

35 oen die kinde nicht sehen lan. die
 36 wurden ingepunden. auf ho-
 37 ger hies **E**rgan. die edlen sunet
 38 frauwen. **W**ate gachte sere wie er
 39 den künig hawlte da die maget
 40 wamte do nicht mere. **D**a er
 41 die erzney. wurzen und kraut
 42 genos. er ward der sorgen frey nach
 43 seinem schaden gros. als **E**r be-
 44 strach mit phlaster des künigs
 45 Haguen wurden sein tochter
 46 gieng hinwider. da vamt **S**yn
 47 Vater wol gesunden. **D**er erzney
 48 maister vil vnnuessig ward.
 49 solte **E**r gut verdienen. in grosser
 50 here fart. so künde es olbende nicht
 51 von stat getragen. von so grosser
 52 künst. hort ich wie kainen man
 53 gesagen. **S**chamnt da hawlt **E**r
 54 Hetteln von Hegelnigelauidt.
 55 darnach die andern alle was
 56 man da vamt die mit dhamen list-
 57 en. hawlen vemand künde die moest
 58 auch **E**r gefisken. **E**r machet vor
 59 dem tode wol gesunde. **D**a wol-
 60 ten **S**yn die mage nicht lenger
 61 lassen da. **H**agene sprach ze
 62 hilden. wir amder swu in der
 63 zeit beleiben. vnz man das veld
 64 gerawne. von den manigen tod-
 65 ten. **S**yn haben dros tages erpiten.
 66 heer vil kenne. **H**ettel pat do
 67 Hagenen. mit sin in sein land.
 68 ain tail lobt er trage. **W**ann
 daz er wol erfant. daz der von He-
 gelinge sette lauid die vil reichen
 mit seiner lieben tochter. für er

35 fraʷen Wate gachte fere / wie Er
 36 den kunig haylte / da die maget
 37 waitte do nicht mere / **Da** Er
 38 die Ertzney / wurtzen vnd kraut
 39 genos / er ward der forzen frey / nach
 40 seinem schaden gros / als Er be=
 41 ftraich mit phlaster / des kunig
 42 Hagenen wunden / fein tochter
 43 gieng hinwider / da vannt Sy jrn
 44 Vater wol gefunden / **Der** ertzney
 45 maister / vil vnmüessig ward /
 46 solte Er gut verdienen / in grosser
 47 here fart / so kund es olbende nicht
 48 von stat getragen / von so grosser
 49 kunft / hort ich nie kainen man
 50 gefagen / **Ze** hannt da haylt Er
 51 Hettelin von Hegelinge lanndt /
 52 darnach die anndern alle was
 53 man da vant / die mit dhainen lift=
 54 en / haylen yemand kunde / die mocht
 55 auch Er gefristen / Er machet vor
 56 dem tode wol gefunde / **Da** wol=
 57 ten Sy die mage nicht lennger
 58 lassen da / Hagene sprach ze
 59 Hilden / wir annderwo in der
 60 zeit beleiben / vntz man das veld
 61 gerawme / von den manigen tod=
 62 ten / Sy haben Irs tages erpiten /
 63 heer Gil kaume / **Hettel** pat do
 64 Hagenen / mit jm in fein land /
 65 ain tail lobt Er träge / wann
 66 daz Er wol erfant / daz der von He=
 67 gelinge hette Lannd die Gil reich
 68 mit feiner lieben tochter für Er

die edlen junckfrawen Wate gachte sere
 wie Er den kunig haylte da die maget waitte do nicht mere

540 **Da** Er die Ertzney wurtzen vnd kraut genos
 er ward der sorgen frey nach seinem schaden gros
 als Er bestraich mit phlaster des kunigs Hagenen wunden
 sein tochter gieng hinwider da vannt Sy jrn Vater wol
 gesunden

541 **Der** ertzney maister vil vnmüessig ward
 solte Er guot verdienen in grosser here fart
 so kund es olbende nicht von stat getragen
 von so grosser kunst hort ich nie kainen man gesagen

542 **Ze** hannt da haylt Er Hettelin von Hegelinge lanndt
 darnach die anndern alle was man da vant
 die mit dhainen listen haylen yemand kunde
 die mocht auch Er gefristen Er machet vor dem tode wol
 gesunde

543 **Da** wolten Sy die mage nicht lennger lassen da
 Hagene sprach ze Hilden wir anderswo
 in der zeit beleiben vntz man das veld gerawme
 von den manigen todten Sy haben Irs tages erpiten heer vil
 kaume

544 **Hettel** pat do Hagenen mit jm in sein land
 ain tail lobt Er träge wann daz Er wol erfant
 daz der von Hegelinge hette Lannd die vil reichen
 mit seiner lieben tochter fuor Er Ze Hawss seit vil lobelichen

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

De Harosß seit vil lobelichen Die
jungen helden jingen da sy wol-
ten von dann den lebentigen was
gelungen sy hetten dort verlan-
armer vund reit her. Wol dien-
hundert toden. Sy lagen danner
leichen mit sech arffen schwert
gar zer schrotten. Die heer mu-
den helde die fuern in das lant
daz man die leute darvun vil fio-
lichen fant doch herer mage
die dort lagen todt die freunde sich
vil trage die gieng in werlichen
not. Die hilden haim rase
mit hetteln geschach da warte
manig frauwe rase darnach ge-
gemach. Sy fuert in den lantiden
von dem künige herre gekonert
ward. frau hilde das was den
hegelingen gar am oere. Hag-
nen was gelungen als er hette
begert die alten zuden jingen
trugen ze hofe swert also tetten
auch die geste bey dem fürsten
reichen die hochzeit frawen hilden
lobt ze vater. Hagene billichen.
Mit wie getaner Eere in prant-
hile sass die maget vil here da sagt
man das daz da waffen namen
fünffhundert Ritter gute da was
aber Cammerere von Tempelme-
frute. Die reichait grosse het Ha-
gene wol gesehen des hetteln ge-
rosse hetten te dort verichen daz
herre ware ob Siben reichen lant
die armen so do alle mit freunden
haim ze herberge samiden. Da
gab der künig hettel silber vnd
antg gewant. roß vnd golt das

mit seiner lieben tochter fuor Er Ze Hawss seit vil lobelichen

1 Ze Hawfs seit vil lobelichen **Die**
 2 jungen Helden / fungen da Sÿ wol=
 3 ten von dann / den lebentigen wa=
 4 gelungen / fy hetten dort verlan /
 5 armer vnnd reicher / wol dazw=
 6 hundert todten / Sy lagen l  mmer=
 7 leichen / mit scharffen schwertn
 8 gar zerschroten / **Die** heer m  =
 9 den Helde / die f  ern in das lant /
 10 daz man die le  te darynn vil fr  =
 11 lichen fant / doch jhener mage
 12 die d  rt lagen todt / die fre  ndt sich
 13 vil trage / die gieng jn werlichen
 14 not / **Die** Hilden haymrayse
 15 mit Hettelin gefchach / da wainte
 16 manig fra  e wayse / darnach jr
 17 gemacht / S   f  egt in den lannden /
 18 von dem kunige herre / gekrönet
 19 ward / Fra   Hilde / das wa   den
 20 Hegelingen gar ain eere / **Hag**=
 21 nen wa   gelungen / als er hette
 22 begert / die alten zu den jungen /
 23 tr  gen ze hofe fwert / also tetten
 24 auch die gefte / be   dem Fürsten
 25 reichen / die hochzeit fra  en Hild   /
 26 lobt jr vater Hagene billeichen /
 27 **Mit** wie getaner Eere im pr  t=
 28 St  le f  s die maget vil here / Ia fügt
 29 man das / daz da waffen namen /
 30 F  nf  hundert Ritter g  te / da wa  
 31 aber Cammerere von Tennemarche
 32 Fr  te · **Die** reichait gro  e het Ha=
 33 gene wol gefehen / des Hettelin ge=
 34 no  e / hetten Ee dort veriehen / daz

545 **Die** jungen Helden sunen da Sy wolten von dann
 den lebentigen was gelungen sy hetten dort verlan
 armer vnnd reicher wol drewhundert todten
 Sy lagen l  mmerleichen mit scharffen schwerten gar
 zerschroten

546 **Die** heer müeden Helde die fuern in das lant
 daz man die leute darynn vil frölichen fant
 doch jhener mage die d  rt lagen todt
 die freundt sich vil trage die gieng jn werlichen not

547 **Die** Hilden haymrayse mit Hettelin geschach
 da wainte manig fra  e wayse darnach jr gemacht
 Sy f  egt in den lannden von dem kunige herre
 gekrönet ward Fra   Hilde das was den Hegelingen gar ain eere

548 **Hag**nen was gelungen als er hette begert
 die alten zu den jungen truogen ze hofe swert
 also tetten auch die geste bey dem Fürsten reichen
 die hochzeit fra  en Hilden lobt jr vater Hagene billeichen

549 **Mit** wie getaner Eere im prautStuole sass
 die maget vil here Ia sagt man das
 daz da waffen namen F  nf  hundert Ritter guote
 da was aber Cammerere von Tennemarche Fruote

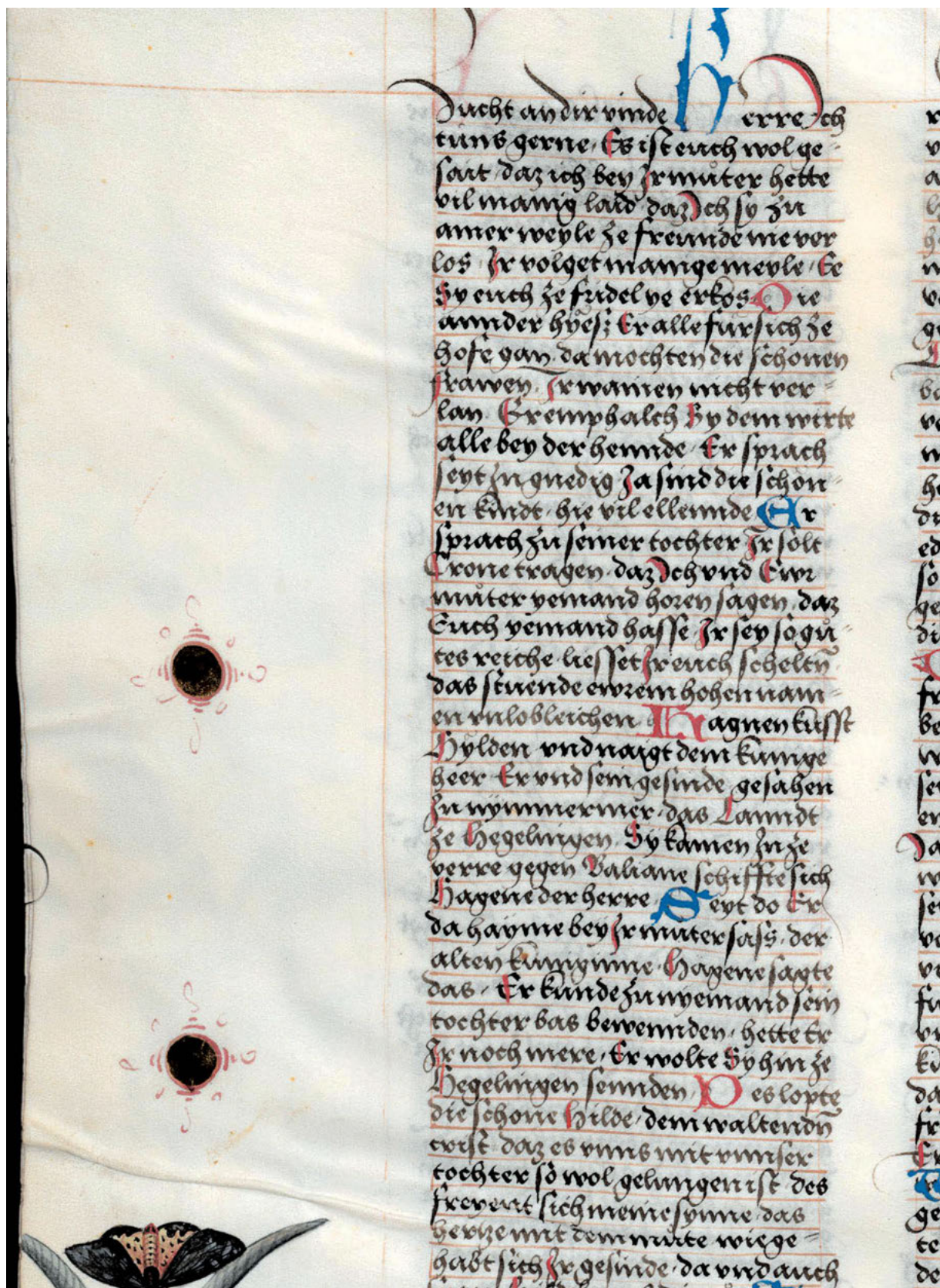
550 **Die** reichait grosse het Hagene wol gesehen
 des Hettelin genosse hetten Ee dort veriehen
 daz herre ware ob Siben reichen landen

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

gene wol gesehen des Hettelinge
 roffe hetten te dort verriehen daz
 herre ware ob Siben reichen lande
 die armen so do alle mit freunden
 haim ze Herberge samden **D**a
 gab der künig hettel silber vnd
 auß gewant. roß vnd golt das
 rote. denen von Eyrlande daz
 so mit mochten fieren. von sein-
 em hawß mere. Er gewan ze
 freunde des hette frau Hilde
 mit gelere **I**ndem zwelften
 Azogen rammten sy die landt.
 die roß von Tennemarege die
 man auf den sant den die man
 verr auf die hüfe giengen. lieb
 was es den gesien daz sy hettels
 künde be gefiengen. **T**ruck säs
 vnd Mar schalt mit Hagnen
 ritten dan. Sehenet vnd Cam-
 merere was Er be gewan man
 dienet mit so schon. bey sein selbs
 güte. das Hilde trug da Crone.
 das was dem Wilden Hagnen
 wol ze mite **V**mbis vnd
 nachtselde nambs auf den wegn
 Hagens vnd seiner helden ward
 also gepflegen daz sy da haimen
 wol sagen künden die Hettelin
 freunde den sy wol aller eren gū-
 den **H**agne Hilbrugen mit
 armen vmbloß. Er sprach mit
 pfliche Hilden durch dem trewe
 gros. Es gewirret leicht den
 frauen an so grosem küngeinde
 mit gū gnedlichen daz man die

35 herre ware ob Siben reichen landē /
 36 die armen fy do alle mit freunden
 37 haym ze Herberge fannden / **Da**
 38 gab der kunig Hettel / silber vnd
 39 auch gewant / roß vnd golt das
 40 Rote / denen von Eyrlannde / daz
 41 fys nit mochten füren / von fein=
 42 em Hawß mere / Er gewan ze
 43 Freünde / des hette Fraw Hilde
 44 michel ere / **An** dem zwelfftē¹
 45 Morgen raumbten Sÿ die Landt /
 46 die Rofs von Tennemarche / die
 47 man auf den fant / den die mane
 48 ver² auf die hüfe giengen / lieb
 49 was es den gesten / daz Sy Hettel^o
 50 kunde ye gefiengen / **Trucksas** /
 51 vnd Marchschalck / mit Hagen
 52 riteⁿ dan / Schenck vnd Cham=
 53 merere / was Er ye gewan / man
 54 dienet nie so schone / bey feinfelb^o
 55 gūte / das Hilde tru^g da Crone /
 56 das was dem Wilden Hagen
 57 wol ze müte / **Ymbis** vnd
 58 nachtfelde namb^o auf den wegē¹
 59 Hagens vnd seiner helden wa²
 60 also gepflegen / daz Sÿ da haymen
 61 wol fagen kunnden / die Hettelin
 62 Frewnde / den Sÿ wol aller eren gun=
 63 den / **Hagne** Hilburgen mit
 64 armen vmbfloss / Er sprach nu
 65 phlige Hÿlden / durch dein trewe
 66 groo / Es gewirret leichte den
 67 Frawen an so großem yngesinde
 68 nu thu^o gnediclichen daz man die

daz herre ware ob Siben reichen landen
 die armen sy do alle mit freunden haym ze Herberge sannden
 551 **Da** gab der kunig Hettel silber vnd auch gewant
 ross vnd golt das Rote denen von Eyrlannde
 daz sys nit mochten füren von seinem Hawss mere
 Er gewan ze Freunde des hette Fraw Hilde michel ere
 552 **An** dem zwelfften Morgen raumbten Sy die Landt
 die Ross von Tennemarche die man auf den sant
 den die mane verr auf die hüfe giengen
 lieb was es den gesten daz Sy Hettels kunde ye gefiengen
 553 **Trucksas** vnd Marchschalck mit Hagen riten dan
 Schenck vnd Chammerere was Er ye gewan
 man dienet nie so schone bey seinselbs guote
 das Hilde truog da Crone das was dem Wilden Hagen wol ze
 muote
 554 **Ymbis** vnd nachtselde nambs auf den wegen
 Hagens vnd seiner helden ward also gepflegen
 daz Sy da haymen wol sagen kunnden
 die Hettelin Frewnde den Sy wol aller eren gunden
 555 **Hagne** Hilburgen mit armen vmbfloss
 Er sprach nu phlige Hÿlden durch dein trewe gros
 Es gewirret leichte den Frawen an so grossem yngesinde
 nu thu^o gnediclichen daz man die Zucht an dir vinde



1 Zucht an dir vinde **H**erre Ich
 2 tũn8 gerne / E8 ift euch wol ge=
 3 fait / daz ich bey jr mûter hette
 4 vil manig laid / daz Ich fy zu
 5 ainer weyle ze freunde nie ver
 6 los / jr volget manige meyle / Ee
 7 Sy euch ze fridel ye erkos / **D**ie
 8 annder hÿef3 Er alle für sich ze
 9 hofe gan / da mochten die fchonen
 10 Frawen / Jr wainen nicht ver=
 11 lan / Er emphalch Sy dem wirte
 12 alle bey der hennde / Er fpzsch
 13 feyt jn gnedig / ja find die fchön=
 14 en kindt / hie vil ellennde / **E**r
 15 fpzsch zu feiner tochter / Jr solt
 16 Crone tragen / daz Ich vnd Ewz
 17 mûter yemand hozen fagen / daz
 18 Euch yemand haffe / jr fey fo gũ=
 19 tes reiche / lieffet jr euch fcheltj /
 20 das ftuende ewzem hohen nam=
 21 en vnobleichen / **H**agnen kufft
 22 Hÿlden / vnd naigt dem kunige
 23 heer / Er vnd fein gefinde / gefahen
 24 jn nÿmmermer / das Lanndt
 25 ze Hegelingen / Sÿ kamen jn ze
 26 verre gegen Baliane fchiffte fch
 27 Hagene der herre / **S**eyt do Er
 28 da hayme beÿ jr mûter fafs / der
 29 alten kuniginne / Hagenne fagte
 30 das / Er kunde zu nÿemand feij
 31 tochter bas bewennden / hette Er
 32 Jr noch mere / Er wolte Sÿ hin ze
 33 Hegelingen fennden / **D**e8 lopte
 34 die fchone Hilde / dem waltendj

nu thuo gnedlichen daz man die Zucht an dir vinde

- 556 **H**erre Ich tuons gerne Es ist euch wol gesait
 daz ich bey jr muoter hette vil manig laid
 daz Ich sy zu ainer weyle ze freunde nie verlos
 jr volget manige meyle Ee Sy euch ze fridel ye erkos
- 557 **D**ie annder hyesz Er alle für sich ze hofe gan
 da mochten die schonen Frawen Jr wainen nicht verlan
 Er emphalch Sy dem wirte alle bey der hennde
 Er sprach seyt jn gnedig ja sind die schönen kindt hie vil
 ellennde
- 558 **E**r sprach zu seiner tochter Jr solt Crone tragen
 daz Ich vnd Ewr muoter yemand horen sagen
 daz Euch yemand hasse jr sey so guotes reiche
 liesset jr euch schelten das stuende ewrem hohen namen
 vnobleichen
- 559 **H**agnen kusst Hylden vnd naigt dem kunige heer
 Er vnd sein gesinde gesehen jn nymmermer
 das Lanndt ze Hegelingen Sy kamen jn ze verre
 gegen Baliane schiffte sich Hagene der herre
- 560 **S**eyt do Er da hayme bey jr muoter sass
 der alten kuniginne Hagenne sagte das
 Er kunde zu nyemand sein tochter bas bewennden
 hette Er Jr noch mere Er wolte Sy hin ze Hegelingen sennden
- 561 **D**es lopte die schone Hilde dem waltenden crist



35 crift / daz es vnn̄ mit vnn̄fer
 36 tochter so wol gelungen ist / des
 37 freyent sich meine synne / das
 38 hertze mit dem müte / wie ge=
 39 habt sich jr gefinde / da vnd auch
 40 Fraw Hildeburch die gûte / **Da**
 41 sprach der Herre Hagene / leûte
 42 vnd lanndt / des habend Sy sich
 43 getröstet also gewandt / bey vñ
 44 nye getrügen / vnn̄fer tochter
 45 Junckfrawen / wir müessen Sÿ
 46 lan beleiben / durch jren will̄
 47 ward der prunnen vil verhaß=
 48 en

561 **Des** lopte die schone Hilde dem waltenden crist
 daz es vnns mit vnn̄ser tochter so wol gelungen ist
 des freyent sich meine synne das hertze mit dem muote
 wie gehabt sich jr gesinde da vnd auch Fraw Hildeburch die guote

562 **Da** sprach der Herre Hagene leute vnd lanndt
 des habend Sy sich getröstet also gewandt
 bey vns nye getruogen vnn̄ser tochter Junckfrawen
 wir muessen Sy lan beleiben durch jren willen ward der prunnen
 vil verhawen

49 **Abentheür · Wie Wate / Morungk**
 50 **vnd Hozanndt ze Lande füeren ·**

9 **Abentheur Wie Wate Morungk vnd Horanndt ze Lande fueren**

51 **N**u laffen dise
 52 mare / jch wil
 53 euch sagen das /
 54 daz Hettelens
 55 kunne / daz in
 56 dem Lannde
 57 fass / wie Sÿ
 58 im müften zinsen die Burge
 59 ze dem Lannde ze hofe komen
 60 fy alle / als Hettel / vnd Fraw
 61 Hylde nach jn sannden / **Wate**
 62 rayt zu den Sturmen / Mor=

563 Nu lassen dise mare jch wil euch sagen das
 daz Hettelens kunne daz in dem Lannde sass
 wie Sy im muosten zinsen die Burge ze dem Lannde
 ze hofe komen sy alle als Hettel vnd Fraw Hylde nach jn
 sannden

564 **Wate** rayt zu den Sturmen Morung in Nyflant

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

rung in. **H**ysant. **H**orant
 von. **T**ennemarege ze **H**ysers
 auf den samnde bracht **E**r seine
 helde. **W**ann **S**u in daz wessen
 herre. **S**u erwerten daz selde.
 man erkant daz **H**es vogtes namen
 verre. **V**rolt ze ort lammde
 gewaltetlichen sasz. **E**r was da
 lammes herre des macht **E**r daz
 das **H**etteln gedienen nagen und
 verre. **d**er künig was so piderbe.
 man gefriesch mir besser lammes
 herren. **D**o **H**ettel in den landn
 die schonen magedn gefriesch von
 edeln künne getewret wolt **E**r sein
 so **E**r die ze hantse pracht. in ze m
 gesinde alles des willen habte das
 dienten sy des wilden **H**agnen künde
Der künig mit seinem leibe wol
 frolichen sasz. **S**am seyt was **H**er lei
 be die leute wisten das daz **E**r die
 welt alle verchur. durch sy anre.
 seine mage gesahen schoner fraw
 en mit dhame. **D**arnach in **S**ibn
Darn drey **S**turme vacht **H**ettel ze
 waren die tag und nacht vachten
 seiner uren. wo sy gefliegen künden.
 von **H**etteln dem degen wurden sy
 vil dicke an vil grofsem schaden.
 finden. **S**eine **B**urge **E**r schiffe
 und fridet sein lamm. wol nach
 küniges rechte ditz tet sein hant.
 daz man die märe sagte verre in
 frombde reiche. daz **E**r nie verzagte.
Er trage seinen namen lobelicheit.
Mol ze hohem preysse **H**er **H**ettel
 gesasz. **W**ate der vil weyse sel
 ten kiesz **E**r das drey scunde in
 dem jare er sahe seinen herren.

1 rung in Nyflant · Horannt
 2 von Tennemarche ze Gyfers
 3 auf den sanndt bracht Er seine
 4 Helde · Wann Sy jn da hießen
 5 herre / Sy erwerben da jr fælde /
 6 man erkant da jrs Vogtes namen
 7 verre / Yrolt ze Ortlannde
 8 gewalteklichen fass / Er was da
 9 Lanndes herre / des macht Er dest=
 10 bas Hettelin gedienet / nahen vnd
 11 verren / der künig was so piderbe ·
 12 man gefriesch nie besser lanndes
 13 herren / Uo Hettel in den landj
 14 die schonen magedin gefriesch von
 15 edelm kunne / getewret wolt Er sein
 16 so Er die ze hawse pracht / im ze in=
 17 gefinde / alles des willen hatte / das
 18 dienten fy des willden Hagenen kinde
 19 Der kunig mit seinem leibe wol
 20 frölichen fass / sam seyt was jr lei=
 21 be / die leute westen das / daz Er die
 22 welt alle verchür · durch fy aine
 23 seine mage gefahen schoner frau=
 24 en nie dhaine · Darnach in Sibj
 25 Iarn drey Sturme vacht Hettel ze
 26 waren / die tag vnd nacht / vachten
 27 seiner eren / wo fys gefüegen kundj /
 28 von Hettele dem degen / wurden fy
 29 vil dicke an vil großem schaden /
 30 funden / Seine Burge Er stiftte
 31 vnd fridet sein Lannd / wol nach
 32 küniges rechte / dickh tet sein hant /
 33 daz man die märe sagte / verre in
 34 frömbde reiche / daz Er nie verzagte /

564 Wate rayt zu den Sturmen Morrung in Nyflant
 Horannt von Tennemarche ze Gyfers auf den sanndt
 bracht Er seine Helde Wann Sy jn da hießen herre
 Sy erwerben da jr selde man erkant da jrs Vogtes namen verre

565 Yrolt ze Ortlannde gewalteklichen sass
 Er was da Lanndes herre des macht Er destbas
 Hettelin gedienet nahen vnd verren
 der künig was so piderbe man gefriesch nie besser lanndes
 herren

566 Uo Hettel in den landen die schonen magedin
 gefriesch von edelm kunne getewret wolt Er sein
 so Er die ze hawse pracht im ze ingesinde
 alles des willen hatte das dienten sy des willden Hagenen kinde

567 Der kunig mit seinem leibe wol frölichen sass
 sam seyt was jr leibe die leute westen das
 daz Er die welt alle verchür durch sy aine
 seine mage gesehen schoner frawen nie dhaine

568 Darnach in Siben Iarn drey Sturme vacht
 Hettel ze waren die tag vnd nacht
 vachten seiner eren wo sys gefüegen kunden
 von Hettele dem degen wurden sy vil dicke an vil grossem
 schaden funden

569 Seine Burge Er stiftte vnd fridet sein Lannd
 wol nach küniges rechte dickh tet sein hant
 daz man die märe sagte verre in frömbde reiche
 daz Er nie verzagte Er truoge seinen namen lobeleichn

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

küniges rechte diel tet sein hant.
 daz man die mare sagte verre in
 frombde reiche daz er nie verzagte.
 Er trüge seinen namen lobelich.
Wol ze hohem preysse her Hettel
 gefass. Wate der vil weyse sel-
 een küss er das dreu stunde in
 dem Jarre er sahe seinen herren.
 In diene er in mit trewen ban-
 den nagen vunde verren. **N**ozant
 von Tennemarche auch diel
 ze hofe rait. Er bracht dem gesinde
 stamir und klaid golt und seydn
 das frauen tragen solten das
 fuerit er von Tennelamit und
 gab es den die es gern nemen
 wolten. **D**er gemainer dienst
 den des küniges man künig het-
 telin taten. danon er gewan von
 andern degen also muel ere
 des volzoch frau hilde am reiche
 küniginne here. **H**ilde hag-
 nen tochter zwaz kindelein ge-
 wan bey Hettel in dem künige
 do das was getan die hieß man
 schon siehen daz sy nicht on erbin
 waren. **L**amit und Bunge man
 sagt hart weyte dise mare. **D**az
 ame ward ein bette. vnd hieß
 Ortwein den emphalch er wain.
 Er zoch das kindelein daz er an
 hohe tugende seine site wande
 man lere in von der zugende. Er
 ward ein degen mare ze seiner
 hamide. **D**ie vil schone tochter
 bey namem ward genant. **E**gu-
 trum die schone von hegelinge

35 Er trüge feinen namen lobeleichn /
 36 **W**ol ze hohem preyse her Hettel
 37 gefaß / Wate der vil weyße / fel=
 38 ten liefs Er daß / dreÿ stunde in
 39 dem jare / er fahe feinen herren /
 40 Ja diene Er jm mit trewen / bai=
 41 de nahen vnnde verren / **H**ozant
 42 von Tennemarche / auch dickh
 43 ze hofe rait / Er bracht dem gefinde
 44 Staine vnd klaid / golt vnd feÿdñ /
 45 das frawen tragen solten / das
 46 fuet Er von Tennelannt / vnd
 47 gab es den die es gerne nemen
 48 wolten / **D**er gemainer dienst
 49 den des kuniges man / künig Het=
 50 telin taten / dauon Er gewan von
 51 andern degem also michel ere /
 52 des volzoch Fraw Hilde ain reiche
 53 kuniginne here / **H**ilde Hag=
 54 nen tochter zway kindelein ge=
 55 wan / beÿ Hettelin dem künige
 56 do das was getan / die hiefs man
 57 schon ziehen / das Sy nicht on erbñ
 58 waren / Lanndt vnd Burge / man
 59 sagt hart weÿte dise mare **D**az
 60 aine ward ein Recke / vnd hiefs
 61 Ortwein / den emphalch Er Watñ /
 62 Er zoch das kindelein · daz Er an
 63 Hohe tugende feine site wande /
 64 man leret jn von der jugende / Er
 65 ward ein degem märe ze feiner
 66 hannde **D**ie vil schone tochter
 67 beÿ namen ward genant · Chu=
 68 trum die schöne von Hegelinge

daz Er nie verzagte Er truoge seinen namen lobeleichn

- 570 **W**ol ze hohem preyse her Hettel gesass
 Wate der vil weyse selten liess Er das
 drey stunde in dem jare er sahe seinen herren
 Ja diene Er jm mit trewen baide nahen vnnde verren
- 571 **H**orant von Tennemarche auch dickh ze hofe rait
 Er bracht dem gesinde Staine vnd klaid
 golt vnd seyden das frawen tragen solten
 das fuert Er von Tennelannt vnd gab es den die es gerne nemen
 wolten
- 572 **D**er gemainer dienst den des kuniges man
 künig Hettelin taten dauon Er gewan
 von andern degem also michel ere
 des volzoch Fraw Hilde ain reiche kuniginne here
- 573 **H**ilde Hagnen tochter zway kindelein gewan
 bey Hettelin dem künige do das was getan
 die hiess man schon ziehen das Sy nicht on erben waren
 Lanndt vnd Burge man sagt hart weyte dise mare
- 574 **D**az aine ward ein Recke vnd hiess Ortwein
 den emphalch Er Waten Er zoch das kindelein
 daz Er an Hohe tugende seine site wande
 man leret jn von der jugende Er ward ein degem märe ze seiner
 hannde
- 575 **D**ie vil schone tochter bey namen ward genant
 Chutrum die schöne von Hegelinge Lanndt

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Lammot die sant Erde Tenne
 marcke durchsuchet Ir nachsten
 magen. daran sy dienten hete
 lin. des lieffen so sich nicht betra-
 gen. **N**u wuchs die magt junge.
 schon ward Ir Leib daz sy leben mus-
 sen mann und weib. **W**ann man
 sy verre von Ir lammde erkande
 sy was geschaffen Chuttrum und
 ward Ir erzogen in Tennelande.
Sy wuchs auch wol in der mas-
 se das sy wol truge siwert ob sy am
 Pitter ware. davon ward begert
 nach Ir edlen mynnen. von furst-
 en hart reichen. genuge die es wien-
 den ergien es schedelreichen. **W**ie
 schonne ware Ir hilde des hetteln
 weib. noch ward inchel schoner
 der Chantrumen leib. oder danne
 Ir ane hilde da her von. **E**yrliche
 fur amdre schonne frauen lobt
 man Chantrum tageliche. **E**r
 versagt sy amnem kunige der as-
 in Alzabe da Er hort in vorzeign.
 das tet in vil wee der dancht sich
 also reiche daz dhamer ware der
 vegerarte mit seiner tugende als
 lobbare. **S**ein namen griff Ir
 fud. Ersass in Morland in siten el-
 lenthaften was verre bekant.
 Er was ein kunig gewaltig vber
 Ir den kunig here. Er misset hil-
 den tochter durch das man sagt.
 von Ir so inchel ere. **M**it den sein-
 en genossen aus. **V**aria manon
 preys grossen. **S**y erwurben dicke
 daz sy seinen heer gesellen daz sy die
 frauen sahen vor der hetteln. **D**az
 sy tetten dicke ritterschafft vil naen.

1 Lanndt / die fant Er Ze Tenne=
 2 marche / durch zucht jr nachstñ
 3 magen / daran Sy dienten Hete=
 4 lin / des lieffen fy sich nicht betra=
 5 gen / **N**u wũch̃ die magt jünge
 6 schon ward jr leib / daz fy leben müef=
 7 fen manñ vnd weib / Wanñ man
 8 Sy verre von Ir lannde erkande
 9 Sy was gehayffen / Chüttrun / vnd
 10 ward Er ertzogen in Tennelande /
 11 **S**ỹ wũch̃ auch wol in der maf=
 12 fe daz Sỹ trüge fwert / ob Sỹ ain
 13 Ritter wære / dauon ward begert /
 14 nach jr edlen mynnen / von Fürst=
 15 en hart reichen / genüge die es wzbñ
 16 den ergieng es schedeleichen / **W**ie
 17 schone ware Fraw Hilde des Hettelñ
 18 weib / noch ward michel schöner
 19 der Chautrñen leib / oder danne
 20 Jr ane Hilde da her von Eyriche
 21 für anndre schöne frawen lobt
 22 man Chautrum tägliche **E**r
 23 verlagt Sỹ ainem künige / der faw
 24 in Alzabe / da Er hort in vertzeihñ /
 25 daz tet im vil wee / der daucht sich
 26 also reiche / daz dhainer wære der
 27 ye geparte mit feiner tugende also
 28 lobebare / **S**ein namen hiess Sey=
 29 fid / Er faw in Morland in siten el=
 30 lenthafften / was verren bekannt /
 31 Er was ein kunig gewaltig / Über
 32 Siben kunig here / Er mütet Hil=
 33 den tochter / durch daz man sagt /
 34 von jr so michel ere **M**it den fein=

Chutrum die schöne von Hegelinge Lanndt
 die sant Er Ze Tennemarche durch zucht jr nachsten magen
 daran Sy dienten Hetelin des liessen sy sich nicht betragen

576 **N**u wuochs die magt junge schon ward jr leib
 daz sy leben muessen mann vnd weib
 Wann man Sy verre von Ir lannde erkande
 Sy was gehayssen Chuttrun vnd ward Er ertzogen in
 Tennelande

577 **S**y wuochs auch wol in der masse das Sy truoge swert
 ob Sy ain Ritter wære dauon ward begert
 nach jr edlen mynnen von Fürsten hart reichen
 genuoge die es wrben den ergieng es schedeleichen

578 **W**ie schone ware Fraw Hilde des Hettelen weib
 noch ward michel schöner der Chautrunen leib
 oder danne Jr ane Hilde da her von Eyriche
 für anndre schöne frawen lobt man Chautrum tägliche

579 **E**r versagt Sy ainem künige der sass in Alzabe
 da Er hort in vertzeihen das tet im vil wee
 der daucht sich also reiche daz dhainer wære
 der ye geparte mit seiner tugende also lobebare

580 **S**ein namen hiess Seyfrid Er sass in Morland
 in siten ellenthafften was verren bekannt
 Er was ein kunig gewaltig über Siben kunig here
 Er muotet Hilden tochter durch das man sagt von jr so michel
 ere

581 **M**it den seinen genossen aus Ykaria

35 **E**iden tumb ghere. **E**r miter gu-
 36 den tochter durch das man sagt.
 37 von ir so michel ere. **M**it den sem-
 38 en genossen aus **M**aria manig
 39 preys grossen. **S**herwunderliche
 40 das seinen heer gesellen das sy die
 41 frauen sahen vor der **H**etteln Burg.
 42 sy tetten die ritterschafft vil naen.
 43 **D**o hilde und ir tochter giengen
 44 in den sal vor **M**ogolayes hause.
 45 horten sy die schal das die von
 46 **M**orlamde mit ritterlicher craf-
 47 te wol riten so gesegene des er-
 48 hullen die **S**childe und **S**cheyffer.
 49 **E**s kund ein **R**itter edele wun-
 50 nix gefaren das **S**o trug in holden
 51 willen oft tget sy das wie salber
 52 warbe er ware gesegene an seine
 53 leibe. **E**r phlay ir wunne gerne
 54 da gab uns nyemand ze weibe.
 55 **D**as klaget **E**r onemasse und
 56 was in vil zorn das riten man-
 57 ger strasse solte **E**r das haben ver-
 58 lozen darumb drote **E**r **H**ettelen
 59 zepremmen all sein reiche die von
 60 **M**orlamde gehabt darumb
 61 sich vil trawliche. **H**ettels
 62 hoer mit versaget in sein kinde
 63 freuntlicher dienste schieden sy
 64 sich sindt. **E**r sprach ob es in
 65 wunne kinde andie stunde
 66 das gelies. **E**r wunne das man
 67 in auf **H**etteln schaden stunde
 68 **V**on **H**egelmeye lamde kere
 sy do dann danon ein **R**itter edele
 schaden gewan. seit in lammger
 weyle nach den selben stunden.

35 en genoffen / aus Ykaria manigē
 36 preys groffen / Sy erwurben dicke
 37 da fy feinen heer gefellen / da fy die
 38 Frawen fahen / vor der Hettelin Burge /
 39 fy tetten dicke ritterschafft vil nahē /
 40 Do hilde vnd jr tochter giengen /
 41 in den fal / vor Wygolayfes haufe /
 42 hortē Sy dicke schal / daz die von
 43 Morlannde mit ritterlicher cref=
 44 te / wol riten fy ze sehenne / des er=
 45 hullen dicke Schilde vnd Schēffte /
 46 Es kund ein Ritter edele nym=
 47 mer gefarn baß / Sy truog im holdē
 48 willen / oft thet Sy daz / wie falber
 49 varbe er ware ze sehenne an feinē
 50 leibe / Er phlag jr mynne gerne
 51 da gab yms nyemand ze weibe /
 52 Das klaget Er one maffe / vnd
 53 was im vil zorn / daz riten mani=
 54 ger straffe / folte Er daz haben ver=
 55 lozen / darumb dzote Er Hettelen
 56 ze prennen all fein reiche die von
 57 Morlannde gehabtē darümbe
 58 sich vil trawzicliche / Hettelō
 59 hoher mūt verfaget im fein kindt
 60 Freundlicher dienste schieden fy
 61 sich findt / Er sprach ob es im
 62 nymmer käme an die stunde
 63 daz geliefz Er nymmer / daz man
 64 Jn auf / Hettelin schaden stunde
 65 Uon Hegelinge lannde keretj
 66 Sy do dann dauon ein Ritter edele
 67 schaden gewan / feit in lannger
 68 weyle / nach denselben stunden /

581 Mit den seinen genossen aus Ykaria
 manigen preys grossen Sy erwurben dicke da
 sy seinen heer gesellen da sy die Frawen sahen
 vor der Hettelin Burge sy tetten dicke ritterschafft vil nahen
 582 Do hilde vnd jr tochter giengen in den sal
 vor Wygolayfes haufe hortē Sy dicke schal
 daz die von Morlannde mit ritterlicher crefte
 wol riten sy ze sehenne des erhullen dicke Schilde vnd
 Scheffte
 583 Es kund ein Ritter edele nymmer gefarn bas
 Sy truog im holden willen oft thet Sy das
 wie salber varbe er ware ze sehenne an seinem leibe
 Er phlag jr mynne gerne da gab yms nyemand ze weibe
 584 Das klaget Er one masse vnd was im vil zorn
 das riten maniger strasse solte Er das haben verloren
 darumb drote Er Hettelen ze prennen all sein reiche
 die von Morlannde gehabtē darümbe sich vil trawzicliche
 585 Hettels hoher muot versaget im sein kindt
 Freundlicher dienste schieden sy sich sindt
 Er sprach ob es im nymmer käme an die stunde
 das geliesz Er nymmer daz man Jn auf Hettelin schaden
 stuonde
 586 Uon Hegelinge lannde kereten Sy do dann
 dauon ein Ritter edele schaden gewan
 seit in lannger weyle nach denselben stunden

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29

setten. Derwige was sy
gefüegen seines schaden kunden

**Abentheur. Wie Hartmut
umb Chautrumb warb**



a gefriesch man
die mare in
Ormenie lant
daz nyemand
schoner ware
danne was er
lant. Heceln

tochter Chutron die here am künig
der hieß Hartmut nach fr want
Er sein mynne sere. **D**as riet
in sein mütter die hieß Gerlmit
da volget fr lere der junge vogt mit
sein Vater hieß Ludwig von Nor-
mande lant. do sy zerate war-
den nach dem alten künige man
do sande. **L**udwig der alte ze
Hartmuten rait. des Er willen
gette des was fr nicht verbart. do
Er horte die mare von dem jungen
Hartmut die waren so gebare.
doch preiszt uns der degen gute.

Wer säget euch das sprach Lud-
wig daz sy so schöne se. wer sy al-
ere lantde frawe dy ist vns so
nagen bei. mit hawse nicht geses-
sen. daz wir sy mochten werden.
poten vnderweylen mochten
durch fr liebe vil verderben. **A**s
sol nicht sein se verre sprach do hart

1 Sy tetten Herwige was Sÿ
2 gefüegen feines schaden künden /

Sy tetten Herwige was Sy gefüegen seines schaden künden

3 **Abentheur · Wie Hartmūt**
4 **vmb Chautrumb warb**

10 **Abentheur Wie Hartmuot vmb Chautrumb warb**

5 **D**a gefziefch man
6 die märe in
7 Ormenie lant /
8 daz nyemand
9 schöner ware /
10 danne was er=
11 kant / Hetelin
12 tochter Chutron die here / ain künig
13 der hiefs Hartmūt / nach jr want
14 Er fein mynne fere / **D**aß riet
15 im fein müter / die hiefs Gerlint
16 da volget jr lere der junge vogt sint
17 fein Vater hiefs Ludwig von Noz=
18 mande lanndt / do fys ze rate wur=
19 den nach dem alten künige man
20 do fande / **L**udwig der alte ze
21 Hartmuten rait / des Er willen
22 hette / des was jn nicht verdait / do
23 Er horte die märe / von dem jungen
24 Hartmüte / die waren forgebare /
25 doch preÿftz ims der degen gūte /
26 **W**er fagt euch das sprach Lud=
27 wig / daz Sÿ so schöne feÿ / wer Sÿ al=
28 ler Lannde frawe / Sy ift vnns so
29 nahen beÿ / mit hawse nicht gefe=

587 **D**a gefriesch man die märe in Ormenie lant
daz nyemand schöner ware danne was erkant
Hetelin tochter Chutron die here
ain künig der hiess Hartmuot nach jr want Er sein mynne sere

588 **D**as riet im sein muoter die hiess Gerlint
da volget jr lere der junge vogt sint
sein Vater hiess Ludwig von Normande lanndt
do sys ze rate wurden nach dem alten künige man do sande

589 **L**udwig der alte ze Hartmuten rait
des Er willen hette des was jn nicht verdait
do Er horte die märe von dem jungen Hartmuote
die waren sorgebare doch preyszt ims der degen guote

590 **W**er sagt euch das sprach Ludwig daz Sy so schöne sey
wer Sy aller Lannde frawe Sy ist vnns so nahen bey
mit hawse nicht gesessen daz wir Sy mochten werben

30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62

wig daz sy so schon sey wer sy al
 ler Lammde frawe sy ist vns so
 nahen bey mit hantse nicht geses-
 sen daz wir sy mochten werben
 poten vnderweylen mochten
 durch ir liebe vil verderben **A**s
 sol nicht sein ge verre sprach do hant
 mit woannes Lammde herre
 leib vnd gut wirbet in ge state
 das weret vns an das ende in
 volget meiner rate **I**ch wil daz man
 poten für ir sende **D**a sprach
 die alte Gerlunt von Ormanie
 Lammde in hant set briefe schrei-
 ben auch Schatz vnde gewant
 gib ich den poten gerne die solhe
 mare bringen man sol die strasse
 lernen nach Chudum der kün-
 ginnen **D**a sprach aber Ludwig
 ist euch das erkant wie ir miter
 Hilde kom aus Orlamde oder
 was den guten Teten an ir kasse
 geschah das volk ist vberminte
 Chaudum may auch so versoh-
 mage **D**a sprach aber hant
 murt ob ich am mitchel heer nach
 ir führen solte Erde vnde mer das
 tette ich willkliche **I**ch bin in dem
 summe ich erwinde nimmer vnz
 ich der schonen Hilden tochter
 gewinne **I**ch hilf es gerne für-
 gen sprach Ludwig der degen
 Lat euch des genuegen daz ich euch
 zu den wegen mit meinem Silber
 sende **Z**welff Sammere ob sich
 icht nach ere de ster sendt ster fun

30 fen / daz wir Sÿ mochten werben /
 31 poten vnnderweylen / möchten
 32 durch jr liebe vil verderben / **E**s
 33 fol nicht fein ze verre / sprach do Hart=
 34 mût / wo aines Lanndes herre /
 35 leib vnd gût / wirbet im ze fstate /
 36 das weret vnns an das ennde / nû
 37 volget meiner rate / Ich wil daz man
 38 poten zû jr fennde / **D**a sprach
 39 die alte Gerlint / von Ormanie
 40 Lanndt / nu haÿffet bziefe fchrei=
 41 ben / auch Schatz vnde gwannt /
 42 gib ich den poten gerne / die folhe
 43 mare bringen / man fol die straffe
 44 lerner / nach Chudrun der kûni=
 45 ginner / **D**a sprach aber Ludwig
 46 ift euch das erkant / wie jr mütez
 47 Hylde kom auß Eyrlanndt / oder
 48 was den gûten Recken an Ir rayfe
 49 geschahe / das Volck ift vbermûte /
 50 Chaudrûn mag auch fy verfch=
 51 mahe / **D**a sprach aber Hart=
 52 mût / ob Ich ain michel heer nach
 53 jr fûeren solte / Erde vnde mer / das
 54 tette ich willikleiche / Ich bin in dem
 55 fÿnne / ich erwinde nÿmmer / vntz
 56 ich der fchoner Hilden tochter
 57 gewinne / **I**ch hilf es gerne fûe=
 58 gen / sprach Ludwig der deggen /
 59 Lat euch des genüegen / daz ich euch
 60 zu den wegen / mit meinem Silber
 61 fennde / Zwelff Saümere / ob sich
 62 icht nach ere defter fenffter kun=

mit hawse nicht gesessen daz wir Sy mochten werben
 poten vnnderweylen möchten durch jr liebe vil verderben

591 **E**s sol nicht sein ze verre sprach do Hartmuot
 wo aines Lanndes herre leib vnd guot
 wirbet im ze state das weret vnns an das ennde
 nu volget meiner rate Ich wil daz man poten zuo jr sennde

592 **D**a sprach die alte Gerlint von Ormanie Lanndt
 nu haysset briefe schreiben auch Schatz vnde gwannt
 gib ich den poten gerne die solhe mare bringen
 man sol die strasse lernen nach Chudrun der küniginnen

593 **D**a sprach aber Ludwig ist euch das erkant
 wie jr muoter Hylde kom aus Eyrlanndt
 oder was den guoten Recken an Ir rayse geschahe
 das Volck ist vbermuote Chaudrun mag auch sy verschmahe

594 **D**a sprach aber Hartmuot ob Ich ain michel heer
 nach jr fûeren solte Erde vnde mer
 das tette ich willikleiche Ich bin in dem synne
 ich erwinde nymmer vntz ich der schonen Hilden tochter
 gewinne

595 **I**ch hilf es gerne fûegen sprach Ludwig der deggen
 Lat euch des genüegen daz ich euch zu den wegen
 mit meinem Silber sennde Zwelff Saumere
 ob sich icht nach ere dester senffter kunde ditz märe

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

de din märe. **H**artmut do wel-
te die er wolte dan nach der frau-
en senden. **D**echzig seiner man-
di wurden wol berait mit wat
vnd mit speyse vnd wurden wol
berait. **L**udwig der alte der was
weyse. **D**a sy beraitet waren
des sy solten han mit versigelt
brieffen. sach man zu in gant des
sehnellen Hartmut vnd frauen
Berlinde. sy frumeten von dem
Lamde das solz vumgesinde
Sy riten was sy mochten die
nacht in den tagen. vnz daz sy
finden. da sy solten sagen. daz in
empoten were von Ormanie dem
lamde. dieweile was Hartmut
ten mit gedancken vil liebe vnd
auch vil larde. **W**ol hundert tag
warde. wasser vnd Lamde was
frarbeit. **E**n wurde erkant in
welchem ende lag das land. **I**n
Hegelingen die roß wurden brage
Ee daz sy die brieffe wol mochten
vol bringen. **D**och komen sy ze
emde. daz sy ab dem See ze denne
marche fueren. nu was offt wee.
En sy der erkunnten vnd den
kuning gesehen. da begerten sy ge-
lautes. da hieß man in die wagen
vast nachen. **M**an ságet es Horan-
den der was wol gezogen. sy fruesch-
en auch das märe das was nicht
gelogen. die man geságt hette von
Hertelen vnd auch von Hylden.
man sach in lamdes leute dick
faren mit helm vnd mit Schilden.
Ein gelaute weiben diels do ho-

1 de ditz märe Hartmūt do wel=
 2 te die Er wolte dan nach der frau=
 3 en fennden / Sechtzigk seiner man
 4 die wurden wol berait / mit wat
 5 vnd mit speyse / vnd wurden wol
 6 belait / Ludwig der alte / der was
 7 weyfe / Da Sy beraitet waren
 8 des Sÿ solten han / mit versigelt
 9 briefern / sach man zu jn gan / des
 10 schnellen Hartmūt / vnd Frawen
 11 Gerlinde / Sy frumbten von dem
 12 Lannde / das stoltz ynngesinde
 13 Sy riten was Sÿ mochten / die
 14 nacht zu den tagen / vntz daz Sÿ
 15 funden / da fy solten sagen / daz jn
 16 empoten were / von Ormanie dem
 17 lannde / die weyle was Hartmūt=
 18 ten mit gedancken vil liebe vnd
 19 auch vil laide Wol Hundert tag=
 20 wayde / wasser vnd Lannde / was
 21 jr arbeit / Ee jn wurde erkannt / in
 22 welchem ennde lag des landt / ze
 23 Hegelingen die rofs wurden träge
 24 Ee daz Sy die brieffe wol mochten
 25 vol bringen / Doch komen Sy ze
 26 ennde / daz Sÿ ab dem See ze Tenne=
 27 marche fuere / nu was oft wee /
 28 Ee Sy der erkunnten vnd den
 29 künig gefahen / da begerten Sÿ ge=
 30 laites / da hieße man jn die wägift
 31 vaft nahen / Man saget es Horan=
 32 den der was wol getzogen / fy friesch=
 33 en auch das märe / das was nicht
 34 gelogen / die man gefagt hette von

ob sich icht nach ere dester senffter kunde ditz märe

596 Hartmuot do welte die Er wolte dan
 nach der frawen sennden Sechtzigk seiner mann
 die wurden wol berait mit wat vnd mit speyse
 vnd wurden wol belait Ludwig der alte der was weyse
 597 Da Sy beraitet waren des Sy solten han
 mit versigelten briefern sach man zu jn gan
 des schnellen Hartmuot vnd Frawen Gerlinde
 Sy frumbten von dem Lannde das stoltz ynngesinde
 598 Sy riten was Sy mochten die nacht zu den tagen
 vntz daz Sy funden da sy solten sagen
 daz jn empoten were von Ormanie dem lannde
 die weyle was Hartmuoten mit gedancken vil liebe vnd auch
 vil laide
 599 Wol Hundert tagwayde wasser vnd Lannde
 was jr arbeit Ee jn wurde erkannt
 in welchem ennde lag des landt ze Hegelingen
 die ross wurden träge Ee daz Sy die brieffe wol mochten vol
 bringen
 600 Doch komen Sy ze ennde daz Sy ab dem See
 ze Tennemarche fuere nu was oft wee
 Ee Sy der erkunnten vnd den künig gesahen
 da begerten Sy gelaites da hiess man jn die wägisten vast
 nahen
 601 Man saget es Horanden der was wol getzogen
 sy frieschen auch das märe das was nicht gelogen
 die man gesagt hette von Hettelen vnd auch von Hylden

35 den der was wol gezogen sy fiesch
 36 en auch das märe das was nicht
 37 gelogen die man gesägt hette von
 38 herten vnd auch von hylten
 39 man sach jr lammes leute daz
 40 faren mit helm vnd mit schilden
 41 **S**ein gelarte weissen hieß do ho
 42 rant die ellenenden geste da heer
 43 von Tammelant vnz daz sy brach
 44 ten die hartmutes maren daz
 45 sy ze hofe komen sich ließen die
 46 helde der arbeit nicht betragen
 47 **D**a man ze hegelingen die
 48 poten komen sach sy farn in der
 49 masse daz beglicher sprach daz sy
 50 warh reiche wie sy dar komen
 51 waren man begund es dem künig
 52 ze hofe bringen mit vil gung
 53 en maren **S**cherberget wur
 54 den die von Cormendi man hies
 55 in vleyslichen mit dienstewesen
 56 bey **E**weste mit was sy wurden
 57 in dem seinem lammde an dem
 58 zwelften morgen der künig nach
 59 hartmutes poten sande **I**n
 60 braue was dar in daz wie scho
 61 ner frucht er phlag **D**er wat die sy
 62 trugen vil hohe die wag **S**y riten
 63 kost die pesten die man hette fun
 64 den **S**y kamen ze hofe zedem
 65 künige so sy aller pesten kunden
 66 **D**er vint sy geruchte schone
 67 vnd auch sein man seyt wart
 in ze lort da er sich versan daz
 sy nach mynne furen do hette
 man sy vil schmähe **D**az wane

35 Hettelen vnd auch von Hylden /
 36 man sach jr lanndes leute / dickh
 37 farn mit / Helm vnd mit Schildē
 38 Sein gelaite weÿßen hiefs do Ho=
 39 rant / die ellennden gefte / da heer
 40 von Tannelant / ũntz daz Sy brach=
 41 ten die Hartmutes magen / daz
 42 Sÿ ze hofe komen / sich lieffen die
 43 Helde der arbeit nicht betragen ·
 44 Da man ze Hegelingen die
 45 poten komen sach / Sy fürn in der
 46 maffe daz yeglicher sprach / daz Sÿ
 47 warn reiche / wie Sy darkomen
 48 wärn / man begund es dem künig=
 49 ge ze hofe bringen / mit vil gantz=
 50 en mären / Gheerberget wur=
 51 den die von Normendi / man hief
 52 jn vleissiklichen mit dienste weÿß /
 53 beÿ / Er weste nit was Sÿ wurbē /
 54 in dem feinem lannde / an dem
 55 zwelfften morgen / der künig nach
 56 Hartmutes poten fände / Ain
 57 Graue was daründter / wie schö=
 58 ner zucht er phlag / Ir wat die Sÿ
 59 trügen / vil hohe die wag / Sÿ ritē
 60 Rofs die pesten / die man hette fun=
 61 den / Sÿ kamen ze Hofe ze dem
 62 künige / fo Sÿ aller peste kunden /
 63 Der wirt Sy geruchte schone
 64 vnd auch fein man / seÿt wart
 65 im ze lone / da Er sich versan / daz
 66 Sÿ nach mynne fuern / do hette
 67 man fy vil schmähe / Ich wäne

die man gesagt hette von Hettelen vnd auch von Hylden
 man sach jr lanndes leute dickh farn mit Helm vnd mit
 Schilden

602 Sein gelaite weysen hiess do Horant
 die ellennden geste da heer von Tannelant
 vntz daz Sy brachten die Hartmuotes magen
 daz Sy ze hofe komen sich liessen die Helde der arbeit nicht
 betragen

603 Da man ze Hegelingen die poten komen sach
 Sy fuorn in der masse daz yeglicher sprach
 daz Sy warn reiche wie Sy darkomen wärn
 man begund es dem künige ze hofe bringen mit vil gantzen
 mären

604 Gheerberget wur den die von Normendi
 man hiess jn vleissiklichen mit dienste wesen bey
 Er weste nit was Sy wurben in dem seinem lannde
 an dem zwelfften morgen der künig nach Hartmuotes poten
 sande

605 Ain Graue was darundter wie schöner zucht er phlag
 Ir wat die Sy truogen vil hohe die wag
 Sy riten Ross die pesten die man hette funden
 Sy kamen ze Hofe ze dem künige so Sy aller peste kunden

606 Der wirt Sy geruochte schone vnd auch sein man
 seyt wart im ze lone da Er sich versan
 daz Sy nach mynne fuern do hette man sy vil schmähe
 Ich wäne künig Hettel Hartmuote guotes willen nicht enware
 noch veriahe

1 künig Hettel Hartmüte gutes
 2 willen nicht enware noch ver
 3 rage. **E**s am er der das künde
 4 die briefe gelas der künig in vbel
 5 gunde daz er gelait was. **H**orant
 6 der piderbe am sineller degen reit
 7 sy müssen annders wider schar
 8 den von dem künige vil schedeleich.
 9 **D**a sprach der künig Hettel
 10 es war euch nicht je gut daz euch
 11 heer hat gesendet der künig Hart
 12 müt des müst entgelten. **I**n gute
 13 poten here der gedinge Hartmü
 14 tes mit irch vnd die frauen
 15 hilden vil sere. **D**a sprach am
 16 er darvnder. **I**n hays er euch sa
 17 gen. **L**iebe Erdermaide vnd wil
 18 sy bey mir tragen vor den seinen
 19 freunden. **E**rone in Ormanie das
 20 mag vil wol verdienen. **H**art
 21 müt der heldt vor schanden gar
 22 der frey. **D**a sprach frau Hilde
 23 wie lage sy in bey. **E**s liegt mein
 24 Vater Hagen. **H**undert vnd drey
 25 seinem Vater purge daz er karadine
 26 die lehen namen vble von Ludwi
 27 ges hemde die magede meine. **E**r
 28 gefass in fride. **S**chotten da gedient
 29 Er das daz in des künigs Otten
 30 Brieder ward gefass. **D**er auch die
 31 Lehen gette von Hagenen mein
 32 ein herren der fremdet sich sere
 33 des müst in vnd dem künige hart
 34 gewerren. **N**ur sagt Hartmüte.
 sy wirt nicht sein weis daz der
 heldt gute vnmmer seinen leib dar
 auf darffte preysen daz in mein
 tochter wönn. **E**r solt in annders



1 künig Hettel Hartmûte gûte
 2 willen nicht enware noch ver=
 3 iahē **A**ls einer der das kûnde /
 4 die briefe gelæ der kûnig jn ṽbel
 5 gûnde / daz jr gelaite was Horant
 6 der piderbe / ain sneller degē reich
 7 Sy mußten anders wider schai=
 8 den von dem kûnige vil schedeleich
 9 **D**a sprach der kûnig Hettel /
 10 es war euch nicht ze gût / daz euch
 11 heer hat gesenndet / der kunig Hart=
 12 mût / des muß entgelten Ir gûte
 13 poten here / der gedinge Hartmû=
 14 tes mût mich vnd die frawen
 15 Hilden vil fere / **D**a sprach ain=
 16 er darûnter / ja haÿft er euch fa=
 17 gen / liebt Er der maide / vnd wil
 18 Sy bey im tragen / vor den feinen
 19 Freûnden / Czone in Ormanie / das
 20 mag vil wol verdienen / Hart=
 21 mût der heldt / vor schannden gar
 22 der freÿ / **D**a sprach Fraw Hilde
 23 wie lage Sy jm beÿ / Es legt mein
 24 Vater Hagene / Hundert vnd drey /
 25 feinem Vater pûrge / da ze karadine
 26 die lehen namen ṽble / von Ludwi=
 27 geß hennde / die mage meine / **E**r
 28 gefaß in fride Schotten / da gedient
 29 Er das / daz im des kûnigs Otten
 30 Brueder ward gehaß / der auch die
 31 Lehen hette / von Hagenen mein=
 32 em herren / der frembdet sich fere /
 33 des muß jm von dem kûnige hart
 34 gewerren / **N**u sagt Hartmûte ·

Ich wâne kûnig Hettel Hartmuote guotes willen nicht enware
 noch veriahe

- 607 **A**ls einer der das kunde die briefe gelas
 der kûnig jn ṽbel gunde daz jr gelaite was
 Horant der piderbe ain sneller degē reich
 Sy muosten anders wider schaiden von dem kûnige vil
 schedeleich
- 608 **D**a sprach der kûnig Hettel es war euch nicht ze guot
 daz euch heer hat gesenndet der kunig Hartmuot
 des muost entgelten Ir guote poten here
 der gedinge Hartmuotes mût mich vnd die frawen Hilden vil
 sere
- 609 **D**a sprach ainer darûnter ja hayst er euch sagen
 liebt Er der maide vnd wil Sy bey im tragen
 vor den seinen Freunden Crone in Ormanie
 das mag vil wol verdienen Hartmuot der heldt vor schannden
 gar der frey
- 610 **D**a sprach Fraw Hilde wie lage Sy jm bey
 Es legt mein Vater Hagene Hundert vnd drey
 seinem Vater pûrge da ze karadine
 die lehen namen ṽble von Ludwiges hennde die mage meine
- 611 **E**r gesass in fride Schotten da gedient Er das
 daz im des kûnigs Otten Brueder ward gehass
 der auch die Lehen hette von Hagenen meinem herren
 der frembdet sich sere des muost jm von dem kûnige hart
 gewerren
- 612 **N**u sagt Hartmuote Sy wirt nicht sein weib

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66

ein herren oer fremboet sich
des mußt in von dem künige hart
gererren. **N**u sagt Hartmüt.
Sy wirt nicht sein weib daz der
heldt gute vnmmer seinen leib dar
auf durffte preysen daz in mein
tochter wönn. Je solt in anders
weisen wo er seinem Lande
werbe an küniginn. **D**en poen
den was laude die swar in nicht
wol genam. daz sy so manige tag
warden in sorgen vnd in scham
mußten sy wider reiten. Je Oma
nie verre ir arbeit hart erkomen.
Ludwig vnd Hartmüt die elagten
da vil sere. **D**a sprach der junge
Hartmüt. mußt ir mir veriegn
ob ir des Hagenen künne habter
sehen. **I**st Chautrum so schön so
man mir sagt jemare daz het
tehn got gone daz er mir ve so ar
ges willen ware. **D**a sprach
der Brautereich. Ich kan Euch
wol gelagen. wer gesicht die wun
niglich dem muß. Sy wol begagn.
daz sy ir tagent preysent vor
marden vnd vor weiben. da sprach
der Hartmüt. so wil ich on sy
nicht beleben. **D**a elaget wai
nende die **f**rau Gerhilt.
Sy sprach so je künde an vil
irbes künde. daz wir vns ir poen
hin nach ir ve gesanden vor gem
ich daz gelebte daz ich sy sahe in
diesen Landen.

35 Sy wirt nicht fein weib / daz der
 36 Heldt gûte ymmer feinen leib dar=
 37 auf durffte preÿfen / daz jn mein
 38 tochter mÿnne · Jr solt jn anndero
 39 weysen / wo Er feinem Lannde
 40 werbe ain kûniginne / **D**en potÿ
 41 den was laide / die swâr jn nicht
 42 wol getzam / daz Sy so manige tag=
 43 waide / in forgen vnd in scham /
 44 müften fy wider reiten · ze Orma=
 45 nie verre jr arbeit hart erkomen /
 46 Ludwig vnd Hartmût die clagtÿ
 47 da vil fere / **D**a sprach der junge
 48 Hartmût / mügt jr mir veriehÿ
 49 ob jr des Hagenen kunne habt er=
 50 fehen / jft Chautrum so schône so
 51 man mir sagt ze mare / daz Het=
 52 telÿ got höne / daz Er mir ye so ar=
 53 geß willen ware / **D**a sprach
 54 der Graue reich / jch kan Euch
 55 wol gefagen / wer geficht die myn=
 56 nikleich / dem muß Sy wol behagÿ /
 57 daz fy jr tugent preysent / vor
 58 maiden vnd vor weiben / da sprach
 59 der Hartmût / so wil ich on fy
 60 nicht beleiben **D**a klaget wai=
 61 nende die Fraw Gerlint
 62 Sy sprach so ze stûnde / awe vil
 63 liebes kindt / daz wir vnnser potÿ /
 64 hin / nach jr ye gefanden / wie geÿ
 65 ich das gelebte / daz ich fy fâhe in
 66 difen Lannden /

- 612 **N**u sagt Hartmuote Sy wirt nicht sein weib
 daz der Heldt guote ymmer seinen leib
 darauf durffte preysen daz jn mein tochter mynne
 Jr solt jn annders weysen wo Er seinem Lannde werbe ain
 kûniginne
- 613 **D**en poten den was laide die swâr jn nicht wol getzam
 daz Sy so manige tagwaide in sorgen vnd in scham
 muosten sy wider reiten ze Ormanie verre
 jr arbeit hart erkomen Ludwig vnd Hartmuot die clagten da vil
 sere
- 614 **D**a sprach der junge Hartmuot mügt jr mir veriehen
 ob jr des Hagenen kunne habt ersehen
 jst Chautrum so schône so man mir sagt ze mare
 daz Hetteln got höne daz Er mir ye so arges willen ware
- 615 **D**a sprach der Graue reich jch kan Euch wol gesagen
 wer gesicht die mynnikleich dem muos Sy wol behagen
 daz sy jr tugent preysent vor maiden vnd vor weiben
 da sprach der Hartmuot so wil ich on sy nicht beleiben
- 616 **D**a klaget wainende die Fraw Gerlint
 Sy sprach so ze stunde awe vil liebes kindt
 daz wir vnnser poten hin nach jr ye gesanden
 wie gern ich das gelebte daz ich sy sähe in disen Lannden



1 Abentheür · Wie Her=
 2 wick · vmb Chautrum / vnnd
 3 Hartmüt dar komen ·

4 **D**ie pottschafft
 5 beleiben Sy
 6 lieffen / ma=
 7 nig jar · sich
 8 hüben ande
 9 märe / die re=
 10 de all war /
 11 von ainem kunige iungen /
 12 Herwigk was Er genennet / den
 13 sach man offt in preÿße / dauon
 14 noch den recken wol erkennet / der
 15 begunde werben / ob jne die schöne
 16 maid ze Frewnde nemen wolte /
 17 mit groffer arbeit versucht er es
 18 offte / vnd mit feinem gûte / ob es
 19 die maget nu tette / so was es dem
 20 künige Hetteln nicht ze müte /
 21 **W**ie der Heldt geparte / oder
 22 was poten darumb mit der man
 23 da er farte / das was im grÿmme
 24 laid / des was sein stoltzes hertze
 25 gepunden mit schwäre / Er tet dem
 26 wol gleich / daz Er bey Chautrun=
 27 gerne ware / **E**s het sich gar ge=
 28 füeget / wie es was geschehen / daz
 29 das zun Hegelingen müsten sehn /
 30 Ritter vnd magde / vnd auch schö=
 31 ne frawen / den stoltzen Hartmü=

11 Abentheur Wie Herwigk vmb Chautrum vnnd Hartmuot dar
 komen

617 Die pottschafft beleiben Sy liessen manig jar
 sich huoben andre märe die rede all war
 von ainem kunige iungen Herwigk was Er genennet
 den sach man offt in preyse dauon noch den recken wol
 erkennet
 618 der begunde werben ob jne die schöne maid
 ze Frewnde nemen wolte mit grosser arbeit
 versuocht er es offte vnd mit seinem guote
 ob es die maget nu tette so was es dem künige Hetteln nicht ze
 muote
 619 **W**ie der Heldt geparte oder was poten darumb
 mit der man da er farte das was im grymme laid
 des was sein stoltzes hertze gepunden mit schwäre
 Er tet dem wol gleich daz Er bey Chautrun gerne ware
 620 **E**s het sich gar gefüeget wie es was geschehen
 daz das zun Hegelingen muosten sehen
 Ritter vnd magde vnd auch schöne frawen
 den stoltzen Hartmuoten des mocht Hettel nicht getrawen



32 ten / des mocht Hettel nicht ge=
 33 traſen / **N**u was der notueſte
 34 kumen / in das Lanndt / die vil wer=
 35 den geſte / beliben vnnerkannt ·
 36 Hartmūt vnd feinen magen /
 37 den Helden dient man ſchone / Er
 38 het des gedingen / daz die maget
 39 noch trüege mit jm krone / **I**n
 40 ſahen Frawen edele / da er was ge=
 41 gan / in feinen hohen züchten / für
 42 Fraſen Hylden ſtan / da ſach man
 43 in der gepar / Hartmüten den
 44 reichen / daz Er edele mynne an ho=
 45 hen frawen begerte billeichen /
 46 **S**ein leib wol gewachſen ſchö=
 47 ne vnd bald / mylt / vnd küenne ·
 48 Ich wais nit wes Er entgalt / daz
 49 jn verſprochen hette die ſchöne
 50 tochter herren Hettel vnd fraſ=
 51 en Hilden / das müete Hartmü=
 52 ten hant fere / **D**er ſein hertze be=
 53 gerte / die het Er nu geſehen / taugē
 54 augenpliche / was da vil geſchehē ·
 55 Er empot jr haymliche / daz Sÿ
 56 das erkante / daz Er hieſs Hart=
 57 mūt / vnd wär von Ormanie
 58 Lannde **D**a kundet Sÿ
 59 dem degene / daz es jr ware laid ·
 60 Sy gunnde im wol ze lebenne /
 61 die herzliche mayd / daz Er gahē
 62 folte von dem hofe dannen / ob
 63 er leben wolte / vor jr vater Heten
 64 vnd vor allen feinen mannen /

den stoltzen Hartmuoten des mocht Hettel nicht getrawen

621 **N**u was der notueste kumen in das Lanndt
 die vil werden geste beliben vnnerkannt
 Hartmuot vnd seinen magen den Helden dient man schone
 Er het des gedingen daz die maget noch trüege mit jm krone

622 **I**n sahen Frawen edele da er was gegā
 in seinen hohen züchten für Frawen Hylden stan
 da sach man in der gepar Hartmuoten den reichen
 daz Er edele mynne an hohen frawen begerte billeichen

623 **S**ein leib wol gewachssen schöne vnd bald
 mylt vnd küenne Ich wais nit wes Er entgalt
 daz jn versprochen hette die schöne tochter herren
 Hetteln vnd frawen Hilden das muete Hartmuo ten hart sere

624 **D**er sein hertze begerte die het Er nu gesehen
 taugen augenpliche was da vil geschehen
 Er empot jr haymliche daz Sy das erkante
 daz Er hiess Hartmuot vnd wär von Ormanie Lannde

625 **D**a kundet Sy dem degene daz es jr ware laid
 Sy gunnde im wol ze lebenne die herrliche mayd
 daz Er gahen solte von dem hofe dannen
 ob er leben wolte vor jr vater Heteln vnd vor allen seinen
 mannen

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29

Sy sach in also sehonem daz
 Er se hergeriet wie sein poten
 gehoret aus dem Lammde schied.
 Sy was in doch genedig der Er
 in herzen gerte wie sy hart
 merten seines willen vil künzel
 icht gewerte. **A**ls so schied von
 dannen der wolgezogen gast daz
 Er über rugen früege den grossen
 last wie er sich gerache am Hetteln
 der grossen larde vnd daz Er doch
 darindter nicht verliur künste
 der vil sehonem mayde. **S**unst
 raumbten Heggelingen der degn
 hart mit. Ja was sein gedign
 vbel vnd gut wie Er verenden
 künde das werden nach der frau-
 en da ward in nach der seinde
 vil helm durch syen willen ver-
 gawen. **D**a Er haim kam ze
 Lammde da Er hette verlan Vater
 vnd miter richten sich began
 ze starodem vrlunge. Hart mit
 der vil grimme das riet in ze
 allen zeiten. **G**ottel mit die alte
 vallerinne.
Abentheur wie Herrvigt.
 Heerfert auf Hetteln vnd in
 Chautrüm gegeben ward.
In lassen wir
 beiben wie
 es in gegie
 dem künen

1 Sy fach Jn also fchönen / daz
 2 Ir jr hertze riet / wie feine poten
 3 gehönet / auß dem Lannde fchied /
 4 Sy was im doch genedig / der Er
 5 im hertzen gerte / wie Sy Hart=
 6 müten feines willen vil lützel
 7 icht gewerte / Also fchied von
 8 dannen der wolgetzogenen gaft / daz
 9 Er vber rugken trüege den groffen
 10 laft / wie er fich gerache an Hetelñ /
 11 der groffen laide / vnd daz Er doch
 12 darundter nicht verlür hulde
 13 der vil fchönen mayde Sunft
 14 raumbten Hegelingen der degñ
 15 Hartmüt / Ja was fein gedingñ
 16 vbel vnd güt / wie Er verenden
 17 künde / das werben nach / der frau=
 18 en / da ward im nach der ftunde ·
 19 vil helm durch jren willen ver=
 20 hañen / Da Er haym kam ze
 21 Lannde da Er hette verlan / Vater
 22 vnd müter / richten fich began /
 23 ze starchem vrleuge / Hartmüt
 24 der vil grymme / das riet im ze
 25 allen zeiten / Godelint die alte
 26 Vallentinne /

27 Abentheür · wie Herwigk ·
 28 Heerfert auf Hetteln · vnd im
 29 Chaurüm gegeben ward

626 Sy sach Jn also schönen daz Ir jr hertze riet
 wie seine poten gehönet auß dem Lannde fchied
 Sy was im doch genedig der Er im hertzen gerte
 wie Sy Hartmuoten seines willen vil lützel icht gewerte

627 Also fchied von dannen der wolgetzogenen gaft
 daz Er vber rugken trüege den grossen last
 wie er sich gerache an Hetelen der grossen laide
 vnd daz Er doch darundter nicht verlür hulde der vil schönen
 mayde

628 Sunst raumbten Hegelingen der degen Hartmuot
 Ja was sein gedingen vbel vnd guot
 wie Er verenden kunde das werben nach der frauen
 da ward im nach der stunde vil helm durch jren willen ver
 hawen

629 Da Er haym kam ze Lannde da Er hette verlan
 Vater vnd muoter richten sich began
 ze starchem vrleuge Hartmuot der vil grymme
 das riet im ze allen zeiten Godelint die alte Vallentinne

12 Abentheur wie Herwigk Heerfert auf Hetteln vnd im Chaurum
 gegeben ward

30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63

N

in lassen wir
beleben wie
es in gegie
dem künen
Herwige mag
wol also wee
als Hartmu
te nach Chan

trumen dem reichen mit allen
seinen magen versuecht ers an
die maid vles sillerigen. **E**r was
er nachgepanne vnd hette bey jr
Lamdt. get **E**r tausent stunde
amtes tages dargesant. **E**r vant
da nicht amders. wann hochfort
mit verschmagen. **W**iesere sy
jns wereten. seyt gelag **E**r Chan
trumen vil nahen. **B**ettel pat
in lassen daz **E**rich wurde vmb
sein lunt. da enpot er dem künig
zorniglichen sint. **E**r wolt nicht
erwinden. **E**r sage in da mit begil
den. daz es in schade were vnd
auch der küniginnen frauen
Gilden. **E**c was mit wer
in das riete. **D**ren tausent
künere mann. die **E**r ze freunde
hette. **H**erwige die gewan. da
mit spilet er lunde da jnn Hege
lunen. der die er in sein dienst.
mit aller hannde liebe wolte bun
gen. **D**a woltens nicht getraw
en die Sturmland. den von Tanne
marche was es auch vuerkant.

30 **N** ũ laffen wir
 31 beleiben / wie
 32 es im ergie
 33 dem küenen
 34 Herwige waz
 35 wol also wee /
 36 als Hartmũ=
 37 te nach Chau=
 38 trunen / dem reichen mit allen
 39 feinen magen verfuecht ers an
 40 die maid vleisslikeichen · **E**r waz
 41 Ir nachtgepaure / vnd hette beÿ jr
 42 Lanndt / het Er tausent stunde
 43 aines tages dargesant · Er vant
 44 da nicht anders / wann hoch fart
 45 mit verschmahen / wie fere Sÿ
 46 jms wereten / seyt gelag Er Chaũ=
 47 trunen vil nahen / **H**ettel pat
 48 jn laffen / daz Er icht wurde vmb
 49 sein kindt / da empot Er dem künig
 50 zornnigklichen sint / Er wolt nicht
 51 erwinden / Er sahe jn da mit Schil=
 52 den / daz es im schade were / vnd
 53 auch der kuniginnen frawen
 54 Hilden / **I**ch wäÿß nit wer
 55 im das riete / Drew tausent
 56 küener mann / die Er ze freunde
 57 hette / Herwigk die gewan / da=
 58 mit spilet er laide da zun Hege=
 59 lingen / der die er in fein dienst /
 60 mit aller hannde liebe wolte brin=
 61 gen / **D**a woltens nicht getraw=
 62 en die Sturmlandt / den von Tenne=
 63 marche was es auch vnerkant /

630 Nu lassen wir beleiben wie es im ergie
 dem küenen Herwige waz wol also wee
 als Hartmuote nach Chautrunen dem reichen
 mit allen seinen magen versuecht ers an die maid
 vleisslikeichen

631 **E**r waz Ir nachtgepaure vnd hette bey jr Lanndt
 het Er tausent stunde aines tages dargesant
 Er vant da nicht anders wann hoch fart mit verschmahen
 wie sere Sy jms wereten seyt gelag Er Chautrunen vil nahen

632 **H**ettel pat jn lassen daz Er icht wurde vmb sein kindt
 da empot Er dem künig zornnigklichen sint
 Er wolt nicht erwinden Er sahe jn da mit Schilden
 daz es im schade were vnd auch der kuniginnen frawen Hilden

633 **I**ch wayss nit wer im das riete Drew tausent küener mann
 die Er ze freunde hette Herwigk die gewan
 damit spilet er laide da zun Hegelingen
 der die er in sein dienst mit aller hannde liebe wolte bringen

634 **D**a woltens nicht getrawen die Sturmlandt
 den von Tennemarche was es auch vnerkant

1 seyt gefriesch es frolt daheer von
 2 Horriche daz Herwig der künne
 3 **H**ettelen srechte vil gewalttliche
 4 **D**a es nun Hettel wesse daz er
 5 mit seiner schar zoge ane vortzte
 6 vnder wegen dar. Er sagt es seinen
 7 mannen vnd auch der küniginnen.
 8 Er sprach was redet jr damme ich
 9 hör vns geste bringen. **W**as sol
 10 ich dazzu sprechen wann alles gut
 11 es duncket mich nicht vnbillich ob
 12 an Ritter thut mit liebe vnd auch
 13 mit laide daz man auf ere preuse
 14 wie mochte mi mis selingen. Her-
 15 wigk ist piderbe vnd weise. **W**as sol
 16 wir das behieten sprach das edel
 17 weib daz er nicht beschwäre den
 18 Helden gie jren leib. Ich han des hören
 19 ighen daz er an ewren trancken
 20 kumb also mit helden daz vns ein
 21 tochter muesse dammen. **A**n
 22 tail sy do se lammie der künig vnd
 23 seine man versammbten daz do
 24 Herwick des Hasses gie began in
 25 amernorgen küle. Er vnd seine
 26 geste für Hettel Burg bekomen.
 27 Er tet seyt das aller pestee. **D**a
 28 noch die schliefen in Hettelms sal
 29 da ruffet ain wachter für die
 30 Burg heer zetal. **V**ol auf in der
 31 sedele wir haben frombde geste
 32 vnd waffent euch jr gelde. Ich siß
 33 von manigem helme glesse. **S**y
 34 sprungen von den petten vnd lagn
 da nicht mere wer da vnn war
 armer oder herre des muesse habn
 sorge der eren vnd auch des leibes.
 also beverte Herwick in Sturm.

- 1 feyt gefriesch es Jrolt daheer von
 2 Horriche / daz Herwig der küene
 3 Hetteleſ fuchte vil gewaltikliche /
 4 **D**a es nu Hettel weſſte / daz Er
 5 mit feiner ſchar / zoge ane vorchte
 6 vnder wegen dar / Er ſagt es feinen
 7 mannen / vnd auch der kuniginē /
 8 Er ſprach was redet jr danne / jch
 9 höz vnns geſte bringen / **W**aſ fol
 10 ich dartzū ſprechen wann alleß gūt /
 11 es duncket mich nicht vnbillich / ob
 12 ain Ritter thūt / mit liebe vnd auch
 13 mit laide / daz man auf ere preyße /
 14 wie möchte im miſſelingen / Her=
 15 wigk iſt piderbe vnd weyße / **I**a fol
 16 wir das behüeten / ſprach das edel
 17 weib / daz Er nicht beſchwäre / den
 18 Helden hie jren leib · Ich han des hözen
 19 iehen / daz er an ewzen krancken /
 20 kumb alſo mit helden / daz vnns eūz
 21 tochter muelfe danncken / **A**in
 22 tail fy do ze lanngē / der kunig vnd
 23 feine man / verſambten daz do
 24 Herwick / deß Haſſes hie began / in
 25 ainer morgen küele / Er vnd feine
 26 geſte / für Hettel Burg bekomen /
 27 Er tet ſeyt das aller peſte **D**a
 28 noch die flieffen in Hettelins ſal /
 29 da rüeffet ain wachter für / die
 30 Purg heer ze tal · Wol auf in der
 31 ſedele / wir haben frömbde geſte /
 32 vnd waffent euch jr helde / Ich ſich
 33 von manigem Helme gleſte · **S**ÿ
 34 ſprungen von den petten / vnd lagē
- ſeyt gefriesch es Jrolt daheer von Horriche
 daz Herwig der küene Hettelen ſuechte vil gewaltikliche
- 635 **D**a es nu Hettel weſſte daz Er mit ſeiner ſchar
 zoge ane vorchte vnder wegen dar
 Er ſagt es ſeinen mannen vnd auch der kuniginnen
 Er ſprach was redet jr danne jch hör vnns geſte bringen
- 636 **W**aſ ſol ich dartzuo ſprechen wann alleß guot
 es duncket mich nicht vnbillich ob ain Ritter thuot
 mit liebe vnd auch mit laide daz man auf ere preyße
 wie möchte im miſſelingen Herwigk iſt piderbe vnd weyße
- 637 **I**a ſol wir das behüeten ſprach das edel weib
 daz Er nicht beſchwäre den Helden hie jren leib
 Ich han des hören iehen daz er an ewren krancken
 kumb alſo mit helden daz vnns eur tochter muelle
 danncken
- 638 **A**in tail ſy do ze lanngē der kunig vnd ſeine man
 verſambten daz do Herwick deß Haſſes hie began
 in ainer morgen küele Er vnd ſeine geſte
 für Hettel Burg bekomen Er tet ſeyt das aller peſte
- 639 **D**a noch die ſlieffen in Hettelins ſal
 da rüeffet ain wachter für die Purg heer ze tal
 Wol auf in der ſedele wir haben frömbde geſte
 vnd waffent euch jr helde Ich ſich von manigem Helme
 gleſte
- 640 **S**ÿ ſprungen von den petten vnd lagen da nicht mere

35 vnd waffene rich **E**n
 36 von manigem helme glesse **E**n
 37 sprungen von den petten vnd lagn
 38 da nicht mere wer darinne ware
 39 armer oder herre des muesset habn
 40 sozge der eren vnd auch des leibes
 41 also begerte **H**erwic in **S**turm
 42 seines weibes **H**ettel vnd **f**raw
 43 **H**ilde in das fenster waren komen
 44 **H**erwic der het am volck an sich
 45 genomen das saß vor ainem perge
 46 **z**e **C**alays in dem **L**ande die
 47 der **s**carche **A**zoringt **z**e **C**alays
 48 an der **m**arche wol erkande
 49 **H**ettel sach **z**e dringen vast gen
 50 dem thor da war er gewesen vnger
 51 ne dazvor **C**hantrunen vater
 52 wie **E**lene **E**r doch ware **D**az **z**ur
 53 neten **I**n der geste in **G**ulffen sei
 54 der seiner **B**urgere **G**ewaffent
 55 ward darinne ain **h**undert odr
 56 bas der wirt der strayt darinne
 57 selbe mit willen tet er das sein
 58 volck das was **E**lene das moecht **i**n
 59 gewerren man vant **s**chaden
 60 **s**carchen **H**etteln tet **H**erwic
 61 dem herren **O**ffte schlugen
 62 aus helme den **f**ewrhaß **s**en
 63 wint **H**erwic der herre das sach
 64 des **W**irtes **E**nde **C**hantrum die
 65 **s**chöne das hette **S**o **f**raugenwaide
 66 der helt der daucht sich **b**iderbe das
 67 was baide lieb vnd **l**arde **H**ettel
 grimmes mutes selber waffen
 erug leibes vnd gutes was **E**r
 biderb genug der wirt der tet in

35 da nicht mere / wer da ynne waze
 36 armer oder herre / des muesset habē
 37 sozge / der eren vnd auch des leibes /
 38 also begerte Herwick in Sturm
 39 feines weibes / Hettel / vnd Fraw
 40 Hilde in das venster waren komen /
 41 Herwick der het ain volck an sich
 42 genomen / das saß vor ainem perge /
 43 ze Galays in dem Lannde · die
 44 der starche Morungk ze walayfo
 45 an der marche wol erkande /
 46 Hettel sach jr dringen vast gen
 47 dem tho2 / da war er gewesen vngerne
 48 daruo2 / Chaütrunen vater
 49 wie küene Er doch ware / Ia erzür=
 50 neten jn die geste / im hulffen sei=
 51 der feiner Burgere / Gewaffent
 52 ward darynne ain Hundert ode2
 53 bas / der wirt der strayt darynne
 54 selbe / mit willen tet er das / fein
 55 Volck das was kuene / das mocht jn
 56 gewerren / man vant schaden
 57 starchen / Hettelin tet Herwick
 58 dem herren / Offte schlügen
 59 aus Helme den fewzhaÿffen
 60 wint / Herwick der herre / das sach
 61 des Wirtes kindt · Chautrum die
 62 schöne / das hette Sy ze augenwaide
 63 der helt der daucht sich biderbe / das
 64 was baide lieb vnd laide / Hettel
 65 grÿmmes mütes selber waffen
 66 trüg / leibes vnd gütes was Er
 67 biderb genüg / der wirt der tet vn=

640 Sy sprungen von den petten vnd lagen da nicht mere
 wer da ynne ware armer oder herre
 des muesset haben sorge der eren vnd auch des leibes
 also begerte Herwick in Sturm seines weibes
 641 Hettel vnd Fraw Hilde in das venster waren komen
 Herwick der het ain volck an sich genomen
 das sass vor ainem perge ze Galays in dem Lannde
 die der starche Morungk ze walayss an der marche wol erkande
 642 Hettel sach jr dringen vast gen dem thor
 da war er gewesen vngerne daruo2
 Chautrunen vater wie küene Er doch ware
 Ia erzürneten jn die geste im hulffen seider seiner Burgere
 643 Gewaffent ward darynne ain Hundert oder bas
 der wirt der strayt darynne selbe mit willen tet er das
 sein Volck das was kuene das mocht jn gewerren
 man vant schaden starchen Hettelin tet Herwick dem herren
 644 Offte schluogen aus Helme den fewrhayssen wint
 Herwick der herre das sach des Wirtes kindt
 Chautrum die schöne das hette Sy ze augenwaide
 der helt der daucht sich biderbe das was baide lieb vnd laide
 645 Hettel grymmes muotes selber waffen truog
 leibes vnd guotes was Er biderb genuog
 der wirt der tet vnrechte Er kam Jm seyt ze vahn

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

rechte. **E**r kam in seye ge-
hen also daz sy ab der Burg den
streyt beschaidenlichen sahen.
Da sy hetten yerne die porten
zugetan. da muessen sy das ler-
nen das schimpfen teure wart
verlan. sy begunden mit den
gesten in die porten gedrungen
auf schoner frauen loue. stund
Herwigk aller sein gedungen.
Hettel vnd Herwigk fur ze bai-
der man die guten Ritter sprang-
en. leuchten zu began der lauch aus
gespenne daz in da hie vor hant
der Wirt vil vnlange vnz sy
bede an einander wol bekant.
Da der künig Hettel so rechte
tuene ersach den stolzen Herwign
in dem streite er sprach. die mir
zu einem freunde den Recken mit
engunden die mi wissen wer er
were. er hatet durch die tieffen
wunden. **A**handrum die scho-
ne. die sach vnd hort den schal. ge-
horte das ist synwel die sam als
ein pal. da es die schöne frau and
nicht mocht geschaiden. **D**er vater vnd
dem gaste. sy wunschte des sy gedach-
te in beiden. **S**y begunde ruffen
zu in vber den sal. Hettel vater
herre. mi flussset ze tal das plit.
durch die chalsperge. danon sind
vms die manre besprungen allen
thalben. Herwigk ist am vbel nach
gepauere. **D**urch den meien
willen. so solt irs beide fiden. nu
schaffet am weyle dem herzen vnd
den gliedern ruc in dem streite vnz
Neh euch beide frage. **W**o der furste

1 rechte / Er kam Jm seyt ze va=
 2 hen / also daz Sy ab der Burge den
 3 streyt beschaidenlichen fahen /
 4 **Da** Sy hetten gerne die portē
 5 zū getan / da müsten Sy daz ler=
 6 nen / daz schimphen tewre wart
 7 verlan / Sy begunden mit den
 8 gesten in die porten ze dringen /
 9 auf schoner frawen lone / ftūnð
 10 Herwigk aller fein gedingen /
 11 **H**ettel vnd Herwigk / für jr bai=
 12 der man die gūten Ritter sprung=
 13 en / leuchten jn began / der lauch aus
 14 gespennge / daz jn da hie vor hanndj
 15 der wirt vil vnlange / vntz fy
 16 bede aneinander wol bekanntj /
 17 **Da** der künig Hettel / so recht
 18 küene erfach / den stolzen Herwigk
 19 in dem streite er sprach / die mir
 20 zu ainem Frewnde den Recken nit
 21 engunden / die nu wistē wer Er
 22 were / er hawet durch die tieffen
 23 wunden **C**haudrun die schō=
 24 ne / die sach vnd hort den schal · ge=
 25 lücke daz ist synwel / dick sam als
 26 ein pal / da es die schöne fraw ando?
 27 nicht mocht geschaiden / Ir vater vnd
 28 dem gaste / Sy wunschte des Sy gedach=
 29 te jn baiden / **Sy** begunde rüeffē /
 30 zū jm vber den sal / Hettel vater
 31 herre / nu fleuffet ze tal daz pluot /
 32 durch die Halsperge / dauon find
 33 vnne die maure besprungen allen=
 34 thalben / Herwigk ist ain vbel nach=

der wirt der tet vnrechte Er kam Jm seyt ze vahan
 also daz Sy ab der Burge den streyt beschaidenlichen sahenn

646 **Da** Sy hetten gerne die porten zuo getan
 da muosten Sy das lernen das schimphen tewre wart verlan
 Sy begunden mit den gesten in die porten ze dringen
 auf schoner frawen lone stuond Herwigk aller sein gedingen

647 **H**ettel vnd Herwigk für jr baiden man
 die guoten Ritter sprungen leuchten jn began
 der lauch aus gespennge daz jn da hie vor hannden
 der wirt vil vnlange vntz sy bede aneinander wol bekannten

648 **Da** der künig Hettel so recht küene ersach
 den stolzen Herwigk in dem streite er sprach
 die mir zu ainem Frewnde den Recken nit engunden
 die nu wisten wer Er were er hawet durch die tieffen
 wunden

649 **C**haudrun die schöne die sach vnd hort den schal
 gelücke das ist synwel dick sam als ein pal
 da es die schöne fraw anders nicht mocht geschaiden
 Ir vater vnd dem gaste Sy wunschte des Sy gedachte jn
 baiden

650 **Sy** begunde rüeffen zuo jm vber den sal
 Hettel vater herre nu fleusset ze tal
 das pluot durch die Halsperge dauon sind vnns die maure
 besprungen allenthalben Herwigk ist ain vbel nachgepaure

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

durch die Chalsperge davon sind
vmb die manre besprungen allen
thalben. **H**erwig ist am ebel nach
gepairt. **D**urch den meinen
willen so solt irs baide friden. nu
schaffet am weyle dem herzen vnd
den gliedern ruc in dem streite vnz
Noch euch baide frage. Wo der furste
Herwig habende sey die aller beste
mage. **D**a sprach der Ritter edel
der fride ist vngetan. Ir laß mich
vngewaffent. Ir laß mich
so wil ich euch kunden von mein
en besten magen. Han ich fride zeit
was ir welt so mußt ir mich wol
fragen. **D**urch der frauen lie
be geschaiden wart der streyt. sich
schritten aus den ringen die sturen
mieden seyt. nach des harnaschs
rume. **S**o wuschen sich mit prun
nen. dar waren so wol getane man
mocht in ir leben wol gunnen. **M**it
Hundert seiner helde gieng er da
er vant. gehwayet mit ir mite.
Chantrun von hegelinge lant.
empfieng in mit amthern frau
en. der Ritter edel vnd gute. mocht in
volltlichen mit getrauen. **D**ie gest
hieß do sinen das waydeliche kind.
des Herwiges ellen. das geliebte
sich sint. durch sein grosse zucht.
behaget er wol in baiden. **G**olden
vnd ir tochter riet man an alles
schaiden. **H**erwig sprach zu
der frauen. mir ist das gesait doch
het es mich gerawen. von meiner
arbeit. daz ewich ver schm age durch

35 gepaüre / **D**urch den meinen
 36 willen / so solt jrs baide friden / nu
 37 schaffet ain weyle / dem hertzen vnd
 38 den glidern rue in dem streite / vntz
 39 Ich euch baide frage / Wo der Fürste
 40 Herwigk habende seÿ / die aller peſte
 41 mage / **D**a sprach der Ritter edele
 42 der fride iſt vngetan / Jr laſt mich
 43 vngewaffent / Fraw für euch gan /
 44 ſo wil ich euch künden / von mein=
 45 en peſten magen / han ich fride zeit
 46 was jr welt / ſo mügt jr mich wol
 47 fragen / **D**urch der Frawen lie=
 48 be geſchaiden wart der ſtreÿt · ſich
 49 ſchutten auß den ringen / die ſturm
 50 müeden ſeÿt / nach des harnafcho
 51 rame / Sy wuſchen ſich mit prün=
 52 nen / da waren fy wol getane / man
 53 mocht jn ze leben wol gүнnen **M**it
 54 Hundert ſeiner helde gieng Er da
 55 Er vant / getzwaÿet mit jr müte /
 56 Chautrun von Hegelinge lant /
 57 emphienge jn mit annderj fraÿ=
 58 en / der Ritter edel vnd güte / mocht jn
 59 volliklichen nit getraÿen / **D**ie geſte
 60 hiefs do ſißen das waÿdeliche kind /
 61 des Herwiges ellen / das geliepte
 62 ſich ſint / durch ſeÿ groſſe zucht ·
 63 behaget Er wol jn baiden / Hylden
 64 vnd jr tochter / riet man an alle
 65 ſchaiden / **H**erwigk ſprach zu
 66 der Fraÿen / mir iſt das gefait / doch
 67 het es mich geraÿen / von meiner
 68 arbeit / daz ewch verſchmahe / durch

besprungen allenthalben Herwigk iſt ain vbel nachgepaure

- 651 **D**urch den meinen willen so solt jrs baide friden
 nu schaffet ain weyle dem hertzen vnd den glidern
 rue in dem streite vntz Ich euch baide frage
 Wo der Fürste Herwigk habende sey die aller peſte mage
- 652 **D**a sprach der Ritter edele der fride iſt vngetan
 Jr last mich vngewaffent Fraw für euch gan
 so wil ich euch künden von meinen peſten magen
 han ich fride zeit was jr welt so mügt jr mich wol fragen
- 653 **D**urch der Frawen liebe geschaiden wart der streyt
 sich schutten aus den ringen die sturm müeden seyt
 nach des harnaschs rame Sy wuochen sich mit prunnen
 da waren sy wol getane man mocht jn ze leben wol gunnen
- 654 **M**it Hundert seiner helde gieng Er da Er vant
 getzwayet mit jr muote Chautrun von Hegelinge lant
 emphienge jn mit anndern frawen
 der Ritter edel vnd guote mocht jn volliklichen nit getrawen
- 655 **D**ie geste hiess do sitzen das waydeliche kind
 des Herwiges ellen das geliepte sich sint
 durch sein grosse zucht behaget Er wol jn baiden
 Hylden vnd jr tochter riet man an alles schaiden
- 656 **H**erwigk sprach zu der Frawen mir iſt das gesait
 doch het es mich gerawen von meiner arbeit
 daz ewch verschmahe durch mein leichtes kunne

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

mein leichtes künne offte bey den
 reichen haben arme leute gute
 wunne. **S**y sprach wer were
 die frauwe der verschmähete das
 dero em helt so diene daz sy dem
 trüege hasz gelanbet mir sprach
 Chantrein daz es mir nicht ver-
 schmähete. **H**older dann ich euch
 ware ist dhain weib magt die
 ir ve gesaget. **W**olten die mir des
 ginnen die nachsten freunde
 mein nach ewres selber willen
 wolte ich bey euch sein mit lieb-
 plichen plicken. **E**r sach frunder
 die augen sy trüge in mir herzen
 das redet sy vor den leuten an tan-
 gen. **U**rlaubes begerte werben
 hervort um das kind der rechte
 vil küene das erlaubt sint. **H**etel
 und hilde die wolten hören beide
 ob seiner lieben tochter ware lieb
 der gewerb oder laide. **A**il schier
 ward er ymme wie so ward gemut
 vor der sunel frauen stund der
 helt gut. **S**am er aus maiters
 hemde wol entworffen ware
 an einer weissen wemde dem
 geleich stund der degenmare. **G**e-
 rüchet ir mich mynnen vil scho-
 nes magedem mit allen meinen
 synnen so wil ich ymmer sein wie
 ir mir gepietet meine bürge und
 meine mage das sol euch alles
 dienen daz mich des frauwe hant
 euch nicht betrage. **S**y sprach
 Ich such euch gerne daz ich euch
 weise holt du hast mir dienst geut
 hie versolt daz ich den hasz wil
 schaiden von dir und meinem

1 mein leichtes künne / oft bey den
 2 reichen / haben arme leute gute
 3 wünne / Sy sprach wer were
 4 die frawe / der verschmahet das /
 5 dero ein Helt so diene / daz Sy dem
 6 trüege hafs / gelaubet mir sprach
 7 Chautrūn / daz es mir nicht ver=
 8 schmahet / Holder dann ich euch
 9 ware / ist dhain weib magt / die
 10 jr ye gefahet / Wolten die mir des
 11 gūnnen / die nachsten frewnde
 12 mein / nach ewres selber willen /
 13 wolte ich bey euch sein · mit lieb=
 14 plichen plicken / Er sach jr vnder
 15 die aügen / fy trüge jn im hertzen /
 16 das redet Sy vor den leuten an taü=
 17 gen / Urlaubes begerte werben
 18 Herwigk / vmb das kindt / der Recke
 19 vil küene / das erlaubt sint / Hetel
 20 vnd Hilde / die wolten hören baide
 21 ob seiner lieben tochter wäre lieb
 22 der gewerb / oder laide / Uil schier
 23 ward Er ynne / wie fy ward gemūt /
 24 vor der junckfrawen stund der
 25 Helt gūt · sam er auß maistero
 26 hennde / wol entworffen wäre ·
 27 an ainer weyffen wennde / dem
 28 gleich stund der degem märe / Ge=
 29 rüchet jr mich mynnen · vil schö=
 30 nes magedein · mit allen meinen
 31 synnen / so wil ich ymmer fein / wie
 32 jr mir gepietet / meine Burge vnd
 33 meine mage / das fol euch alles
 34 dienen / daz mich des Frauwe hintz

daz ewch verschmahe durch mein leichtes kunne
 oft bey den reichen haben arme leute gute wunne

657 Sy sprach wer were die frawe der verschmahet das
 dero ein Helt so diene daz Sy dem trüege hass
 gelaubet mir sprach Chautrun daz es mir nicht verschmahet
 Holder dann ich euch ware ist dhain weib magt die jr ye
 gesahet

658 Wolten die mir des gunnen die nachsten frewnde mein
 nach ewres selber willen wolte ich bey euch sein
 mit liebplichen plicken Er sach jr vnder die augen
 sy truge jn im hertzen das redet Sy vor den leuten an taugen

659 Urlaubes begerte werben Herwigk vmb das kindt
 der Recke vil küene das erlaubt sint
 Hetel vnd Hilde die wolten hören baide
 ob seiner lieben tochter wäre lieb der gewerb oder laide

660 Uil schier ward Er ynne wie sy ward gemuot
 vor der junckfrawen stuond der Helt guot
 sam er aus maisters hennde wol entworffen wäre
 an ainer weyssen wennde dem gleich stuond der degem märe

661 Geruochet jr mich mynnen vil schönes magedein
 mit allen meinen synnen so wil ich ymmer sein
 wie jr mir gepietet meine Burge vnd meine mage
 das sol euch alles dienen daz mich des Frauwe hintz euch nicht
 betrage

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

Ich mir gepietet meine Burge und
 meine magede das solt euch alles
 dienen daz mich des frumme gnuß
 euch nicht betrage. **S**o sprach
 Ich such euch gerueme daz ich euch
 wese holt du hast mir dienst heut
 hier versolt daz ich den hof wil
 schaden von dir und meinem
 künne daz mir niemand liden
 du solt ymmer haben mit mir
 wunne. **K**etteln hieß man
 bringen des enndet sich der streit
 zu der künigin nach im kom-
 en sezt die aller besten degene
 von **H**egelnige Lande die der
 künig hatte da veremdet sich al-
 lerseiner ande. **K**ragen **S**o begin-
 den Irtochter nachrate seiner
 man. **D**eetel da ze stunden ob sy
 ze amem man wolte derwigen
 den **F**olen Ritter guten da sprach
 die magt schöne Ich wil mir nicht
 pessers frundes mutes. **D**a vest-
 et man die schönen dem **V**ecten an
 der stund der sy da solte krönen von
 Ir ward rnthunde freude und ru-
 gemute da gab man in sy swei-
 be das geschach in kurzen zeten
 in sturm vil guter **V**ecten leibe.
Er wanne mit im fieren die
 Tuntel frauen dan des gunde im
 nicht Ir miter danon Er getran-
 von rnthunden **V**ecten nuchel ar-
 baiten. **H**olde sprach sy wolte
 zu der **C**rone das beraten. **M**an
 riet Herwigen daz Er sy liesse da
 daz Er mit schönen weyben ver-

das sol euch alles dienen daz mich des Frawe hintz euch
nicht betrage

35 euch nicht betrage / Sy sprach
36 Ich jÿch eûch gernne / daz ich euch
37 wefe holt / du haft mir dienft heût
38 hie verfolt / daz ich den hafz wil
39 schaiden / von dir vnd meinem
40 kunne / daz mir nyemand laiden
41 du folt ymmer haben mit mir
42 wûnne / Hetteln hieß man
43 bzingen / des enndet sich der streit ·
44 zu der küniginnen nach jm kom=
45 en feyt / die aller peften degenne /
46 von Hegelinge Lannde / die der
47 kunig hatte / da verenndet sich al=
48 ler feiner ande / Fragen Sy begün=
49 den Ir tochter / nach rate feiner
50 man / Hettel da ze stûnden / ob fy
51 ze ainem man / wolte Herwigen
52 den Edlen Ritter gûten / da sprach
53 die maget schône / jch wil mir nicht
54 peßere Frûnde müten · Da vest=
55 et man die schônen / dem Recken an
56 der stûnd / der fy da solte krônen / von
57 Jr ward vnkündt freude vnd vn=
58 gemûte / da gab man im fy ze wei=
59 be / das geschach in kurtzen zeiten /
60 in sturm vil gûter Recken leibe /
61 Er wannde mit jm fûeren / die
62 Junckfrawen dan / des gûnde jm
63 nicht jr mûter / dauon Er gewan /
64 von vnkunden Recken / michel ar=
65 baiten / Hylde sprach / fy wolte
66 zu der Crone bas beraiten Man
67 riet Herwigen / daz Er Sÿ ließe da /
68 daz Er mit schônen weÿben ver=

662 Sy sprach Ich jych euch gernne daz ich euch wese holt
du hast mir dienst heut hie versolt
daz ich den hasz wil schaiden von dir vnd meinem kunne
daz mir nyemand laiden du solt ymmer haben mit mir
wunne

663 Hetteln hiess man bringen des enndet sich der streit
zu der küniginnen nach jm komen seyt
die aller pesten degenne von Hegelinge Lannde
die der kunig hatte da verenndet sich aller seiner ande

664 Fragen Sy begunden Ir tochter nach rate seiner man
Hettel da ze stunden ob sy ze ainem man
wolte Herwigen den Edlen Ritter guoten
da sprach die maget schône jch wil mir nicht pessers Frundes
muoten

665 Da vestet man die schônen dem Recken an der stund
der sy da solte krônen von Jr ward vnkundt
freude vnd vngemuote da gab man im sy ze weibe
das geschach in kurtzen zeiten in sturm vil guoter Recken
leibe

666 Er wannde mit jm fûeren die Junckfrawen dan
des gunde jm nicht jr muoter dauon Er gewan
von vnkunden Recken michel arbaiten
Hylde sprach sy wolte zu der Crone bas beraiten

667 Man riet Herwigen daz Er Sy liesse da
daz Er mit schônen weÿben vertribe anderswo

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

eride amder swo die zeit vnd
 seine stunde darnach in einem
 zage das frisluchen die von Alza-
 be sy rieten. Herwige da zware.
Da besamnt sich Sey-
 frid der künig vor Mo-
 lant nach Schiffen
 hieß er werben wo
 er die vant die hieß Ervas kreysen
 mit waffen vnd mit speyse de scha-
 den Herwige Er besamnt sich mit sei-
 nen freunden hart leysse **Z**wam
 hieß starcke kyde zymben er do hieß
 etwan den nicht gefiele die Er wis-
 sen ließ daz Er heerferten wolte hin
 ze Seelamde so sich verendet der
 Winter herte **M**it achtzig tau-
 sent helden het Er sich besamnt von
 Leuten ward so lare ze Alzabe
 das Land die künige von den moren
 heerferten schwinen sy beliben
 sarneliche die amder nach
 des küniges willen gemainlich
 furen **I**n ze lamde hieß Er
 widersagen das was dem fursten
 ande von schulden mocht ers clagn
 Wann Er me verdiente der reich
 künige haff der Marcke vnd seiner
 Burge hieß Er queten des er bas
Er klaget es seinen freunden wo
 er die vant daz man zu premen
 wolte vnd wuften sein lamit
 War Er do ze geben hette das was nach
 dienst vail die gern Solt emphien-
 gen den kam es gar ze hayle **E**n
 des mayen zeiten sy komin über
 See die helden aus Abakie vnd
 die von Alzabe sam **S**y gewalti-
 klichen der wolte ze ende komin

1 tribe annderfwo / die zeit vnnd
 2 feine stunde / darnach in ainem
 3 jare / das frieslichen die von Alzabe
 4 be / fy rieten Herwige da zware ·
 5 **D**a besannt sich Seyfrid
 6 frid der künig vor Morlant · nach Schiffen
 7 hiefs er werben / wo
 8 Er die vant / die hiefs Er vast rüft
 9 mit waffen vnd mit speyse / ze schaden
 10 den Herwige / Er besant sich mit seinen
 11 freunden hart leyse / **Z**wain
 12 zigk starche kyele / Zymbern er do hiefs
 13 ettwan den nicht gefiele / die Er wif
 14 sen liefs / daz Er heerferten wolte / hin
 15 ze Seelannde / so sich verendet der
 16 Winter herte / **M**it achtzigk tausent
 17 fent Helden het Er sich besannt / von
 18 Leuten ward so lare / ze Alzabe
 19 das Lant / die kunige von den moren /
 20 heerferten schwurn / fy beliben
 21 sawmeliche / die anndern nach
 22 des küniges willen gemainlich
 23 fürn / **H**in ze Lannde hiefs Er
 24 widersagen / das was dem Fürsten
 25 ande / von schulden mocht ers clagen
 26 Wann Er nie verdiente der reichen
 27 kunige hafs · der Marche vnd seiner
 28 Burge hiefs Er hüten dester bas ·
 29 **E**r klaget es seinen Freunden wo
 30 Er die vant · daz man in prennen
 31 wolte / vnd wüesten sein lannt /
 32 waz Er do ze geben hette / das was nach
 33 dienst vaile / die gern Solt emphiene

daz Er mit schönen weyben vertribe anderswo
 die zeit vnnd seine stunde darnach in ainem jare
 das frieslichen die von Alzabe sy rieten Herwige da zware

[13. *aventure*]

- 668 **D**a besannt sich Seyfrid der künig vor Morlant
 nach Schiffen hiess er werben wo Er die vant
 die hiess Er vast rusten mit waffen vnd mit speyse
 ze schaden Herwige Er besant sich mit seinen freunden
 hart leyse
- 669 **Z**waintzigk starche kyele Zymbern er do hiess
 ettwan den nicht gefiele die Ers wissen liess
 daz Er heerferten wolte hin ze Seelannde
 so sich verendet der Winter herte
- 670 **M**it achtzigk tausent Helden het Er sich besannt
 von Leuten ward so lare ze Alzabe das Lant
 die kunige von den moren heerferten schwurn
 sy beliben sawmeliche die anndern nach des küniges willen
 gemainlichen fuorn
- 671 **H**in ze Lannde hiess Er widersagen
 das was dem Fürsten ande von schulden mocht ers clagen
 Wann Er nie verdiente der reichen kunige hass
 der Marche vnd seiner Burge hiess Er hüten dester bas
- 672 **E**r klaget es seinen Freunden wo Er die vant
 daz man in prennen wolte vnd wüesten sein lannt
 waz Er do ze geben hette das was nach dienst vaile
 die gern Solt emphiengen den kam es gar ze hayle

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

wolte vnd wuelfen sein lamit.
 Was er do ze geben gette das was nach
 dienst varel die gern solt emphien
 gen den kam es gar ze haysle. **E**n
 des mayen zeiten so kumen ober
 see die helde aus Abacie vnd
 die von Alzabe sam. **S**ie gewalti-
 klichen der wolte ze ende kumen
 wolten. **V**il gelffer für darunder
 die man seuder quelte mit der
 molten. **I**n Herwiges Lande
 wurffen Soden prant. Was er
 do hilffe gette an freunden besant.
 die pat er mit sin jereiten. **S**o
 huben seirne gromme. **S**o kauf-
 tens mit dem verhe was man in
 gab golt Silber oder gromme. **D**em
 Regten aus Seclant was sein scha-
 de laid. **E**r was ein helt in der
 gant. **A**gen wie er seirait rih.
Er das Velt gartungete mit den
 todten die alten es alsötungete
 darward gesunder hant vil
 verschvotten. **D**er seiret weret
 lammige des lay da maniger tode.
Herwigk der edle kam in grosse
 not. daz er auf sein wargt mues-
 set seyt entrommen das Landt
 roech allenthalben das empot er
 Chandrin der küniginne. **D**ie
 poten hies er reiten in des Hetteln
 Landt. **S**o furen mit manigem
 trahenne die er da gette gesant.
 da so die märe sagten. **V**nd Het-
 teln gesagen dem vil reichen künig.
So alles laides on frumme veriaht.
Wie er sahe geparn so emphing.

die gern Solt emphiengen den kam es gar ze hayle

35 gen / den kam es gar ze hayle / **G**en
 36 des mayen zeiten fy komen  ber
 37 See / die Helde aus Abakie / vnd
 38 die von Alzabe / sam S  gewalti=
 39 klichen der welte ze ennde komen
 40 wolten / Vil gelffer für daz nde /
 41 die man feyder quelte mit der
 42 molten / **I**n Herwiges Lande /
 43 wurffen Sy den prant / was Er
 44 do hilffe hette an Fre nden befant /
 45 die pat Er mit jm ze reiten / S 
 46 h ben Stürme gr mme / Sy kauf=
 47 tens mit dem verhe / was man jn
 48 gab / golt Silber oder gr mme / **D**em
 49 Regken aus Seelant was sein scha=
 50 de laid / Er was ein Helt zu der
 51 hant / Ahe  wie Er strait / vntz
 52 Er das Velt gar tungete mit den
 53 todten / die alten es also tungete
 54 da ward gesundter haubte vil
 55 verschrotten **D**er streyt weret
 56 lanng / des lag da maniger todt /
 57 Herwigk der edle kam in gro fe
 58 not / daz Er auf seine wargk muel=
 59 fet feyt entr nnen / das Lanndt
 60 roech allenthalben / das empot Er
 61 Chaudr n der kuniginne / **D**ie
 62 poten hiefs Er reiten in des Hetteln
 63 Lanndt / Sy füren mit manigem
 64 trahenne / die Er da hette gefant /
 65 da fy die m re sagten / Vnd Het=
 66 teln gef hen / dem vil reichen k nige
 67 Sy alles laides on frumme veriaf  /
 68 **W**ie Er sahe geparn / so emphieng .

673 **G**en des mayen zeiten sy komen vber See
 die Helde aus Abakie vnd die von Alzabe
 sam Sy gewaltiklichen der welte ze ennde komen wolten
 Vil gelffer fuor darunder die man seyder quelte mit der molten

674 **I**n Herwiges Lande wurffen Sy den prant
 was Er do hilffe hette an Freunden besant
 die pat Er mit jm ze reiten Sy huoben Sturme grymme
 Sy kaufens mit dem verhe was man jn gab golt Silber oder
 grymme

675 **D**em Regken aus Seelant was sein schade laid
 Er was ein Helt zu der hant Ahey wie Er strait
 vntz Er das Velt gar tungete mit den todten
 die alten es also tungete da ward gesundter haubte vil
 verschrotten

676 **D**er streyt weret lanng des lag da maniger todt
 Herwigk der edle kam in grosse not
 daz Er auf seine wargk muesset seyt entr nnen
 das Lanndt roech allenthalben das empot Er Chaudrun der
 kuniginne

677 **D**ie poten hiess Er reiten in des Hetteln Lanndt
 Sy fuoren mit manigem trahenne die Er da hette gesant
 da sy die m re sagten Vnd Hetteln gesahen
 dem vil reichen k nige Sy alles laides on frumme veriahen

678 **W**ie Er sahe geparn so emphieng Er sy also wol

1 **E**r sy also wol. als man in
 2 frombde Lantden freunden sol.
 3 Er fragte wie sy komen von ir
 4 herren Lantde seyt man im
 5 sprach die purge. Vnd in die darch
 6 in allen einden prande. **S**y spr
 7 achen das mit sorgen sey wir ge
 8 farn dan. abent vnde morgen.
 9 die Herwiges man die vbornt
 10 sore die yake mit jr leibe. **S**y wer
 11 bent vast vmb ere des hoert man
 12 bey in iramen vil der weibe. **D**a
 13 sprach der kunig. Hettel geet für
 14 die frouwen mein. Was die gepen
 15 tet das sol alles sein. piten **S**orns
 16 rechen den schaden in dem Lantde
 17 so dienen wir euch gerne. **E**s wirt
 18 vil wol gerochen gar sein amde.
 19 **D**e daz die poten giengen für die
 20 schonen maid. da sahen sy do die
 21 leute wol jr herren land. des trant
 22 nicht erbaiten. **C**hantrun die here
 23 da gries sy nach in semiden. **S**y
 24 klaget das verloren war jr lant
 25 vnd jr ere. **D**ie poten für sy ko
 26 men mit trewen tet sy das. daz
 27 die maget vil edele wamende sad.
 28 sy fraget wie sy schiede von ir lie
 29 ben manne ob sy in lebentig lies
 30 sen da sy von im schieden danne.
 31 **D**a sprach darunder am er
 32 wir lieffen volgesunt seyt wir
 33 fueren dannen. vns ist nicht
 34 kumt. wie mit im geworben habn
 der Morlantde. **J**r was vil verdo
 ben. **S**y tetten nicht warm raubn
 mit dem prande. **N**ur hore magt
 edle. was dir mein herre empent.
Er vnd seine helde sind in grofser

1 Er fy̅ alfo wol / als man in
 2 frombde Lannden Frewnden fol /
 3 Er fragte wie Sy komen von Ir
 4 herren Lannde / feyt man jm
 5 prach die purge / vnd im die March
 6 in allen ennden prande / Sy sp2=
 7 achen das mit forzen / fey wir ge=
 8 farj dan · abent vnnde mozen /
 9 die Herwiges man / die v2bozt
 10 fere die gabe mit jr leibe / Sy wer=
 11 bent vaft vmb ere / des hozet man
 12 bej jn wainen / vil der weibe / Da
 13 sprach der kunig Hettel / geet füz
 14 die frawen mein · was die gepeü=
 15 tet das fol alles fein · piten Sy vns
 16 rechen den schaden in dem Lannde
 17 so dienen wir euch gerne / Es wirt
 18 vil wol gerochen gar fein annde ·
 19 Ee daz die poten giengen für die
 20 schonen maid / da fahen Sy do die
 21 leüte wol jr hertzenlaid / des trawt
 22 nicht erbaiten Chautrun die here /
 23 da hiefs fy nach jn fennden / Sy
 24 klaget das verlozen war jr lant
 25 vnd jr ere / Die poten für Sy ko=
 26 men / mit trewen tet Sy das / daz
 27 die maget vil edele wainende fa00 /
 28 Sy fraget wie fy schiede von Ir lie=
 29 ben manne / ob Sy jn lebendig lief=
 30 fen / da fy von jm schieden danne /
 31 Da sprach darundter ainer /
 32 wir lieffen wol gefünt / feyt wir
 33 füern dannen / vnne ist nicht
 34 kunt / wie mit jm gewozben habj

- 678 Wie Er sahe geparn so emphieng Er sy also wol
 als man in frombde Lannden Frewnden sol
 Er fragte wie Sy komen von Ir herren Lannde
 seyt man jm prach die purge vnd im die March in allen ennden
 prande
- 679 Sy sprachen das mit sorgen sey wir gefarn dan
 abent vnnde morgen die Herwiges man
 die vrbornt sere die gabe mit jr leibe
 Sy werbent vast vmb ere des horet man bey jn wainen vil der
 weibe
- 680 Da sprach der kunig Hettel geet für die frawen mein
 was die gepeutet das sol alles sein
 piten Sy vns rechen den schaden in dem Lannde
 so dienen wir euch gerne Es wirt vil wol gerochen gar sein
 annde
- 681 Ee daz die poten giengen für die schonen maid
 da sahen Sy do die leute wol jr hertzenlaid
 des trawt nicht erbaiten Chautrun die here
 da hiess sy nach jn sennden Sy klaget das verloren war jr lant
 vnd jr ere
- 682 Die poten für Sy komen mit trewen tet Sy das
 daz die maget vil edele wainende sass
 Sy fraget wie sy schiede von Ir lieben manne
 ob Sy jn lebendig liessen da sy von jm schieden danne
- 683 Da sprach darundter ainer wir liessen wol gesuont
 seyt wir fuern dannen vnns ist nicht kunt
 wie mit jm geworben haben der Morlannde

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

wir liefen wol gesunt seyt wir
fuern dannen vns ist nicht
kunt. wie mit in geworben habn
der Morlamde. Ir was vil verdon-
ken. Sy tetten nicht warm runden
mit dem prande. **N**u gore magt
edle was durren herre emperit.
Er vnd seine helde sind in grosser
not. Sy fürchtend täglichen so
verliessen leib vnd ere. Nu wil
mein herre Herwig versuehen
den trewe here. **V**on Bedele
stund do Chautrum die schöne
maid die schaden wurden beide
dem künige gesagt. man schlug
ir die leute vnd prachen die pur-
gen weiten. Sy pat irn Vater het-
celn zu des küniges Herwiges
hilfe reiten. **M**it weinenden
augen. **S**o ir Vater vns losz. hilf-
fe künig herre mein schade wirt
also gros. **E**s wellent deme degene
mit willklichen händen geoffn
meinen freunden. **S**a kan es we-
mand amders so wol geanden.
Das lass ich durch nyemand.
daz wil ich dir sagen. Ich wellc Her-
wigen in vil künigen tagen vnd
wil denre schand grossen so ich peste
mag veremiden. Vnd wil nach wa-
ten dem alten vnd nach den andern
seinden. **D**er bringet von Sturmi-
en alle die. Er hat gefrayset es her
Azoung. wie es in dem Lande stat.
der mag vns guter helde wol tau-
sent gefuere. die remdt wer dem
vns. daz wir vns vnder helm

35 der Morlannde / Jr was vil verdoz=
 36 ben · Sy tetten nicht wann räubj /
 37 mit dem prannde / Nu hore magt
 38 edle / was dir mein herre empeüt /
 39 Er vnd seine Helde / find in grofse
 40 not · Sy fürchtend täglichen fy
 41 verliefen leib vnd ere / Nu wil
 42 mein herre Herwigk / verfühj
 43 dein trewe here / Von Sedele
 44 fründ do Chautrüm die schöne
 45 maid / die schaden wurden baide
 46 dem kunige gefäyt · man schlüg
 47 jr die leute / vnd prachen die pur=
 48 gen weiten / Sy pat jren Vater Het=
 49 telin / zu des kuniges Herwiges
 50 Hilffe reiten Mit wainenden
 51 augen Sy jr vater vmbfloss / hilf=
 52 fe kunig herre / mein schade wirt
 53 also groo · Es wellent deine degene /
 54 mit williklichen hannden helffj
 55 meinen freunden · Ja kan es nye=
 56 mand anders so wol geanden /
 57 Das las ich durch nyemand /
 58 daz wil ich dir sagen / jch welle Her=
 59 wigen in vil kurtzen tagen / vnd
 60 wil deine schand groffen / so ich pest
 61 mag verenden / vnd wil nach wa=
 62 ten dem alten / vnd nach den andern
 63 sennden / Der bringet von Sturmen
 64 en alle die Er hat gefräyschet es her
 65 Morung / wie es in dem Lannde stat /
 66 der mag vnns güter helde / wol tä
 67 sent gefüeren / die veindt werden
 68 ynne / daz wir vnns vnder Helm

wie mit jm geworben haben der Morlannde
 Jr was vil verdorben Sy tetten nicht wann rauben mit dem
 prannde

684 Nu hore magt edle was dir mein herre empeut
 Er vnd seine Helde sind in grosser not
 Sy fürchtend täglichen sy verliesen leib vnd ere
 Nu wil mein herre Herwigk versuochen dein trewe here

685 Von Sedele stuond do Chautrum die schöne maid
 die schaden wurden baide dem kunige gesayt
 man schluog jr die leute vnd prachen die purgen weiten
 Sy pat jren Vater Hettelin zu des kuniges Herwiges Hilffe
 reiten

686 Mit wainenden augen Sy jr vater vmbfloss
 hilffe kunig herre mein schade wirt also gros
 Es wellent deine degene mit williklichen hannden
 helffen meinen freunden Ja kan es nyemand anders so wol
 geanden

687 Das lass ich durch nyemand daz wil ich dir sagen
 jch welle Herwigen in vil kurtzen tagen
 vnd wil deine schand grossen so ich peste mag verenden
 vnd wil nach waten dem alten vnd nach den andern sennden

688 Der bringet von Sturmen alle die Er hat
 gefrayschet es her Morung wie es in dem Lannde stat
 der mag vnns guoter helde wol tausent gefüeren
 die veindt werdenn ynne daz wir vnns vnder Helm türen
 gerüeren

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

tunnen gerieren. **H**orant vnd
 Tennemarche. sol vns auf den
 wegen. Drey tausent Ritter
 starcke. fueren. Vrot der degen.
 also daz das gesinde nach dem sa-
 ne wiesen. Auch kumbt jr Bru-
 der. Ortwein. so mag mein tochter
 sich wol vns er hilffe preysen.
Poten riten goibes die da sendet
 die maide. Sy wiesen nicht sonahes
 alle die jr laid mit hilffe wolten
 preysen. Jen pot sy mit hel ere sy
 kinde helde gruessen des kaim
 der. Ecken vil destermere. **O**er
 maide miter. Hilde die sprach wol
 daz. Wer vnder seinem schilde
 willtlichen thue hilff demen freun-
 den. so sy reiten von hymen. In sol
 sein mitgetailt. was vor vimmer
 mer gewonnen. **D**a sloo man
 auf die tosten. In ze hofe man
 trug den sy daz vinnen wisten.
 Charnasch genug. genagelt wol mit
 scale. der Silberweysen ringen.
 bracht man vil den helden. des
 frewet sich die junge küniginne.
Oer Wirt wol tausent helden
 gab. Ross vnd gewant die zogen
 sy aus den seden so so die offthant.
 der bechten wolte reiten. zelangn
 strassen. was jr der künig hette.
 der wolte er vil wenig daz haim
 verlassen. **O**er Wirt vrlaubes
 von seinem weibe gerte dan. Hilde
 vnd jr tochter wannende began. da
 sahen sy vil gerime helde mit
 reiten. **S**o sprachen got von himmle
 lass euch los vnd ere er streiten.
Da sy nu komen waren fur

die veindt werdenn ynne daz wir vnns vnder Helm türen
gerüeren

1 türen gerüeren / **H**ozant vnd
2 Tennemarche / fol vnns auf den
3 wegen / Drew tausent / Ritter
4 starche · fuereñ Yzolt der degen ·
5 also daz das gefinde nach dem fa=
6 ne weyfeñ / Auch kumbt jr Bzue=
7 der Ortwein · so mag mein tochter
8 sich wol vnnser hilffe preýfeñ /
9 **P**oten riteñ gähes / die da sendet
10 die maide / Sy westen nicht so nahe
11 alle die jr laid / mit hilffe wolten
12 püeffen / den pot Sý michel ere / Sý
13 kunde Helde grüeffen / des kam
14 der Recken / vil dester mere / **D**er
15 maide müter Hilde / die sprach wol
16 dartzu / wer vnnder seinem Schilde /
17 williklichen thue hilff deinen freun=
18 den / so Sy reiten von hýnnen / jm fol
19 fein mitgetailt / was wir ýmmer
20 mer gewýnnen **D**a sloss man
21 auf die kyften / hin ze Hofe man
22 trúg · den Sy da ynnen wiffen /
23 Harnasch genúg / genagelt wol mit
24 stale / der Silberweýffen ringen /
25 bracht man vil den Helden / des
26 frewet sich die junge küniginne /
27 **D**er Wirt wol tausent Helden
28 gab / Rofs vnd gewant / die zogen
29 Sy aus den felden / so fy die oft hant ·
30 der vechten wolte reyten / ze langē
31 Straffen / was jr der kunig hette ·
32 der wolte Er vil wenig da hayme
33 verlaßen **D**er Wirt vrlaubes
34 von seinem weibe gerte dan · Hilde

689 **H**orant vnd Tennemarche sol vnns auf den wegen
Drew tausent Ritter starche fueren Yzolt der degen
also daz das gesinde nach dem fane weysen
Auch kumbt jr Brueder Ortwein so mag mein tochter sich
wol vnns hilffe preysen

690 **P**oten riteñ gähes die da sendet die maide
Sy westen nicht so nahes alle die jr laid
mit hilffe wolten püessen den pot Sy michel ere
Sy kunde Helde gruessen des kam der Recken vil dester mere

691 **D**er maide muoter Hilde die sprach wol dartzuo
wer vnnder seinem Schilde williklichen thue
hilff deinen freunden so Sy reiten von hynnen
jm sol sein mitgetailt was wir ymmer mer gewynnen

692 **D**a sloss man auf die kysten hin ze Hofe man truog
den Sy da ynnen wisten Harnasch genuog
genagelt wol mit stale der Silberweysen ringen
bracht man vil den Helden des frewet sich die junge
küniginne

693 **D**er Wirt wol tausent Helden gab Ross vnd gewant
die zogen Sy aus den selden so sy die oft hant
der vechten wolte reyten ze langen Strassen
was jr der kunig hette der wolte Er vil wenig da hayme
verlassen

694 **D**er Wirt vrlaubes von seinem weibe gerte dan
Hilde vnd jr tochter wainende began

35 der wolte er vil wenig da haim
 36 verlassen. **D**er Wirt verlankes
 37 von seinem weibe gerte dan. **H**ilde
 38 vnd ir tochter wammende began. da
 39 sagen. **S**o vil gerime helde mit im
 40 reiten. **S**o sprachen got von himmle
 41 laß euch lob vnd ere erstreiten.
 42 **D**a sy nu komen waren für
 43 des Burgethor vil singender knabn
 44 hort man darvor die sich in herten
 45 streiten raubes versähen. **S**o mis-
 46 ten verre reiten. **I**a waren in die
 47 weinde nicht ze nagen. **I**n dem
 48 dritten morgen da kam in hant
 49 freie. **W**ate der vil alte mittan
 50 fort helden zu. an dem **S**ibendn
 51 morgen da kam von Tennelant
 52 Horant mit vierzigk hundert
 53 nach den die schon. **E**gawdrun
 54 sande. **V**on Valays der marcke
 55 kam Aporung der degen. dured
 56 schöner frauen liebe. wolte er
 57 streites phlegen. **E**r bracht sunder
 58 zwainzigk hundert manne die
 59 fuern wol gewaffent vnd riten
 60 alle frolichen danne. **D**er kün-
 61 gime Brieder der degen. **O**rtwein
 62 auf des wassers flut suerete er der
 63 Schwester sein. **W**ol vierzigk hün-
 64 dert. **R**ecken oder mere. wesen die
 65 von Alzabe so mochten so in furch-
 66 ten sere. **D**ie nünze helfte komen.
 67 **H**erriet vnd seinem man da was
 68 in misselungen. wes er ye began
 daran. **E**r schaden grossen vil offte
 muisset empfangen mit seinen
 streytgenossen. **S**o riten seinem

35 vnd jr tochter wainende began · da
 36 fahen Sy vil gerne helde mit jm
 37 reiten / Sy sprachen got von himele
 38 laß euch lob vnd Eere erstreiten /
 39 Da Sy nu komen waren für
 40 die Burgethor / vil singender knabē
 41 hort man daruo2 / die sich in heztē /
 42 streiten raubes verfahren / fy muß=
 43 ten verre reiten / Ja warn jn die
 44 veinde nicht ze nahen / An dem
 45 dritten morgen / da kam Jn hant
 46 früe / wate der vil alte / mit tau=
 47 sent helden zu / an dem Sibendē
 48 morgen / da kam von Tennelande
 49 Horant mit viertzigk Hundert /
 50 nach den die schöne Chawdrun
 51 lande / Uon valays der marche /
 52 kam Morung der degen / durch
 53 schöner frawen liebe / wolte Er
 54 streites phlegen / Er bracht funder
 55 zwaintighundert manne die
 56 fuern wol gewaffent / vnd riten
 57 alle frölichen danne / Der künig=
 58 ginne Brüeder / der degen Ortwein
 59 auf des wassers flüte fueret Er der
 60 Swester fein / wol viertighun=
 61 dert Recken oder mere / werten die
 62 von Alzabe / so mochten fy jn fürch=
 63 ten fere / Die im ze hilffe komen /
 64 Herwick vnd seine man / da was
 65 jm misselungen / wes Er ye began /
 66 daran Er schaden grossen / vil offte
 67 muesset emphahen / mit seinen
 68 freyt genossen · fy riten seinem

Hilde vnd jr tochter wainende began
 da sahen Sy vil gerne helde mit jm reiten
 Sy sprachen got von himele lass euch lob vnd Eere erstreiten
 695 Da Sy nu komen waren für dis Burgethor
 vil singender knaben hort man daruo2
 die sich in herten streiten raubes versahen
 sy muosten verre reiten Ja warn jn die veinde nicht ze nahen
 696 An dem dritten morgen da kam Jn hart frue
 wate der vil alte mit tausent helden zuo
 an dem Sibenden morgen da kam von Tennelande
 Horant mit viertzigk Hundert nach den die schöne Chawdrun
 sande
 697 Uon valays der marche kam Morung der degen
 durch schöner frawen liebe wolte Er streites phlegen
 Er bracht sunder zwaintighundert manne
 die fuern wol gewaffent vnd riten alle frölichen danne
 698 Der küniginne Brüeder der degen Ortwein
 auf des wassers fluote fueret Er der Swester sein
 wol viertighundert Recken oder mere
 westen die von Alzabe so mochten sy jn fürchten sere
 699 Die im ze hilffe komen Herwick vnd seine mann
 da was jm misselungen wes Er ye began
 daran Er schaden grossen vil offte muesset emphahen
 mit seinen streyt genossen sy riten seinem Burgetor vil dickhe
 nahen

1 **D**urgetor vil dichte nahen. **S**ich
 2 hieb von küniges chunne vil groz
 3 ungemach. daz man do die horten
 4 vnd besten purgez sprach. das
 5 kam von vntreuen vnd grozsem
 6 vbermüte. **V**enn man daran
 7 erbindet. dem vacht mans nicht
 8 zegüte. **D**ie poten gahes fieren.
 9 **H**erwige sagt man das die venit
 10 begundens rieren vil vaste durch
 11 ir hant vil manigen abent spate
 12 vnd manigen morgen. do sigen allen
 13 thalben **H**erwiges helffe zu den
 14 vanden vnnuerborzen. **D**a es die
 15 von Faradie gefrieschen in was
 16 land. das waren zwen künige den ir
 17 arbeit komen. ze vnsanften waren.
 18 da **N**ettel der herre mit seinen hel-
 19 den der waren gestrichen war
 20 nach ir vil hart verre. **D**urch
 21 daz sy freunde waren. da richten
 22 sy sich zeweer. man sach so geparn
 23 von Morlant das heer sam sy durch
 24 fecthen wolten. wemand dannen
 25 entwichen die es mit ir phlegen soltn.
 26 **D**iemues es maniger arbeit richen.
 27 **M**ate der vil kuene kam mit groz-
 28 ser crafft. es hette dar gesüezet groz-
 29 se **R**itterschafft. **I**handrum die
 30 schon **H**erwige ir manne wie
 31 sy da wurden. sy riten seit frölichen
 32 danne. **W**ie sy hieszen die von
 33 Morlant. dringen sy sich nicht
 34 lieffen. an ir was wol erkannt es
 waren ye die besten von allem erd-
 treiche. **S**y gaben anndern gesten
 vil oft herberge schadeleiche. **H**er-
 wigk von Seben wolt sich erholen
 an den von Alzabe. darumb musten

mit seinen streyt genossen sy riten seinem Burgetor vil
 dickhe nahen

1 Burgetor vil dickhe nahen / **S**ich
 2 hūb von kuniges chūne / vil groo
 3 vngemach / daz man do die horten
 4 vnd vesten purge zerprach / das
 5 kam von vntrewen / vnd grofsem
 6 vbermūte / Wenn man daran
 7 ervindet / dem vacht mans nicht
 8 ze gūte / **D**ie poten gahes fueren /
 9 Herwige sagt man das / die veint
 10 begundes rueren vil vafte durch
 11 jr haß / vil manigen abend spate /
 12 vnd manigen moezen / do figen allen=
 13 thalben Herwiges helffe / zu den
 14 veinden vnuerborzen / **D**a es die
 15 von karadie gefrieschen in was
 16 laid / das warn zwen kunige den jr
 17 arbeit komen ze vnsanfft mazen /
 18 da Hettel der herre / mit feinen hel=
 19 den der maren / gestrichen war
 20 nach jn vil hart verre **D**urch
 21 daz Sy freunde warn / da richten
 22 Sy sich ze weer / man sach so geparn /
 23 von Morlant das heer / sam Sy durch
 24 fechten wolten / nyemand dannen
 25 entwichen / die es mit jn phlegen soltē /
 26 die mues es maniger arbeit richē /
 27 **W**ate der vil kuene / kam mit grof=
 28 fer crafft / es hette dar gefüezet grof=
 29 fe Ritterschafft · Chaudrū die
 30 schöne Herwige Jr manne / wie
 31 fy da wurben / fy riten seit frölichē
 32 danne / **W**ie fy hießen die von /
 33 Morlant / dringen fy sich nicht
 34 ließen / an jn was wol erkannt / es

700 **S**ich huob von kuniges chunne vil gros vngemach
 daz man do die horten vnd vesten purge zerprach
 das kam von vntrewen vnd grossem vbermuote
 Wenn man daran ervindet dem vacht mans nicht ze guote

701 **D**ie poten gahes fueren Herwige sagt man das
 die veint begundes rueren vil vaste durch jr hass
 vil manigen abend spate vnd manigen morgen
 do sigen allenthalben Herwiges helffe zu den veinden
 vnuerborgnen

702 **D**a es die von karadie gefrieschen in was laid
 das warn zwen kunige den jr arbeit
 komen ze vnsanfft maren da Hettel der herre
 mit seinen helden der maren gestrichen war nach jn vil hart
 verre

703 **D**urch daz Sy freunde warn da richten Sy sich ze weer
 man sach so geparn von Morlant das heer
 sam Sy durch fechten wolten nyemand dannen entwichen
 die es mit jn phlegen solten die mues es maniger arbeit
 richen

704 **W**ate der vil kuene kam mit grosser crafft
 es hette dar gefüezet grosse Ritterschafft
 Chaudrun die schöne Herwige Jr manne
 wie sy da wurben sy riten seit frölichen danne

705 **W**ie sy hiessen die von Morlant
 dringen sy sich nicht liessen an jn was wol erkannt
 es warn ye die pesten von allem erdtreiche

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

danne **W**ie sy griesen en von
 Morlant dringen sy sich nicht
 lassen an zu was wol erkant es
 warn vedu pesten von allem erd-
 treiche. Sy gaben anndern gesten
 vil oft herberge schadeleiche **H**er-
 wirt von Seben wolt sich erholen
 an den von Alzabe darumb musten
 dohn der herz ze beiden seiten wun-
 den vil frimigen gewunnen ze al-
 lenzeiten sein mocht den kuny
 hettel vil betragen **D**a sy zesam-
 en warn von den ich han gesait
 kamen mit greiffen an freunde
 lait. hetten ze allen zeiten die rechte
 vnd wegsorgen was in die nacht
 geschah sy dachten wie leben wir
 den morgen **D**rey veltstunnen
 sy mit den morn stritten da hetten
 fride die burge nach Litterlichen
 siten. Sy taltens mit den Swert
 vnd mit den spern sere frides sy
 nicht gerten danon sy der wun-
 den destormere **D**en gesten zu
 den kunden des kunden sy nicht abe-
 sy erstritten zu allen stunden des
 mists sy pesten habe der krefft da
 beiben da sy nicht wolten lassen
 das sayet man schonen weyben
 die begunden wannen onemast
Was Wate der kunden in stur-
 me da gestrait Er was vil weyße
 daz Er die hergen lait. offte fremb-
 den gesten mit schaden frimobte
 nagen **W**ann sy zu allen zeiten
 mit seinen helden bey den pesten saß
Morant von Ternemarche

35 warn ye die pesten von allem erd=
 36 treiche / Sy gaben anndern gesten /
 37 vil oft herberge schadeleiche / **H**er=
 38 wigk von Seben wolt sich erholen
 39 an den von Alzabe / darumb mußten
 40 doln / der herze ze baiden seyten / wun=
 41 den vil jr magen · gewonnen ze al=
 42 lentzeiten / sein mocht den künig
 43 Hettel vil betragen / **D**a fy zesam=
 44 en warn von den ich han gesait /
 45 kamen mit jr crefften / an freunde
 46 lait / hetten ze allen zeiten die recken
 47 vnd weg forgen / was in die nacht
 48 geschahe / fy dachten wie leben wir
 49 den mozen / **D**rey veltsturm
 50 Sy mit den mozen stritten / da hett
 51 fride die Burge nach Ritterlichen
 52 siten / Sy tailten mit den Swerten /
 53 vnd mit den speren sere / Frides fy
 54 nicht gerten / dauon Sy der wun=
 55 den dester mere / **D**en gesten zu
 56 den kunden / des kome fy nicht abe /
 57 Sy erstriten zu allen stunden / des
 58 mußte jr peste habe / der kreffte da
 59 beleiben · da sie nicht wolten lass
 60 das saget man schönen weyben /
 61 die begunden wainen one massen
 62 **W**as Wate der küene in sturme da gestrait
 63 me da geftrait / Er was vil weyse /
 64 daz Er die hertenlait / ofte fremb=
 65 den gesten mit schaden frumbdte
 66 nahen / Wann Sy jn zu allenzeiten
 67 mit seinen helden bey den pesten sahen
 68 **H**orant von Tennemarche /

es warn ye die pesten von allem erdtreiche
 Sy gaben anndern gesten vil oft herberge schadeleiche

706 **H**erwigk von Seben wolt sich erholen
 an den von Alzabe darumb muosten doln
 der herr ze baiden seyten wunden vil jr magen
 gewonnen ze allentzeiten sein mocht den künig Hettel vil
 betragen

707 **D**a sy zesamen warn von den ich han gesait
 kamen mit jr crefften an freunde lait
 hetten ze allen zeiten die recken vnd weg sorgen
 was in die nacht geschahe sy dachten wie leben wir den
 morgen

708 **D**rey veltsturm Sy mit den morn stritten
 da hetten fride die Burge nach Ritterlichen siten
 Sy tailten mit den Swerten vnd mit den speren sere
 Frides sy nicht gerten dauon Sy der wunden dester mere

709 **D**en gesten zu den kunden des kome sy nicht abe
 Sy erstriten zu allen stunden des muoste jr peste habe
 der kreffte da beleiben da sie nicht wolten lassen
 das saget man schönen weyben die begunden wainen one
 massen

710 **W**as Wate der küene in sturme da gestrait
 Er was vil weyse daz Er die hertenlait
 ofte frembden gesten mit schaden frumbdte nahen
 Wann Sy jn zu allenzeiten mit seinen helden bey den pesten
 sahen

711 **H**orant von Tennemarche frumb was Er genuog

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

fremb was **E**rgenig. **N**as er
 der helme starcke mit seiner
 hamt durchschlug. auch vergaß
 Er vil selten. der vil liechten prime
 Sy müsten sein entgelten. Er tet
 den veynden die dicken schar vil
 dünne. **M**orningt der schnelle
 diel vber vant mit ellenthaffem
 müte. stretchet Er seine hamt.
 Er wolte nicht entvrenten den
 Morlamden. den edlen künigen
 reichen. an den rath Er des her-
 wiges amiden. **K**ettel der reiche
 durch das in dar gesant hette sein
 schon tochter in herwiges lant.
 daz ers freiden solte seit tet Er in den
 massen. der gerne leben wolte der
 mocht in seine marcke ligen las-
 sen. **H**erwig strait da selber daz
 nyemand kunde bas vor porten
 vnd an velde davon vil dicken nass.
 wardt in sein hant nass von
 swaysser munder ringen. Er ward
 da vil betambet die in himinder
 wannen dringen. **W**igolays
 der gute tet den gesten lant. von
 Tannelant her frute so ritterlich
 strait daz man in dancken
 mochte von schulden wol nach
 Eren in sturmen wol gedochte.
 man gefreisch mit alten recken.
 also heren. **O**rtwein der jünge
 der helt aus. **O**rtlant des sprach
 in manige jünge daz Ereners
 heldes hant niemand in den strei-
 ten also vollkühgetrüge. man sa-
 get zu allenzeiten daz Er die vnge-
 füege wunden sliege. **S**y heten
 tage zwelffe mit sorgen in gestri-

1 frumb was Er genûg / Was Er
 2 der Helme starche mit feiner
 3 hannt durch schlûg · auch vergaß
 4 Er vil felten · der vil liechten prüne
 5 Sy müsten fein entgelten / Er tet
 6 den veinden die dicken schar vil
 7 dünne **M**ozungk der schnelle
 8 dick vber rant / mit ellenthafftñ
 9 müte / strecket Er seine hanndt /
 10 Er wolte nicht entwencken den
 11 Morlannden / den edlen kunigen
 12 reichen · an den rach Er des Her=
 13 wiges annden · **H**ettel der reiche
 14 durch das jn dar gefant hette fein
 15 schone tochter in Herwiges Lant /
 16 daz ers Friden solte / seit tet Er in den
 17 maffen / der gerne leben wolte / der
 18 mocht im seine marche ligen laß
 19 sen / **H**erwig strait da selber daz
 20 nyemand kunde bas / vor porten
 21 vnd an velde / dauon vil dicke naß ·
 22 wardt im sein hawt naß von
 23 swayffe vnnder ringen / Jr ward
 24 da vil betaubet / die jn hinhinder
 25 wannden dringen / **W**igolays
 26 der gûte / tet den gesten laid · von
 27 Tannelant her? Früte / so ritterlichñ
 28 strait / daz man jms danncken
 29 mochte / von schulden wol nach
 30 Eeren / in sturmen wol gedochte /
 31 man gefriesch nie alten recken /
 32 also heren / **O**rtwein der jünge /
 33 der Helt aus Ortlant / des sprach
 34 im manige zünge / daz küeners

711 **H**orant von Tennemarche frumb was Er genuog
 Was Er der Helme starche mit seiner hannt durch schluog
 auch vergass Er vil selten der vil liechten prüne
 Sy muosten sein entgelten Er tet den veinden die dicken schar
 vil dünne

712 **M**orungk der schnelle dick vber rant
 mit ellenthaffttem muote strecket Er seine hanndt
 Er wolte nicht entwencken den Morlannden
 den edlen kunigen reichen an den rach Er des Herwiges
 annden

713 **H**ettel der reiche durch das jn dar gesant
 hette sein schone tochter in Herwiges Lant
 daz ers Friden solte seit tet Er in den massen
 der gerne leben wolte der mocht im seine marche ligen lassen

714 **H**erwig strait da selber daz nyemand kunde bas
 vor porten vnd an velde dauon vil dicke nass
 wardt im sein hawt nass von swaysse vnnder ringen
 Jr ward da vil betaubet die jn hinhinder wannden dringen

715 **W**igolays der guote tet den gesten laid
 von Tannelant heer Fruote so ritterlichen strait
 daz man jms danncken mochte von schulden wol nach Eeren
 in sturmen wol gedochte man gefriesch nie alten recken also
 heren

716 **O**rtwein der junge der Helt aus Ortlant
 des sprach im manige zunge daz küeners heldes handt

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

also gēren **O**rtwein der jünge
der hēlt aus **O**rtlant des sprach
in manige jünge daz künners
heldes handt niemant in den strei-
ten also volliklichet truge man sa-
get zu allenzeiten daz Er die unge-
füege wunden slüege **S**y hēn
tage zwelffe mit sorgen ungestri-
ten die **H**etteln helden die sach
man in herten siten. oft vor dem
künige lichte **S**chilte hāwen da
von die stolzen mozen **I**r herfart
gerāwen **I**n dem dreyzehenden
morgen vor frumesszeit sprach
mit grossen sorgen secht was die
leit vnnser guten **F**eecken der kün-
ig von **A**zoramiden nach vil
hoher mynne lat uns also sere em-
plamiden **A**r begunderaten mit
den von **E**arade wie gerinne **S**y es
taten vnd die von **A**lzabe rieten
in ain veste da sy genesen künden
da **S**y die werden geste nicht alle
gemanne erslagen finden **S**y
wiechen von dem streite ze ainem
wasser dann da ze ainem seite ain
grosser phlamm hin ran da **S**y
begunden reiten da **S**y entweichē
wolten da sach man mit in strei-
ten die zu gemaches nicht gū-
nen solten **D**er künig von den
Aoren ze **H**etteln gerait mocht
man das wol hören **W**as **A**r ye ge-
srait das was ein anegenge seit
Er den nu hette finden der in
seiner mage also manigen verlehrt
mit vil tieffen wunden **V**on

35 heldeß handt niemand in den ftrei=
 36 ten / also vollikliche trüge / man fa=
 37 get zu allentzeiten / daz Er die vnge=
 38 füege wunden slüege / **Sy** hetñ
 39 tage zwelffe mit forgen nu geftri=
 40 ten / die Hettelin helden die fach
 41 man in herten fiten / oft vor dem
 42 künige liechte Schilte hawen / da=
 43 von die stoltzen moren / Jr herfart
 44 gerawen **Añ** dem dreytzehendñ
 45 mozen / vor Früemeszeit / sprach
 46 mit groffen forgen / fecht was hie
 47 leit / vnnfere guten Recken / der kü=
 48 nig von Morlannden / nach vil
 49 hoher mynne / lat imß also fere em=
 50 plannden / **Er** begunde raten mit
 51 den von karade / wie gernne Sy es
 52 taten / vnd die von Alzabe / rieten
 53 in ain veste / da fy genesen kundñ /
 54 da Sÿ die werden gefte nicht alle
 55 gemaine erslagen fünden **Sÿ**
 56 wichen von dem streite ze ainem
 57 waffer dann / da ze ainer zeite / ain
 58 groffer phlaum hin ran / da Sÿ
 59 begunden reiten / da Sÿ entweichñ
 60 wolten / da fach man mit jn ftrei=
 61 ten / die jn gemacheß nicht gun=
 62 nen solten / **Der** künig von den
 63 Moren ze Hetteln gerait / mocht
 64 man das wol hören / was Ir ye ge=
 65 ftrait / das was ein aneenge / feit
 66 Er den nu hette fünden / der im
 67 feiner mage also manigen verletzte
 68 mit tieffen wunden / **Uon**

des sprach im manige zunge daz küeners heldes handt
 niemand in den streiten also vollikliche truoge
 man saget zu allentzeiten daz Er die vngefüege wunden slüege

717 **Sy** heten tage zwelffe mit sorgen nu gestriten
 die Hettelin helden die sach man in herten siten
 oft vor dem künige liechte Schilte hawen
 davon die stoltzen moren Jr herfart gerawen

718 **An** dem dreytzehenden morgen vor Früemeszeit
 sprach mit grossen sorgen secht was hie leit
 vnnseren guten Recken der künig von Morlannden
 nach vil hoher mynne lat imß also sere emplannden

719 **Er** begunde raten mit den von karade
 wie gernne Sy es taten vnd die von Alzabe
 rieten in ain veste da sy genesen kunden
 da Sy die werden geste nicht alle gemaine erslagen funden

720 **Sy** wichen von dem streite ze ainem wasser dann
 da ze ainer zeite ain grosser phlaum hin ran
 da Sy begunden reiten da Sy entweichen wolten
 da sach man mit jn streiten die jn gemaches nicht gunnen
 solten

721 **Der** künig von den Moren ze Hetteln gerait
 mocht man das wol hören was Ir ye gestrait
 das was ein aneenge seit Er den nu hette funden
 der im seiner mage also manigen verletzte mit tieffen wunden

722 **Uon** Hegelinge Hettel vnd herr Seyfrid

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22

23
24
25
26
27
28
29
30

Fegelunge. **S**ettel vnd Herrn **S**ey-
frid die tetten daz sy künden in
hochferten seyð durch hawen
lechte **S**childe sach man vor fr
hemden. der künig von den morn
der müsse von den von **T**emmelan-
de wemden. **D**a schiffen do
gelegere die von **T**emmelant da
ist nicht rede widere danon man
seyt benant die vil egiene geste
in vil maniger swäre. **V**ie gut
in was fr beste geglicher doch
dahayme gernere ware. **D**ie
waren do besessen mit der vemde
craft die helde so vermessen daz
sy die **V**itterschafft so man es
an sy gerte. nicht wol gegeben
eünden mit speer noch mit
swerte. **S**o werten fr herberge
so sy aller beste künden.

Abentheur. **V**ie **H**etel poten
samde aus **H**ernwiges **L**amde.



Wa empot **H**aym **H**etel
daz sy nicht
solten elagen
den schonen
frawen edele.
hieße **E**r das sa-
gen. **I**n ware wol gelingen in **S**ar-
men vnd in streiten alten vnd
jungen sy solten fr gnedlich pei-
ten. **U**nd hieße fr das künden
das mit gesage lag mit allen den
seinen da man dieneu **v**allaß der

1 Hegelinge / Hettel vnd herz Seyß
 2 fñd / die tetten daz fy kunden / in
 3 hochferten feyd / durch haßen
 4 liechte Schilde fach man vor jr
 5 hennden / der künig von den mozn
 6 der müffe von den Tennelan=
 7 de wennden / **Da** schüffen Ir
 8 gelegere / die von Tennelant / da
 9 ist nicht rede widere / dauon man
 10 seýt beuant / die vil chüene geste /
 11 in vil maniger fwäre · wie güt
 12 jn was jr vefte / yeglicher doch /
 13 dahayme gerner wäre / **Die**
 14 waren do befeßen mit der veinde
 15 crafft / die helde so vermessen / daz
 16 Sy die Ritterschafft / so man es
 17 an Sy gerte · nicht wol gegeben
 18 chünden / mit spern noch mit
 19 fwerte · Sy werten Jr herberge
 20 so Sy aller pesten künden /

21 **Abentheür · Wie Hetel poten**
 22 **fannde · aus Herwiges Lannde ·**

23 **D**a empot hin
 24 haym Hetel /
 25 daz Sy nicht
 26 solten clagen /
 27 den schonenn
 28 Frawen edele /
 29 hieß Er das fa=
 30 gen / Jn wäre wol gelungen in ftu2=

722 **U**on Hegelinge Hettel vnd herr Seyfrid
 die tetten daz sy kunden in hochferten seyð
 durch hawen liechte Schilde sach man vor jr hennden
 der künig von den morn der muosse von den Tennelande
 wennden

723 **Da** schuoffen Ir gelegere die von Tennelant
 da ist nicht rede widere dauon man seyt beuant
 die vil chüene geste in vil maniger swäre
 wie guot jn was jr veste yeglicher doch dahayme gerner wäre

724 **Die** waren do besessen mit der veinde crafft
 die helde so vermessen daz Sy die Ritterschafft
 so man es an Sy gerte nicht wol gegeben chunden
 mit spern noch mit swerte Sy werten Jr herberge so Sy aller
 peste kunden

14 **Abentheur Wie Hetel poten sannde aus Herwiges Lannde**

725 **Da** empot hin haym Hetel daz Sy nicht solten clagen
 den schonenn Frawen edele hiess Er das sagen
 Jn wäre wol gelungen in sturmen vnd in streiten

31 frey
 32 sa-
 33 ge-
 34 n
 35 zi-
 36
 37 n
 38 a-
 39 t
 40 m
 41
 42 a-
 43 m
 44
 45 m
 46 nt
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64

frauen edele
 hieß er das sa-
 gen. In ware wol gelingen in stur-
 men vnd in streiten alten vnd
 jungen. sy solten segnedlich per-
 ten. **U**nd hieß in das künden
 das mit gesage lag mit allen den
 seinen. da man dienen pfleg. der
 schönen Chaudrinen vnd Herwi-
 ge aus Heclanden. sy tetter das sy
 künden aller tegelich mit ir hand.
Holte die segone wunfegen do
 began geliches Herwige vnd al-
 len seinen man. daz in nach ir
 Eere muesset wol gelingen. das
 gebe got sprach Chaudrin. daz sy
 vnsere freunde wol gesunt wi-
 der bringen. **D**a lieffen die von
 Heurme. vnder auf den See. die
 von Morlamde. vnd die von Alzabe
 sy muessen anstehen bey in da
 tauen an Waten vnd an fruten
 hetten. sy vil vbel nachgebauren.
Hettel schreie des em ayde. erka-
 me vimmerdamm vnd raumbt in
 nicht die hant. vnz er vnd seine
 man ze Gysel da gewunne die
 von Adorenreige. sy waren vimer-
 sunnen. sendt kam in ir herre ferte
 schadeliche. **D**ie spehe Chactun-
 tes was daz gesant. sy gannbth
 da nicht gutes von Ormanelant.
Sy spechten zu allemzeiten was
 wurde er finden in sturmen vnd
 in streiten. Hettel. sy dhannes
 gutes gunden. **S**y sahen sinder
 schanden. daz sie besessen lag. das

31 men vnd in streiten / alten vnnd
 32 jüngen / fy folten jr gnediclich pei=
 33 ten / **U**nd hiefs jn das künden
 34 das mit gefatze lag / mit allen den
 35 feinen / da man dienen phlag / der
 36 schönen Chaudrunen / vnd Herwi=
 37 ge / aus Seelanden / fy tetten daz Sÿ
 38 künden aller tegelich mit jr handj /
 39 **H**ylte die schöne wünschen do
 40 began / gelückes Herwige vnd al=
 41 len feinen man / daz jn nach jr
 42 Eere mueffet wol gelingen / das
 43 gebe got sprach Chaudrū / daz fy
 44 vnnfere Freūde wol gefunte wi=
 45 der bzingen / **D**a lieffen die von
 46 Sturme · ninder auf den See · die
 47 von Morlannde · vnd die von Alzabe /
 48 fy mußten angftlichen bey jn da
 49 tauren an Waten vnd an Frūten /
 50 hetten Sy vil vbel nachgebauren /
 51 **H**ettel schwur des ein ayde / er kä=
 52 me nymer dann / vnd raumbt jn
 53 nicht die hayde / vntz Er vnd feine
 54 man / ze Gysel da gewunne die
 55 von Mozenreiche / Sy warn vnuer=
 56 funnen / feydt kam jn jr heerferte
 57 schadeleiche / **D**ie spehe Hartmū=
 58 tes was dar gefant / Sÿ gaumbtj
 59 da nicht gūtes / von Ormanie lant /
 60 Sy spechten zu allenntzeiten was
 61 wurde Er funden / in sturmen vnd
 62 in streiten / Hetteln Sy dhaines
 63 gutes gunden **S**y fahen fūder
 64 schaiden / daz hie befēffen lag / das

Jn wäre wol gelungen in sturmen vnd in streiten
 alten vnnd jungen sy solten jr gnediclich peiten

726 **U**nd hiess jn das künden das mit gesatze lag
 mit allen den seinen da man dienen phlag
 der schönen Chaudrunen vnd Herwige aus Seelanden
 sy tetten daz Sy kunden aller tegelich mit jr handen

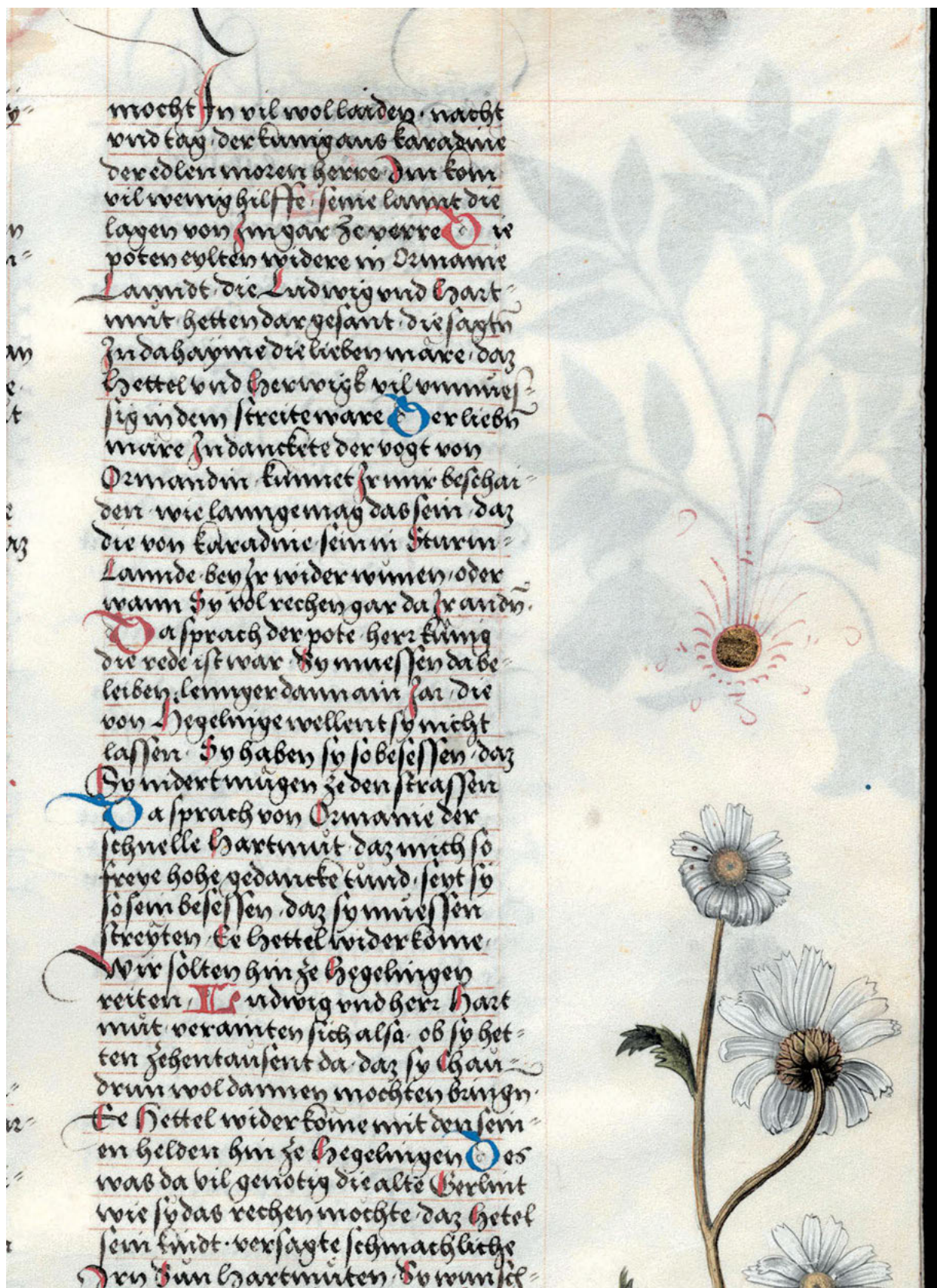
727 **H**ylte die schöne wünschen do began
 gelückes Herwige vnd allen seinen man
 daz jn nach jr Eere muesset wol gelingen
 das gebe got sprach Chaudrun daz sy vnnserere Freunde wol
 gesunde wider bringen

728 **D**a liessen die von Sturme ninder auf den See
 die von Morlannde vnd die von Alzabe
 sy muosten angstlichen bey jn da tauren
 an Waten vnd an Fruoten hetten Sy vil vbel nachgebauren

729 **H**ettel schwur des ein ayde er käme nymer dann
 vnd raumbt jn nicht die hayde vntz Er vnd seine man
 ze Gysel da gewunne die von Morenreiche
 Sy warn vnuersunnen seydt kam jn jr heerferte schadeleiche

730 **D**ie spehe Hartmuotes was dar gesant
 Sy gaumbten da nicht guotes von Ormanie lant
 Sy spechten zu allenntzeiten was wurde Er funden
 in sturmen vnd in streiten Hetteln Sy dhaines gutes gunden

731 **S**y sahen sunder schaiden daz hie besessen lag
 das mocht Jn vil wol laiden nacht vnd tag



1 mocht Jn vil wol laiden · nacht
 2 vnd tag / der kunig aus karadine
 3 der edlen mozen herre / Im kom
 4 vil wenig hilffe / feine lannt die
 5 lagen von jm gar Ze verre **Die**
 6 poten eylten widere in Ormanie
 7 Lanndt / die Ludwig vnd Hart-
 8 müt / hetten dar gefant / die sagt
 9 jn da hayme die lieben märe / daz
 10 Hettel vnd Herwigk vil vnmüef-
 11 fig in dem streite ware **Der** lieb
 12 märe jn danckete der vogt von
 13 Ormandin / künnet jr mir beschai-
 14 den / wie lanng mag das fein / daz
 15 die von karadine / fein in Sturm-
 16 Lannde / bey jr wider wüen / oder
 17 wann Sy vol rechen gar da jr and
 18 **Da** sprach der pote / herz künig
 19 die rede ist war / Sy muessen da be-
 20 leiben / lennger dann ain jar / die
 21 von Hegelinge wellent sy nicht
 22 lassen / Sy haben sy so befehen / daz
 23 Sy nidert mügen ze den straffen /
 24 **Da** sprach von Ormanie der
 25 schnelle Hartmüt / daz mich so
 26 freye hohe gedancke tünd / feyt sy
 27 so fein befehen / daz sy müessen
 28 freyten / Ee Hettel wider kome /
 29 Wir solten hin ze Hegelingen
 30 reiten / **L**udwig vnd herz Hart
 31 müt / verainten sich also / ob sy het-
 32 ten zehentaufent da / daz sy Cha-
 33 drun wol dannen mochten bring
 34 Ee Hettel wider köme mit den fein-

das mocht Jn vil wol laiden · nacht vnd tag
 der kunig aus karadine · der edlen moren herre
 Im kom vil wenig hilffe · seine lannt die lagen von jm gar Ze
 verre

732 **Die** poten eylten widere in Ormanie Lanndt
 die Ludwig vnd Hartmuot · hetten dar gesant
 die sagten jn da hayme · die lieben märe
 daz Hettel vnd Herwigk · vil vnmuessig in dem streite ware

733 **Der** lieben märe jn danckete · der vogt von Ormandin
 künnet jr mir beschaiden · wie lanng mag das sein
 daz die von karadine · sein in SturmLannde
 bey jr wider wunen · oder wann Sy vol rechen gar da jr anden

734 **Da** sprach der pote · herr künig die rede ist war
 Sy muessen da beleiben · lennger dann ain jar
 die von Hegelinge · wellent sy nicht lassen
 Sy haben sy so besessen · daz Sy nidert mügen ze den strassen

735 **Da** sprach von Ormanie · der schnelle Hartmuot
 daz mich so freye · hohe gedancke tuond
 seyt sy so sein besessen · daz sy muessen streyten
 Ee Hettel wider kome · Wir solten hin ze Hegelingen reiten

736 **L**udwig vnd herr Hartmuot · verainten sich also
 ob sy hetten · zehentausent da
 daz sy Chaudrun · wol dannen mochten bringen
 Ee Hettel wider köme · mit den seinen helden hin ze Hegelingen

ten zehntausent da daz sy Chanderun wol dannen mochten bingn.
E Hettel wider come mit den sein-
 en helden hin ze Hegeelingen. **D**es
 was da vil genotig die alte Gerunt
 wie sy das rechen mochte daz Hettel
 sein kindt. versagte schmachtliche
Iren Sun Ezartmitten. **S**y wun-
 ten das sy haben solten. **B**arde wun-
 unde freuten. **D**a sprach die teuf-
 linn. nu het er groffen solt. **W**elt
Ir reuten hünne. mein Silber und
 mein golt. das wil ich geben rechen
 und wil es entsagen. **F**rauen. **D**a en-
 rücht ich ob es Hetteln unde Hilden
 hete nu gerawen. **D**a sprach
 der herre **L**udwig. wir sullen
 von **N**ormandiz. bruefen heer-
 ferte mit den. **D**ecken mein. **I**ch trawe
 wol gewinnen. **Z**wanzig tausent
 manne. in vil kurzen zeiten. da-
 mit so fueren auch Chanderun von
 danc. **D**a sprach der junge hart-
 mit und mochte das geschehen. daz
Ich die Hilden tochter solte hie gesen.
 da für ich nicht name am weiten
 fürstenreiche. daz um barden
 janne bey einander freuntliche.
Raten alle stunden mit vleisse
 man began. wie mans gefuegh
 funde. daz **L**udwig gewan am
 heer. das wolt er fueren hin zen
 Hegeelingen. **W**ie solte das hilde
 wissen daz sy da von solten missel-
 ingen. **W**a mit und ymmer
 mochte daz **L**udwiges weib. sy het-
 te mit achte den Chanderunen leib.



Ee Hettel wider köme mit den seinen helden hin ze
Hegelingen

35 en helden hin ze Hegelingen **D**er
36 was da vil genotig die alte Gerlint
37 wie fÿ dæ rechen möchte / daz Hetel
38 fein kindt · verſagte ſchmachliche
39 Irſ Sun Hartmûten / Sy wunſch=
40 ten dæ fÿ haben ſolten / baide watſ
41 vnde Frûten / **D**a ſprach die teufe=
42 linne · nu het Er groffen ſolt / welt
43 Ir reytē hÿnne / mein Silber vnd
44 mein golt · dæ wil ich geben rechſ /
45 vnd wil es entſagen Fraſen · Ia en=
46 rûcht Ich ob es Hetteln vnde Hildſ
47 hete nu geraſen / **D**a ſprach
48 der Herre Ludwig / wir füllen
49 von Hozmandin · brüefen heer=
50 ferte mit den Recken mein / jch trawē /
51 wol gewinnen zwaintzigk taufent
52 manne / in vil kurtzen zeiten / da=
53 mit ſo füern auch Chaudrun von
54 danne / **D**a ſprach der junge Hart=
55 mût / vnd mocht dæ geſchehen / daz
56 Ich die Hilden tochter ſolte hie geſeſſſ /
57 da für ich nicht name ain weiteſ
58 Fürſtenreiche / daz vnne baiden
59 zame / beÿ einander freüntliche /
60 **R**aten alle ſtunden mit vleiffe
61 man began / wie man geſüegſ
62 kunde / daz Ludwig gewan / ain
63 heer / dæ wolt Er füeren hin zen
64 Hegelingen / wie ſolte dæ Hilde
65 wiſſen daz jr da von ſolte miſſel=
66 ingen · **W**a mit vnd ÿmmer
67 mochte daz Ludwigeſ weib / fÿ het=
68 te mit achte den Chaudrunen leib /

737 **D**es was da vil genotig die alte Gerlint
wie ſy das rechen mochte daz Hetel ſein kindt
verſagte ſchmachliche Irn Sun Hartmuoten
Sy wunſchten das ſy haben ſolten baide waten vnde Fruoten

738 **D**a ſprach die teufelinne nu het Er groſſen ſolt
welt Ir reytē hÿnne mein Silber vnd mein golt
das wil ich geben rechen vnd wil es entſagen Fraſen
Ia enruocht Ich ob es Hetteln vnde Hilden hete nu gerawen

739 **D**a ſprach der Herre Ludwig wir ſullen von Hormandin
bruefen heerferte mit den Recken mein
jch trawe wol gewinnen zwaintzigk tauſent manne
in vil kurtzen zeiten damit ſo fuern auch Chaudrun von
danne

740 **D**a ſprach der junge Hartmuot vnd mocht das geſchehen
daz Ich die Hilden tochter ſolte hie geſehen
da für ich nicht name ain weites Fürſtenreiche
daz vnns baiden zame bey einander freuntliche

741 **R**aten alle ſtunden mit vleisse man began
wie mans geſüegen kunde daz Ludwig gewan
ain heer das wolt Er füeren hin zen Hegelingen
wie ſolte das Hilde wiſſen daz jr da von ſolte miſſelingen

742 **W**a mit vnd ÿmmer mochte daz Ludwigeſ weib
ſy hette mit achte den Chaudrunen leib



1 folte Ze Ormanie bey Hart=
 2 müte erwarmen / Sy flisse sich
 3 des zware / Er vmbesloss fy in
 4 feine Armen / **L**udwig ze Hart=
 5 müte feinem Sune sprach · nü
 6 gedencke degen güte / wir müef=
 7 sen vngemach / haben ee wir bzin=
 8 gen die leute von den felden / fun
 9 gebt den gesten / so gib ich hie hay=
 10 me meinen helden / **S**y tailte
 11 groffe gabe wider vnd dan / daz
 12 man da ze Swabe / folhes nie ge=
 13 wan / von Rossen vnd von Saü=
 14 mern / von Sateln vnd Schilten /
 15 Ich wän fy's gerne täten / Ja vant
 16 man Ludwigen nie so milten /
 17 **S**y beraiten sich dzate · Zü jn
 18 verre dan / die güte Schiffleüte
 19 Ludwig gewan / den die mer
 20 straffe ze recht warn kündt / den
 21 Lonet Er on masse / Sÿ müft=
 22 en arbeiten nach dem hohen
 23 folde / durch die vnnde / **E**ttlich=
 24 er masse wurden Sy berait · Lant
 25 vnd straffe / da ward es hingefait ·
 26 daz Ludwig vnd Hartmüt von
 27 Ir Lannde wolten / Sy hetten
 28 doch vil groffe sozge / wie Sy hin
 29 ze Hegelingen komen folten · **D**a
 30 Sy zu dem stade kamen · berait
 31 man do vant / die Schef die fy da
 32 haben folten / tragen auf den
 33 fant geworcht waren veste /
 34 von Geline güte / des alles nicht

solte Ze Ormanie bey Hartmuote erwarmen
 Sy flisse sich des zware Er vmbesloss sy in seine Armen

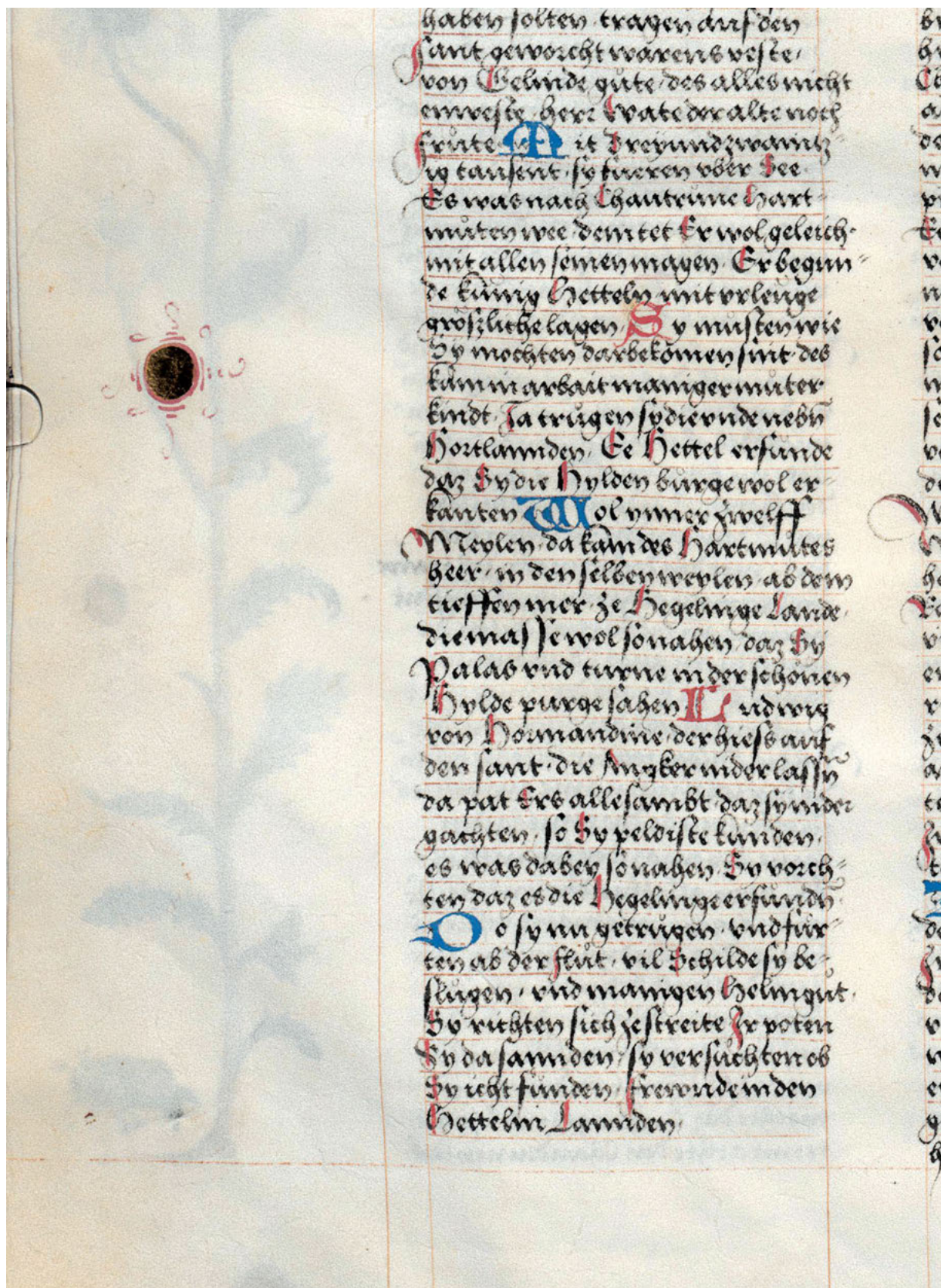
743 **L**udwig ze Hartmuote seinem Sune sprach
 nu gedencke degen guote wir muessen vngemach
 haben ee wir bringen die leute von den selden
 sun gebt den gesten so gib ich hie hayme meinen helden

744 **S**y tailte grosse gabe wider vnd dan
 daz man da ze Swabe solhes nie gewan
 von Rossen vnd von Saumern von Sateln vnd Schilten
 Ich wän sys gerne täten Ja vant man Ludwigen nie so milten

745 **S**y beraiten sich drate Zuo jn verre dan
 die guote Schiffleute Ludwig gewan
 den die mer strasse ze recht warn kündt
 den Lonet Er on masse Sy muosten arbeiten nach dem hohen
 solde durch die vnnde

746 **E**ttlicher masse wurden Sy berait
 Lant vnd strasse da ward es hingesait
 daz Ludwig vnd Hartmuot von Ir Lannde wolten
 Sy hetten doch vil grosse sorge wie Sy hin ze Hegelingen
 kamen solten

747 **D**a Sy zu dem stade kamen berait man do vant
 die Schef die sy da haben solten tragen auf den sant
 geworcht waren veste von Geline guote
 des alles nicht enweste herr wate der alte noch Fruote



35 enwefte / herz wate der alte noch
 36 Frûte · **M**it Dreyundzwaintz=
 37 ig taufent / fy fueren vber See ·
 38 E8 was nach Chautrûne Hart=
 39 mûten wee / dem tet Er wol geleich ·
 40 mit allen feinen magen / Er begun=
 41 de kûnig Hetteln / mit vrleûge
 42 grôfzliche lagen / **S**y mußten wie
 43 Sÿ mochten darbekomen fint / des
 44 kam in arbeit mainger mûter
 45 kindt / Ja trûgen fy die vnde nebÿ
 46 Hoztlannden / Ee Hettel erfunde
 47 daz Sy die Hylden bûrge wol er=
 48 kanten / **W**ol ynner zwelff
 49 Meylen / da kam des Hartmûtes
 50 heer / in den selben weylen / ab dem
 51 tieffen mer / ze Hegelinge Lande /
 52 die maffe wol so nahen / daz Sÿ
 53 Palas vnd turne in der schônen
 54 Hylde purge fahen / **L**udwig
 55 von Hozmandine / der hieße auf
 56 den fant / die Angker nider laffÿ
 57 da pat Er8 allesambt / daz fÿ nidez
 58 gachten / so Sy peldiste kunden /
 59 es was dabey so nahen / Sy vorch=
 60 ten daz es die Hegelinge erfûndÿ /
 61 **D**o fy nu getrûgen / vnd für=
 62 ten ab der Flût / vil Schilde fy be=
 63 flûgen / vnd manigen Helm gût /
 64 Sy richten sich ze streite / jr poten
 65 Sy da fannden / fy verûchten ob
 66 Sy icht fûnden / Frewnde in den
 67 Hettelin Lannden /

des alles nicht enweste herr wate der alte noch Fruote

748 **M**it Dreyundzwaintzig tausent sy fueren vber See
 Es was nach Chautrune Hartmuoten wee
 dem tet Er wol geleich mit allen seinen magen
 Er begunde kûnig Hetteln mit vrleuge grôszliche lagen

749 **S**y muosten wie Sy mochten darbekomen sint
 des kam in arbeit mainger muoter kindt
 Ja truogen sy die vnde neben Hortlannden
 Ee Hettel erfunde daz Sy die Hylden burge wol erkanten

750 **W**ol ynner zwelff Meylen da kam des Hartmuotes heer
 in den selben weylen ab dem tieffen mer
 ze Hegelinge Lande die masse wol so nahen
 daz Sy Palas vnd turne in der schönen Hylde purge sahen

751 **L**udwig von Hormandine der hiess auf den sant
 die Angker nider lassen da pat Ers allesambt
 daz sy nider gachten so Sy peldiste kunden
 es was dabey so nahen Sy vorchten daz es die Hegelinge
 erfunden

752 **D**o sy nu getruogen vnd fuorten ab der Fluot
 vil Schilde sy besluogen vnd manigen Helm guot
 Sy richten sich ze streite jr poten Sy da sannden
 sy versuochten ob Sy icht funden Frewnde in den Hettelin
 Lannden

1 Abenteuer. Wie Hartmut
 2 Chaitrum mit gewalten nam.
 3 **H**artmut hied
 4 reiten seine
 5 poten dan da
 6 ward der scho-
 7 nen Chiden
 8 sich erkunt
 9 getan. Vnd er
 10 lieben tochter mochte es sich gefue-
 11 gen so tet er nach fr mynne daz
 12 sich wol in barden jerechte moech-
 13 te genuegen. **O** b sy in mynnen
 14 wolte als er fr er empot mit ge-
 15 danken was in vil die er nach
 16 fr not das wolte er in immer die-
 17 nen die weil er mochte leben sei-
 18 nes vaters erbe. Vlt er Chait-
 19 trumen geben. **O** b sy des nicht
 20 entete so wer er fr gehas des er
 21 die magt pate dan on versucht
 22 er das daz er sy on viloge ze
 23 Lanne wolte bringen die scho-
 24 nen funckfaren des het der
 25 furen Hartmut gedingen. **W**i-
 26 der redte so es danne sprach do
 27 Hartmut so sagt daz ich nicht
 28 name dhamer slachte gut. Ich
 29 bringe es auf die zeit. **E** ich von
 30 hünne scharde daz ich der seghenen
 31 Chaitrum wil machen. **V**erken
 augenreide. **M**ene poten pi-
 derbe fr solt fr sagen me. Ich tum
 nimmer widerer auf den
 praiten. **S**ee Ich wellen mich lassen
 die sehaben.

1 Abentheür · Wie Hartmūt
2 Chautrum mit gewalte nam ·

15 Abentheur Wie Hartmuot Chautrum mit gewalte nam

3 **H** artmūt hieo
4 reiten fine
5 poten dan / da
6 ward der schō=
7 nen Hilden
8 schier kunt
9 getan / vnd jr
10 lieben tochter / mocht es sich gefü=
11 gen / so tet Er nach jr mynne / daz
12 sich wol jn baiden / ze rechte moch=
13 te genügen **O**b Sy jn mynnen
14 wolte / als Er jr Ee empot / mit ge=
15 dancken was im vil dicke nach
16 jr not / das wolte Er ymmer die=
17 nen / die weil Er möchte leben / fei=
18 nes vaters erbe / Wolt Er Chawt=
19 trunen geben **O**b Sy des nicht
20 entete / so wer Er jr gehaß / des Er
21 die magt pate / dauon verführt
22 Er das / daz Er fy on vrloge ze
23 Lannde wolte bringen / die schō=
24 nen jünckfrawen / des het der
25 kuene Hartmūt gedingen **W**i=
26 der redte fy es danne / sprach do
27 Hartmūt / so sagt daz ich nicht
28 name / dhainer flachte gūt / jch
29 bringe es auf die zeit / Ee ich von
30 hynne schaide / daz ich der schönen
31 Chaudrun / wil machen Recken

753 Hartmuot hiess reiten seine poten dan
da ward der schönen Hilden schier kunt getan
vnd jr lieben tochter mocht es sich gefügen
so tet Er nach jr mynne daz sich wol jn baiden ze rechte
mochte genügen

754 **O**b Sy jn mynnen wolte als Er jr Ee empot
mit gedanken was im vil dicke nach jr not
das wolte Er ymmer dienen die weil Er möchte leben
seines vaters erbe Wolt Er Chawt trunen geben

755 **O**b Sy des nicht entete so wer Er jr gehass
des Er die magt pate dauon versuocht Er das
daz Er sy on vrloge ze Lannde wolte bringen
die schönen jünckfrawen des het der kuene Hartmuot gedingen

756 **W**ider redte sy es danne sprach do Hartmuot
so sagt daz ich nicht name dhainer slachte guot
jch bringe es auf die zeit Ee ich von hynne schaide
daz ich der schönen Chaudrun wil machen Recken augenwaide

32 bringe es auf die zeit. **E**ich von
 33 gwinne scharde daz ich der schönen
 34 Chaudun wil machen **E**cken
 35 augenraude. **M**ene poten vi-
 36 derbe **E**r solt ir sagen mir **I**ch kum
 37 nommer mir widere auf den
 38 praiten **E**re **I**ch wellen mich lassen
 39 **E**re jehaben mir volgegwinne
 40 von **H**egeknige **L**amit die schö-
 41 nen **J**unefrauen. **O**b sie gar
 42 versprecheda: daz sie nicht entgā
 43 so sol **E**r mich sehen reiten mit
 44 meinen **E**cken zu zwamzig tau-
 45 sent helde. wil ich beleben lassen
 46 vor **H**egeknige **B**urge vaige bai-
 47 denthalben vonden strassen. **D**az
 48 **V**ogelars des genolgt hat. vnu-
 49 waten dem alten daz wir mocht
 50 haben rat. so maniger lammigen
 51 **F**arfe herze **H**egeknigen der wirt
 52 vil manig waise. **I**ch wil an
 53 ein ende geruebingen. **D**ie potn
 54 ritten danne vil drate des was-
 55 zert. nach **H**artmutes rate für
 56 am **P**urgweitt die hieß sie **A**o-
 57 telane. **f**rau **H**olde die sasz dar-
 58 **f**ür. **S**y was vil wol getane. **D**ie
 59 tochter die **j**unge küniginne
 60 **Z**wen reiche **G**rauen het **E**r
 61 dar gesamt die pracht **E**r mit
 62 **f**ür übermer aus **O**rmannie lant.
 63 daz **S**y sagten **H**ilden sein dienst
 64 vlesstlichen. **E**r wolte nicht er-
 65 winden. **E**r wolte **f**ür dienst nicht
 entweichen. **D**az so **f**ür der ma-
 get gunde daz **E**r die frauen gut
 het vonden allen dannoch **f**ünd

32 augenwaide / **M**eine poten pi=
 33 derbe Jr solt jr sagen me / Jch kum
 34 nymmermer widere / auf den
 35 praiten See / jch welle mich lassē
 36 Ee / zehawen / mir volge hynne
 37 von Hegelinge Lannt / die schō=
 38 nen junckfrawen / **O**b fis gar
 39 verspreche daz siē nicht enthū
 40 so sol Sy mich sehen reiten / mit
 41 meinen Recken zū / zwaintzig tau=
 42 sent helde / wil ich beleiben lassen
 43 vor Hegelinge Burge vaige bai=
 44 denthalben von den strassen **D**az
 45 Wygolays des geuolgt hat / vnnd
 46 Waten dem alten / daz wir nicht
 47 haben rat / so maniger lanngen
 48 Rayfe her ze Hegelingen / der wirt
 49 vil manig wayfe / Ich wilē an
 50 ein ende gerne bzingen / **D**ie potj
 51 riten danne vil dāte des wā
 52 zeit / nach Hartmutes rate / fūz
 53 ain Purg weitt / die hiefs ze Mo=
 54 telane / Fraw Hylde die faß dar=
 55 jnne / Sy was vil wol getane / Ir
 56 tochter die jünge kuniginne /
 57 **Z**wen reiche Grauen het Er
 58 dar gefannt / die pracht Er mit
 59 jm vber mer / aus Ormanie lant /
 60 daz Sy sagten Hilden / seīn dienst
 61 vleissiklichen / Er wolte nicht er=
 62 winden / Er wolte jr? dienst nicht
 63 entweichen / **D**az fy jm der ma=
 64 get gunde / daz Er die frawen gūt /
 65 het von den allen / dannoch stund

daz ich der schönen Chaudrun wil machen Recken augenwaide

757 **M**eine poten piderbe Jr solt jr sagen me
 Jch kum nymmermer widere auf den praiten See
 jch welle mich lassen Ee zehawen
 mir volge hynne von Hegelinge Lannt die schönen junckfrawen

758 **O**b sis gar verspreche daz sis nicht enthuo
 so sol Sy mich sehen reiten mit meinen Recken zuo
 zwaintzig tausent helde wil ich beleiben lassen
 vor Hegelinge Burge vaige baidenthalben von den strassen

759 **D**az Wygolays des geuolgt hat
 vnnd Waten dem alten daz wir nicht haben rat
 so maniger lanngen Rayse her ze Hegelingen
 der wirt vil manig wayse Ich wils an ein ende gerne bringen

760 **D**ie poten riten danne vil drate des was zeit
 nach Hartmuotes rate für ain Purg weitt
 die hiess ze Motelane Fraw Hylde die sass darjnne
 Sy was vil wol getane Ir tochter die junge kuniginne

761 **Z**wen reiche Grauen het Er dar gesannt
 die pracht Er mit jm vber mer aus Ormanie lant
 daz Sy sagten Hilden sein dienst vleissiklichen
 Er wolte nicht erwinden Er wolte jr dienst nicht entweichen

762 **D**az sy jm der maget gunde daz Er die frawen guot
 het von den allen dannoch stuond Jm der muot

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

In yeder mit. auf hohem myn-
 ne. sy solten wol gemessen daz
 sy so edel ware. Ir solt ir mynner
 zu dienen verdruss. **D**ie der
 frauen pflagen den wart das ge-
 suit. daz das ymgesinde von Derna-
 me rait. durch gewerdes willen
 hinh. ze. **M**atalane frau. **H**ilde
 sy geswigen hies des erschreck
 die wolgetane. **D**ie **H**ilden schaf-
 fere slus. ten auf das tor. wer dar-
 komen ware daz man den vor nicht
 lennger solte lassen. man entflos
 die porten weiten die poten. **H**art
 mutes hies man do in **M**atala-
 ne reiten. **S**e sehen sy do gertn
 daz **H**etteln weis. die **H**elde sich des
 werten. die **H**er schonen leib solten
 begüeten. nach des küniges eren.
 man lies sy selten baide ane. **H**ilt
 und auch **C**handinnen heren.
De nu zehesetomen die **C**hartmü-
 tes man. **H**ilden die schonen grües-
 sen. **S**y began sam tet in hohen
 müte frau **C**handin die here.
 die edel und die güte mynnete den
 künigen **H**erwigen here. **M**is
 erpolgen sy in waren. schencken
 man in hies. den poten vor den
 waren. frau **H**ilden sy sitzen. lufz.
Vor ir und vor ir tochter was sy
 dar wolten. des fraget die kün-
 ginne. **W**ann sy sebz nicht ver-
 dagen selten. **A**u gezogenliche
 von dem sedele stünd. alles das
 gesinde. so noch potent stünd. sy
 sagten was sy wolten ze begelinge.
Lande. daz sy herre **H**art
 mit nach der schonen **C**handin

1 Jm der mūt · auf hohe mÿn=
 2 ne · fy folten wol genieffen / daz
 3 fy fo edel wære / Ir folt jr nÿmme=
 4 zu dienen verdzieffen / **Die** der
 5 frawen phlagen / den wart das ge=
 6 fait / daz das ynngesinde / von Orma=
 7 nie rait / durch gewerbes willen
 8 hintz ze Matalane / Fraw Hilde
 9 fy gefweigen hiefs / des erschackh
 10 die wolgetane / **Die** Hilden schaf=
 11 fere fluffen auf das toz · wer dar=
 12 komen ware / daz man den vor nicht
 13 lennger folte lassen / man entfloz
 14 die porten weiten / die poten Hart=
 15 muetes hiefs man do in Matala=
 16 ne reiten / **Ze** sehen fy do gertn /
 17 daz Hetteln weib / die Helde sich des
 18 werten / die jr schonen leib / folten
 19 behüeten / nach des küniges eren /
 20 man ließ fy felten baide ane / Hiltj
 21 vnd auch Chaudrunen heren ·
 22 **Do** nu ze hofe komen / die Hartmü=
 23 tes man / Hilden die schonen grüef=
 24 sen Sy began / sam tet jm hohen
 25 müte Fraw Chaudrū die here /
 26 die edel vnd die gūte mÿnnete den
 27 kuenen Herwigen fere **Wie**
 28 erpolgen fy jn warn · schencken /
 29 man jn hiefs / den poten vor den
 30 maren / Fraw Hilden fy sitzen / liefz ·
 31 Vor jr / vnd vor jr tochter was Sÿ
 32 dar wolten / des fraget / die kün=
 33 ginne · wann fy feytz nicht ver=
 34 dagen folten / **Uil** gezogenliche

het von den allen dannoch stuond Jm der muot
 auf hohe mynne sy solten wol geniessen
 daz sy so edel wære Ir solt jr nymmer zu dienen verdriessen

763 **Die** der frawen phlagen den wart das gesait
 daz das ynngesinde von Ormanie rait
 durch gewerbes willen hintz ze Matalane
 Fraw Hilde sy gesweigen hiess des erschackh die wolgetane

764 **Die** Hilden schaffere slussen auf das tor
 wer darkomen ware daz man den vor
 nicht lennger solte lassen man entslos die porten weiten
 die poten Hartmuetes hiess man do in Matalane reiten

765 **Ze** sehen sy do gertn daz Hetteln weib
 die Helde sich des werten die jr schonen leib
 solten behüeten nach des küniges eren
 man liess sy selten baide ane Hiltē vnd auch Chaudrunen
 heren

766 **Do** nu ze hofe komen die Hartmuotes man
 Hilden die schonen grüessen Sy began
 sam tet jm hohen muote Fraw Chaudrun die here
 die edel vnd die guote mynnete den kuenen Herwigen sere

767 **Wie** erpolgen sy jn warn schencken man jn hiess
 den poten vor den maren Fraw Hilden sy sitzen liesz
 Vor jr vnd vor jr tochter was Sy dar wolten
 des fraget die küniginne wann sy seytz nicht verdagen solten

768 **Uil** gezogenliche von dem sedele stuond

35 dar wolten, oec frage ich den
 36 ginnre. **W**ann sy sech nicht ver-
 37 dagen selten. **E**u gezogenliche
 38 von dem sedele stund, alles das
 39 gesinde, so noch potent stund, sy
 40 sagten was sy wolten ze begelinge.
 41 **L**amde, dar sy fr herre hart
 42 mit nach der schonen Chaudun
 43 dar sande. **D**a sprach die magt
 44 edele, sech wir des haben rat, dar der
 45 Churche. **H**art mit bey mir nicht
 46 entstat, vor unser baiden freunde
 47 vunder kuniges crone. **E**r ist ge-
 48 gassen. **H**erwick, dem ich seines
 49 guten willen gerime lone. **D**em
 50 bin ich beruestent, sech lobt sy ze
 51 anen man, er nam mich ze wei-
 52 be, dem recken ich wol gar, was
 53 in vunder crone geseggen, grof-
 54 ser ere, alle meine kinde, ger ich
 55 auf mynne dhaynes freundes
 56 mere. **D**a sprach der poten am
 57 er, eich hiesse mich hart mit
 58 sagen des erdinget, ob fr des nicht
 59 thut, dar sy in mit seinen recken
 60 sehet ze Azatalane, an dem drittn
 61 morgen, des erlachte die vil wolge-
 62 tane. **D**ie poten wolten dannen.
 63 **V**rlaub hort man sy gern, syren
 64 reiche grauen here frau. **H**ilde
 65 hiesse sy weren wie freimbe sy
 66 waren. **D**ie gabe reiche der sy doch
 67 nicht namen, die poten wurben
 68 listikeiche. **D**ie Chettels recken,
 den poten sagte man das, dar sy
 vorzeten gar klame, syren jorn und
 syren hase, ob sy nicht wolten trun-

35 von dem fedele / ftünd / alles das
 36 gefinde / so noch poten thünd / fy
 37 fagten was fy wolten ze Hegelinge /
 38 Lannde / daz Sÿ jr herre Hart=
 39 mût / nach der schönen Chaudrûn
 40 dar fande / Da sprach die magt
 41 edele / jch wil des haben rat / daz der
 42 Chüene / Hartmût / bey mir nicht
 43 entftat / vor vnnser baidere freunde
 44 vnder küniges krone / Er ist ge=
 45 haÿffen / Herwick / dem ich seines
 46 gûten willen gernne lone / Dem
 47 bin ich beuestent / jch lobt jn ze
 48 ainen man / er nam mich ze wei=
 49 be · dem recken ich wol gan / was
 50 im ymmer kunde geschehen grof=
 51 fer ere / alle meine stunde / ger ich
 52 auf mynne dhaynes freundes
 53 mere Da sprach der poten ain=
 54 er / eûch hieß mein Hartmût
 55 fagen / des Er dinget / ob jr des nicht
 56 thût / daz jr jn mit seinen Recken /
 57 sehet ze Matalane / an dem dzittî
 58 morgen / des erlachte die vil wol ge=
 59 tane · Die poten wolten dannen /
 60 Vrlaub hort man Sy gern / zwen
 61 reiche grauen here Fraw Hilde
 62 hieß Sy weren / wie frömbde Sÿ jr
 63 waren / Ir gabe reiche der Sy doch
 64 nicht namen / die poten wurden
 65 listikleiche · Die Hettels Recken /
 66 den poten sagte man das / daz Sÿ
 67 vorchten gar klaine · jren zorn vnd
 68 jren haß / ob Sÿ nicht wolten trinckî /

- 768 Uil gezogenliche von dem sedele stuond
 alles das gesinde so noch poten thuond
 sy sagten was sy wolten ze Hegelinge Lannde
 daz Sy jr herre Hartmuot nach der schönen Chaudrun dar
 sande
- 769 Da sprach die magt edele jch wil des haben rat
 daz der Chuene Hartmuot bey mir nicht entstat
 vor vnnser baidere freunde vnder küniges krone
 Er ist gehayssen Herwick dem ich seines guoten willen gernne
 lone
- 770 Dem bin ich beuestent jch lobt jn ze ainen man
 er nam mich ze weibe dem recken ich wol gan
 was im ymmer kunde geschehen grosser ere
 alle meine stunde ger ich auf mynne dhaynes freundes mere
- 771 Da sprach der poten ainer euch hiess mein Hartmuot
 sagen des Er dinget ob jr des nicht thuot
 daz jr jn mit seinen Recken sehet ze Matalane
 an dem dritten morgen des erlachte die vil wol getane
- 772 Die poten wolten dannen Vrlaub hort man Sy gern
 zwen reiche grauen here Fraw Hilde hiess Sy weren
 wie frömbde Sy jr waren Ir gabe reiche
 der Sy doch nicht namen die poten wurden listikleiche
- 773 Die Hettels Recken den poten sagte man das
 daz Sy vorchten gar klaine jren zorn vnd jren hass
 ob Sy nicht wolten trincken des Küniges Hettel wein

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

des rünges. Hettel wem man
schanck mit dem plute. In
vnd den Lecken sein. **D**a brachten
dise märe die poten an die stat.
hinwider da so Hartmut von
in reiten bat. da lieff er in ent-
gegen vnd fraget wies in er-
gienge. ob er die edel Chaudrum
durch seine märe icht freilichen
empfangen. **D**er amier sprach
zu den Lecken. euch ist also versant.
es hab amen. fidel die herliche
maid den swin herzen minne
vor aller schlachte diete. **W**elt fr-
ren wem nicht errieten so schenck-
et man ein hays. des plute gemitt.
Nach meiner schande also sp-
rach Hartmut in meines herz-
en ande. wie dise rede tut. nach
pessern freunden darff ich wem
hier fragen der mir in helffe
streiten. da sprangen auf die bey-
den stode lagen. **L**udwig vnd
Hartmut hieben sich auf mit
ir schar mit fanen aufgerichtet.
vil zornmlichen dar man kose
auf. **V**atelane ir zarten schin-
en verre da sprach die wolgetane
wol mich da kumbt Hettel vnd
mein herre. **D**u bekanten daz es
ware des Wirtes zarten nicht.
ach grosser swäre die herot die
geschicht vnd kumend grümm-
geste nach Chaudrum der frau-
en. manigen helm veste sieht
man noch vor abende zerharren.
Die von Hegehnigen sprachen
hulden zu. was Hartmutes ge-
sinde herot die tu des sol wir sy leg-

1 des Küniges Hettel wein / man
 2 fchanckt mit dem plüte / jme
 3 vnd den Recken fein · **D**a brachtē
 4 dife märe / die poten an die stat /
 5 hinwider da fy Hartmūt / von
 6 im reiten bat / da lieff Er jn ent=
 7 gegen / vnd fraget wie es im er=
 8 gienge / ob Sy die Edel Chaudzūn /
 9 durch feine märe icht frelichen
 10 emphienge / **D**er ainer sprach
 11 zu den Recken / euch ift also verfait /
 12 es hab ainen Fridel · die herrliche
 13 maid / den Sy im hertzen mynne
 14 vor aller schlachte diete / Welt jr
 15 jren wein nicht trincken / fo fchenck=
 16 et man ew haiffes plüte ze miete ·
 17 **A**ch meiner fchannde also fp=
 18 nach Hartmūt / in meines hertzen=
 19 en ande mir dife rede tut / nach
 20 peßern freunden darff ich nym=
 21 mer fragen der mir nu helffe
 22 streiten / da fpzungen auf die bej
 23 dem stade lagen / **L**udwig vnd
 24 Hartmūt / hueben sich auf mit
 25 jr fchar / mit Fanen aufgerichtet /
 26 vil zornniklichen daz / man kofe
 27 auf Matelane / jr zaichen schin=
 28 en verre / da sprach die wolgetane
 29 wol mich da kumbt Hettel vnd
 30 mein herre **S**y bekanten daz es
 31 ware / des Wirtes zaichen nicht /
 32 ach groffer fwäre / die hewt hie
 33 geschicht / vnd kumend grymme
 34 gefte nach Chawdzun der fraw=

ob Sy nicht wolten trincken des Küniges Hettel wein
 man fchanckt mit dem pluote jme vnd den Recken sein

774 **D**a brachten dise märe die poten an die stat
 hinwider da sy Hartmuot von im reiten bat
 da lieff Er jn entgegen vnd fraget wie es im ergienge
 ob Sy die Edel Chaudrun durch seine märe icht frelichen
 emphienge
 775 **D**er ainer sprach zu den Recken euch ist also versait
 es hab ainen Fridel die herrliche maid
 den Sy im hertzen mynne vor aller schlachte diete
 Welt jr jren wein nicht trincken so fchencket man ew haysses
 pluote ze miete

776 **A**ch meiner fchannde also sprach Hartmuot
 in meines hertzen ande mir dise rede tuot
 nach peßern freunden darff ich nymmer fragen
 der mir nu helffe streiten da sprungen auf die bey dem stade
 lagen

777 **L**udwig vnd Hartmuot hueben sich auf mit jr fchar
 mit Fanen aufgerichtet vil zornniklichen dar
 man kose auf Matelane jr zaichen schinen verre
 da sprach die wolgetane wol mich da kumbt Hettel vnd mein
 herre

778 **S**y bekanten daz es ware des Wirtes zaichen nicht
 ach grosser swäre die hewt hie geschicht
 vnd kumend grymme geste nach Chawdrun der frawen

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

ach großer swäre die herwt die
 geschicht vnd kymend grimm
 geste nach Chardun der fram
 on manigen helm veste sieht
 man noch vor abende zerharren
Die von Hegeningen sprachen
 hylten zu was Hartmutes ge
 sinde herwt die tu des sol wir sy leh
 en mit vil triffen wunden da hieß
 die kuniginn die Burgetor verließ
 sen an den stunden **D**es wolten
 nicht volgen die künere betelsman
 die des Lammes huten die hvesen
 pinden an jres herren fachen Sy
 wolten zu fr auß der veste Hettels
 degene wolten schlagen die vil werden
 veste **D**ie schrancken die man
 solte alle inder lant durch jren ober
 mite wurden aufgetan das
 ganne Hartmutes ließen sy
 in versemagen da die ersten in
 drungen da kamen in auch die
 lesten all jenen **M**it aufge
 worffen schwerten vanden do
 darfor Vol tausent oder mere die
 vand man vor dem tor da was auch
 komen Hartmut wol mit tau
 sent mannen sy expawzten an
 die hayden man hieß die Ross
 schier ziehen dannen **S**y trug
 schaff in hamden mit schneiden
 den spern wer mocht den streyt
 da vermeiden Sy begunden weren
 die stolzen Burgere mit den tief
 fen wunden da kam von Ouma
 nie Ludwig mit helden so ze
 stunden **D**es hetten frauen

35 en / manigen helm Veste / ficht
 36 man noch vor abende zerhawen /
 37 Die von Hegelingen sprachen
 38 Hylten zu / was Hartmuotes ge=
 39 finde hewt hie tu / des sol wir sy letz=
 40 en mit vil tieffen wunden / da hiefs
 41 die küniginne die Burgetor verlief=
 42 fen / an den frunden / Des wolten
 43 nicht volgen die kuenen Hetelsman
 44 die des Lannes huoten / die hyessen
 45 pinden an jrs herren zaichen / Sy
 46 wolten zu jn aus der veste · Hettels
 47 degene wolten slahen die vil werden
 48 geste · Die schrancken die man
 49 solte alle nider lan / durch jren vber=
 50 mûte wurden aufgetan / das
 51 gaume Hartmuotes lieffen Sy
 52 jn verschmehen / da die ersten in
 53 dzungen / da kamen jn auch die
 54 lesten all ze nahen Mit aufge=
 55 worffen schwerten / vand man do
 56 darfoz / wol tausent oder mere / die
 57 vand man vor dem toz / da was auch
 58 komen Hartmût / wol mit tau=
 59 fent mannen / sy erpayfzten an
 60 die Hayden / man hiefs die Rofs
 61 schier ziehen dannen / Sy truogē
 62 schäfft in hannden / mit schneiden=
 63 den spern / wer mocht den streyt
 64 da wennden / Sy begunden weren
 65 die stoltzen Burgere · mit den tief=
 66 fen wunden / da kam von Orma=
 67 nie Ludwig mit Helden so ze
 68 frunden / Des hetten Frawen

vnd kumend grymme geste nach Chawdrun der frawen
 manigen helm Veste sieht man noch vor abende zerhawen

- 779 Die von Hegelingen sprachen Hylten zuo
 was Hartmuotes gesinde hewt hie tuo
 des sol wir sy letzen mit vil tieffen wunden
 da hiess die küniginne die Burgetor verslies sen an den
 stunden
- 780 Des wolten nicht volgen die kuenen Hetelsman
 die des Lannes huoten die hyessen pinden an
 jrs herren zaichen Sy wolten zuo jn aus der veste
 Hettels degene wolten slahen die vil werden geste
- 781 Die schrancken die man solte alle nider lan
 durch jren vbermuote wurden aufgetan
 das gaume Hartmuotes liessen Sy jn verschmehen
 da die ersten in drungen da kamen jn auch die lesten all ze
 nahen
- 782 Mit aufgeworffen schwerten vand man do darfor
 wol tausent oder mere die vand man vor dem tor
 da was auch komen Hartmuot wol mit tausent mannen
 sy erpayszten an die Hayden man hiess die Ross schier ziehen
 dannen
- 783 Sy truogen schäfft in hannden mit schneidenden spern
 wer mocht den streyt da wennden Sy begunden weren
 die stoltzen Burgere mit den tieffen wunden
 da kam von Ormanie Ludwig mit Helden so ze stunden
- 784 Des hetten Frawen sorgen da Er dort heer rait

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

sorgen. da er dort heer rait. sy sahen
 vnuerporgen. seine jachen prait.
 ben der veglichen wol dieweil
 sint manne. Sy ekommen dar mit
 zorn. Wie die kuenen rechen sehir
 den von danne. **S**y wurden alle
 vnnuessig dort vnd hie man ge
 sach von amem. Lammde kuenen
 Feten wie dann auch dise waren.
 in des Hetteln selden. Sy kunden
 wunden varen. Sy tetten wol mit
 Hartmutes helden. **L**udwig
 der kuenen der vogt aus Oman
 aus herten. Schilden spangen. slug
 Er roten sehen. mit seinem starck
 ellen. daz Er in prusten trug. die
 seinen spil gesellen waren kuenen
 genig. **D**a die Burger wanden
 fide han. da kam mit helden der
 mare nader dar gegon. der Vater.
 Hartmutes. da heer von Oman
 dnie. dem helde gunde. Er gutes
 das ward des tages dick ze schme.
Oen stolzen. Burgern. laiden
 do began daz Sy den rat lieffen.
 den frau Hilde het getan. die scho
 ne frau des Hetteln weys. des sach
 man durchel. Schilde. vnd verlos
 auch meniger da den leib. **L**ud
 wig vnd Hartmut. beide waren
 kuenen. so naden zu einander.
 Sy hetten wol vernomen. daz
 man die Burgfrauen. Hilden
 wolte verstellen. do giengens
 mit den Schilden. daz sy die jach
 en in die Burg stieffen. **N**iem
 man von der mare warff vnd
 geschos. des nam Sy vil vntawer
 Trellen. das was gros. Sy acheten

1 forgen / da Er dozt heer rait · fy fahj
 2 vnuerporgen / feine zaichen prait ·
 3 bey der yeglichen wol dzew tau=
 4 fent manne / Sy chomen dar mit
 5 zorne / wie die küenen recken schie=
 6 den von danne · Sy wurden alle
 7 vnmüeffig dozt vnd hie · man ge=
 8 fach von ainem Lannde küener
 9 Recken nie / dann auch dife warj /
 10 in des Hettelj feldenj / Sy kunden
 11 wunden varj / Sy tettens wol mit
 12 Hartmutes Helden / Ludwig /
 13 der küene der vogt aus Ormandin
 14 aus herten Schilden spangen / flüg
 15 Er roten schein / mit feinem stazchj
 16 ellenj / daz Er in prusten trüg · die
 17 feinenj spil gefellen warj küene
 18 genüg · Da die Burgere wandj
 19 fride han / da kam mit helden der
 20 mare naher dar gegant / der Vater
 21 Hartmutes / da heer von Orman=
 22 dine · dem Helde gunde Er gutes
 23 das ward des tages dicke ze schine ·
 24 Den stolzen Burgern / laiden
 25 do began / daz Sy den rat lieffen /
 26 den Fraw Hilde het getan / die schö=
 27 ne fraw / des Hetteln weyb / des fach
 28 man durchel Schilde / vnd verloos
 29 auch meniger da den leib · Lud=
 30 wig vnd Hartmut / baide warj
 31 kumen / so nahen zu einander /
 32 Sy hetten wol vernomenj / daz
 33 man die Burgkfrauenj / Hilden
 34 wolte verliessen / do giengen

784 Des hetten Frawen sorgen da Er dort heer rait
 sy sahen vnuerporgen seine zaichen prait
 bey der yeglichen wol drew tausent manne
 Sy chomen dar mit zorne wie die küenen recken schieden von
 danne
 785 Sy wurden alle vnmüessig dort vnd hie
 man gesach von ainem Lannde küener Recken nie
 dann auch dise warn in des Hetteln selten
 Sy kunden wunden varn Sy tettens wol mit Hartmuotes Helden
 786 Ludwig der küene der vogt aus Ormandin
 aus herten Schilden spangen sluog Er roten schein
 mit seinem starchen ellen daz Er in prusten truog
 die seinen spil gesellen warn küene genuog
 787 Da die Burgere wanden fride han
 da kam mit helden der mare naher dar gegant
 der Vater Hartmuotes da heer von Ormandine
 dem Helde gunde Er guotes das ward des tages dicke ze schine
 788 Den stolzen Burgern laiden do began
 daz Sy den rat liessen den Fraw Hilde het getan
 die schöne fraw des Hetteln weyb
 des sach man durchel Schilde vnd verlos auch meniger da den
 leib
 789 Ludwig vnd Hartmut baide warn kumen
 so nahen zu einander Sy hetten wol vernomen
 daz man die Burgkfrauen Hilden wolte versliessen
 do giengens mit den Schilden daz sy die zaichen in die Burg
 stiessen

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

Sy hetteh wol vernomen daz
 man die Burgstfrawen hilden
 wolte verschleffen do giengen
 mit den Schilden daz sy die junc-
 en in die Burg stießen. **W**enil
 man von der mauer warff vnd
 geschos des nam sy vil vntawer
Irellen das was gros sy aechteln
 hart klame was man da sach der
 vangen mit grossem las. **L**ass man
 sach man der helden vil genayn.
Ludwig vnd Hartmut fo-
 men in das tor vil manigen ser-
 wunden lieffen sy darvor des
 begunde wachen die funckfraw
 jere in der hetteh Burgge wur-
 den der grossen schaden dannoch
 mere. **D**er künig von Ormanis
 der was fro genig da er end auch
 die sime seines landes waffen
 erig für den sal künig Hettelbo-
 oben durch die himme. **L**ies man
 den sime wappen des trawete
 die vil here küniginne. **M**ich
 wündert was doch ware den
 gesen da geschehen ob Wate der
 vil grümmie hette das gesehen daz
 Hartmutes helde durch den sal
 so giengen mit sambt Ludwige
 da sy die schönen Chaudrum
 vingen. **W**ate vnd auch
 Hettel hettens also gewert der
 sirs gesagt hette auf helm so ge-
 wert mit guten swerten daz
 es nimmer wer ergangen daz
 sy Chaudrum ze Ormanis brach-
 ten gefangen. **W**as man da

35 mit den Schilden / daz fy die zaich=
 36 en in die Burg ftieffen **W**ieuil
 37 man von der maur / warff vnd
 38 gefchoo / des nam Sy vil vntawz
 39 Ir ellen / das was gros / Sy achtetj
 40 hant klaine / was man da sach der
 41 vaigen / mit groffem Lafftaine
 42 sach man der Helden vil genaigj .
 43 **L**udwig vnd Hartmüt ko=
 44 men in das toz / Vil manigen fer
 45 wunden / lieffen Sÿ daruo2 / des
 46 begunde wainen die jünckfraw
 47 fere / in der Hetteln Burge / wur=
 48 den der groffen schaden dannoch
 49 mere **D**er kunig von Ormanie
 50 der was fro genüg · da Er vnd auch
 51 die feine / feines lanndes waffen /
 52 trüg · für den fal / künig Hettel
 53 oben durch die zynne / ließ man
 54 den fanen wayben / des trawzete
 55 der vil here kuniginne **M**ich
 56 wündert was doch wäre den
 57 gesten da geschehen / ob Wate der
 58 vil grymme / hette das gefehen / daz
 59 Hartmutes helde durch den fal /
 60 so giengen / mitsambt Ludwige /
 61 da Sÿ die schöner Chaüdrün
 62 viengen / **W**ate vnd auch
 63 Hettel / hetten also gewert / der
 64 jns gefagt hette auf Helm so ge=
 65 wert mit guten fwerten / daz
 66 es nymmer wer ergangen / daz
 67 Sÿ Chaüdrün ze Ormanie bräch=
 68 ten gefangen / **W**as man da

do giengens mit den Schilden daz sy die zaichen in die Burg
stiessen

- 790 **W**ieuil man von der maur warff vnd geschos
 des nam Sy vil vntawr Ir ellen das was gros
 Sy achteten hart klaine was man da sach der vaigen
 mit grossem Lasstaine sach man der Helden vil genaigen
- 791 **L**udwig vnd Hartmuot komen in das tor
 Vil manigen ser wunden liessen Sy daruo
 des begunde wainen die junckfraw sere
 in der Hetteln Burge wurden der grossen schaden dannoch
 mere
- 792 **D**er kunig von Ormanie der was fro genuog
 da Er vnd auch die seine seines lanndes waffen truog
 für den sal künig Hettels oben durch die zynne
 liess man den fanen wayben des trawrete der vil here kuniginne
- 793 **M**ich wundert was doch wäre den gesten da geschehen
 ob Wate der vil grymme hette das gesehen
 daz Hartmuotes helde durch den sal so giengen
 mitsambt Ludwige da Sy die schönen Chaudrun viengen
- 794 **W**ate vnd auch Hettel hettens also gewert
 der jns gesagt hette auf Helm so gewert
 mit guoten swerten daz es nymmer wer ergangen
 daz Sy Chaudrun ze Ormanie brächten gefangen
- 795 **W**as man da vant der Leute die waren vngemuot

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

vant der leute die waren vngemüt. sam tat man noch herite maniger hamide güt. die das wolten rauben. die fürtenb and der selde das mügt fr gelanben. reing wurden alle Hartmutes helde. **H**artmüt der sielle ze Chaudrinn gie. er sprach magt edele frg versemacht euch be. mir und meinen frunden. solt auch nu versemachen. daz wir gie nye man dvengen. Wir solten alle schlagen und haben. **D**a redet sy nicht mer. Wann dwe vader men. soltest du das wissen daz man die tochter dem gewalttlichen friert von hymen and dem Jamde. mir armen küniginn. geschähe nicht der schade noch die schande. **D**a sy genomen hetten. Schan und auch gewant. darzu man hilden weyße. bey fr weyß handt. die guten hatelane wolten sy verpremen. Was fr danon geschähe. des wolten nicht die von Ormanie erkennen. **H**artmüt hies do lassen die purg murre prent. des eylet Erone masse. Wir fr raumet das Jamdt. **E**d daz es erfunden die mit heres crefften. lagen ze Valays bey der marke. des künig hettel man und seine magen. **L**at den raub becribn also sprach Hartmüt. Ich gib euch dahayne meines vaders güt. Vms ist auch des leichter ze varn auf dem See gewalt des Ludwiges tet Chaudrinnen wec. **D**ie Burg die was frprochen.

1 vant der Leüte / die waren vnge=
 2 mūt / sam tat man noch heüte /
 3 maniger hannde gūt · die das
 4 wolten rauben · die fūrten⁸ aus
 5 der felde / das mügt jr gelaūben /
 6 reich wurden alle Hartmūte⁸
 7 helde · **H**armūt der snelle ze
 8 Chaudzūn gie / er sprach magt
 9 edele / jch verschmacht euch ye / mir
 10 vnd meīnē frūden / folt auch
 11 nu verschmahen / daz wir hie nje=
 12 mand viengen / wir foltens alle
 13 schlahen vnd hahen / **D**a redet
 14 Sy nicht mer / wann Awe vater
 15 mein · foltest du das wiffen / daz
 16 man die tochter dein / gewaltiklich^h
 17 fūert von hynnen aus deinem
 18 Lannde / mir armen küniginne
 19 geschāhe nicht der schade noch die
 20 schande / **D**a sy genomen hetten /
 21 Schatz vnd auch gewant / dartzū
 22 man Hilden weyfte / bey jr weiff^h
 23 handt / die gūten Matelane wol=
 24 ten S^y verprennen / was jn dauon
 25 geschāhe / des wolten nicht die von
 26 Ormanie erkennen / **H**artmūt
 27 hieß do lassen die purg vnuer=
 28 prent / des eylet Er one masse / wie
 29 Er raumet das Lanndt / Ee daz eo
 30 erfunden / die mit heres crefftē
 31 lagen / ze Walays bey der marzhe /
 32 des kunig Hettel man / vnd feine
 33 magen / **L**at den raub beleib^h
 34 also sprach Hartmūt / Jch gib

795 **W**as man da vant der Leute die waren vngemuot
 sam tat man noch heute maniger hannde guot
 die das wolten rauben die fuortens aus der selde
 das mügt jr glauben reich wurden alle Hartmuotes helde

796 **H**armuot der snelle ze Chaudrun gie
 er sprach magt edele jch verschmacht euch ye
 mir vnd meinen frunden solt auch nu verschmahen
 daz wir hie nyemand viengen wir soltens alle schlahen vnd
 hahen

797 **D**a redet Sy nicht mer wann Awe vater mein
 soltest du das wissen daz man die tochter dein
 gewaltiklichen fuert von hynnen aus deinem Lannde
 mir armen küniginne geschāhe nicht der schade noch die
 schande

798 **D**a sy genomen hetten Schatz vnd auch gewant
 dartzuo man Hilden weyste bey jr wissen handt
 die guoten Matelane wolten Sy verprennen
 was jn dauon geschāhe des wolten nicht die von Ormanie
 erkennen

799 **H**artmuot hiess do lassen die purg vnuerprent
 des eylet Er one masse wie Er raumet das Lanndt
 Ee daz es erfunden die mit heres crefftē lagen
 ze Walays bey der marche des kunig Hettel man vnd seine
 magen

800 **L**at den raub beleiben also sprach Hartmuot
 Jch gib euch dahayme meines Vaters guot

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

des künig hettel man vnd sein
magen. **E**at den raub beleiht
also sprach hartmut. Ich gib
euch dahayne meines vaters
güt. Vns ist auch des künig
gevarn auf dem See gewalt des
Ludwiges tet Chaudrinen wec.
Die Burg die was zerbrochen
die Stat die was verprant da
het man gefangen die besten so
man vant. Zwoundsechzig frau
en vil mynnelicher maide die
fürten sy von dannen. da was
der edlen hilden herzen lant.
Wie traurig sy ließen des
Wirtes wenne steen. da velt die
künigin in ain künster steen
daz sy nach den mayden herri
der schawen noch ließen in dem
Lande klagen. vil mayde scho
ne frauen. **R**ieffen vunde
waynen vil leute man da vant
fro was fridhane. da man sy
vber landt mit der hilden tocz
ter fürte. Ir ynnegesinde daz ge
schante seyt in alter darnach
maniges werden. **K**itters kinde.
Hartmut der pracht die gisel
mit im auf den sant. verpren
net vnd zerfüeret ließ er des für
sten lant. es was nach seinem
willen. die zeit wol ergangen.
Chaudrinn vnd hildeburge fürte
er mit im von dannen gefangen.
Er wiste wol daz hettel in das
werde lant. durch vil lange ware
des rammpte er den sant. Er was

35 euch dahayme meines Vatero
 36 gūt / vnns ist auch deftleichter
 37 ze varn auf dem See / gewalt deo
 38 Ludwigeo tet Chaudrunen wee /
 39 **D**ie Burg die was zerprochen /
 40 die Stat die was verprant / da
 41 het man gefangen die pesten so
 42 man vant · Zwo und sechtzig fraw=
 43 en / vil mynneklicher maide / die
 44 fürten Sÿ von dannen / da was
 45 der edlen Hÿlden hertenlayde
 46 **W**ie traurig Sy lieffen des
 47 Wirtes weine steen / da eylt die
 48 kuniginne in ain venster steen
 49 daz Sy nach den magden herni=
 50 der schawen / noch lieffens in dem
 51 Lannde / klagende vil magde schö=
 52 ne frawen / **R**üeffen vnnde
 53 waynen vil leute man da vant /
 54 Fro was jr dhaine / da man Sÿ
 55 vber landt / mit der Hÿlden toch=
 56 ter fürte / jr ynngefinde / das ge=
 57 schante seyt in alter / darnach
 58 maniges werden Ritters kinde
 59 **H**artmüt der pracht die gifel ·
 60 mit jm auf den fant · verpren=
 61 net vnd zerfüeret liefs Er des Für=
 62 ften lant / es was nach feinem
 63 willen · die zeit wol erganngen /
 64 Chawdrun vnd Hyldeburge / fürzt
 65 Er mit jm von dannen gefangē ·
 66 **E**r wette wol daz Hettel in das
 67 Vierde lannt · durch vrlauge ware /
 68 des raumpte Er den fant / Er was

Jch gib euch dahayme meines Vaters guot
 vnns ist auch destleichter ze varn auf dem See
 gewalt des Ludwiges tet Chaudrunen wee

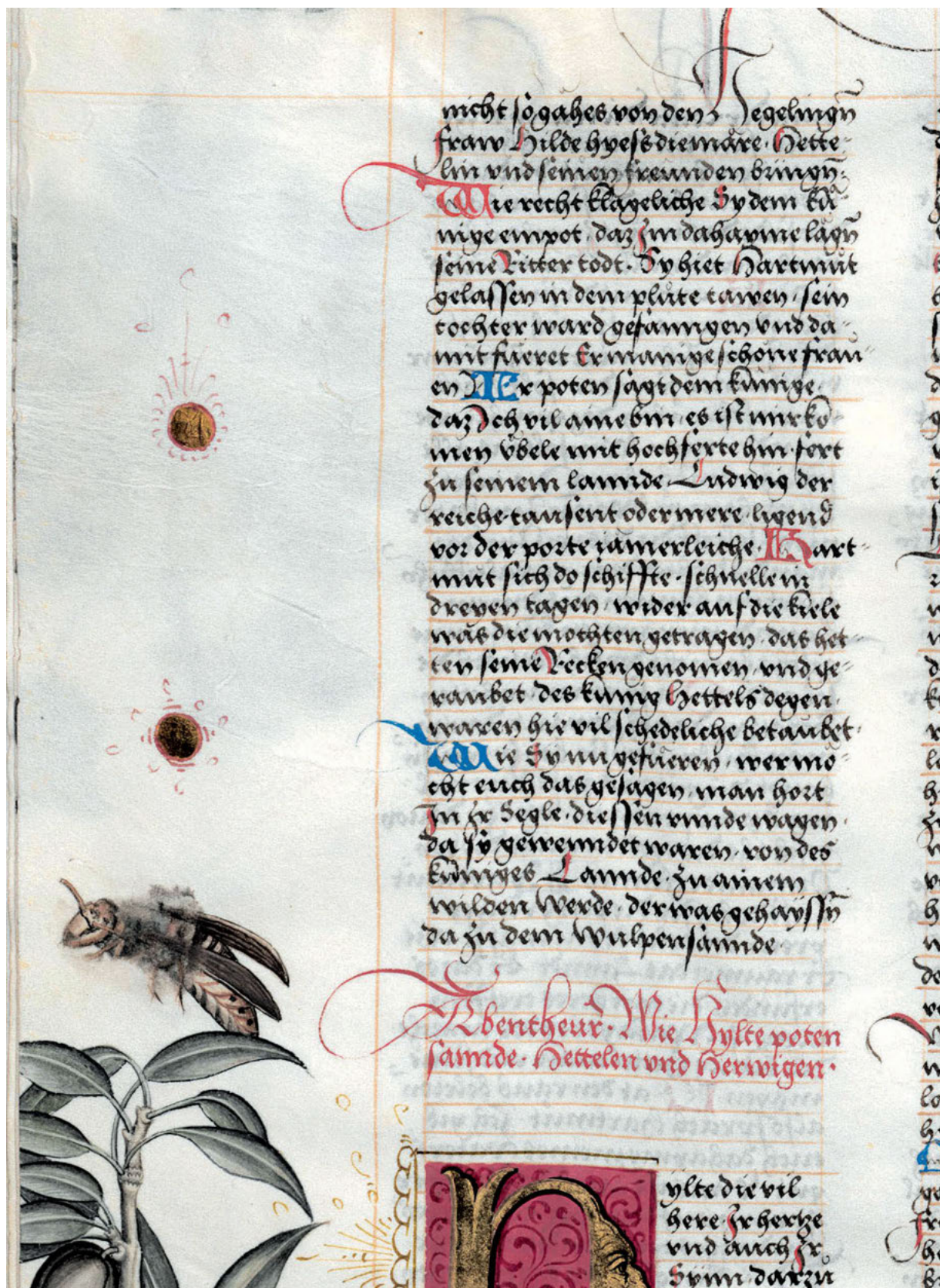
801 **D**ie Burg die was zerprochen die Stat die was verprant
 da het man gefangen die pesten so man vant
 Zwo und sechtzig frawen vil mynneklicher maide
 die fuorten Sy von dannen da was der edlen Hÿlden hertenlayde

802 **W**ie traurig Sy liessen des Wirtes weine steen
 da eylt die kuniginne in ain venster steen
 daz Sy nach den magden hernider schawen
 noch liessens in dem Lannde klagende vil magde schöne frawen

803 **R**üeffen vnnde waynen vil leute man da vant
 Fro was jr dhaine da man Sy vber landt
 mit der Hÿlden tochter fuorte jr ynngefinde
 das geschante seyt in alter darnach maniges werden Ritters
 kinde

804 **H**artmuot der pracht die gisel mit jm auf den sant
 verprennet vnd zerfüeret liess Er des Fürsten lant
 es was nach seinem willen die zeit wol erganngen
 Chawdrun vnd Hyldeburge fuort Er mit jm von dannen
 gefangen

805 **E**r wette wol daz Hettel in das Vierde lannt
 durch vrlauge ware des raumpte Er den sant
 Er was nicht so gähes von den Hegelingen



1 nicht so gähes von den Hegelingē
 2 Fraw Hilde hyeß die märe / Hette=
 3 lin vnd feinen Freunden bringē ·
 4 **W**ie recht klageliche Sy dem kün=
 5 nige empot / daz jm dahayme lāgē
 6 feine Ritter todt · Sy hiet Hartmūt
 7 gelassen in dem plūte tawen / fein
 8 tochter ward gefanngen vnd da=
 9 mit fueret Er manige schöne frau=
 10 en / **I**r poten sagt dem künige /
 11 daz Ich vil aine bin / es ist mir ko=
 12 men v̄bele mit hochferte hin / fert
 13 zu seinem lannde / Ludwig der
 14 reiche / tausent oder mere / ligend
 15 vor der porte iämerleiche / **H**art=
 16 mūt sich do schiffte / schnelle in
 17 dreien tagen / wider auf die kiele
 18 was die mochten getragen / das het=
 19 ten feine Recken genomen / vnd ge=
 20 raubet / des kunig Hettels degē /
 21 waren hie vil schedeliche betaübet /
 22 **W**ie Sy nu gefüeren / wer mö=
 23 cht euch das gefagen / man hort
 24 Jn jr Segle / diessen vnnde wagen /
 25 da sy gewenndet waren / von des
 26 küniges Lannde / zu ainem
 27 wilden werde / der was gehäfflī
 28 da zu dem wulpenfannde /

29 Abentheür · Wie Hylte poten
 30 fannde · Hettelen vnd Herwigen ·

Er was nicht so gähes von den Hegelingen
 Fraw Hilde hyess die märe Hettelin vnd seinen Freunden
 bringen

- 806 **W**ie recht klageliche Sy dem künige empot
 daz jm dahayme lägen seine Ritter todt
 Sy hiet Hartmuot gelassen in dem pluote tawen
 sein tochter ward gefanngen vnd damit fueret Er manige
 schöne frauen
- 807 **I**r poten sagt dem künige daz Ich vil aine bin
 es ist mir komen v̄bele mit hochferte hin
 fert zu seinem lannde Ludwig der reiche
 tausent oder mere ligend vor der porte iämerleiche
- 808 **H**artmuot sich do schiffte schnelle in dreien tagen
 wider auf die kiele was die mochten getragen
 das hetten seine Recken genomen vnd geraubet
 des kunig Hettels degē waren hie vil schedeliche betaubet
- 809 **W**ie Sy nu gefüeren wer möcht euch das gesagen
 man hort Jn jr Segle diessen vnnde wagen
 da sy gewenndet waren von des küniges Lannde
 zu ainem wilden werde der was gehayssen da zu dem
 wulpensannde

16 Abentheur Wie Hylte poten sannde Hettelen vnd Herwigen

31 **H**ylte die vil
 32 here / jr hertze
 33 vnd auch jr
 34 Sÿnn / darzû
 35 wainte fere
 36 wie fy gefrum=
 37 te hin / jr pot̃j
 38 dem künige / die hertzenlichen
 39 laide geschahen Hartmûte / der
 40 liefs jr mit jamer augenwaide /
 41 **I**r manne vnd Herwige die
 42 Fraw do empot · Jr tochter war ge=
 43 fangen / Jre Helden waren tot / vnd
 44 hetten Sy allaine mit vngemûte
 45 laffen / jr golt vnd jr gestaine · das
 46 fûerten die von Ormanie an den
 47 strassen · **D**ie poten Riten gâhes
 48 vnd eylten ũber landt / Sy hette in
 49 grossen sozgen / die frawe dar ge=
 50 fant / an dem Sibenden morgen /
 51 Sy kämen da fy fahen / in jr grof=
 52 fen sozgen / die Hegelinge bey den
 53 mozen harte nahen / **S**y gaben
 54 tãgeliche Ritterfcheffte vil / auch
 55 mocht man da hõzen / maniger
 56 hannde spil · daz Sy an dem legere /
 57 nicht dorfften verdzielfen / man
 58 sach Sy lauffen vnd springen / vnd
 59 dick mit den schëfften schiessen /
 60 **D**a sach von Tennemarche
 61 der deggen Horant / die Hylden po=
 62 ten reÿten zu jm in das Lanndt /
 63 Er sprach zu dem künige / vnñe

810 **H**ylte die vil here jr hertze vnd auch jr Sÿnn
 darzuo wainte sere wie sy gefrumte hin
 jr poten dem künige die hertzenlichen laide
 geschahen Hartmuote der liess jr mit jamer augenwaide

811 **I**r manne vnd Herwige die Fraw do empot
 Jr tochter war gefangen Jre Helden waren tot
 vnd hetten Sy allaine mit vngemuote lassen
 jr golt vnd jr gestaine das fuerten die von Ormanie an den
 strassen

812 **D**ie poten Riten gâhes vnd eylten ũber landt
 Sy hette in grossen sorgen die frawe dar gesant
 an dem Sibenden morgen Sy kämen da sy sahen
 in jr grossen sorgen die Hegelinge bey den moren harte nahen

813 **S**y gaben tãgeliche Ritterscheffte vil
 auch mocht man da hören maniger hannde spil
 daz Sy an dem legere nicht dorfften verdriessen
 man sach Sy lauffen vnd springen vnd dick mit den schefften
 schiessen

814 **D**a sach von Tennemarche der deggen Horant
 die Hylden poten reyten zu jm in das Lanndt
 Er sprach zu dem künige vnns kumend neue märe

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

kumend newen mare. got gebe
 daz uns. Helden daz haim nicht
 schade ware. **D**er künig gieng
 zu entgegne selber da Ersach. zu
 vngemuten poten. gezogen lichen
 Er sprach. willkommen seyt ir hün.
 her zu disem lanne. wie gehabt
 sich mein frau hilde. sagt uns
 wer euch her sände. **E**r sprach
 das tet mein frau. die hat uns her
 gesant. den burgen sind zu brochen
 verprennet ist dem lant. Chaudrum
 ist gefürret hün. mit frem gesinde
 schaden also grossen. Ich wan dem
 Lanne nicht überwinde. **E**r sp
 rach. Ich klag dir mere. des geet uns
 nichel not. demer mage und der
 ner manne leit wol tausent todt.
 dem schatz ist gefürret zu fremden
 künigreichen. dem hort ist ange
 rüret. das stet so guten Helden
 lasterlichen. **E**r fraget wie er
 giesse. der es get getan. da sprach
 zu dem künige einer des Recken
 man. der amr haysset Ludwig.
 von Ormanie recken der ander
 haysset Hartmut. die komen uns
 mit Helden schedelichen. **D**a sprach
 der furste Hetel. darumb daz ich
 verzech. In mein schöne tochter.
 Wol wesse ich daz im lech. dem kün
 ige aus Ormanie hagne sein
 landt. darumb war Chaudrum
 hün je im nach Eren nicht gewat.
Man sol uns er vunde die mare
 vor verdagen. man sol. So unsen
 freunden haimlichen clagen. **I**n
 haysset uns die mage balde her
 bringen. Es endouffte man.

1 kumend newē märe · got gebe
 2 daz vnns Helden / dahayme nicht
 3 schade wære / **D**er kunig gieng
 4 jn entgegne / selber da Er sach / zu
 5 vngemuoten poten / gezogenlichē
 6 Er sprach / willekomenē feyt jr hzn² /
 7 heer zu difem lannde / wie gehabt
 8 sich mein Fraw Hilde / sagt vnns
 9 wer euch heer sannde **E**r sprach
 10 das tet mein fraw / die hat vnns heer
 11 gefant / deine Burge sind zu brochen
 12 verprennet ist dem lant / Chaudrun
 13 ist gefüeret hin / mit jrem gefinde
 14 schaden also groffen · jch wän dein
 15 Lannde nicht vberwinde **E**r sp=
 16 rach Ich klag dir mere / des geet vns
 17 michel not / deiner mage / vnd dei=
 18 ner manne / leit wol taufent todt /
 19 dein schatz ist gefüeret zu fremden
 20 kunigreichen / dein hort ist ange=
 21 rüeret / das stet so gueten Helden
 22 lästerleichen / **E**r fraget wie er
 23 hieffe / der es het getan / da sprach
 24 zu dem künige / einer des Recken
 25 man · der aine hayffet Ludwig /
 26 von Ormanie recken / der ander
 27 hayffet Hartmūt / die komen vnns
 28 mit Helden schedelichē **D**a sprach
 29 der Furste Hetel / darumb daz ich
 30 vertzech / Im mein schöne tochter /
 31 Wol weste ich / daz im lech / dem kü=
 32 nige aus Ormanie Hagne fein
 33 landt / darumb war Chaudrun
 34 hin ze jm nach Eeren nicht gewāt /

Er sprach zu dem künige vnns kumend newe märe
 got gebe daz vnns Helden dahayme nicht schade wære

815 **D**er kunig gieng jn entgegne selber da Er sach
 zu vngemuoten poten gezogenlichen Er sprach
 willekomen seyt jr herren heer zu disem lannde
 wie gehabt sich mein Fraw Hilde sagt vnns wer euch heer
 sannde

816 **E**r sprach das tet mein fraw die hat vnns heer gesant
 deine Burge sind zu brochen verprennet ist dem lant
 Chaudrun ist gefüeret hin mit jrem gesinde
 schaden also grossen jch wän dein Lannde nicht vberwinde

817 **E**r sprach Ich klag dir mere des geet vns michel not
 deiner mage vnd deiner manne leit wol tausent todt
 dein schatz ist gefüeret zu fremden kunigreichen
 dein hort ist angerüeret das stet so guoten Helden lästerleichen

818 **E**r fraget wie er hiesse der es het getan
 da sprach zu dem künige einer des Recken man
 der aine hayset Ludwig von Ormanie recken
 der ander hayset Hartmuot die komen vns mit Helden
 schedelichen

819 **D**a sprach der Furste Hetel darumb daz ich vertzech
 Im mein schöne tochter Wol weste ich daz im lech
 dem künige aus Ormanie Hagne sein landt
 darumb war Chaudrun hin ze jm nach Eeren nicht gewant

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

mycans vmanne hagne sein
 landt. darumb war Chandum
 hin je in nach Eren nicht gewat
Man sol vmyer veynde dise märe
 yore verdagen. man sol sy vmyer
 freunden gaymlichen clagen. **I**n
 haysset vns die märe balde her-
 bringen. Es endouffte güten Leck
 dahayne nymmer vns er gelingen
Da hies man Herwoye hin je
 hofe gan freunde vnd märe vnd
 amider küniges man do dise güte
 Lecken je hofe komen waren man
 sach den künig bettel in seinem
 münke trübe geparen. **D**er Vogt
 von Hegelinge sprach ich wil
 euch clagen vnd miß euch auf
 genade meinen künber sagen.
 Was vns mein frau bilde her-
 empoten hat. daz es je Hegelinge
 en sörecht vns frolichen stat. **M**ein
 Landt ist verpremet. meine
 künge zerprochen inder. vns
 ist geschietet vbele dahayne laider
 sider. mein tochter ist gefangen
 erlagen meine mären. die mir
 Landt vnder da hayne pßlagen.
Da treckende Herwoye drangen
 vmb das. daz die bettel in an-
 von waynen vunden nass. also
 tetten die amider alle. daz sy mai-
 nen sahen der was fro dhayner.
 die dem künige stunden also nass
Da sprach Vate der alte in
 vermeldet nicht. Was vns an
 freunden schaden in geschicht
 des migs wir vns erholen her-

35 **Ma**n fol vnnser veinde dife märe
 36 gar verdagen / man fol Sÿ vnnfîh?
 37 Freunden hâymlichen clagen / Nu
 38 hâyffet vnnse die mage / balde heer
 39 bzingen / E8 endorffte gûten Reckh ·
 40 dahayme nymmer wirser gelingh /
 41 **Da** hies8 man Herwige hin ze
 42 Hofe gan / Freunde vnd mage / vnd
 43 annder kuniges man / do dife gûte
 44 Recken ze hofe komen waren / man
 45 sach den kunig Hettel / in feinem
 46 mûte trûebe geparn / **Der** Vogt
 47 von Hegelinge sprach ich wil
 48 euch clagen / vnd mû8 euch auf
 49 genade meiner kumber fagen /
 50 was vnnse mein fraw Hilde heer
 51 empoten hat / daz es ze Hegeling=
 52 en so recht vnfrôlichen stat **Mei**n
 53 Lanndt ist verprennet / meine
 54 Burge zeprochen nider / vnnse
 55 ist gehüetet ṽbele / dahayme laider
 56 sider · mein tochter ist gefangen
 57 erflagen meine magen / die mir
 58 lannd vnd ere da hayme phlagh /
 59 **Da** trehende Herwige die augh /
 60 vmbe das / daz die Hettelin augh ·
 61 von waynen wurden na8 / also
 62 tetten die andern alle / da fys wai=
 63 nen fahen / der was fro dhainer /
 64 die dem kunige stunden also na8h
 65 **Da** sprach Wate der alte / nû
 66 vermeldet nicht / was vnnse an
 67 Freûnden schaden nu geschicht
 68 des mûg wir vnnse erholen her=

820 **Ma**n sol vnnser veinde dise märe gar verdagen
 man sol Sy vnnseren Freunden haymlichen clagen
 Nu haysset vnns die mage balde heer bringen
 Es endorffte guoten Recken dahayme nymmer wirser gelingen

 821 **Da** hiess man Herwige hin ze Hofe gan
 Freunde vnd mage vnd annder kuniges man
 do dise guote Recken ze hofe komen waren
 man sach den kunig Hettel in seinem muote trûebe geparn

 822 **Der** Vogt von Hegelinge sprach ich wil euch clagen
 vnd muoss euch auf genade meinen kumber sagen
 was vnns mein fraw Hilde heer empoten hat
 daz es ze Hegelingen so recht vnfrôlichen stat

 823 **Mei**n Lanndt ist verprennet meine Burge zeprochen nider
 vnns ist gehüetet ṽbele dahayme laider sider
 mein tochter ist gefangen erslagen meine magen
 die mir lannd vnd ere da hayme phlagen

 824 **Da** trehende Herwige die augen vmbe das
 daz die Hettelin augen von waynen wurden nass
 also tetten die andern alle da sys wainen sahen
 der was fro dhainer die dem kunige stuonden also nahen

 825 **Da** sprach Wate der alte nu vermeldet nicht
 was vnns an Freunden schaden nu geschicht
 des mûg wir vnns erholen hernach mit maniger wunne

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

nach mit maniger wunne. vil
 traurig wirt gesezt **H**artmü-
 tes vnd **L**udwiges künne. **E**t-
 tel do fragete wie sol vns ergan-
 da sprach **W**ate der alte da sul
 wir landen von **A**morlande dem
 künige vnd seinem gesinde so fue-
 ren wir die degene nach der schon-
 en **C**handun dem künige **W**a-
 te weyllichen raten künde die
Wir mit den gesten werben sullen
 morgen frue vnd auch in den mas-
 sen daz sy werden vnnere ob wir es
 nicht lassen daz sy ir voldt vnn-
 mer bringen von hymen **D**a
 sprach der künig **H**erwilt nu ist
 geraten wol beraitet euch also heute
 wie man morgen sol geparen mit
 den beinden daz wir das lassen schaw-
 en wie wir von hymen schayden
 mir ist vnnassen layd nach den
 frauen **S**o rrichteten sich ze streite
 mit lossen vnd mit rat sy lieffen
 vil vngerinne des alten **W**aten rat
 da sy ersahen der morgen sy vor-
 sichtigens vil sere an der von **A**lba-
 künig damit sy wurden beide lob
 vnd ere **D**ie **P**annier allenthalb
 in gedrenge man datrug der vil
 wol gesunden vil manigen man
 da schlug die von **S**turmlande
 laute ruffen nacher die sy da
 jwingen wolten den was zu dem
 destor gaher **V**rolt begunde ruf-
 fen vber **S**chuldes rait **W**elt fro
 mit vns süenen **I**r helde aus
Amorlant des haisset euch mein
 herre der künig **E**ttel fragen
Evor lant sind euch ze betre **I**r

1 nach mit maniger wunne / vil
 2 traurig wirt gefetzet Hartmū=
 3 tes vnd Ludwiges kunne · **H**et=
 4 tel do fragete wil fol vnns ergan ·
 5 da sprach Wate der alte / da ful
 6 wir lan den von Morlande / dem
 7 kunige / vnd feinem gefinde / so füe=
 8 ren wir die degene nach der schön=
 9 en Chaudrūn deinem kinde **W**a=
 10 te weyllichen raten kunde / die
 11 Wir mit den gesten werben füllen /
 12 morgen früe / vnd auch in den maf=
 13 fen / daz Sy werden ynne / ob wir es
 14 nicht lassen / daz Sy jr volck nym=
 15 mer bringen von hynnen / **D**a
 16 sprach der küene Herwick / nu ist
 17 geraten wol · beraitet euch also heute ·
 18 wie man morgen fol / geparn mit
 19 den veinden / daz wir das lassen schaw=
 20 en / wie wir von hynnen schayden /
 21 mir ist vnmaffen layd nach den
 22 frawen / **S**y richteten sich ze fzeite /
 23 mit Rossen vnd mit wat / Sy lieffē
 24 vil vngernne des alten Waten rat /
 25 da jn erschain der morgen / Sy ver=
 26 fuchten vil fere / an die von Alba=
 27 kine / damit fy wurden baide lob
 28 vnd ere **D**ie Panier allenthalbē /
 29 in gedrengē man da trug / der vil
 30 wol gefunden / vil manigen man /
 31 da schlug · die von Stürmlande /
 32 laute rüeffen / naher die Sy da
 33 zwingen wolten / den was zu dem
 34 defter gaher / **Y**rolt begunde rüef=

des müg wir vnns erholen hernach mit maniger wunne
 vil traurig wirt gesetzet Hartmuotes vnd Ludwiges kunne

- 826 **H**ettel do fragete wil sol vnns ergan
 da sprach Wate der alte da sul wir lan
 den von Morlande dem kunige vnd seinem gesinde
 so füren wir die degene nach der schönen Chaudrun
 deinem kinde
- 827 **W**ate weyslichen raten kunde die
 Wir mit den gesten werben süllen morgen früe
 vnd auch in den massen daz Sy werden ynne
 ob wir es nicht lassen daz Sy jr volck nymmer bringen von
 hynnen
- 828 **D**a sprach der küene Herwick nu ist geraten wol
 beraitet euch also heute wie man morgen sol
 geparn mit den veinden daz wir das lassen schawen
 wie wir von hynnen schayden mir ist vnmassen layd nach
 den frawen
- 829 **S**y richteten sich ze streite mit Rossen vnd mit wat
 Sy liessen vil vngernne des alten Waten rat
 da jn erschain der morgen Sy versuochtens vil sere
 an die von Albakine damit sy wurden baide lob vnd ere
- 830 **D**ie Panier allenthalben in gedrengē man da truog
 der vil wol gefunden vil manigen man da schluog
 die von Stürmlande laute rüeffen naher
 die Sy da zwingen wolten den was zu dem defter gaher
- 831 **Y**rolt begunde rüeffen vber Schildes rant

35 laute riefen nacher die **S**wa
 36 zwingen wolten den was zu dem
 37 deſter gaher. **V**rolt begunde rief
 38 fen vber Schuldes rant. **V**elt fro
 39 mit vns ſuenen. **I**r gelde aus
 40 **A**zorlant. des haſſet euch mein
 41 herre der künig. **E**ttel fragen.
 42 **E**vor lant ſind euch je betre. **I**r
 43 verleiſet beide gut und magen.
 44 **D**es antwort Seyfrid der künig
 45 aus **A**zorlant. **W**enn ir den ſig
 46 erwerbet. ſo habt ir gute phant.
 47 **N**och wil mit inem andern
 48 wann nach meiner ere magt
 49 **I**r vns zu bezwingen ir verder
 50 berit bardenthalben deſt ere.
 51 **D**a ſprach der **E**ttel frute. mi
 52 ſichert ir vns bey je weſen diuſt.
 53 liche. alſo daz wir euch frey vrlan
 54 ges ginnern. aus meines
 55 herren **L**anden. die von **E**ara
 56 die ſeracten dar den fide mit
 57 **I**ren hamden. **A**lſo kames ir
 58 ſime. als ich euch kam geſait. **D**e
 59 gingen zueinander die **E**ttel
 60 vil gemait. aneinander puten
 61 **S**u diuſt die ee beinde waren.
 62 **I**r haſſet der was verſuene. **S**u rit
 63 den von **D**emanie ge baren. **D**e
 64 ſagt allererſt **E**ttel dem künige
 65 aus **A**zorlant. **W**as er von ſeinen
 66 poten laider märe ſant. ob er ſin
 67 helffen wolte. das dienet er an
 68 ſein ende. daz **E**r herren **H**artma
 te gelonte diſer wiſſenende. **D**a
 ſprach der herre **S**eyfrid der aus
Alzabe. weſen wir **S**u ge binden

35 fen / vber Schildes rant · Welt jro
 36 mit vnne füenej · Ir helde aus
 37 Mozlant · des haÿffet euch mein
 38 herre / der kunig Hettel fragen /
 39 Ewr lannt sind euch ze verre / Ir
 40 verliefet baide gût vnd magen /
 41 **D**es antwurt Seyfzid der künig
 42 aus Mozlandt / Wenn jr den sig
 43 erwerbet / so habt jr gûte phant /
 44 Ich wil mit nyemand dinge /
 45 wann nach meiner ere / maÿnt
 46 Ir vnne zu betzwingen Jr verder=
 47 bent baidenthalben destmere ·
 48 **D**a sprach der Recke Frûte · nu
 49 sichert jr vnne beÿ ze wesen dienst=
 50 liche / also daz wir euch freÿ / vrlaû=
 51 ges ymmere / aus meines
 52 herren Lannden / die von Kara=
 53 dine / strackten dar den fride mit
 54 Iren hannden / **A**lso kam es ze
 55 fûne / als ich euch han gefait · do
 56 giengen zueinander / die Recken
 57 Vil gemait · aneinander puten
 58 Sy dienft / die Ee veinde waren /
 59 Jr haß der was verfühenet / Sy ritē
 60 den von Ormanie ze varen **N**u
 61 sagt aller erst Hettel / dem kunige
 62 aus Mozlant / was Er von seinen
 63 poten / laider mâr erfant / ob Er jm
 64 helffen wolte / das dienet Er an
 65 sein ende / daz Er herzen Hartmû=
 66 te gelonte diser missewende **D**a
 67 sprach der herre Seyfzid / der aus
 68 Alzabe / werten wir Sy ze vinden /

831 **Y**rolt begunde rüeffen vber Schildes rant
 Welt jrs mit vnns süenen Ir helde aus Morlant
 des hayset euch mein herre der kunig Hettel fragen
 Ewr lannt sind euch ze verre Ir verlieset baide guot vnd magen

832 **D**es antwurt Seyfrid der künig aus Morlandt
 Wenn jr den sig erwerbet so habt jr guote phant
 Ich wil mit nyemand dinge wann nach meiner ere
 maynt Ir vnns zu betzwingen Jr verderbent baidenthalben
 destmere

833 **D**a sprach der Recke Fruote nu sichert jr vnns bey
 ze wesen dienstliche also daz wir euch frey
 vrlauges ymmere aus meines herren Lannden
 die von Karadine strackten dar den fride mit Iren hannden

834 **A**lso kam es ze suone als ich euch han gesait
 do giengen zueinander die Recken Vil gemait
 aneinander puten Sy dienst die Ee veinde waren
 Jr hass der was versüenet Sy ritten den von Ormanie ze varen

835 **N**u sagt aller erst Hettel dem kunige aus Morlant
 was Er von seinen poten laider mâr erfant
 ob Er jm helffen wolte das dienet Er an sein ende
 daz Er herren Hartmuote gelonte diser missewende

836 **D**a sprach der herre Seyfrid der aus Alzabe
 westen wir Sy ze vinden so muesse Jn werden wee

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

so muessen werden we. da spr
ach. Vate der alte ich was schie
bey vil nagen. Ir rechte wasser
strasse. Wir mugens auf dem
Ader vil wol ergahen. **N**ettel
sprach zu in allen. wo solte ich
hie kuele han. ob ich in gerne schat
te wir moecht das ergan. es ware
ob ich mich beraitte. dahanne zu
Ir Lammiden. daz ich sy da gesage.
so gerich ich an in beide schaden
vnd amiden. **D**a sprach. Va
te der alte. sein may wol werden
rat. got tut mit gewalte als
es vmb in stat. da was ich hie vil
nagen. bey vns in dem Lammide
wol. Sibenzig. guter kuele. die
steend mit guter speyse. auf am
em Lammide. **H**ie haben Pilgri
me gefuert auf den See. dir muess
en wir gewinnen. darnach wir
es vns ergee. Sy sullen gedult
kuehen. auf dem Lammide erpeiten.
vnd wir mit vnsern beinden.
vns versuenen. oder gestreiten.
Waten dem kuenen ward dan
nen gach. **W**ol mit Hundert. kett
en die amiden. zogen nach. Er
sprach. er wolte kaffen. hetten sy
icht speyse. wyle des sear. In vil
der maye. In selber kam es zu vn
haye. **D**a sy an dem Lammide
funden. fur was so was sy ich das.
der was. Srenssig. Hundert ich
wane. vnd dannoch bas. die moech
ten nicht so gages. sich gericht. ze
streiten. da kam in darnach. der
kuenig mit maniger. sehar. weiten.
Wir so. Sy geparten. man trug

1 fo mueſſe Jn werden wee / da ſp2=
 2 ach Wate der alte / ich wayſs hie=
 3 bey vil nahen / Jr rechte waſſer
 4 ſtraſſe / Wir mugens auf dem
 5 Mer vil wol ergahen **H**ettel
 6 ſprach zu jn allen / wo ſolte ich
 7 hie kyele han / ob ich jn gerne ſchat=
 8 te / wie mocht das ergan / es wāze
 9 ob ich mich beraite / dahayme zu
 10 jr Lannden / daz ich fy da gefahe /
 11 ſo gerich ich an jn baide ſchaden
 12 vnd annden / **D**a ſprach wa=
 13 te der alte / fein mag wol werden
 14 rat / got tūt mit gewalte / als
 15 es vmb jn ſtat / Ia was ich hie vil
 16 nahen / bey vnns in dem Lannde /
 17 wol Sibentzigk güter kyele · die
 18 ſteend mit guter ſpeyſe / auf ain=
 19 em ſannde / **H**ie haben Pilgrime
 20 me gefüert auf den See / die müeſ=
 21 ſen wir gewynnen / darnach wie
 22 es vnns ergee / Sy fullen gedulti=
 23 klichen auf dem Sannde erpeiten /
 24 vntz wir mit vnnſern veinden /
 25 vnns verſüenen oder geſtreiten
 26 **W**aten dem küenen ward dan=
 27 nen gach / Wol mit Hundert Reck=
 28 en / die anndern zogen nach / Er
 29 ſprach er wolte kauffen / hetten fy
 30 icht ſpeyſe vāyle / des ſtarb jm vil
 31 der mage / jm ſelber kam es ze vn=
 32 hayle / **D**a fy an dem Sannde
 33 funden / für war ſo wayſſe ich das /
 34 der was Dreyßig Hündert ich

westen wir Sy ze vinden so muesse Jn werden wee
 da sprach Wate der alte ich wayss hiebey vil nahen
 Jr rechte wasser strasse Wir mugens auf dem Mer vil wol
 ergahen

837 **H**ettel sprach zu jn allen wo solte ich hie kyele han
 ob ich jn gerne schatte wie mocht das ergan
 es wäre ob ich mich beraite dahayme zu jr Lannden
 daz ich sy da gesahe so gerich ich an jn baide schaden vnd
 annden

838 **D**a sprach wate der alte sein mag wol werden rat
 got tuot mit gewalte als es vmb jn stat
 Ia was ich hie vil nahen bey vnns in dem Lannde
 wol Sibentzigk guoter kyele die steend mit guter speyse auf
 ainem sannde

839 **H**ie haben Pilgrime geführt auf den See
 die müessen wir gewynnen darnach wie es vnns ergee
 Sy sullen gedultiklichen auf dem Sannde erpeiten
 vntz wir mit vnnsern veinden vnns versüenen oder gestreiten

840 **W**aten dem küenen ward dannen gach
 Wol mit Hundert Recken die anndern zogen nach
 Er sprach er wolte kauffen hetten sy icht speyse vāyle
 des starb jm vil der mage jm selber kam es ze vnhayle

841 **D**a sy an dem Sannde funden für war so wayss ich das
 der was Dreyssig Hundert ich wāne vnd dannoch bas

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

hawle. **D**a sy an dem Sande
 finden fürwar so wais ich das
 der was Ercessig hundert ich
 wane vnd dannoch bar. die mocht
 ten nicht so gähes sich gerichtten ze
 seiten. da künfn darnacher der
 künig mit maniger schon wetten.
Wie so sy geparten. man trug
 in auf den sant des Vate nicht
 enyolte. **S**ilber vnd se gewat.
 die speise hies er lassen beiben.
 auf den vunden. Er sprach man
 solo künig gelten. so wir allernach
 ste her wider komen können. **D**ie
 Pilgrime klagten vnd fluchten.
 des gien sy not. was sy in ges di
 gel. **S**agten. Er achtet es nicht
 vns am prot. **V**ate der vil
 küene. trachtet ane sinne. daz
 sy in lassen müsten. köchen vnd
 koch. **H**ettel der enreichte ob
 sy in mer auf das mer. mit se
 Creuze komen. Er nam aus in
 heer. fünf hundert oder mer.
 der pesten die sy finden. der brach
 ten sy vil wenig ze begehmen
 der gesunden. **I**ch wais mit
 ob des entgulte. Hettel vnd senn
 man daz die. Volek ellende daz
 herzen layd gewan daz sy sich
 da müsten schaiden in den frem
 den länden. **S**eg wane daz got
 rache daselbs sennen amden. **S**y
 führen so sy mochten peldesten.
 Hettel vnd die senn. guten lufft
 gewan. **S**y begunden segeln nach
 se vunden. wo sy die befunden.

35 wāne vnd dannoch bas / die moch=
 36 ten nicht so gāhes sich gerichtē ze
 37 freiten / da kam jn dar naher / der
 38 kunig mit maniger schar weiten /
 39 Wie fo Sy geparten / man truog
 40 jn auf den fant / des Wate nicht
 41 enwolte Jr Silber vnd jr gewāt /
 42 die speyße hieß er lassen beleiben /
 43 auf den vnnden / Er sprach man
 44 solß Euch gelten / fo wir allernach=
 45 ste herwider komen können / Die
 46 Pilgrime klagten vnd flüchten /
 47 des gieng jn not / was Sy jm jre din=
 48 ges sagten / Er achtet es nicht
 49 vmb ein prot / Wate der vil
 50 küene / trachtet ane simele / daz
 51 Sy jm lassen müßten / kocken vnd
 52 kyele Hettel der enruochte / ob
 53 fy jm mer auf das mer / mit jr
 54 Creutze komen / Er nam aus jn
 55 heer / Fünffhundert oder mer /
 56 der pesten die fy funden / der brach=
 57 ten Sy vil wenig ze Hegelingen
 58 der gefundten / Ich wayß nit
 59 ob des entgulte Hettel vnd feine
 60 man / daz ditz Volck ellende / daz
 61 hertenlayd gewan / daz fy sich
 62 da müßten schaiden / in den frem=
 63 den lannden / jch wāne daz got
 64 rache / dafelbø feinen annden / Sy
 65 füren so fy mochten peldiste dan /
 66 Hettel vnd die feine / güten lufft
 67 gewan / Sy begunden segeln / nach
 68 jr veinden / wo Sy die befunden /

der was Dreyssig Hundert ich wāne vnd dannoch bas
 die mochten nicht so gāhes sich gerichtē ze streiten
 da kam jn dar naher der kunig mit maniger schar weiten

842 Wie so Sy geparten man truog jn auf den sant
 des Wate nicht enwolte Jr Silber vnd jr gewant
 die speyse hiess er lassen beleiben auf den vnnden
 Er sprach man solß Euch gelten so wir allernachste herwider
 komen können

843 Die Pilgrime klagten vnd fluochten des gieng jn not
 was Sy jm jrs dinges sagten Er achtet es nicht vmb ein prot
 Wate der vil küene trachtet ane simele
 daz Sy jm lassen muosten kocken vnd kyele

844 Hettel der enruochte ob sy jm mer auf das mer
 mit jr Creutze komen Er nam aus jn heer
 Fünffhundert oder mer der pesten die sy funden
 der brachten Sy vil wenig ze Hegelingen der gesundten

845 Ich wayß nit ob des entgulte Hettel vnd seine man
 daz ditz Volck ellende daz hertenlayd gewan
 daz sy sich da muosten schaiden in den fremden lannden
 jch wāne daz got rache daselbs seinen annden

846 Sy fuoren so sy mochten peldiste dan
 Hettel vnd die seine guoten lufft gewan
 Sy begunden segeln nach jr veinden
 wo Sy die befunden Vnd wolten an Jn rechnen Jr schaden vnd jr
 annden

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30

nd wolten an in rechen.
fr schaden vnd fr amiden.

Ventheur. Wie Hettel
nach seiner tochter kam auf
den Volpen sammt.

Nu was künig
Ludwig vnd
auch her: Hart
mit mit fr
Lammes volde.
bey des Aeres
fent beliben durch fr reue auf
den wilden griessen. Wiewil so
Leute hetten des moechen sy doch
kugel gemessen. **E**s was am
wert vil praiter vnd griess der vol-
pensant do hetten die von Ormanne
aus Ludwiges lammt gefieget
was gemache. fr roß vnd sich selbn
daz sich fr schade nusse nach fr
gemache grimmikeit gemelden.
Die vil edle gisel von Hegeninge
lammt die het man geweset auf
den wilden sant die masse vnd
sy do moechten vnde kunden ge-
parr. die mynneliche maide sag
man bey den beynden traurig sy
war. **D**ie fern man allen
thalben bey dem samnde sach die
von verre lamnden schiffen fr
gemach sy wamden da beleiben
das kam in all zese mit den
schonen weiben. ze Siben nachtm
oder mere. **D**a die Recken lagen
an einer wilden habe. Hart mit

1 Vnd wolten an Jn rechen /
2 Jr schaden vnd jr annden /

wo Sy die befunden Vnd wolten an Jn rechen Jr schaden vnd
jr annden

3 **Abentheür · Wie Hettel**
4 **nach seiner tochter kam auf**
5 **den Volpen sannt ·**

17 **Abentheur Wie Hettel nach seiner tochter kam auf den Volpen**
sannt

6 **N**u was künig
7 Ludwig / vnd
8 auch herz Hart=
9 mü / mit jr
10 Lannes volcke /
11 bey des Meres
12 Flüt beliben / durch jr rewe / auf
13 den wilden grieffen / wieuil fy
14 Leüte hetten / des mochten Sy doch
15 lützel genieffen **Es** was ain
16 wert vil praiter / vnd hieß der vol=
17 penfant / do hetten die von Ormanie
18 aus Ludwiges lanndt / gefüet
19 was gemache / jr roß vnd sich felb /
20 daz sich jr schade mueffe nach jr
21 gemache grimmikliche melden
22 **Die** vil edle gisel / von Hegelinge /
23 lannt / die het man geweyset auf
24 den wilden fant / die masse vnd
25 Sy do mochten / vnde kunden ge=
26 paz / die mynneliche maide / sach
27 man bey den veinden / traurig fy
28 was / **Die** fewr man allen=
29 thalben bey dem fannde sach / die
30 von verren lannden / schuffen jn

847 Nu was künig Ludwig vnd auch herr Hartmuot
mit jr Lannes volcke bey des Meres Fluot
beliben durch jr rewe auf den wilden griessen
wieuil sy Leute hetten des mochten Sy doch lützel geniessen

848 **Es** was ain wert vil praiter vnd hiess der volpensant
do hetten die von Ormanie aus Ludwiges lanndt
gefueget was gemache jr ross vnd sich selben
daz sich jr schade muesse nach jr gemache grimmikliche
melden

849 **Die** vil edle gisel von Hegelinge lannt
die het man geweyset auf den wilden sant
die masse vnd Sy do mochten vnde kunden geparn
die mynneliche maide sach man bey den veinden traurig sy
warn

850 **Die** fewr man allenthalben bey dem sannde sach
die von verren lannden schuoffen jn gemacht

31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64

wain. **D**ie fern man all
 thalben bey dem samnde sach die
 von verre lantiden schiffen
 gemacht. so wamnden da beleiben
 das kam in all zese mit den
 schonen weiben. ze **S**iben nachtm
 oder mere. **D**a die **F**eecken lagen
 an inner wilden habe. **C**hartmunt
 mit seinen magen musse lassin
 aße. den so getten daz sy solten da
 beleiben. ze **S**iben tagen an ze ge
 mache. mit den vil schonen wei
 ben. **E**s was von **A**telane
 so verre von in dan. **C**handrum
 die wolgetane des **L**udwiges
 man getten an ze gemacht
 dhamer slachte gedungen daz
Wate vnd seine freunde in ze scha
 den nie mochten bringen. **D**a
 sach der **A**arner auf den vnd
 wagen. an **S**chif mit reichen
Feyern. hies er dem künige sagen.
 do das gesach her **C**hartmunt.
 vnd auch alle die seine. in den
Segeln waren reiche. so sahen
 es were **P**ilgrame. **S**chiere
 sahen sy bliessen drey **K**reuz
 vnd neue **K**reuzen reiche. die tru
 gen auf der stut. manigen der
 das **K**reuz trüge selten durch
 die gotes ere. an seinen claiden.
 des inresten entgelten die **K**reuz
 aus **O**rmanie fere. **S**y kamen
 in nu so naben daz man die **K**reuz
 me sach ab den **S**chiffen schen
 en sich **K**reuz gemacht. vnd
 sagade fere **L**udwigen vnd den

31 gemacht / fy wannen da beleiben /
 32 das kam jn all ze fere / mit den
 33 fchönen weiben / ze Siben nachth
 34 oder mere / **Da** dife Recken lagh /
 35 an ainer wilden habe / Hartmūt
 36 mit feinen magen / müfte laffh
 37 abe / den fy hetten / daz fy folten da
 38 beleiben / ze Siben tagen an jr ge=
 39 mache / mit den vil fchonen wei=
 40 berh / **Es** was von Matelane
 41 fo verre von jn dan / Chaudzun
 42 die wol getane / des Ludwiges
 43 man / hetten an jr gemache
 44 dhainer flachte gedingen / daz
 45 Wate vnd feine / freunde jn ze fcha=
 46 den nie mochten bringen / **Da**
 47 fach der Marner auf den vndh
 48 wagen / ain Schiff mit reichen
 49 Segeln / hieß ers dem künige fagh ·
 50 do das gefach herz Hartmūt /
 51 vnd auch alle die feine · in den
 52 Segele warn creutze / fy jahen
 53 es wern Pilgrame **S**chiere
 54 fahen fy vliessen / drey kyle gut /
 55 vnd neue kyelen reiche / die trü=
 56 gen auf der flut / manigen der
 57 das creutze trüge felten / durch
 58 die gotes ere / an feinen claiden /
 59 des mueften entgelten die Helth
 60 aus Ormanie fere / **Sy** kamen
 61 jn nu fo nahen / daz man die Hel=
 62 me fach / ab den Schiffen fchein=
 63 en / sich hüß jr vngemach / vnd
 64 fchade fere / Ludwigen vnd den

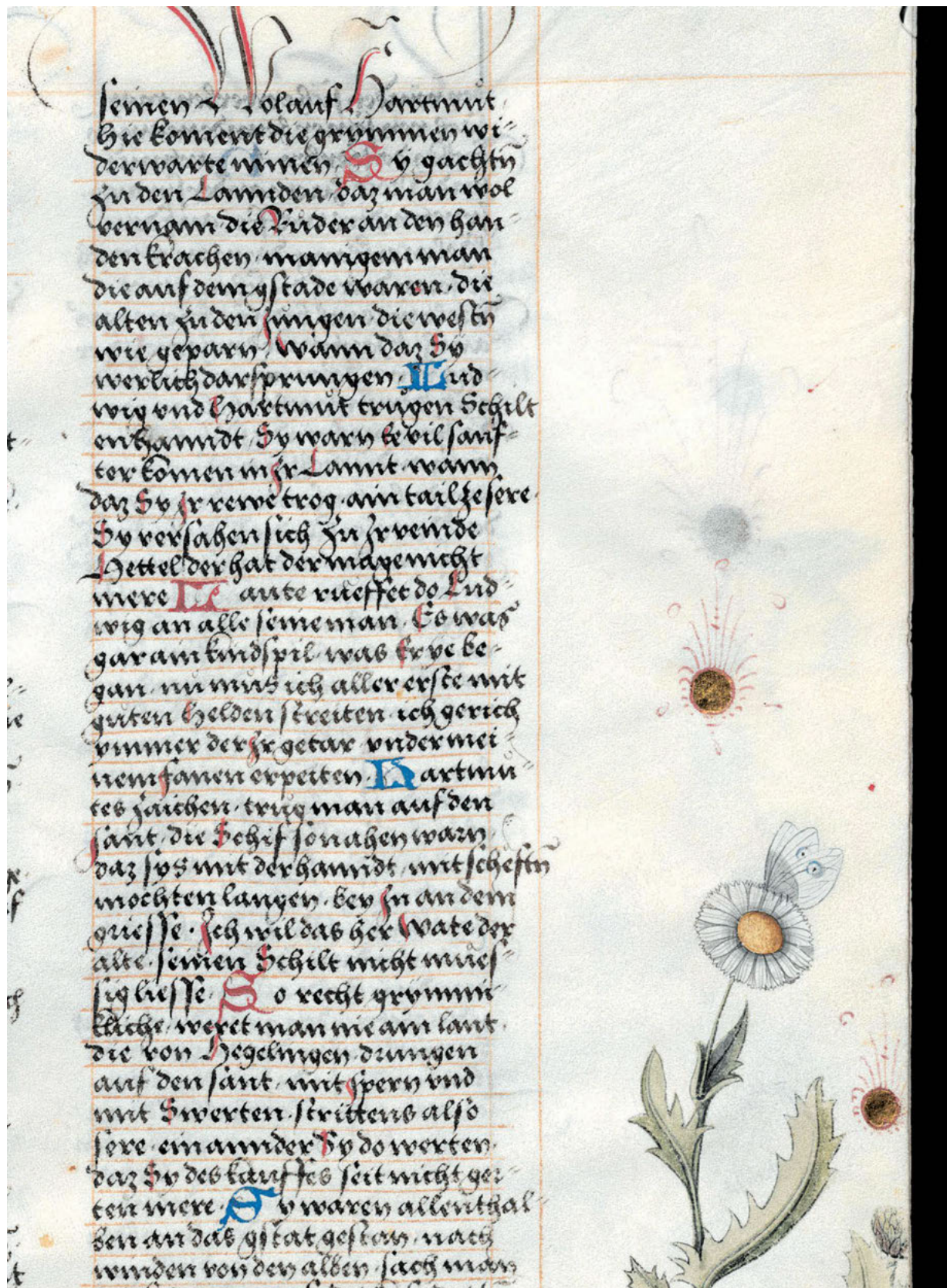
die von verren lannden schuoffen jn gemacht
 sy wannen da beleiben das kam jn all ze sere
 mit den schönen weiben ze Siben nachten oder mere

851 **Da** dise Recken lagen an ainer wilden habe
 Hartmuot mit seinen magen muoste lassen abe
 den sy hetten daz sy solten da beleiben
 ze Siben tagen an jr gemache mit den vil schonen weiben
 852 **Es** was von Matelane so verre von jn dan
 Chaudrun die wol getane des Ludwiges man
 hetten an jr gemache dhainer slachte gedingen
 daz Wate vnd seine freunde jn ze schaden nie mochten bringen

853 **Da** sach der Marner auf den vnden wagen
 ain Schiff mit reichen Segeln hiess ers dem künige sagen
 do das gesach herr Hartmuot vnd auch alle die seine
 in den Segele warn creutze sy jahen es wern Pilgrame

854 **S**chiere sahen sy vliessen drey kyle guot
 vnd neue kyelen reiche die truogen auf der fluot
 manigen der das creutze truoge selten durch die gotes ere
 an seinen claiden des mueften entgelten die Helden aus
 Ormanie sere

855 **Sy** kamen jn nu so nahen daz man die Helme sach
 ab den Schiffen scheinen sich huob jr vngemach
 vnd schade sere Ludwigen vnd den seinen



1 feinen Wolauf Hartmūt /
 2 Hie koment die gr̃ymmen wi=
 3 derwarte minen / **S**̃ gacht̃
 4 zu den Lannden / daz man wol
 5 vernam / die R̃uder an den han=
 6 den krachen / manigem man
 7 die auf dem gftade waren / die
 8 alten zu den j̃ungen / die weft̃
 9 wie geparn / wann daz S̃
 10 werlich darfsprungen / **L**ud=
 11 wig vnd Hartmūt tr̃ugen Schilt
 12 enhanndt / Sy warn Ee vil fanf=
 13 ter komen in jr Lannt / wann
 14 daz Sy jr rewe trog / ain tail ze fere /
 15 Sy verfahen ſich zu jr veinde /
 16 Hettel der hat der mage nicht
 17 mere **L**aute r̃ueffet do Lud=
 18 wig an alle feine man / Ee waø
 19 gar ain kindſpil / waø Er yē be=
 20 gan / ñ m̃s ich aller erſte mit
 21 g̃uten Helden ftreiten / ich gerich
 22 ymmer der jr getar / vnder mei=
 23 nem Fanen erpeiten / **H**artm̃=
 24 tes zaichen / tr̃ug man auf den
 25 fant / die Schif ſo naheſ waꝛn /
 26 daz ſys mit der hanndt / mit ſch̃eft̃
 27 mochten langen / bey jn an dem
 28 grieffe · jch wil dæ her wate der
 29 alte / feinen Schilt nicht m̃uef=
 30 ſig lieffe / **S**o recht gr̃ymmi=
 31 kliche / weret man nie ain lant /
 32 die von Hegelingen / dzungen
 33 auf den fant / mit ſper̃n vnd
 34 mit Swerten / ftrittenſ alfo

vnd ſchade ſere Ludwig vnd den ſeinen
 Wolauf Hartmuot Hie koment die gr̃ymmen widerwarte minen

856 **S**y gachten zu den Lannden daz man wol vernam
 die Ruoder an den handen krachen manigem man
 die auf dem gſtade waren die alten zu den jungen
 die weſten wie geparn wann daz Sy werlich darsprungen

857 **L**udwig vnd Hartmuot truogen Schilt enhanndt
 Sy warn Ee vil ſanfter komen in jr Lannt
 wann daz Sy jr rewe trog ain tail ze ſere
 Sy verſahen ſich zu jr veinde Hettel der hat der mage nicht
 mere

858 **L**aute r̃ueffet do Ludwig an alle ſeine man
 Es was gar ain kindſpil was Er ye began
 nu muos ich aller erſte mit guoten Helden ſtreiten
 ich gerich ymmer der jr getar vnder meinem Fanen erpeiten

859 **H**artmuotes zaichen truog man auf den ſant
 die Schif ſo nahen warn daz ſys mit der hanndt
 mit ſcheften mochten langen bey jn an dem griesse
 jch wil das her wate der alte ſeinen Schilt nicht müessig lieſſe

860 **S**o recht gr̃ymmikliche weret man nie ain lant
 die von Hegelingen drungen auf den ſant
 mit ſper̃n vnd mit Swerten ſtrittens alſo ſere

die von Jegerlingen drungen
 auf den sant mit spern und
 mit Swerten strittens also
 fore einander. **S**o do werten
 daz **S**o des lauffes seit nicht ge-
 een mere. **S**o waren allenthal-
 den an das gstat gestan. nach
 wurden von den alben. sach man
 nie schnee gan so dick so drach
 die schüsse von den hemden ob
 sos ungerme taten so mocht
 den schaden nyemand wol erken-
 den. **A**n rant am sper wech-
 sel die weyle die was lammig. **E**
 so das Lammid gewunnen der
 alte Wate sprang zu den hem-
 den fore. **S**o waren in sonagen.
 Er was so grimmig mutes daz
 so seinen willen wol gesagen.
Ludwig von Ormanie der
 lief Waten an mit einem
 sper vil scharsen schos er auf
 den man daz die stücke hode
 sprungen in die winde. **L**ud-
 wig der was kiere da kam
 auch Waten ingesnde. **W**a-
 te Ludwigen durch den helm
 schlug daz des Swertes egel
 auf das haupt bring auch alle
 vunder der prümme von vil gri-
 ten seiden. von Abale an
 hemede anndere musset er
 in das ende leiden. **L**udwig
 in vil karme mit seinem
 leibe empfaß die stat mus-
 set er armen es was ein
 vbel gast. **W**ate da er solte



35 fere / ein annder Sy do werter /
 36 daz Sy des kauffes seit nicht ge=
 37 ten mere / Sy waren allenthal=
 38 ben an das gstat gestan / nach
 39 winden von den alben / sach man
 40 nie schnee gan / so dicke / so daz
 41 die schüffe von den hennden / ob
 42 fys nu gerne taten / so mocht
 43 den schaden nyemand wol erwen=
 44 den **Man** vant ain Sper wech=
 45 fel / die weyle die was lanng / Ee
 46 Sÿ das Lanndt gewünne / der
 47 alte wate sprang zu den vein=
 48 den fere / Sy waren jn so nahen /
 49 Er was so grÿmmes mütes / daz
 50 Sy feinen willen wol gefahen /
 51 **L**udwig von Ormanie / der
 52 lief waten an / mit ainem
 53 Sperr vil scharffen / schos Er auf
 54 den man / daz die stücke hohe
 55 sprungen / in die winde / Lud=
 56 wig der was küene / da kam
 57 auch Waten ingefinde / **W**a=
 58 te Ludwigen durch den Helm
 59 schlug / daz des Swertes egke /
 60 auf das haubt trug / auch hette
 61 vnnder der pünne / von vil gû=
 62 ten feyden / von Abalie ain
 63 hemed / anders müßet Er
 64 nu das ende leiden / **L**udwig
 65 Jm vil kaume mit seinem
 66 leibe emprast / die stat müß=
 67 fet Er rawmen / es was ein
 68 vbel gaft / Wate da Er folte

mit sperr vnd mit Swerten strittens also sere
 ein annder Sy do werter daz Sy des kauffes seit nicht gerten
 mere

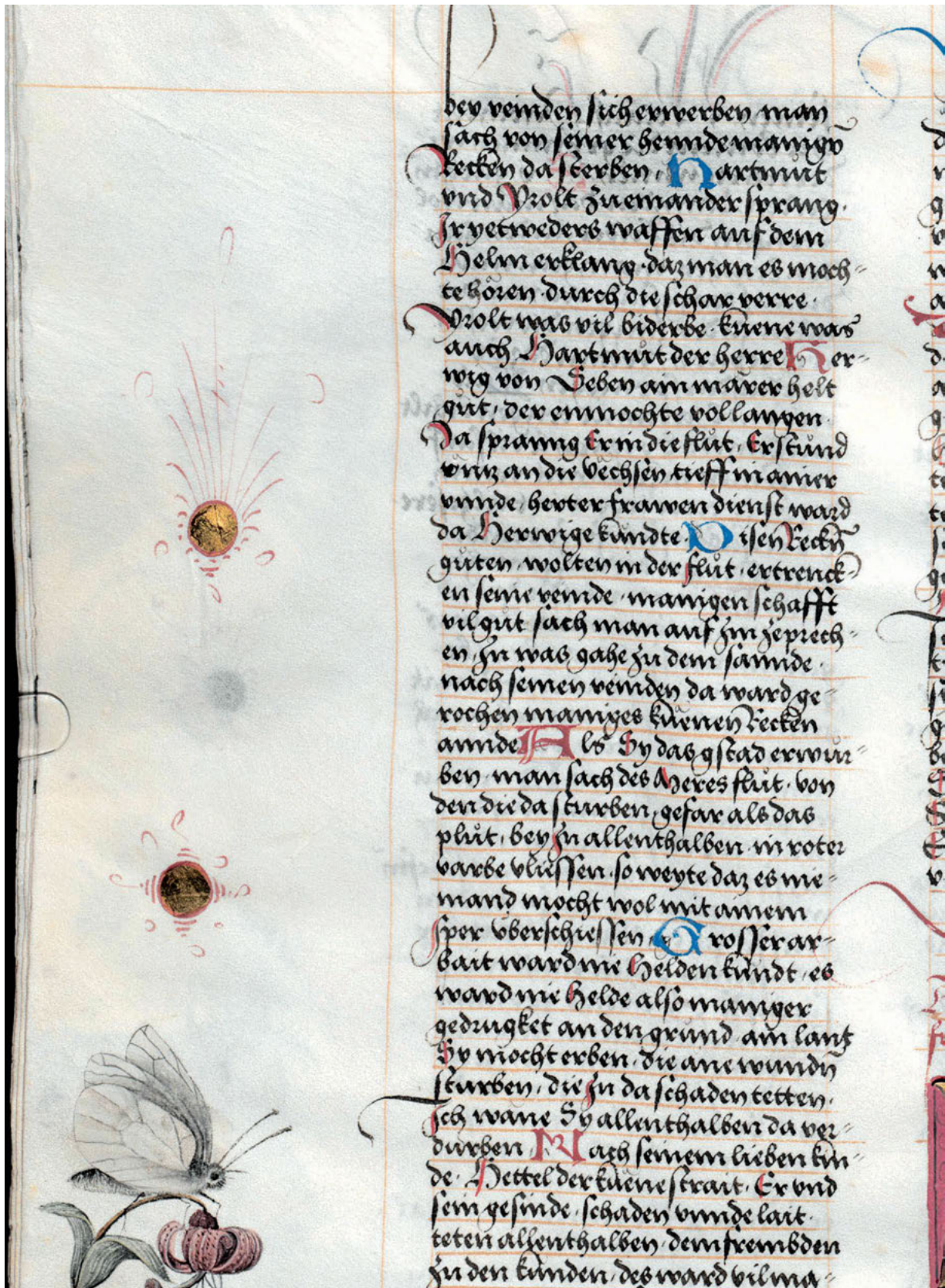
861 **S**y waren allenthalben an das gstat gestan
 nach winden von den alben sach man nie schnee gan
 so dicke so draten die schüsse von den hennden
 ob sys nu gerne taten so mocht den schaden nyemand wol
 erwenden

862 **M**an vant ain Sper wechsel die weyle die was lanng
 Ee Sy das Lanndt gewonnen der alte wate sprang
 zu den veinden sere Sy waren jn so nahen
 Er was so grymmes muotes daz Sy seinen willen wol gesahen

863 **L**udwig von Ormanie der lief waten an
 mit ainem Sperr vil scharffen schos Er auf den man
 daz die stücke hohe sprungen in die winde
 Ludwig der was küene da kam auch Waten ingesinde

864 **W**ate Ludwigen durch den Helm schluog
 daz des Swertes egke auf das haubt truog
 auch hette vnnder der prunne von vil guoten seyden
 von Abalie ain hemed anders muosset Er nu das ende leiden

865 **L**udwig Jm vil kaume mit seinem leibe emprast
 die stat muosset Er rawmen es was ein vbel gast
 Wate da Er solte bey veinden sich erwerben



1 bey veinden sich erwerben / man
 2 sach von seiner hennde / manigē
 3 Recken da sterben / **H**artmūt
 4 vnd Yrolt zu einander sprang /
 5 jr yetweders waffen auf dem
 6 Helm erklang · daz man es moch=
 7 te hōzen / durch die schar verre /
 8 Yrolt was vil biderbe / kuene was
 9 auch Hartmūt der herre **H**er=
 10 wig von Seben ain märer helt
 11 gūt / der enmochte vollangen /
 12 Ia spranng Er in die flūt / Er stūnd
 13 vntz an die vechsen / tieff in ainer
 14 vnnde / herter Frawen dienst warð
 15 da Herwige kündte / **D**isen Reckē
 16 gūten / wolten in der Flūt / ertrenck=
 17 en seine veinde / manigen schafft
 18 vil gūt sach man auf jm zeprech=
 19 en / jn was gahe zu dem fānde /
 20 nach feinen veinden da ward ge=
 21 rochen maniges küenen Recken
 22 annde **A**ls Sy das gstad erwūz=
 23 ben / man sach des Meres flūt / von
 24 den die da sturben / gefar als das
 25 plūt / bey jn allenthalben / in rote
 26 varbe vliessen / so weyte daz es nie=
 27 mand mocht wol mit ainem
 28 sper vberschießen / **G**rosser ar=
 29 bait ward nie Helden kündt / es
 30 ward nie Helde also maniger
 31 gedzugket an den grund / ain lant
 32 Sy mocht erben / die āne wundē
 33 sturben / die jn da schaden tetten /
 34 Jch wāne Sy allenthalben da ver=

Wate da Er solte bey veinden sich erwerben
 man sach von seiner hennde manigen Recken da sterben

866 **H**artmuot vnd Yrolt zu einander sprang
 jr yetweders waffen auf dem Helm erklang
 daz man es mochte hören durch die schar verre
 Yrolt was vil biderbe kuene was auch Hartmuot der herre

867 **H**erwig von Seben ain märer helt guot
 der enmochte vollangen Ia spranng Er in die fluot
 Er stuond vntz an die vechsen tieff in ainer vnnde
 herter Frawen dienst ward da Herwige kündte

868 **D**isen Recken guoten wolten in der Fluot
 ertrencken seine veinde manigen schafft vil guot
 sach man auf jm zeprechen jn was gahe zu dem sannde
 nach seinen veinden da ward ge rochen maniges küenen
 Recken annde

869 **A**ls Sy das gstad erwurben man sach des Meres fluot
 von den die da sturben gefar als das pluot
 bey jn allenthalben in roter varbe vliessen
 so weyte daz es niemand mocht wol mit ainem sper
 vberschiessen

870 **G**rosser arbeit ward nie Helden kündt
 es ward nie Helde also maniger gedrugket an den grund
 ain lant Sy mocht erben die ane wunden sturben
 die jn da schaden tetten Jch wāne Sy allenthalben da
 verdurben



35 durben / **N**ach feinem lieben kin=
 36 de / Hettel der küene strait / Er vnd
 37 fein gefinde / schaden vnnde lait /
 38 teten allenthalben / dem frembden
 39 zu den künden / des ward vil ma=
 40 niger vaige / auf dem Vlpensande
 41 funden / **M**it vngefuegem dien=
 42 fte / vrbort sich jr handt / die von
 43 Ormanie vnd die von Hegelinge
 44 Lanndt / man sach die Tene
 45 chüene so herzlichē streiten /
 46 Wer genesen wolte / der dorfft jr
 47 nymmer da empeiten **O**rt=
 48 wein vnd Morung / die pawe=
 49 ten das Landt / also nach groß=
 50 fen eren / daz man jr wenig da
 51 vant / die bas gefüegen kunden /
 52 schaden mit jr ellen / Sy slügē
 53 vil der wunden / die zwen hel=
 54 den / vnd jr heer gefellen **D**ie
 55 vil stoltzen Mozen / als ich han
 56 vernomen / die waren vor jr
 57 Schiffe / zu Iren veinden komen /
 58 der wannde do Hettel in forgē /
 59 wol genieffen / Sy waren Helde
 60 küene / man sach das pluot durch
 61 die vesten Helmen vliessen / **I**r
 62 Vogt den Sy hetten / wie mocht
 63 der kuener fein / des tages früm=
 64 te swayffig maniger brune
 65 schein · Er was in starchen Stüz=
 66 men ain marer heldt vil gūte
 67 Wie kundes wesen küener der
 68 alte Wate vnd auch Früte ·

die jn da schaden tetten Jch wäne Sy allenthalben da verdurben

871 **N**ach seinem lieben kinde Hettel der küene strait
 Er vnd sein gesinde schaden vnnde lait
 teten allenthalben dem frembden zu den kunden
 des ward vil maniger vaige auf dem Vlpensande funden

872 **M**it vngefuegem dienste vrbort sich jr handt
 die von Ormanie vnd die von Hegelinge Lanndt
 man sach die Tene chüene so herrlichen streiten
 Wer genesen wolte der dorfft jr nymmer da empeiten

873 **O**rtwein vnd Morung die paweten das Landt
 also nach grossen eren daz man jr wenig da vant
 die bas gefüegen kunden schaden mit jr ellen
 Sy sluogen vil der wunden die zwen helden vnd jr heer gesellen

874 **D**ie vil stoltzen Moren als ich han vernomen
 die waren vor jr Schiffe zu Iren veinden komen
 der wannde do Hettel in sorgen wol geniessen
 Sy waren Helde küene man sach das pluot durch die vesten
 Helmen vliessen

875 **I**r Vogt den Sy hetten wie mocht der kuener sein
 des tages frümte swayssig maniger brune schein
 Er was in starchen Stürmen ain marer heldt vil guote
 Wie kundes wesen küener der alte Wate vnd auch Fruote

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26

27
28
29

Die sper verschossen waren
dort vnd auch hie. **E**rtroem
mit seinen gesellen frölichen
hie des wades tages vil helme
von in verharren grümmen
wainete Chaudun also tetten
auch bei ir annder frauen.
Der herte seeret der werete
des selben tages lammig das volck
an einander gerte groß was der
gedammig da muesset schnell
helden seere missekingen da het-
teln freunde wolten sein toech-
ter wider gewinnen. **D**er abent
sag ve nager dan on der künig
gewan schaden de stornere die
Ludwiges man tetten was so
soltten. **S**ye en wesen waren
krymmen so slügen also wertn
so die küniginne. **S**ie wert in
grossen sorgen vnz ins die nacht
benam vor amem frue morgen
So tatten ane segam alles das
So künden die alten in den iungen.
Se daz künig eddelt come in dem
von Ormanie gedungen.

Abentheur. **V**ie Ludwig
Edteln schlug vnd bey der nacht
für von damie.



Mettel vnd Lud-
wig die trüg
hoch in hant
ze vil scharffe
waffen. **D**r
betrueder kunt
mit creften

1 Die sper verschoffen wazn /
 2 dort vnd auch hie / Ortwein
 3 mit feinen gefellen frölichen
 4 gie / des ward des tages vil Helme
 5 von jn verhawen / grÿmme
 6 wainte Chaudrûn / also tetten
 7 auch beÿ jr annder Frawen /
 8 Der herte freyt der werete
 9 desselben tages lanng / das volck
 10 aneinander gerte / groo was der
 11 gedranng / da muesset schnellÿ
 12 Helden fere misselingen / da Het=
 13 teln Freunde / wolten sein tocht=
 14 ter wider gewinnen Der abent
 15 saig ye naher / dauon der künig
 16 gewan / schaden destermere / die
 17 Ludwiges man / tetten was fy
 18 solten / Sy enwesten war en=
 19 trÿnnen / fy flügen / also wertÿ
 20 fy die kuniginne / Ditz wert in
 21 groffen forgen / vntz jns die nacht
 22 benam / vor ainem frue moztgÿ /
 23 Sy tatten ane scham alles das
 24 Sy kunden / die alten zu den iungÿ ·
 25 Ee daz kunig Hettel / kome zu dem
 26 von Ormanie gedzungen /

27 Abentheÿr · Wie Ludwig
 28 Hetteln schlûg · vnd bey der nacht
 29 für von danne ·

876 Die sper verschossen warn dort vnd auch hie
 Ortwein mit seinen gesellen frölichen gie
 des ward des tages vil Helme von jn verhawen
 grymme wainte Chaudrun also tetten auch bey jr annder
 Frauen

877 Der herte streyt der werete desselben tages lanng
 das volck aneinander gerte gros was der gedranng
 da muesset schnellen Helden sere misselingen
 da Hetteln Freunde wolten sein tochter wider gewinnen

878 Der abent saig ye naher dauon der künig gewan
 schaden destermere die Ludwiges man
 tetten was sy solten Sy enwesten war entrynnen
 sy sluogen also werten sy die kuniginne

879 Ditz wert in grossen sorgen vntz jns die nacht benam
 vor ainem frue morgen Sy tatten ane scham
 alles das Sy kunden die alten zu den iungen
 Ee daz kunig Hettel kome zu dem von Ormanie gedrunge

18 Abentheur Wie Ludwig Hetteln schlug vnd bey der nacht fuor von
 danne

30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65

... und bey der nache
 fur von damie.

Nettel und Lud-
 wig die trüg-
 hoch in hant.
 ze vil scharffe
 waffen. Ir
 betweder bant
 mit creften
 an emander. recht wer erwere.
 Ludwig schlug do Nettel. des
 wurden da herzen laide mare.
Danon Adatelane der wirt
 ward er slagen. das gefriesch die
 wolgetane. Ja hort man da clagn.
 die schonen Chaudrum und auch
 all ze maide. es ward geschai-
 den künne den leuten ward
 baidenthalben laide. **D**a Wate
 der vil grimme. gefriesch des
 küniges todt. er begunde linnen
 sam am sivein. aber rot. sach
 man helmen sehem. von sein-
 en slagen freunden. von im und
 allen den seinen. die muesset
 man vil zornige binden. **W**as
 tetten die. Jelde güte. was mocht
 helfen das. von dem haysen
 plufe. der Verd ward vil nass.
 des frides Synicht gerten. die
 von Hegekingen. auf den vber-
 werde wolten. Chaudrum ge-
 re wider bringen. **D**ie Walais
 von den Sturmen. rachen des
 küniges todt. die von Tennemar-
 che warn in der not. bey den He-
 gelingen. und bey den von hort-
 landen. den vil zieren helden.

30 **H**ettel vnd Lud=
 31 wig die trûgî
 32 hoch in hant /
 33 jr vil scharffe
 34 waffen / Ir
 35 yetweder vant /
 36 mit crefften
 37 an einander / recht wer Er were /
 38 Ludwig schlug do Hettel / des
 39 wurden da hertenlaide märe /
 40 **D**auon Matelane der wirt
 41 ward erlagen / das gefriesch die
 42 wolgetane ja hort man da clagî /
 43 die schonen Chaudrun / vnd auch
 44 all jr maide / es ward gefchai=
 45 den kaume / den leuten warð
 46 baidenthalben laide / **D**a wate
 47 der vil grymme / gefriesch des
 48 kuniges todt / er begunde limmen
 49 sam ain fwein / abent rot / fach
 50 man Helmen scheinen / von fein=
 51 en flegen fwinden / von jm vnd
 52 allen den feinen / die muesset
 53 man vil zornige vinden / **W**as
 54 tetten die Helde gute / was mocht
 55 helfen das / von dem haiffen
 56 plute / der Werd ward vil nass
 57 des frides Sy nicht gerten / die
 58 von Hegelingen / auf den vlpn=
 59 werde woltens Chaudrun ge=
 60 ne wider bringen / **D**ie walaio
 61 von den Sturmen / rachen des
 62 kuniges todt / die von Tennema=
 63 che warî in der not / beî den He=
 64 gelingen / vnd beî den von Hort=
 65 landen / den vil zieren Heldeî /

880 **H**ettel vnd Ludwig die truogen hoch in hant
 jr vil scharffe waffen Ir yetweder vant
 mit crefften an einander recht wer Er were
 Ludwig schluog do Hettel des wurden da hertenlaide märe

 881 **D**auon Matelane der wirt ward erslagen
 das gefriesch die wolgetane ja hort man da clagen
 die schonen Chaudrun vnd auch all jr maide
 es ward geschaiden kaume den leuten ward baidenthalben laide

 882 **D**a wate der vil grymme gefriesch des kuniges todt
 er begunde limmen sam ain swein abent rot
 sach man Helmen scheinen von seinen slegen swinden
 von jm vnd allen den seinen die muesset man vil zornige vinden

 883 **W**as tetten die Helde guote was mocht helfen das
 von dem hayssen pluote der Werd ward vil nass
 des frides Sy nicht gerten die von Hegelingen
 auf den vlpnwerde woltens Chaudrun gerne wider bringen

 884 **D**ie walais von den Sturmen rachen des kuniges todt
 die von Tennemarche warn in der not
 bey den Hegelingen vnd bey den von Hortlanden
 den vil zieren Helden prasten gute waffen an den Henden

1 prasten gute waffen an den
 2 henden. **S** einen vater wol-
 3 te rechen der künne ortwein.
 4 da kam mit grosser menige
 5 Horant vnd die helden sein. der
 6 tag was veremidet. nachten es
 7 begunde. da ward allererst ver-
 8 hawen. von den helden manig
 9 vil tieffe wunden. **A** mer von
 10 Tememaroge ze Horanden
 11 sprang. sein swert im hant
 12 laute an der hemde erklang.
 13 Er wande es were der reinde.
 14 da frumbt im an den scinden
 15 Horant der degen künne slug im
 16 an wunden. **D**a er seinen
 17 künne het ze tode erslagen. den
 18 sinen hies. Er nach seinem sinen
 19 tragen. da erkante Er bey der
 20 stymme. den Er do hette verscho-
 21 ten. mit seinen starcken ellen.
 22 Horant klagte do den toden. **L**an-
 23 te rüeffet Herwig. hie wirt mozt
 24 getan. seit daz wir nicht lenger
 25 des tages mügen han. **W**ir slagen
 26 alle aneinander. die frombden
 27 zu den künden. wie es weret vnz
 28 an den morgen. hie wirt nicht der
 29 dritte lebentig finden. **W**o man
 30 waten den künne. in sturmen
 31 be vernam. nyemand zu indunge.
 32 in der not began. gezam sein vnz
 33 fueses zürnen. nyemand bey im
 34 dolde. Er bracht ir vil manigen.
 dahin da Er ymmer weisen solte.
Nuch mochten si so wol schaz-
 den. vnz es wurde tag. **I**r volc
 da baidenthalben mit ferehwun-
 den lag. erschlagen von den fremb-

1 prafte gute waffen / an den
 2 Henden · **S**einen Vater wol=
 3 re rechen / der küene Ortwein ·
 4 da kam mit groffer menige /
 5 Horant vnd die Helden fein / der
 6 tag was verennet / nachten es
 7 begünde / da ward allererst ver=
 8 haßen / von den helden manig
 9 vil tieffe wunden / **A**iner von
 10 Tennemarche / ze Horanden
 11 sprang / fein Swert im hant
 12 laute an der hennde erklanng ·
 13 Er wannde es were der veinde /
 14 da frumbt jm an den stunden
 15 Horant der degen küene / slug im
 16 ain wunden / **D**a Er seinen
 17 Neuen het ze tode erslagen / den
 18 Fanen hiefs Er nach seinem Fanen
 19 tragen / da erkante Er bey der
 20 Stymme / den Er do hette verschro=
 21 ten / mit seinen stachen ellen /
 22 Horant klagte do den todten / **L**aü=
 23 te rüeffet Herwig / hie wirt mozt
 24 getan / seit daz wir nicht lenger
 25 des tages mügen han / Wir slahen
 26 alle aneinander / die frombden
 27 zu den kunden / wie es weret vntz
 28 an den morgen / hie wirt nicht der
 29 dritte lebendig finden **W**o man
 30 Waten den küenen / in sturmen
 31 ye vernam / nyemand zu jm dunge /
 32 in der not began / gezam fein vnge=
 33 füeges zürnen / nyemand bey im
 34 dolde / Er bracht jr vil manigen /

den vil zieren Helden prasten gute waffen an den Henden

885 **S**einen Vater wolre rechen der küene Ortwein
 da kam mit grosser menige Horant vnd die Helden sein
 der tag was verennet nachten es begunde
 da ward allererst verhawen von den helden manig vil tieffe
 wunden

886 **A**iner von Tennemarche ze Horanden sprang
 sein Swert im hart laute an der hennde erklanng
 Er wannde es were der veinde da frumbt jm an den stunden
 Horant der degen küene slug im ain wunden

887 **D**a Er seinen Neuen het ze tode erslagen
 den Fanen hiess Er nach seinem Fanen tragen
 da erkante Er bey der Stymme den Er do hette verschroten
 mit seinen stachen ellen Horant klagte do den todten

888 **L**aute rüeffet Herwig hie wirt mort getan
 seit daz wir nicht lenger des tages mügen han
 Wir slahen alle aneinander die frombden zu den kunden
 wie es weret vntz an den morgen hie wirt nicht der dritte
 lebendig finden

889 **W**o man Waten den küenen in sturmen ye vernam
 nyemand zu jm drunge in der not began gezam
 sein vngefüeges zürnen nyemand bey im dolde
 Er bracht jr vil manigen dahin da Er ymmer wesen solte

35 in der not began. gezan sein vng
 36 fueges zuenen. nyemant bey in
 37 dolde. **E**r bracht jr vil manigen
 38 dahin da Er ymmer wesen solte.
 39 **N**ach mochten sy wol schay
 40 den. vnz es wurde tag. **I**r volc
 41 da baidenthalben mit ferehwin
 42 den tag. er schlagen von den fremb
 43 den. **I**n gepast des manes segenen.
 44 der tag der was zergangen. des
 45 verlossen sy der gast. mit allen
 46 den seinen. **D**ie grymme mu
 47 lichen. sy liesen da den streit. mit
 48 vil mueden hamden. schiden sy
 49 sich seht. **D**y beliben beyeinander
 50 so naehen. **W**odie ferz prumen.
 51 daz sy jr helm vnd auch jr schilde.
 52 wol sahen. **L**udwig vnd ho
 53 rant aus. **D**emandm. giengen
 54 sin der sprachen. das gesinde sein
 55 liefs der kunig horen. wes Er belei
 56 ben solte. bey **V**aten dem vil
 57 kuenen. **W**annde der gerne ster
 58 ben wolte. **E**r riet in seinen
 59 listen. nu legt euch ze tal. erw
 60 haubt auf die schilde. vnd hab
 61 groessen schal. so wuigen nicht
 62 wuonen die von **H**egelnigen. ob
 63 **N**echst kam gefuegen daz sy euch von
 64 kymmen also kumme bringen.
 65 **D**a volgt **L**udwige mage
 66 vnd man. **T**rummen vnd pr
 67 saunen laute man vernam.
 68 sam das **L**amde da ware gewal
 tikelich. **F**raigen sy inre starcke
 liste. **B**egunde **L**udwig da zaign.
Man hort da allenthalben.

35 dahin da Er ymmer wesen solte /
 36 Auch mochten fys wol schai=
 37 den / vntz es wurde tag / Ir volck
 38 da baidenthalben mit ferchwü=
 39 den lag / erschlagen von den fremb=
 40 den / jn gepraft des manes scheinen /
 41 der tag der was zergangen / des
 42 verloo den syg der gaft / mit allen
 43 den feinen / Die grymme müe=
 44 lichen / fy lieffen da den streit / mit
 45 vil müeden hannden / schieden fy
 46 sich feyt / Sy beliben beyeinander
 47 so nahen / Wo die fewr prunnen /
 48 daz Sy jr Helm / vnd auch jr Schilde ·
 49 wol fahen / Ludwig vnd Ho=
 50 rant aus Ormandin · giengē
 51 funder sprachen / das gefinde fein
 52 liefs der künig hören / wes Er belei=
 53 ben solte / bey Waten dem Gil
 54 küenen / wannde der gerne fter=
 55 ben wolte / Er riet in feinen
 56 liften / nu legt euch ze tal / ewz
 57 haubt auf die Schilde / vnd habt
 58 groffen schal / so mügen nicht
 59 wānen / die von Hegelingen / ob
 60 Ichs kan gefüegen / daz jch euch von
 61 hynnen also künne bringen /
 62 Da volgt Ludwige / mage
 63 vnd man / Trummen vnd pu=
 64 sawnen laute man vernam /
 65 sam das Lanndt da wäre gewal=
 66 tikleich jr eigen fynne ftarche
 67 lifte / begunde Ludwig da zaigē /
 68 Man hort da allenthalben /

Er bracht jr vil manigen dahin da Er ymmer wesen solte
 890 Auch mochten sys wol schaiden vntz es wurde tag
 Ir volck da baidenthalben mit ferchwuden lag
 erschlagen von den frembden jn gepraft des manes scheinen
 der tag der was zergangen des verlos den syg der gast mit allen
 den seinen
 891 Die grymme müelichen sy liessen da den streit
 mit vil müeden hannden schieden sy sich seyt
 Sy beliben beyeinander so nahen
 Wo die fewr prunnen daz Sy jr Helm vnd auch jr Schilde wol
 sahen
 892 Ludwig vnd Horant aus Ormandin
 giengen sunder sprachen das gesinde sein
 liess der künig hören wes Er beleiben solte
 bey Waten dem vil küenen wannde der gerne sterben wolte
 893 Er riet in seinen listen nu legt euch ze tal
 ewr haubt auf die Schilde vnd habt grossen schal
 so mügen nicht wānen die von Hegelingen
 ob Ichs kan gefüegen daz jch euch von hynnen also künne
 bringen
 894 Da volgt Ludwige mage vnd man
 Trummen vnd pusawnen laute man vernam
 sam das Lanndt da wäre gewaltikleich jr eigen
 synne stanche liste begunde Ludwig da zaigen
 895 Man hort da allenthalben gepracht vnnde Wuoff

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

gepracht wurde. **W**ieff da verpot
man den künden den wannen
rueff die des nicht wolten lassn.
daz man die alle extranette wel-
he man da gehorte daz man die
in die rinde sanette. **M**as sy
gehaben mochten das ward in auf
getragen. Sy lieffen da die todten
die sy waren erslagen. In gepraest
vil freunde das was in vil siwere
des lissen. **S**y r kochten da vil ma-
nigen lare. **M**it also grossen
lischen Edmens auf den see die von
Ormanie den fearwen den was
wee daz sy verjiregen muessen
das varn von Ormanen des westen
nicht die Helden die noch auf dem
wipen werde lagen. **E**n der
tag bekome da waren auf den
wegen mit den die von Tenne-
marche steretes wannen phlegn
Wate hies laute sein heerhorn
schellen da wolt er in in gahen die
er mit tieffen wunden wolte vel-
ken. **S**e Roffe und auch jefuesse
die von Hegelmigelant das volk
sach alles sigen ober sant nach den
von Ormanie. **L**udwige und sein
en mannen mit den sy wolten
streiten da waren sy verre gefarn
von dannen. **D**ie Schiff so fin-
den lare gestreut sy gewant das sach
man alles ligende auf dem fulpen
sant der herren losen ward vil fin-
den. Sy hetten das verlossen daz sy
in nimmer geschaden kunden.
Do man das Waten sagte des
grieny in mihel not wie angstlich
klayte des künig Hettels tot daz es

1 gepzacht vnnde Wüff / da verpot
 2 man den kunden / den wainendē
 3 rueff die des nicht wolten laßē /
 4 daz man die alle ertranckte / wel=
 5 he man da gehozte / daz man die
 6 in die vnnde fanckte **W**aß fy
 7 gehaben mochten / das ward jn auf
 8 getragen / Sy ließen da die todten /
 9 die jr waren erlagen / Jn gepzagt
 10 vil freunde / das was jn vil fwēre
 11 des ließen Sy Ir kochen / da vil ma=
 12 nigen läre **M**it also groffen
 13 liften komens auf den see / die von
 14 Ormanie / den frawen den was wee
 15 wee / daz Sy verfweigen müßten /
 16 das varn von Ir magen / des weftē
 17 nicht die Helden / die noch auf dem
 18 Wlpen werde lagen / **E**e jn der
 19 tag bekome / da warens auf den
 20 wegen / mit den die von Tenne=
 21 marche streites wanden phlegē
 22 Wate hieß laute fein Heer hozē
 23 schellen da wolt Er zu jn gahen die
 24 Er mit tieffen wunden / wolte vel=
 25 len / **Z**e Rosse vnd auch ze fuesse
 26 die von Hegelinge lant / das volck
 27 sach alles figen vber fant / nach den
 28 von Ormanie Ludwige vnd fein=
 29 en mannen / mit den fy wolten
 30 streiten / da waren Sy verre gefazē
 31 von dannen / **D**ie Schiff fy fūn=
 32 den läre / gestrewt jr gewant / das sach
 33 man alles ligende / auf dem Fulpen
 34 fant / der herren losen warð vil fūn=

895 **M**an hort da allenthalben gepracht vnnde Wuoff
 da verpot man den kunden den wainenden rueff
 die des nicht wolten lassen daz man die alle ertranckte
 welhe man da gehorte daz man die in die vnnde sanckte

896 **W**as sy gehaben mochten das ward jn auf getragen
 Sy liessen da die todten die jr waren erslagen
 Jn gepragt vil freunde das was jn vil swere
 des liessen Sy Ir kochen da vil manigen läre

897 **M**it also grossen listen komens auf den see
 die von Ormanie den frawen den was wee
 daz Sy versweigen muosten das varn von Ir magen
 des westen nicht die Helden die noch auf dem Wlpen werde
 lagen

898 **E**e jn der tag bekome da warens auf den wegen
 mit den die von Tennemarche streites wanden phlegen
 Wate hiess laute sein Heer horn schellen
 da wolt Er zu jn gahen die Er mit tieffen wunden wolte vellen

899 **Z**e Rosse vnd auch ze fuesse die von Hegelinge lant
 das volck sach alles sigen vber sant
 nach den von Ormanie Ludwige vnd seinen mannen
 mit den sy wolten streiten da waren Sy verre gefarn von
 dannen

900 **D**ie Schiff sy funden läre gestrewt jr gewant
 das sach man alles ligende auf dem Fulpen sant
 der herren losen ward vil funden

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

den lare gestreut. Ir gewant das sach
man alles lyende auf dem fulpen
sant der herren lösen ward vil fin-
den. Sy hetten das verstaten daz sy
in nimmer geschaden kunden.
Do man das Vaten sagte des
gung in mangelnot wie angstlich
klayte des künig Hettels tot daz er
nicht errochen an Ludwiges leibe.
Vil helm lag gesprochen das kla-
get da haim vil der schönen weibe.
Wie recht jämmerlichen mit
jornigen müte. Ditzwein do klag-
te die seinen Recken gute. Er sprach
wol auf ir helde ob wir synnig
ergahen. Ee daz sy rannen die
selde Ja sind sy noch dem stade
nagen. Des wolte do gerne vol-
gen. Vate der alte man frute
bey dem luffte. Ewesin do began.
Er sprach zu den Recken was hilfet
ob man eyle merket ebene. Sy
sind von hymmen wol dreysig
meyle. **N**uch migen wir der
leute die stat nicht gehan daz in
icht schade werde von vnser fart
getan. **N**u lat erich mome lere
sprach frute nicht verschmahn.
Was welt ir der rede mere. Jami-
get ir sy nimmer wol ergahn.
Nu haysset die wunden zu
den Schiffen tragen. Vnd suchet
auch die toten die vnnis sind er-
slagen. Vnd haysset die bestaten
auf den wilden griesen. Sy
haben hie vil der fremde war-
umb solten. Sy des nicht gemessen.

35 den / Sy hetten das verflaffen / daz fy
 36 jn nymmer geschaden kunden /
 37 **Do** man das Waten sagte / des
 38 gieng nu michel not / wie angftlich
 39 klagte / des künig Hettels tot / daz er
 40 nicht errochen / an Ludwiges leibe /
 41 Vil Helm lag zerprochen / das kla=
 42 get da hayme vil der schönen weibe /
 43 **Wie** recht jämmerlichen mit
 44 zornigem müte / Ortwein do klag=
 45 te / die feinen Recken gute / Er sprach
 46 wol auf jr helde / ob wir fy mügē
 47 ergahen / Ee daz fy rawmen die
 48 felde / Ja find Sÿ noch dem stade /
 49 nahen / **Des** wolte do gerne vol=
 50 gen Wate der alte man / Früte
 51 beÿ dem luffte / kyefen do began /
 52 Er sprach zu den Recken / was hilfet
 53 ob man eyle / mercket ebene / Sÿ
 54 find von hynnen / wol Dreyfflig
 55 meÿle / **Auch** mügen wir der
 56 leute / die stat nicht gehan / daz jn
 57 icht schade werde / von vnnser fart
 58 getan · Nu lat euch meine leze
 59 sprach Früte nicht verschmahē /
 60 Was welt jr der rede mere / ja mü=
 61 get jr Sÿ nymmer wol ergahē /
 62 **Nu** hayffet die wunden zu
 63 den Schiffen tragen / vnd fūchet
 64 auch die toten / die vnns find er=
 65 flagen / vnd hayffet die bestaten
 66 auf den wilden grieffen / Sy
 67 haben hie vil der freunde / war=
 68 umb folten Sy des nicht genieffē

der herren losen ward vil funden

Sy hetten das verslaffen daz sy jn nymmer geschaden kunden

901 **Do** man das Waten sagte des gieng nu michel not
 wie angstlich klagte des künig Hettels tot
 daz ers nicht errochen an Ludwiges leibe
 Vil Helm lag zerprochen das klaget da hayme vil der schönen
 weibe

902 **Wie** recht jämmerlichen mit zornigem muote
 Ortwein do klagte die seinen Recken guote
 Er sprach wol auf jr helde ob wir sy mügen ergahen
 Ee daz sy rawmen die selde Ja sind Sy noch dem stade nahen

903 **Des** wolte do gerne folgen Wate der alte man
 Fruote bey dem luffte kyesen do began
 Er sprach zu den Recken was hilfet ob man eyle
 mercket ebene Sy sind von hynnen wol Dreyssig meyle

904 **Auch** mügen wir der leute die stat nicht gehan
 daz jn icht schade werde von vnnser fart getan
 Nu lat euch meine lere sprach Fruote nicht verschmahen
 Was welt jr der rede mere ja müget jr Sy nymmer wol
 ergahen

905 **Nu** haysset die wunden zu den Schiffen tragen
 vnd suochet auch die toten die vnns sind erslagen
 vnd haysset die bestaten auf den wilden griessen
 Sy haben hie vil der freunde warumb solten Sy des nicht
 geniessen

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Sy stunden alle gemaine
mit windender hant ob sy wan
anne der schad wurde erkant
daz sy verloren hetten die jung
en küniginnen. Was wäre sy
nu mochten frauen hilden wi
der bringen. **D**a sprach Mo
zung vnd wurde sy nu nicht
mere. Wann daz wir selber lei
den lard vnd herzen sere. Wir
dienen swache gabe so wir sy brin
gen die wäre daz hettel lebt er
storben noch sanfter ich von
frauen hilden wäre. **D**a such
te man die toden vber all den
sant die da waren. Cristen was
man der do vant die hieß der
heldt von den Sturmen zu ein
ander bringen. wie sy beleben
soltten das achten sy mit dem
jüngelingen. **D**a riet der degn
Ottwein. da sull wir sy begra
ben daz sull wir achten danne
daz sy vrlinnde haben mit ain
em reichen closter. immer nach
freude vnd daz ain tail gutes
vergleich künne dartzu seinde.
Das hast du wol geraten spech
der Sturmlant. Ja sol man ver
kauffen sy koss vnd sy gervant
die da ligent todt daz mans der
armen diete nach sy leibes ende
von sy gürte diesem frummen
piete. **D**o sprach. Wolt man
sol auch die begraben die vms
den schaden taten oder man sol
sy die raben vnd die wilden wol
fe auf dem Werde lassen niessn.
da rieten das die weysen daz sy.

1 Sy ftunden alle gemaine
 2 mit windender hant / ob jn wan
 3 aine der schad wurde erkant /
 4 daz Sy verlozen hetten / die jüng=
 5 en kuniginnen / was märe Sy
 6 nu mochten Frawen Hilden wi=
 7 der bzingen / **Da** sprach Mo=
 8 zung / vnd wurde jr nu nicht
 9 mere / wann daz wir selber lei=
 10 den laid vnd hertzen fere / Wir
 11 dienen fwache gabe / fo wir jr bzin=
 12 gen die märe / daz Hettel leyt er=
 13 storben / nach sanffter ich von
 14 Frawen Hilden wäre · **Da** such=
 15 te man die todten / vber all den
 16 fant / die da waren Cziften / waz
 17 man der do vant / die hiefs der
 18 Heldt von den Sturmen / zu ein=
 19 ander bzingen / wie Sy beleiben
 20 solten / das achten Sy mit den
 21 jüngelingen / **Da** riet der degē
 22 Ortwein / da füll wir Sy begra=
 23 ben / daz full wir achten danne /
 24 daz Sy vzkünde haben / mit ain=
 25 em reichen Closter / immer nach
 26 jr ende / vnd daz ain tail gütē
 27 yegklich könne dartzū fennde /
 28 **Das** haft du wol geraten / spch
 29 der Sturmlant / Ja fol man ver=
 30 kauffen / jr Rofs vnd jr gewannt /
 31 die da liegent todt / daz mans der
 32 armen diete / nach jr leibes ende /
 33 von jr gūete / difem frummen
 34 piete / **Do** sprach Yzolt / man

906 Sy stunden alle gemaine mit windender hant
 ob jn wan aine der schad wurde erkant
 daz Sy verloren hetten die jungen kuniginnen
 was märe Sy nu mochten Frawen Hilden wider bringen

907 **Da** sprach Morung vnd wurde jr nu nicht mere
 wann daz wir selber leiden laid vnd hertzen sere
 Wir dienen swache gabe so wir jr bringen die märe
 daz Hettel leyt erstorben nach sanffter ich von Frawen Hilden
 wäre

908 **Da** suochte man die todten vber all den sant
 die da waren Cristen waz man der do vant
 die hiess der Heldt von den Sturmen zu einander bringen
 wie Sy beleiben solten das achten Sy mit denn jüngelingen

909 **Da** riet der degen Ortwein da süll wir Sy begraben
 daz sull wir achten danne daz Sy vrkhunde haben
 mit ainem reichen Closter immer nach jr ende
 vnd daz ain tail guotes yegklich könne dartzuo sennde

910 **Das** hast du wol geraten sprach der Sturmlant
 Ja sol man verkauffen jr Ross vnd jr gewannt
 die da liegent todt daz mans der armen diete
 nach jr leibes ende von jr guete disem frummen piete

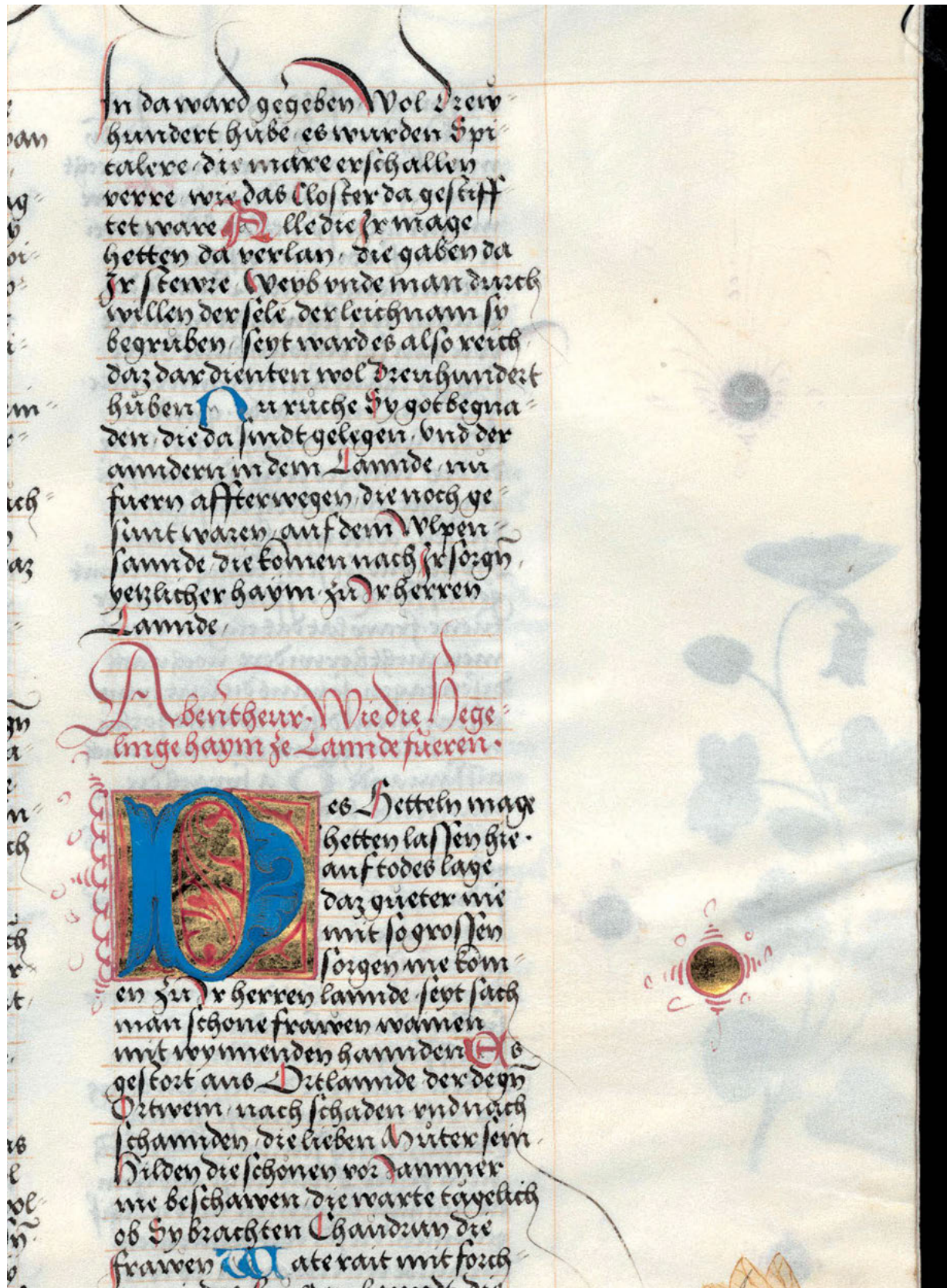
911 **Do** sprach Yzolt man sol auch die begraben

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

armen diete nach ir leibes ende
von ir giete diesem frummen
piete. **D**o sprach Vrolt man
sol auch die begraben die vns
den schaden taten oder man sol
sy die raben vnd die wilden wol
fe auf dem Werde lassen niessn.
da rieten das die weysen daz sy
der Cristen ammen nicht liegen lies
sen. **D**o sy niessig do wurden
nach ir maniger not den turing
sy begruben der den werden tot
durch freunde liebe genommen
hete auf dem sande wie gehayssn
waren sam tet man da zu von
veylichem lamnde. **D**er Adorn
man besomnder ir beglichen vant
also tet man da den degen von he
gelinge lande vnd den von Orma
nie misst ir stat beschaiden die
leyet man besomnder sy waren
baide Cristen vnde hayden. **V**il
vnniessig sy waren vnz an
den sechsten tag sy hetten nicht
der weyle das gesinde nie gelag.
Wie sy ze gotes gilden die von
Hegelungen von se grossen schul
den vnd von ir misstat moeg
ten bringen. **L**esen vnd singn
man hoerte so vil da daz man bey
Sturxm toten myndert anders
wo got so schone diete in dhai
nem lamnde seydt lie man bey
den raigen vil der phaffen auf
dem samnde. **N**ach niessn
da beleben die ir solten phlegn
die hies man an schreiben des

35 fol auch die begraben / die vnns
 36 den schaden taten / oder man fol
 37 Sy die raben / vnd die wilden wol=
 38 fe auf dem werde lassen niessn
 39 da rieten das die weysen / daz Sÿ
 40 der Cziften ainen nicht ligen lief=
 41 fen / **Do** fy müessig do wurden /
 42 nach jr maniger not / den künig
 43 Sy begruben / der den werden tot /
 44 durch freunde liebe genomen
 45 hete / auf dem sande / wie gehayffn
 46 waren / sam tet man da / jn von
 47 yeglichem lannde **Der** Mor
 48 man / befonder jr yeglichen vant /
 49 also tet man da den degen / von He=
 50 gelinge landt / vnd den von Orma=
 51 nie / müst jr stat beschaiden / die
 52 leget man befonder Sÿ war
 53 baide Cziften / vnde Hayden **Vil**
 54 vnmüessig Sÿ waren / vntz an
 55 den Sechsten tag / Sÿ hetten nicht
 56 der weyle / das gefinde nie gelag /
 57 Wie Sÿ zu gotes hulden / die von
 58 Hegelingen von jr grossen schul=
 59 den / vnd von Ir missetat moch=
 60 ten bringen / **L**esen vnd singn
 61 man horte so vil da / daz man bey
 62 Stürm toten nynnndert anders=
 63 wo / got so schone diene / in dhai=
 64 nem lannde / seydt lie man bey
 65 den vaigen / vil der phaffen auf
 66 dem sande / **A**uch müessig /
 67 da beleiben / die jr solten phlegn
 68 die hiefs man an schreiben / deo

911 **Do** sprach Yrolt man sol auch die begraben
 die vnns den schaden taten oder man sol Sy die raben
 vnd die wilden wolfe auf dem werde lassen niessen
 da rieten das die weysen daz Sy der Cristen ainen nicht ligen
 liessen
 912 **Do** sy müessig do wurden nach jr maniger not
 den künig Sy begruben der den werden tot
 durch freunde liebe genomen hete auf dem sande
 wie gehayssen waren sam tet man da jn von yeglichem lannde
 913 **Der** Morn man besonner jr yeglichen vant
 also tet man da den degen von Hegelinge landt
 vnd den von Ormanie muost jr stat beschaiden
 die leget man besonner Sy warn baide Cristen vnde Hayden
 914 **Vil** vnmüessig Sy waren vntz an den Sechsten tag
 Sy hetten nicht der weyle das gesinde nie gelag
 Wie Sy zu gotes hulden die von Hegelingen
 von jr grossen schulden vnd von Ir missetat mochten bringen
 915 **L**esen vnd singen man horte so vil da
 daz man bey Sturm toten nynnndert anderswo
 got so schone diene in dhainem lannde
 seydt lie man bey den vaigen vil der phaffen auf dem sande
 916 **A**uch muessen da beleiben die jr solten phlegen
 die hiess man an schreiben des Jn da ward gegeben



1 Jn da ward gegeben / Wol Dzeſſ=
 2 hundert hūbe / es wurden Spi=
 3 talere / die māre erschallen
 4 verre / wie das Cloſter da geſtiff=
 5 tet ware **A**lle die jr mage
 6 hetten da verlan / die gaben da
 7 Jr ſtewze / weyb vnde man / durch
 8 willen der ſele der leichnam fy
 9 begruben / ſeyt ward es alfo reich /
 10 daz dar dienten wol Dzeuhundert
 11 hūben / **N**u ruche Sy got begna=
 12 den / die da ſindt gelegen / vnd der
 13 anndern in dem Lannde / nū
 14 fuern affterwegen / die noch ge=
 15 funt wazern / auf dem Wlpen=
 16 ſannde / die komen nach jr ſozgē /
 17 yetzlicher haym / zu Ir herren
 18 Lannde /

19 **Abentheur · Wie die Hege=**
 20 **linge haym ze Lannde fūeren ·**

21 **D**es Hetteln mage
 22 hetten laſſen hie ·
 23 auf todes lage
 24 daz güeter nie
 25 mit ſo groſſen
 26 ſozgen / me kom=
 27 en zu Ir herren lannde / ſeyt ſach
 28 man ſchone frawen / wainen
 29 mit wynnenden hannden **E**s
 30 geſtozt aus Ortlannde / der degē
 31 Ortwein / nach ſchaden / vnd nach

die hiess man an ſchreiben des Jn da ward gegeben
 Wol Drewhundert huobe es wurden Spitalere
 die māre erschallen verre wie das Cloſter da geſtiffet ware

917 **A**lle die jr mage hetten da verlan
 die gaben da Jr ſtewre weyb vnde man
 durch willen der ſele der leichnam sy begruoben
 seyt ward es also reich daz dar dienten wol Dreuhundert huoben

918 **N**u ruoche Sy got begnaden die da ſindt gelegen
 vnd der anndern in dem Lannde nuo fuern affterwegen
 die noch geſunt waren auf dem Wlpensannde
 die komen nach jr ſorgen yetzlicher haym zu Ir herren Lannde

19 **Abentheur Wie die Hegelinge haym ze Lannde fūeren**

919 **D**es Hetteln mage hetten laſſen hie
 auf todes lage daz gueter nie
 mit so grossen sorgen me komen zu Ir herren lannde
 seyt sach man ſchone frawen wainen mit wynnenden hannden

920 **E**s geſtozt aus Ortlannde der degen Ortwein
 nach ſchaden vnd nach ſchannden die lieben Muoter ſein

mit wynnenden hantden **E**s
 gestort aus Dilemnde der degn
 Ortwein nach schaden vnd nach
 schanden die lieben huter sein
 hilden die schonen vor danner
 wie beschawen die warde tagelich
 ob sy brachten Chaudun die
 frauen **W**ate rait mit forch
 ten in des hyeden lantdt die
 anndern nicht getorsten sein
 crafft vnd auch sein hantdt
 get vbel gequert in velt stur
 men grynmen er entwart nicht
 also gahes die hilden hulde wi
 der gewynnen **D**a die Leute sag
 ten **W**ate ware komen genüge
 des verzagten sy hetten er ver
 nommen **W**anne er rait aus streite
 so fuer ve er mit schalle das tet
 er zu allem zeiten so swigen
 in alle **A**we sprach frau
 hilde wie ist es nu ergan es
 fuerent durch die schilde des alten
Waten man vnsanfte gienyn
 die more geladen hart sware
 sy gehabent sich vbel sich wiste
 gerne wo der künig ware **D**ar
 nach in künher weyle do so das
 gesprach da sach man manyn
 eylen daz man waten sach
 die von frem lieben herren vnd
 freunden gerne wolten fragen
 da sayet er in der more des weg
 lichen mochte wol betragen
Da sprach wate von Sturm
 och magenuch nicht verdagen
 noch sol euch nicht betriegen



32 fchannderj / die lieben Mûter fein /
 33 Hildenj die fchönen vor lammer
 34 nie befchawen / die warte tägêlich
 35 ob Sy brachten Chaüdzuj die
 36 Fraßenj / **W**ate rait mit forch=
 37 ten / in des Hÿlden lanndt / die
 38 annderj nicht getozften / fein
 39 crafft vnd auch fein hanndt /
 40 het vbel gehüetet / in Volck ftür=
 41 menj grymmenj / er entrawt nicht
 42 alfo gâhes die Hilden hulde wi=
 43 der gewÿnnen **D**a die Leüte sag=
 44 ten / wate wære komenj / genüge
 45 des verzagtenj / Sy hetten Ee ver=
 46 nomenj / wanne Er rait aus streite /
 47 fo fuer ye Er mit fchalle / das tet
 48 Er zu allenzeiten / fy fwigen
 49 nu alle / **A**we sprach fraw
 50 Hylde / wie ift es nu erganj / es
 51 fuerent durchl Schilde / des alten
 52 Waten man / vnfanffte giengj /
 53 die moze geladen hart fwäre /
 54 Sy gehabent fîch vbel / jch wefte
 55 gerne wo der künig wære / **D**ar=
 56 nach in kurtzer weÿle / do fy das
 57 gefprach / da fach man manigj
 58 eylenj / daz man Waten fach
 59 die von jrem lieben herrenj vnd
 60 Freunden gernne wolten fragj /
 61 da faget Er jn die märe / des yeg=
 62 lichen mochte wol betragen /
 63 **D**a sprach wate von Sturm
 64 Ich mag euch nicht verdagen /
 65 noch fol Euch nicht betriegen /

nach schaden vnd nach schannden die lieben Muoter sein
 Hilden die schönen vor lammer nie beschawen
 die warte tägêlich ob Sy brachten Chaudrun die Frawen

921 **W**ate rait mit forchten in des Hÿlden lanndt
 die anndern nicht getorsten sein crafft vnd auch sein hanndt
 het vbel gehüetet in Volck sturmen grymmen
 er entrawt nicht also gâhes die Hilden hulde wider gewÿnnen

922 **D**a die Leute sagten wate wære komen
 genuoge des verzagten Sy hetten Ee vernomen
 wanne Er rait aus streite so fuer ye Er mit schalle
 das tet Er zu allenzeiten sy swigen nu alle

923 **A**we sprach fraw Hylde wie ist es nu ergan
 es fuerent durchl Schilde des alten Waten man
 vnfanffte giengen die more geladen hart fwäre
 Sy gehabent sich vbel jch weste gerne wo der künig wære

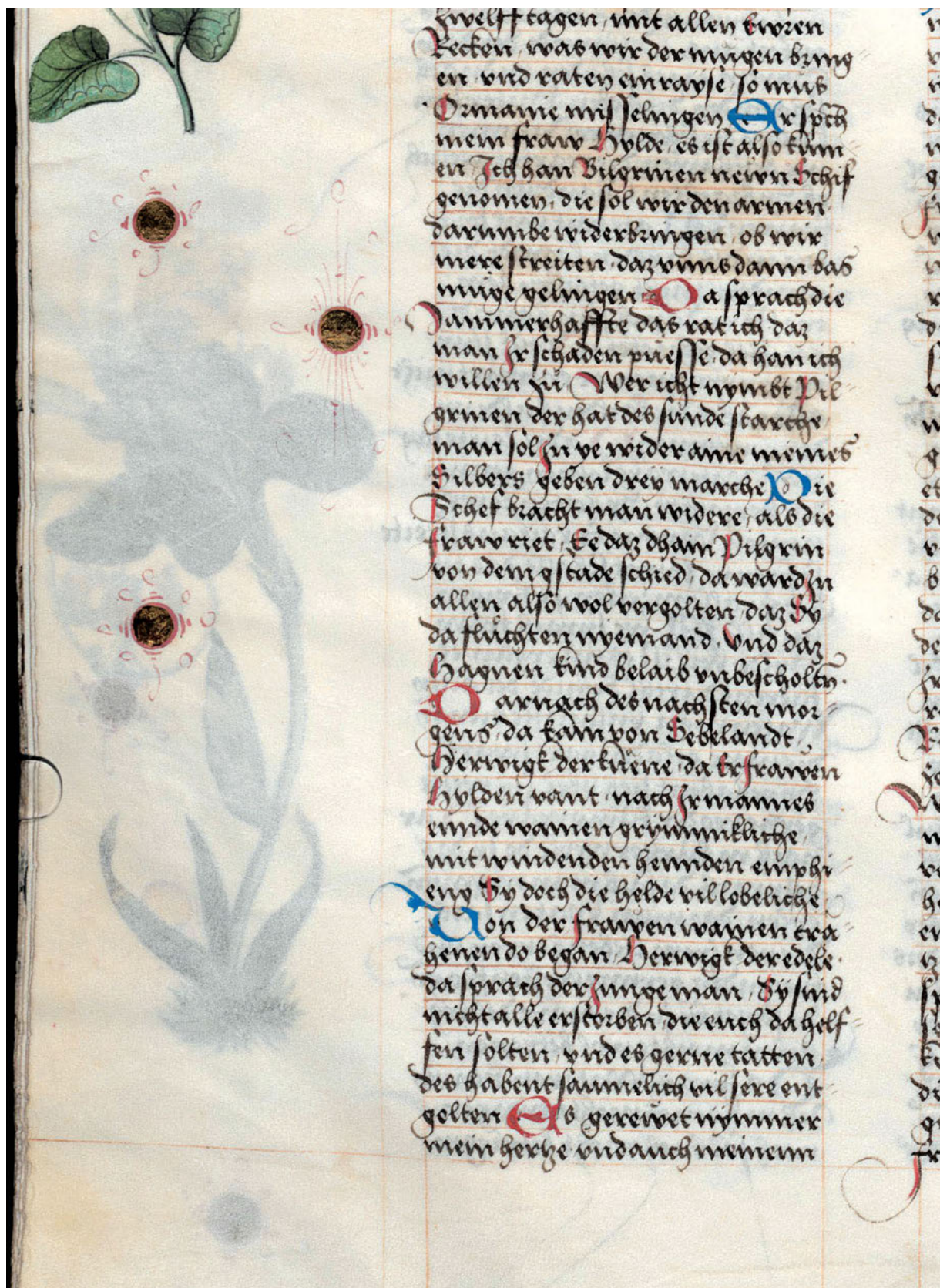
924 **D**arnach in kurtzer weyle do sy das gesprach
 da sach man manigen eylen daz man Waten sach
 die von jrem lieben herren vnd Freunden gernne wolten fragen
 da saget Er jn die märe des yeglichen mochte wol betragen

925 **D**a sprach wate von Sturm Ich mag euch nicht verdagen
 noch sol Euch nicht betriegen Sy sint all erschlagen



1 Sÿ fint all erschlagen / des ersch=
 2 racken fere / die alten zu den kindē
 3 man kunde nÿmmer mere / fo recht
 4 traurig ynngefinde vinden **A**we
 5 meiner laide / sprach des künigs wei=
 6 be / wie ift von mir geschaiden /
 7 meines hertzen leibe / Hettels des
 8 reichen / wie schwindet mein ere /
 9 Wie han jch verlorē baide / Ia ge=
 10 lich jch Chaudzūn nÿmmermeze /
 11 **R**itter vnd maide · quelten
 12 do den leib / von vngefuegen laide /
 13 da des kuniges weib / Jr man fo fe=
 14 re claget / man horte den schal er=
 15 dieffen / Awe mir sprach Fraw
 16 Hylde / vnd fol fein künig Harmūt
 17 genieffen / **D**a sprach Wate der
 18 küene / Fraw lat das clagen / Sÿ ko=
 19 men nicht herwidere / noch nach
 20 difen tagen / fo vnns die leüt erwa=
 21 chfent / hie in difem lannde / fo thū
 22 wir Ludwige / vnd Hartmūt auch
 23 allfām ande / **D**a sprach die
 24 traurende / hey solte ich das gelebē /
 25 alles daz ich hette / wolt ich darumb
 26 geben / daz ich errochen wurde / Wie
 27 fo das gefchahe / vnd daz ich vil goteo
 28 arme / mein tochter Chaudrun
 29 gefahe / **W**ate sprach ze Frawen
 30 Hyliden Fraw lat das clagen / wir
 31 fullen vnns besennden / in difen
 32 zwelff tagen / mit allen Ewzen
 33 Recken / was wir der mügen bring=
 34 en / vnd raten ein rayfe / fo müe

noch sol Euch nicht betriegen Sy sint all erschlagen
 des erschracken sere die alten zu den kinden
 man kunde nymmer mere so recht traurig ynngesinde vinden
 926 **A**we meiner laide sprach des künigs weib
 wie ist von mir geschaiden meines hertzen leibe
 Hettels des reichen wie schwindet mein ere
 Wie han jch verloren baide Ia gesich jch Chaudrun
 nymmermere
 927 **R**itter vnd maide quelten do den leib
 von vngefuegen laide da des kuniges weib
 Jr man so sere claget man horte den schal erdiessen
 Awe mir sprach Fraw Hylde vnd sol sein künig Harmuot
 geniessen
 928 **D**a sprach Wate der küene Fraw lat das clagen
 Sy komen nicht herwidere noch nach disen tagen
 so vnns die leut erwachsēt hie in disem lannde
 so thuo wir Ludwige vnd Hartmuot auch alssam ande
 929 **D**a sprach die traurende hey solte ich das geleben
 alles daz ich hette wolt ich darumb geben
 daz ich errochen wurde Wie so das geschahe
 vnd daz ich vil gotes arme mein tochter Chaudrun gesahe
 930 **W**ate sprach ze Frawen Hyliden Fraw lat das clagen
 wir sullen vnns besennden in disen zwelff tagen
 mit allen Ewren Recken was wir der mügen bringen
 vnd raten ein rayse so muos Ormanie misselingen



35 Ormanie misselingen / Er sp̄ch
 36 mein fraw Hylde / es ist also kum=
 37 en / Jch han Bilgrinen newn Schif
 38 genomen / die sol wir den armen /
 39 darumbe widerbzingen / ob wir
 40 mere streiten / daz vnne dann bas
 41 müge gelingen / Da sprach die
 42 Iammerhaffte das rat ich / daz
 43 man jr schaden püeffe / da han ich
 44 willen zū / Wer icht nymbt Pil=
 45 grinen der hat des funde starche /
 46 man sol jn ye wider aine meineo
 47 Silbers geben dreÿ marche Die
 48 Schef bracht man widere / als die
 49 Fraw riet / Ee daz dhain Pilgrin
 50 von dem gftade schied / da ward jn
 51 allen also wol vergolten / daz Sÿ
 52 da flüchten nyemand / vnd daz
 53 Hagnen kind belaib vnbescholtj ·
 54 Darnach des nachsten mo2=
 55 geno / da kam von Sebelandt /
 56 Herwigk der küene / da Er Fraÿen
 57 Hÿlden vant / nach jr mannes
 58 ennde wainen grÿmmikliche /
 59 mit windenden hennden / emphi=
 60 eng Sÿ doch die helde vil lobeliche /
 61 Uon der Fraÿen wainen crä=
 62 henen do began / Herwigk der edele ·
 63 da sprach der junge man / Sÿ find
 64 nicht alle erstorben / die euch da helf=
 65 fen solten / vnd es gerne tatten /
 66 des habent faumelich vil fere ent=
 67 golten / Es gerewet nÿmmer
 68 mein hertze / vnd auch meinenn

vnd raten ein rayse so muos Ormanie misselingen

- 931 Er sprach mein fraw Hylde es ist also kumen
 Jch han Bilgrinen newn Schif genomen
 die sol wir den armen darumbe widerbringen
 ob wir mere streiten daz vnns dann bas müge gelingen
- 932 Da sprach die Iammerhaffte das rat ich
 daz man jr schaden puesse da han ich willen zuo
 Wer icht nymbt Pilgrinen der hat des sunde starche
 man sol jn ye wider aine meines Silbers geben drey marche
- 933 Die Schef bracht man widere als die Fraw riet
 Ee daz dhain Pilgrin von dem gftade schied
 da ward jn allen also wol vergolten
 daz Sy da fluochten nyemand vnd daz Hagnen kind belaib
 vnbescholten
- 934 Darnach des nachsten morgens da kam von Sebelandt
 Herwigk der küene da Er Frawen Hÿlden vant
 nach jr mannes ennde wainen grymmikliche
 mit windenden hennden emphieng Sy doch die helde vil
 lobeliche
- 935 Uon der Frawen wainen crähenen do began
 Herwigk der edele da sprach der junge man
 Sy sind nicht alle erstorben die euch da helffen solten
 vnd es gerne tatten des habent saumelich vil sere entgolten
- 936 Es gerewet nÿmmer mein hertze vnd auch meinenn leib

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

leib. **V**s mus erarnen. **S**artm
 ut daz er mir ye meine getorste
 hngesüeren vnd stahen vnnere
 helde. **S**eg rechte in noch so nahen
 daz ich gesüze auf seiner selde. **W**ie
 laud in allen ware. **S**o ritten gegen
 der Stat hng ze **M**atelan die
 künigin pat. **W**az in geschehen
 were die treu haben wolten daz
So die küniginne doch darvmb
 nicht werden solten. **D**a komen
 die von **F**rielen vnd die von **S**teum
 landt. **N**aech den **T**emremarchen
 get. **S**o auch gesant von **W**alau
 dardomen die **H**orunges helde
 daz ritten die von **H**egelinge mit in
 in der schonen **H**ilden solde. **D**a
 kom von **H**ortlamde jr **S**un ort
 wein. **S**o claget als **S**o solte den
 lieben **V**ater sein die helde in der
 sprache mit jr **F**rauen taten. es
 ward ein **S**tarches vilange mit
 den **S**tarchen helden geraten.
Da sprach **M**ate der alte es
 kan nicht ee geschehen die wir
 da han ze künden vnz daz wir ge
 sehen daz **S**o sint **S**wertmässig
Vil manig edel **W**ayse. **S**o ge
 dencken an **S**rmage vnd helf
 fent vns vil gerne in der **W**ayse.
Da sprach die küniginne **W**an
 mocht das sein sol alles bey den
 reinden die liebe tochter mein
 in **f**remden **L**anden sinen al
 dort gefangen. **S**eg vil arme kün
 igin. **S**o ist mein freude gar zer
 gannigen. **D**a sprach von **T**ene
 fruede es may nicht ee ergan daz
 wir die **S**tat der leute muoen

1 leib / E8 muß erarnen Hartm=
 2 üt / daz Er mir ye meine getozfte
 3 hin gefüeren / vnd slahen vnnfere
 4 helde / jch reyte im noch fo nahen /
 5 daz ich gefitze auf feiner felde / **Wie**
 6 laid jn allen ware / fy riten gegen
 7 der Stat / hin ze Matelane / die
 8 kunigin pat / waz jn gefchehen
 9 wëre / die trew haben wolten / daz
 10 Sy die kuniginne doch darumbe
 11 nicht meiden solten **Da** komen
 12 die von Friesen / vnd die von Sturm
 13 landt / nach den Tennemarchē /
 14 het Sÿ auch gefant / von Walais
 15 darkomen / die Morunges helde /
 16 da ryten die von Hegelinge mit jn /
 17 zu der schonen Hilden folde / **Da**
 18 kom von Hortlannde / jr Sun Ort=
 19 wein / Sy claget als Sy folte den
 20 lieben Vater fein · die helde funder
 21 sprache / mit jr Frawen taten / eo
 22 ward ein starches vrlaüge / mit
 23 den starchen helden geraten ·
 24 **Da** sprach Wate der alte / es
 25 kan nicht Ee gefchehen / die wir
 26 da han ze kinden / vntz daz wir ge=
 27 fehen / daz fy fint Swertmäffig
 28 Vil manig edel wayfe / Sÿ ge=
 29 denckent an jr mage / vnd helf=
 30 fent vnne vil gerne zu der rayfe /
 31 **Da** sprach die kuniginne / wañ
 32 mocht das fein / sol alles bey den
 33 veinden / die liebe tochter mein /
 34 in frombden Lannden sitzen al=

936 **Es** gerewet nymmer mein hertze vnd auch meinenn leib
 Es muos erarnen Hartmuot daz Er mir ye meine
 getorste hin gefüeren vnd slahen vnnser helde
 jch reyte im noch so nahen daz ich gesitze auf seiner selde

937 **Wie** laid jn allen ware sy riten gegen der Stat
 hin ze Matelane die kunigin pat
 waz jn geschehen were die trew haben wolten
 daz Sy die kuniginne doch darumbe nicht meiden solten

938 **Da** komen die von Friesen vnd die von Sturm landt
 nach den Tennemarchen het Sy auch gesant
 von Walais darkomen die Morunges helde
 da ryten die von Hegelinge mit jn zu der schonen Hilden solde

939 **Da** kom von Hortlannde jr Sun Ortwein
 Sy claget als Sy solte den lieben Vater sein
 die helde sunder sprache mit jr Frawen taten
 es ward ein starches vrlauge mit den starchen helden geraten

942 **Da** sprach Wate der alte es kan nicht Ee geschehen
 die wir da han ze kinden vntz daz wir gesehen
 daz sy sint Swertmässig Vil manig edel wayse
 Sy gedenckent an jr mage vnd helffent vnns vil gerne zu der
 rayse

941 **Da** sprach die kuniginne wann mocht das sein
 sol alles bey den veinden die liebe tochter mein
 in frombden Lannden sitzen aldort gefanngen

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

mocht das sein. sol alles bey den
 reinden. die liebe tochter mein.
 in frombden Landen sitzen al-
 dort gefangen. **S**eg vil arme kün-
 nigin. so ist mein freude gar zer-
 gannnen. **D**a sprach von Lene
 fructe es may nicht ee ergan. daz
 wir die Stat der leute migen
 wol gehan. daz wir in heerforten
 reiten von hinnen. was halt
 die reinde dort gewinnen. **D**a
 sprach die küniginne. des laß
 vns got gelieben. mir vil ar-
 mer frauen. ist der tag ze lang
 gegeben. **V**er an mich gedenket
 et. vnd an Charodum der armen
 dem was wol getrauen. der sich
 vber vns later vaxmen. **D**a
 begerten vrlaubes. **D**a sprach
 das edel weib. **V**er an mich ge-
 dencket. selig sey sein leib. **D**a solt
 fr künne. **V**er an mich gedenket
 reiten. vnd schafft vns vnsere
 Faysse so ir pestet künnet in den
 zeiten. **D**a sprach mit lisen
Vate. der alte helt palz. **F**rann
 man sol weinden da in dem
 vstein wald. seye wir ze herferte
 haben gut gedingen. von vegglich-
 em lande. **H**ayset fr künne. **V**ir-
 zig künne gewinnen. **S**o
 sprach so sol ich wurehen hay-
 sen. den der stut. zwainzig vester
 viele storch vnd gut. vnd vil
 die hayssen rusten. des han ich
 guten gedingen. daz sy meine
 freunde mit staten zu den veim-

35 dort gefanngen / Jch vil arme künigin
 36 nigin / so ist mein freude gar zer-
 37 ganngen / **Da** sprach von Tene
 38 Fruete es mag nicht ee ergan / daz
 39 wir die Stat der leute mügen
 40 wol gehan / daz wir in heurfertig
 41 reiten von hinnen / was halt
 42 die veinde dort gewinnen **Da**
 43 sprach die kuniginne / des laß
 44 vnne got geleben / mir vil ar-
 45 mer frawen / ist der tag ze lang
 46 gegeben / Wer an mich gedenck-
 47 et / vnd an Chawdrun der armen /
 48 dem wais wol getrawen / der sich
 49 vber vnne lat erparmen / **Sy**
 50 begerten vrlaubes / da sprach
 51 das edel weib / wer an mich ge-
 52 dencket / felig sey fein leib / Ia solt
 53 jr kuene Recken / gernne zu mir
 54 reiten / vnd schaffet vmb vnnser
 55 Rayse / so jr peße kunnet in den
 56 zeiten / **Da** sprach mit listig
 57 Wate / der alte Helt pald / Fraw
 58 man sol wennden / da zu dem
 59 vesten wald / seyt wir ze herferte /
 60 haben gut gedigen / von yeglich-
 61 em lannde / hayßet jr Euch vier-
 62 zig kuchen gewinnen / **Sy**
 63 sprach so sol ich wurchen haif-
 64 sen / bey der Flut / zwaintzig veste
 65 kiele / starch vnd gut / vnd wil
 66 die hayßen rusten / des han ich
 67 guten gedigen / daz sy meine
 68 Frewnt mit staten zu den vein-

in frombden Lannden sitzen aldort gefanngen
 Jch vil arme künigin so ist mein freude gar zerganngen

- 940 **Da** sprach von Tene Fruete es mag nicht ee ergan
 daz wir die Stat der leute mügen wol gehan
 daz wir in heurferten reiten von hinnen
 was halt die veinde dort gewinnen
- 943 **Da** sprach die kuniginne des lass vnns got geleben
 mir vil armer frawen ist der tag ze lang gegeben
 Wer an mich gedencket vnd an Chawdrun der armen
 dem wais wol getrawen der sich vber vnns lat erparmen
- 944 **Sy** begerten vrlaubes da sprach das edel weib
 wer an mich gedencket selig sey sein leib
 Ia solt jr kuene Recken gernne zu mir reiten
 vnd schaffet vmb vnnser Rayse so jr peße kunnet in den zeiten
- 945 **Da** sprach mit listen Wate der alte Helt pald
 Fraw man sol wennden da zu dem vesten wald
 seyt wir ze herferte haben guot gedigen
 von yeglichem lannde haysset jr Euch viertzig kuoehen gewinnen
- 946 **Sy** sprach so sol ich wurchen haissen bey der Fluot
 zwaintzig veste kiele starch vnd guot
 vnd wil die hayssen rusten des han ich guoten gedigen
 daz sy meine Frewnt mit staten zu den veinden bringen

1 den bringen. **D**a wolten sy
 2 sich schaiden. der vogt aus Mor-
 3 landt. Er gezogen lichte. da Er die
 4 frauen vant. er sprach man sol
 5 mir künden der zeit am rechten
 6 ende so sy dainen willen daz
 7 man nimmer nach mir gesende.
 8 **G**uetlich es schaiden lichte sy
 9 da gesehehen man moecht nach
 10 ir laiden trawende sehen. dise
 11 guete geste vnd auch die schonen
 12 frauen. sy rieten zu allen stum-
 13 den. des die von Cunamie nym-
 14 mer mochten getrawen. **D**o
 15 sy von dainen waren geriten
 16 in ir Lamdt. mit treiben geparn.
 17 auf den wipen sant. der toten
 18 pet leute hieß man fuern speise.
 19 daz sy ir gedachten gegen got. frau
 20 hilde die was vil weise. **D**arzu
 21 hieß sy mannen ein Munster.
 22 das was weit. Closter vnd Spital.
 23 hieß sy mannen seyt. rich dunc
 24 get daz es wurde erkant in mani-
 25 gem. Lamde von den die da lagen
 26 seyt daz man es da zu dem wipen
 27 lände genante.
 28 **A**bentheur. **W**ie Hartmut
 29 Edym ze Lamde kam.
 30 **I**n lassen wir
 31 bereiben wie es
 32 um sy gesta-
 oder was die elose
 erleute ze schaffn
 hetten da. da wir
 sollen lassen umb Hartmut.
Wie Er zu Lamde brachte man

1 den bringen / **D**a wolten Sÿ
 2 sich schaiden · der vogt aus Mor-
 3 landt / Er gezogenliche · da Er die
 4 Frawen vant · er sprach man sol
 5 mir kunden / der zeit ain rechtes
 6 ennde / so Sy dhainen willen / daz
 7 man nÿmmer nach mir gefende /
 8 **G**uettliches schaiden ließ sÿ
 9 da geschehen / man mocht nach
 10 jr laiden / traurende sehen / dise
 11 guete geste vnd auch die schonen
 12 Frawen / Sy rieten zu allen stun-
 13 den / des die von Ormanie nÿm-
 14 mer mochten getrawen · **D**o
 15 Sÿ von dannen waren geriten /
 16 in jr Lanndt / mit trueben gepa-
 17 ren / auf den wipen fant / der toten
 18 pet leute / hieß man füern speÿse /
 19 daz Sy jr gedachten gegen got / Fraw
 20 hilde die was vil weyße **D**artzo
 21 hieß sÿ mauren ein Münster /
 22 das was weyt / Closter vnd Spital /
 23 hieß Sÿ mauren seÿt / mich dunck-
 24 het daz es wurde erkant in mani-
 25 gem Lannde / von den die da lagen
 26 seÿt daz man es da zu dem wipen
 27 fande genante /

28 **Abentheür · Wie Hartmūt**
 29 **Haym ze Lannde kam ·**

30 **N**u laßē wir
 31 beleiben / wie es
 32 vmb Sy gesta ·

daz sy meine Frewndt mit staten zu den veinden bringen

947 **D**a wolten Sy sich schaiden der vogt aus Morlandt
 Er gezogenliche da Er die Frawen vant
 er sprach man sol mir kunden der zeit ain rechtes ennde
 so Sy dhainen willen daz man nÿmmer nach mir gesende

948 **G**uettliches schaiden liess sy da geschehen
 man mocht nach jr laiden traurende sehen
 dise guete geste vnd auch die schonen Frawen
 Sy rieten zu allen stunden des die von Ormanie nÿmmer
 mochten getrawen

949 **D**o Sy von dannen waren geriten in jr Lanndt
 mit trueben geparn auf den wipen sant
 der toten pet leute hiess man füern speÿse
 daz Sy jr gedachten gegen got Fraw hilde die was vil weyße

950 **D**artzuo hiess sy mauren ein Münster das was weyt
 Closter vnd Spital hiess Sy mauren seÿt
 mich dunckhet daz es wurde erkant in manigem Lannde
 von den die da lagen seÿt daz man es da zu dem wipen sande
 genante

20 **Abentheur Wie Hartmuot Haym ze Lannde kam**

951 **N**u lassen wir beleiben wie es vmb Sy gesta

33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66

Nu lassen wir
 bereiben wie es
 umb sy gesta-
 oder was die close
 erleirte ze schaffn
 getten da. da wir
 jullen lassen umb Hartmire.
 Wie Er zu lamide brachte man-
 ge mayr. Edel vnd gute. **D**a sy
 gescheiden waren als wir ein-
 sagten. **E**c von vil manngem rec-
 ten den was von wunden wee die
 sy in den Darmmen wunde
 gette lassen das musten seyt die
 wasen bewainen in iren landh
 onemassen. **M**it vil grossen
 sorgen kamers oberst. abent
 vnd morgen vil manngdegen gut-
 schamten sich vil sere die alten zu
 den jungen daz sy einer ymen
 waren wie wol in amders war
 gelungen. **S**y naheten Demame
 zu Ludwiges lamide den guten
 schifflenten was da erkant.
 daz sy ir gaym wesen in ir sorgen
 sagen da sprach am er danc under.
Wie sein Demame der hartmire
 tes purgenahen. **D**a gultffen
 in die winde in des fursten landt.
 daz leute aus Demame freute
 sich gehant daz sy noch konnen
 solten zu ir kunden vnd zu iren
 weiben die er wanen solten daz sy
 dort todt muessen bereiben. **L**ud-
 wig der frey sein Burgesatz der
 von Demame ze Chaudrinen
 sprach secht ir die Burge frauwe

33 oder was die cloft=
 34 erleüte ze schaffē
 35 hetten da · da wir
 36 fullen laffen vmb Hartmūte /
 37 Wie Er zu Lannde brachte mani=
 38 ge magt / Edel / vnd gūte / **D**a fy
 39 geschaiden warn / als wir ew
 40 sagten / Ee / von vil manigem rec=
 41 ken / den was von wunden wee / die
 42 Sÿ in den Sturmmen wunde
 43 hette laffen / das müsten seÿt die
 44 wayfen bewainen / in jren landē
 45 one maßen **M**it vil grossen
 46 forzen / kamens vberflūt · abent
 47 vnd morgen / vil manig degen gūt ·
 48 schamten sich vil fere / die alten zu
 49 den jūngen / daz fy einer ynne
 50 waren / wie wol jn anders was
 51 gelungen / **S**y naheten Ormanie
 52 zu Ludwiges lanndt / den gūten
 53 Schiflūten / was da erkannt /
 54 daz Sy Ir haymwesen in jr forzē
 55 fahen / da sprach ainer darunder /
 56 Wir sein Ormanie der Hartmū=
 57 tes purge nahen / **D**a hulffen
 58 jn die winde in des Fürsten landt /
 59 daz leute aus Ormanie freute
 60 sich zehannt / daz Sy noch kome
 61 solten / zu jr kunden / vnd zu jren
 62 weiben / die Ee wanen solten / daz fy
 63 dort todt mueften beleiben / **L**ud=
 64 wig der freÿ sein Burge sach / der
 65 von Ormanie ze Chaudrunen
 66 sprach / fecht jr die Burge frawe /

oder was die closterleute ze schaffen hetten da
 da wir sullen lassen vmb Hartmuote
 Wie Er zu Lannde brachte manige magt Edel vnd guote

952 **D**a sy geschaiden warn als wir ew sagten Ee
 von vil manigem recken den was von wunden wee
 die Sy in den Sturmmen wunde hette lassen
 das muosten seyt die waysen bewainen in jren landen one
 massen

953 **M**it vil grossen sorgen kamens vberfluoet
 abent vnd morgen vil manig degen guot
 schamten sich vil sere die alten zu den jungen
 daz sy einer ynne waren wie wol jn anders war gelungen

954 **S**y naheten Ormanie zu Ludwiges lanndt
 den guoten Schifleuten was da erkannt
 daz Sy Ir haymwesen in jr sorgen sahen
 da sprach ainer darunder Wir sein Ormanie der Hartmuotes
 purge nahen

955 **D**a hulffen jn die winde in des Fürsten landt
 daz leute aus Ormanie freute sich zehannt
 daz Sy noch kome solten zu jr kunden vnd zu jren weiben
 die Ee wanen solten daz sy dort todt muosten beleiben

956 **L**udwig der frey sein Burge sach
 der von Ormanie ze Chaudrunen sprach
 secht jr die Burge frawe Jr mügt Euch freude nieten

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Er mügt euch freude meten
 Welt irnne sein genedig wir
 wollen euch mit reichem lande
 mieten. **D**a sprach vil trau-
 richliche das edel magedin. Wem
 mocht ich sein genedig. Wann
 die genade mein von der bin ich
 so verre. lainer ningeschaiden.
 Ich wän et hart verre des beleib
 ich alle tage in lainer. **D**a sp-
 rach aber Ludwig lat euch ni-
 cht wesen lainer. mynnet hartmü-
 ten den Fecken gemait. alles daz
 wir sein habende das wollen wir
 euch preten. Ir mügt euch mit
 den degen ere vnd ronne meten.
Da sprach die Hylde tochter.
 Wann lat er mich on not. E ich
 hartmüten naine ich wolt se
 wesen todt. in wares danne von
 dem Vater geslacht. daz er mich
 solte mynnen. den leib wil ich
 verliesen. E ich in se freinder wel-
 le so gewonnen. **D**em künig
 Ludwig tet die rede wee. Er veng
 sy bey dem hore. Er warff auf
 den see. Hartmüt der künig. wie
 balde er das werke. daz er die ma-
 get edele von den starcken vnden
 vor in nerte. **D**a sy nu wolten
 sincken. da kam her Hartmüt.
 Sy mochten wol ertreinken.
 Wann daz der degen güt. Ir val-
 be zophen erreichte mit den hen-
 den. damit zoech er sy roidere.
 anniders mocht er sterben nicht
 erweiden. **S**y bracht in
 ain Barock. Hartmüt der degen.
 Ludwig künde vrsamfte scho-

1 Jr mügt Euch freude nieten /
 2 welt jr vnns fein genedig / wir
 3 wellen euch mit reichem lande
 4 mieten / Da sprach vil trau=
 5 ricliche das edel magedin · wem
 6 möcht ich fein genedig / Wann
 7 die genade mein / von der bin ich
 8 so verre / laider nū geschaiden /
 9 Ich wān et hant verre / des beleib
 10 ich alle tage in laiden / Da sp=
 11 rach aber Ludwig / lat euch ni=
 12 cht wesen laið · mynnet Hartmū=
 13 ten den Recken gemait / alles daz
 14 wir fein habende / das wellen wir
 15 euch pieten / Ir mügt euch mit
 16 den degene ere / vnd wunne nietj /
 17 Da sprach die Hylden tochtez /
 18 Wann lat Er mich on not / Ee ich
 19 Hartmūten nāme / ich wolt Ee
 20 wesen todt / im war es danne von
 21 dem Vater geflacht / daz er mich
 22 folte mynnen / den leib wil ich
 23 verliesen / Ee ich jn ze freūde wel=
 24 le so gewinnen / Dem künig
 25 Ludwig tet die rede wee / Er vieng
 26 fy bey dem hare / Er warff auf
 27 den see / Hartmūt der kuene / wie
 28 balde Er das werte / daz Er die ma=
 29 get edele / von den starchen vnden
 30 vor jm nerte / Da fy nu woltj
 31 sincken / da kam herz Hartmūt /
 32 Sij mochten wol ertrincken /
 33 Wann daz der degen gūt / Ir val=
 34 be zophen / erraichte mit den hen=

secht jr die Burge frawe Jr mügt Euch freude nieten
 welt jr vnns sein genedig wir wellen euch mit reichem lande
 mieten

957 Da sprach vil trauricliche das edel magedin
 wem möcht ich sein genedig Wann die genade mein
 von der bin ich so verre laider nu geschaiden
 Ich wān et hart verre des beleib ich alle tage in laiden

958 Da sprach aber Ludwig lat euch nicht wesen laid
 mynnet Hartmuoten den Recken gemait
 alles daz wir sein habende das wellen wir euch pieten
 Ir mügt euch mit den degene ere vnd wunne nieten

959 Da sprach die Hylden tochter Wann lat Er mich on not
 Ee ich Hartmuoten nāme ich wolt Ee wesen todt
 im war es danne von dem Vater geslacht daz er mich solte
 mynnen
 den leib wil ich verliesen Ee ich jn ze freunde welle so gewinnen

960 Dem künig Ludwig tet die rede wee
 Er vieng sy bey dem hare Er warff auf den see
 Hartmuot der kuene wie balde Er das werte
 daz Er die maget edele von den starchen vnden vor jm nerte

961 Da sy nu wolten sincken da kam herr Hartmuot
 Sy mochten wol ertrincken Wann daz der degen guot
 Ir valbe zophen erraichte mit den henden

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

Du mochten wol extremen.
 Wann daz der degen güt. Ir val-
 be zophen erreichte mit den hen-
 den. Damit joech erso roidere.
 annders mocht er sterben nicht
 erweinden. **S**y bracht in
 am Barcege. Harnut der degen.
 Ludwig künde vnsam. He scho-
 ner frauen pflegen. Sy saß
 in dem heimde. da erso aus dem
 wage praechte. die frucht die was
 frömbde. hey wie recht laide
 sy se gedachte. **D**a wartent
 alle gemanne die schöne mage-
 tin. fro was se dhame. wie kün-
 de in laider sein. da man des kün-
 nigs tochter schaffte also sere so
 gedachte in frem mite. man
 trit vns der laide mere. **D**a
 sprach der herre Hartmut. in
 weu extrenctet se mein weub
 die schöne Chaudrum die ist
 mir als der leib. tet es anders
 yemant so juncmet ich also sere
 dann. Ludwig der vater mein.
 Ich nam in bade seinen leib
 vnd ere. **D**a sprach aber Lud-
 wig vnscholtten ich noch bin
 komen in mein alter vnd wolte
 auch also bin leben nach mein-
 en eren vnz an mein ende vnd
 Bit Chaudrum daz sy freu zorn
 nicht an mir verende. **D**ie potn
 komen waren frölich gemuet
 da empot frauen. Gerande lieb
 vnd guet. vnd willigen dienst
 von frem. **S**ime Hartmuten.

35 den / damit zoech Er fy widere /
 36 annders mocht Er sterben nicht
 37 erwennden / **Sy** bracht in
 38 ain Barche / Harmûr der degē /
 39 Ludwig kunde vnsannfte schō=
 40 ner frawen phlegen / Sy faß
 41 in dem hembde / da er fy aus dem
 42 wage prachte / die zucht die was
 43 frömbde / Hey wie recht laide
 44 fy jr gedachte / **Da** wainten
 45 alle gemaine / die schōne mage=
 46 tin · fro was jr dhaine / wie kun=
 47 de jn laider fein / da man des kû=
 48 nigs tochter / ftraffte also fere / fy
 49 gedachte in jrem müte / man
 50 tût vnns der laide mere **Da**
 51 sprach der herre Hartmûr / zu
 52 weu ertrencket jr mein weyb
 53 die schone Chaudzun die ift
 54 mir als der leib · têt es anders
 55 yeman / so zürnnet ich also fere
 56 dann Ludwig der vater mein /
 57 Ich nām im baide feinen leib
 58 vnd ere / **Da** sprach aber Luð=
 59 wig vnbescholten ich noch bin /
 60 komen in mein alter / vnd wolte
 61 auch also hin leben nach mein=
 62 en eren / vntz an mein ende / vnd
 63 Bit Chaudrūn / daz Sÿ jren zorn
 64 nicht an mir verende / **Die** potē
 65 komen waren frölichō gemüet
 66 da empot frawen Gerlinde lieb
 67 vnd guet / vnd willigen dienft /
 68 von jrem Sune Hartmūten /

Ir valbe zophen erraichte mit den henden
 damit zoech Er sy widere annders mocht Er sterben nicht
 erwennden

962 **Sy** bracht in ain Barche Harmuot der degen
 Ludwig kunde vnsannfte schöner frawen phlegen
 Sy sass in dem hembde da er sy aus dem wage prachte
 die zucht die was frömbde Hey wie recht laide sy jr gedachte

963 **Da** wainten alle gemaine die schōne magetin
 fro was jr dhaine wie kunde jn laider sein
 da man des künigs tochter straffte also sere
 sy gedachte in jrem muote man tuot vnns der laide mere

964 **Da** sprach der herre Hartmuot zu weu ertrencket jr mein weyb
 die schone Chaudrun die ist mir als der leib
 tet es anders yeman so zürnnet ich also sere
 dann Ludwig der vater mein Ich nām im baide seinen leib vnd ere

965 **Da** sprach aber Ludwig vnbescholten ich noch bin
 komen in mein alter vnd wolte auch also hin
 leben nach meinen eren vntz an mein ende
 vnd Bit Chaudrun daz Sÿ jren zorn nicht an mir verende

966 **Die** poten komen waren frölichs gemuet
 da empot frawen Gerlinde lieb vnd guet
 vnd willigen dienst von jrem Sune Hartmuoten

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Und daz sy empfahen solten
 auf dem gftade vil manigen
 Ritterguten. **E**r hieß auch
 das künden es kumb über See.
 die maget von Hegelingen nach
 der dicke wee war hartmüte.
 Gedaz er so gesache do das geher-
 te Berlmt. **I**a wann ich jr lie-
 ber nie gesache. **D**a sprach
 der pot piderbe frau jr solt sein
 vor der Burge da indere. da jr die
 magedin mit minnelichem
 grüsse empfahet in jr laide jr
 vnd ewer tochter solt reiten zu
 dem gftade bärde. **H**ierch solt
 jr mitenoch führen hinwider
 zu der flut maget vnd frauen
 vnd auch Rittergüt. da man die
 ellende in habe vnde mit min-
 nelichem grüsse solt jr empfa-
 hen das gesunde. **D**as kün ich
 willtlichen sprach frau Ber-
 lmt es sol meine freunden reichen.
 hie das Betteln künde kumbt
 heer ze lammde mit jr ingesin-
 de. **D**och wil daz ich hartmüten
 dick ber jr vil frölichen vnde.
Die kofs hieß man gewin-
 nen daz die Satelkaid die
 junge küniginne was fro vnd
 genait. **W**ann das geschah
 daz sy in jr Vaterlammde Chan-
 drum gesah die man vil dicke
 in hohem preysen arte. **D**a
 schritten aus den kisten die
 allerpesten wat die sy da yn-
 ne wisten vnd die auch hem-
 and hat mit vlesse hieß man
 claiden die hartmutes helde.

1 Vnd daz Sÿ emphahen folten /
 2 auf dem gftade / vil manigen
 3 Ritter gûten / **E**r hieß auch
 4 das kunden / es kumb vber See /
 5 die maget von Hegelingen / nach
 6 der dicke wee / war Hartmûte /
 7 Ee daz er fy gefache / do das geho^r=
 8 te Gerlint / Ja wann ich jr lie=
 9 ber nie gefache / **D**a spzach
 10 der pot piderbe / fraw jr solt sein
 11 vor der Burge die nidere / da jr die
 12 magedin mit miniclichem
 13 grûffe emphahet in jr laide / Jr
 14 vnd ew^r tochter / solt reiten zu
 15 dem gftade baide / **A**uch solt
 16 Ir mit euch fûeren / hinwider
 17 zu der flû^t / magte vnd frawen
 18 vnd auch Ritter gû^t / da man die
 19 ellende in habe vinde / mit mÿn=
 20 neclichem grûffe / solt jr empha=
 21 hen des gefinde / **D**as tûn ich
 22 williclichen / spzach fraw Ger=
 23 lint es sol meine freudenreich^e ·
 24 hie das Hettelin kindt / kumbt
 25 heer ze lannde / mit jr ingefinde /
 26 Ich wil daz ich Hartmûten
 27 dick beÿ jr vil frölichen vinde /
 28 **D**ie roß hieß man gewin=
 29 nen dartzû die Satelklaid / die
 30 junge küniginne was fro vnd
 31 gemait / wann das gefchâhe /
 32 daz Sÿ in jr vaterlannde Cha^u=
 33 drun gesahe / die man vil dicke
 34 in hohem preyse nante / **D**a

Vnd daz Sy emphahen solten auf dem gstade vil manigen Ritter
guoten

- 967 **E**r hiess auch das kunden es kumb vber See
 die maget von Hegelingen nach der dicke wee
 war Hartmuote Ee daz er sy gesache
 do das gehorte Gerlint Ja wann ich jr lieber nie gesache

 968 **D**a sprach der pot piderbe fraw jr solt sein
 vor der Burge die nidere da jr die magedin
 mit miniclichem gruosse emphahet in jr laide
 Jr vnd ewr tochter solt reiten zu dem gstade baide

 969 **A**uch solt Ir mit euch fûeren hinwider zu der fluot
 magte vnd frawen vnd auch Ritter guot
 da man die ellende in habe vinde
 mit mynnecllichem gruosse solt jr emphahen des gesinde

 970 **D**as tuon ich williclichen sprach fraw Gerlint
 es sol meine freudenreichen hie das Hettelin kindt
 kumbt heer ze lannde mit jr ingesinde
 Ich wil daz ich Hartmuoten dick bey jr vil frölichen vinde

 971 **D**ie ross hiess man gewinnen dartzuo die Satelklaid
 die junge küniginne was fro vnd gemait
 wann das geschâhe daz Sy in jr vaterlannde
 Chaudrun gesahe die man vil dicke in hohem preyse nante

 972 **D**a schüttens aus den kisten die aller pesten wat

35 daz sy in jr Vaterlände Chaudrum
 36 gesahe die man vil dücke
 37 in hohem preysenayete. **D**a
 38 schritten aus den tischen die
 39 allerpesten was die sy da yn
 40 ne wissen. und die auch hem
 41 and hat mit vleysse hies man
 42 elaiden die Hartmutes helde
 43 des kuniges vnnegesinde vait vil
 44 schone mit zierde aus der zelle.
 45 **I**n dem dritten morgen
 46 verb und man was man Ger
 47 hirt von Citrum gesinde gew
 48 an das was wol beraitet zu
 49 frolichen empfangen. **S**y riten
 50 aus der Burge und piten da jr
 51 hofe nicht lammige. **D**a warn
 52 auch die geste künien in die habe
 53 alles daz sy brachten das ward
 54 gefuere abe. **S**y waren zu jr
 55 lammde kolen frolichen. **V**an
 56 on Chaudrum und jr gesinde die
 57 fuere da vil traurerlicher.
 58 **H**artmut der schawle sy
 59 fuerte bey der handt. möcht
 60 es sich gefuegen. **S**y het es gerne
 61 erewart. **S**a nam auch der arme
 62 den dienst von jm durchere da
 63 tet er aber es vil gerne und was
 64 Er dienen künde mere. **M**it jr
 65 giengen dannen wol soch hie
 66 wurde dem geleich. **S**y sölten
 67 in hohen zuchten sein kolen
 68 aus jr lammde. **S**y waren se vil
 nare in manigen künigreich
 en da hies sy freude haben
 nicht jr vil grosse schware.

35 schüttens aus den kisten / die
 36 aller peften wat / die Sÿ da yñ=
 37 ne wiffen / vnd die auch yem=
 38 and hat / mit vleiffe hieße man
 39 claiden / die Hartmutes Helde /
 40 des kuniges ynngefinde / rait vil
 41 schone mit zierde / aus der zelde /
 42 **A**n dem dritten morgen
 43 weib vnd man / was man Ger=
 44 lint von Ortrun gefinde gew=
 45 an / das was wol beraitet / zu
 46 frolichen emphange / Sÿ riten
 47 aus der Burge / vnd piten da ze
 48 hofe nicht lanng / **D**a war
 49 auch die gefte kumen in die habe /
 50 alles daz Sy brachten / das ward
 51 gefüeret abe / Sy waren zu jrm
 52 Lannde komen frölichen / war
 53 on Chaudrun vnd jr gefinde / die
 54 fueren da vil traurlichen /
 55 **H**artmut der schnelle Sÿ
 56 fuerte bey der hanndt / moecht
 57 es sich gefuegen / Sy het es gerne
 58 erwant / ja nam auch der arme
 59 den dienst von jm durch ere / da
 60 tet er aber es vil gerne / vnd war
 61 Er dienen kunde mere **M**it jr
 62 giengen dannen / wol sechtzig
 63 maide / dem geleich Sy solten
 64 in hohen zuchten fein komen
 65 aus jr lannde / Sy waren Ee vil
 66 märe / in manigen kunigreich=
 67 en / da hieße Sy freude haben /
 68 nicht jr vil groffe schwäre .

972 **D**a schüttens aus den kisten die aller pesten wat
 die Sy da ynne wisten vnd die auch yemand hat
 mit vleisse hiess man claiden die Hartmuotes Helde
 des kuniges ynngesinde rait vil schone mit zierde aus der zelde
 973 **A**n dem dritten morgen weib vnd man
 was man Gerlint von Ortrun gesindes gewan
 das was wol beraitet zu frolichen emphange
 Sy riten aus der Burge vnd piten da ze hofe nicht lanng
 974 **D**a warn auch die geste kumen in die habe
 alles daz Sy brachten das ward gefüeret abe
 Sy waren zu jrm Lannde komen frölichen
 wann on Chaudrun vnd jr gesinde die fueren da vil traurlichen
 975 **H**artmuot der schnelle Sy fuerte bey der hanndt
 moecht es sich gefuegen Sy het es gerne erwant
 ja nam auch der arme den dienst von jm durch ere
 da tet er aber es vil gerne vnd war Er dienen kunde mere
 976 **M**it jr giengen dannen wol sechtzig maide
 dem geleich Sy solten in hohen zuchten sein
 komen aus jr lannde Sy waren Ee vil märe
 in manigen kunigreichen da hiess Sy freude haben nicht jr vil
 grosse schwäre

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Die Hartmutes Schwester
bey zwayen fursten gie. do sy
die hylde tochter vles sellich
empfi. mit wamenden augen
die magt velleinde die kusst
des wirtes tochter. da nam sy ort
trun bey jr weissen hernde.
Kussen sy da wolte des Ludwi-
ges weib. da was in vinnute vil
manige herzen laid. der sunn
frawen leib. sy sprach zu Gernde
wes geet jr mir so nagen. wie ich
euch kusst. jr durfft mich nicht
empfangen. **D**as war ein rate
daz ich vil arme ward. auf michel
vurstete vil manige herzen laid.
mit schanden han geduldet. es
wurd noch laider mere da begunde
nach jr kunden die küniginne ringen.
sere. **S**o grüßte auch alle
besonder die frawen iber al. da
kam auch leute am wunder. da
von was michel schal. da hieß man
auf den griessen manige gatten
spannen. mit seiden sechnern.
der herren Hartmutes. und sein
en mannen. **D**ie leute vinnut
sig waren. **E**daz sy ab dem See
brachten daz sy fürchten Char-
drumen tet wee. daz die Demant
bey jr menige waren. man sach
sy wider nyemand. wan gen
ortum wol geparr. **S**o mustn
auf den Griessen betreiben allen
den tag. fr augen sach man riefen
wes amder yemand pflag. die
wurden selten trucken. und jr krieg
ten manige Hartmut sy dach
troste. doch must jr vngemute

1 Die Hartmutes Swester
 2 bey zweyen Fursten gie / do fy
 3 die Hylden tochter / vleissiklich
 4 emphie · mit wainenden augen
 5 die magt vil ellennde / die kuffet
 6 des wirtes tochter / da nam fy Ort=
 7 trun bey jr weissen hennde /
 8 Küssen fy da wolte des Ludwi=
 9 ges weib / da was in vnmute vil
 10 manige hertzen laid / der junck=
 11 frawen leib / fy sprach zu Gerlinde
 12 wes geet jr mir so nahen / wie ich
 13 euch küßte / jr durfft mich nicht
 14 emphahen / Es warn Ewr rate
 15 daz ich vil arme maid / auf michel
 16 vnstete / vil manige hertzenlaid /
 17 mit schanden han geduldet / es
 18 wird noch laider mere / da begünde
 19 nach jr hulden / die küniginne ringē /
 20 fere / Sy grüefzte auch alle
 21 besonnder / die frawen vberal / da
 22 kam auch leute ain wunder / da=
 23 von was michel schal / da hies man
 24 auf den griessen / manige hütten
 25 spannen / mit seyden schnüren /
 26 der herren Hartmuten / vnd fein=
 27 en mannen / Die leute vnmuef=
 28 sig waren / Ee daz Sy ab dem See
 29 brachten daz Sy fürchten Chaud=
 30 drunnen tet wee / daz die Ormanie
 31 bey jr menige waren / man sach
 32 Sy wider nyemand / wan gen
 33 Ortun wol geparn / Sy mußten
 34 auf den / Griessen beleiben allen

977 Die Hartmuotes Swester bey zweyen Fursten gie
 do sy die Hylden tochter vleissiklich emphie
 mit wainenden augen die magt vil ellennde
 die kusset des wirtes tochter da nam sy Orttrun bey jr weissen
 hennde
 978 Küssen sy da wolte des Ludwiges weib
 da was in vnmute vil manige hertzen laid der junckfrawen leib
 sy sprach zu Gerlinde wes geet jr mir so nahen
 wie ich euch küßte jr durfft mich nicht emphahen
 979 Es warn Ewr rate daz ich vil arme maid
 auf michel vnstete vil manige hertzenlaid
 mit schanden han geduldet es wird noch laider mere
 da begunde nach jr hulden die küniginne ringen sere
 980 Sy grüeszte auch alle besonnder die frawen vberal
 da kam auch leute ain wunder davon was michel schal
 da hiess man auf den griessen manige hütten spannen
 mit seyden schnüren der herren Hartmuoten vnd seinen
 mannen
 981 Die leute vnmuessig waren Ee daz Sy ab dem See
 brachten daz Sy fürchten Chaudrunnen tet wee
 daz die Ormanie bey jr menige waren
 man sach Sy wider nyemand wan gen Ortrun wol geparn
 982 Sy muosten auf den Griessen beleiben allen den tag

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

Sy wider n̄bemand wangen
 ortum wol geparn. **S**y mußt
 auf den Griefen bereiben allen
 den tag. Ir augen sach man rief
 wes amider yemant p̄slag. die
 wurden selten trecken. vnd Ir krieg
 ten wannge. Hartmit Sy d̄ch
 troste. doch mußt Ir ungemüte
 weren lammge. **O**rtum was
 alles arges gegen Ir tugende frey
 was amders yemant tate. sy
 was Ir gerne bey vnd lieb gew
 sen in Ir Vater lammde. der ar
 men Junckfrawen was nach
 Ir freunden laid vnd andt. **R**o
 sy sy dahaynen funden das
 was m̄chel recht. den s̄verzai
 gen kunden ritter oder knecht.
 was sy von Hegelnigen harn
 ze lammde brachten. wie frolich
 sy empfiengen wann sy Ir
 dort ze lammde nicht wol gedacht.
Da gemesset hetten ab dem
 wilden heer was do die leute ta
 ten. des Hartmutes heer. das
 ward da geschaden. des landes
 manigen ende. etlich sach man
 lachen. sumelich wurden die
 hemde. **D**a fur auch vor dem
 lammde der degen Hartmit Ir
 brachte Charduin zu am
 purge girt. da mußt sy seit
 lennger bereiben dann ware der
 Junckfrawen wille. seit laid da
 m̄chel angst vnd sware. **D**a
 die magt edle in der barge saß.
 die man da solte kronen der wirt

35 den tag / jr augen sach man riefflī
 36 wes annder yemand phlag / die
 37 wurden felten trucken / vnd jr liech=
 38 ten wannge / Hartmūt Sy dicke
 39 trofte / doch müft jr vngemūte
 40 weren lanngē / Ortrun was
 41 alles argeß gegen jr tugende frey
 42 was anders yemand täte / fy
 43 was jr gerne beÿ / vnd lieb ze we=
 44 fen in jr vater lanndt / der ar=
 45 men junckfrawen was nach
 46 Jr freunden laid vnd andt / Fro
 47 fy Sy dahaymen funden / das
 48 was michel recht / den fy ertzai=
 49 gen kunden / ritter oder knecht /
 50 was Sÿ von Hegelingen haim
 51 ze lannde brachten / wie frölich /
 52 Sys emphiengen / wann fy jr
 53 dort ze lannde nicht wol gedachtī /
 54 Da gemüeffet hetten ab dem
 55 wilden Meer / was do die leute ta=
 56 ten / des Hartmutes heer / das
 57 ward da geschaiden / des landes
 58 manigen ennde / ettlich sach man
 59 lachen / sumelich winden die
 60 hennde / Da für auch von dem
 61 Lannde / der degen Hartmūt Er
 62 brachte Chaudrū zu ainer
 63 purge gūt / da muesset fy feyt
 64 lennger beleiben / dann ware der
 65 junckfrawen wille / feit laid da
 66 michel angft vnd fwäre / Da
 67 die magt edle in der burge faß /
 68 die man da folte krönen / der wiert

982 Sy muosten auf den Griessen beleiben allen den tag
 jr augen sach man riessen wes annder yemand phlag
 die wurden selten trucken vnd jr liechten wannge
 Hartmuot Sy dicke trofte doch muost jr vngemuote weren lanngē

 983 Ortrun was alles arges gegen jr tugende frey
 was anders yemand täte sy was jr gerne bey
 vnd lieb ze wesen in jr vater lanndt
 der armen junckfrawen was nach Jr freunden laid vnd andt

 984 Fro sy Sy dahaymen funden das was michel recht
 den sy ertzai gen kunden ritter oder knecht
 was Sy von Hegelingen haim ze lannde brachten
 wie frölich Sys emphiengen wann sy jr dort ze lannde nicht wol
 gedachten

 985 Da gemüesset hetten ab dem wilden Meer
 was do die leute taten des Hartmutes heer
 das ward da geschaiden des landes manigen ennde
 ettlich sach man lachen sumelich winden die hennde

 986 Da fuor auch von dem Lannde der degen Hartmuot
 Er brachte Chaudrun zu ainer purge guot
 da muesset sy seyt lennger beleiben dann ware
 der junckfrawen wille seit laid da michel angst vnd swäre

 987 Da die magt edle in der burge sass
 die man da solte krönen der wiert der riet Jn das

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

der riet in das. daz so ir all gem
amir dienten vleysslichen. so
liessen sy dharmen. sy macht
ens all gekannt mit gut reiche.
Da sprach die alte Gerhilt
daz Luthwiges weib. wann sol
nu Chandum den Hartmutes
leib. den iungen künigreichen.
mit armen vmbstossen. Er mag
sich ir wol gleichen wolte sy. so
endoch es nicht verdriessen. **D**az
erhoite Chandum die ellende
maid. **S**y sprach fraw Gerhilt
es wer euch vil leichtelaid. der
euch anies nöte. von dem fremor
magen. so manigen hete verlor.
Da mocht er indienen wol betragen.
Daz niemand mag erwenden.
sprach dodes künigs weib. mit
kronen sol manne ernden. nu
myme seinen leib. das hab auf
meinem haupte ich wil dir
vnmmer lonen. wiltu haissen
künigir ich wil dir gerne geben.
meim kronen. **D**a sprach die
vngemute der wil ich nicht tra
gen. von seinem grossen gute. mag
st du mir nicht gesagen. daz ich
den rechten vnmmer gerne welle
geminnen. ich begierich nicht ze
wesen. **D**a mit ich aller tagelich
von hymen. **D**er iunge wirt
der lammde. der degen Hartmut
die rede was im amide und daucht
ir nicht gut. er sprach sol ich er
werben. nicht die edeln frauen
so sol auch mir die schone dharmes
guten willen nicht getrauen.
Da sprach die edel Gerhilt. die

1 der riet Jn das / daz fy Ir all gem=
 2 aine / dienten vleiffiklichen / fo
 3 lieffen Sy dhainen / fy macht=
 4 en8 all ze hannt mit gûr reiche /
 5 **Da** sprach die alte Gerlint
 6 daz Ludwiges weib / wann fol
 7 nu Chaudrun / die Hartmutes
 8 leib · den iungen künig reichen /
 9 mit armen vmbfliessen / Er mag
 10 sich jr wol gleichen / wolte fy / fy
 11 endorfft es nicht verdriessen / **Dit**
 12 erhorte Chaudrun / die ellende
 13 maid · Sy sprach Fraw Gerlint
 14 es wer euch vil leichte laid / der
 15 euch aines nōete / von dem jr ewz
 16 magen / fo manigen hete verlozē /
 17 Ia mocht Er jm dienen wol betragē /
 18 **Daz** niemand mag erwendē /
 19 sprach do des kunigs weib · mit
 20 trewen fol mans ennden / nu
 21 mynne feinen leib / das hab auf
 22 meinem hauptē ich wil dir8
 23 ymmer lonen / wiltu haiffen
 24 kunigin / ich wil dir gerne geben /
 25 mein kronen / **Da** sprach die
 26 vngemute / der wil ich nicht tra=
 27 gen / von seinem groffen gûte / mag=
 28 ft du mir nicht gefagen / daz ich
 29 den reckhen ymmer gerne welle
 30 gemynnen / ich beger hie nicht ze
 31 wesen / Ia mût ich aller tãgeliç /
 32 von hynnen / **Der** iunge wirt
 33 der lannde / der degen Hartmût
 34 die rede was im annde vnd daucht

die man da solte krönen der wiert der riet Jn das
 daz sy Ir all gemaine dienten vleissiklichen
 so liessen Sy dhainen sy machtens all ze hannt mit guot reiche

988 **Da** sprach die alte Gerlint daz Ludwiges weib
 wann sol nu Chaudrun die Hartmuotes leib
 den iungen künig reichen mit armen vmbfliessen
 Er mag sich jr wol gleichen wolte sy sy endorfft es nicht
 verdriessen

989 **Dit**z erhorte Chaudrun die ellende maid
 Sy sprach Fraw Gerlint es wer euch vil leichte laid
 der euch aines nōete von dem jr ewr magen
 so manigen hete verlorn Ia mocht Er jm dienen wol betragen

990 **Daz** niemand mag erwenden sprach do des kunigs weib
 mit trewen sol mans ennden nu mynne seinen leib
 das hab auf meinem hauptē ich wil dirs ymmer lonen
 wiltu haissen kunigin ich wil dir gerne geben mein kronen

991 **Da** sprach die vngemuote der wil ich nicht tragen
 von seinem grossen guote magst du mir nicht gesagen
 daz ich den reckhen ymmer gerne welle gemynnen
 ich beger hie nicht ze wesen Ia muot ich aller tãgeliç von
 hynnen

992 **Der** iunge wirt der lannde der degen Hartmuot
 die rede was im annde vnd daucht jn nicht guot

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

von hinnen. **D**er umgewirt
der lammde. der degen Hartmut
die rede was im amide und daucht
zu nicht gut. er sprach solich er
werben nicht die edeln frauen
so sol auch mir die schöne dhamen
guten willen nicht getrawen.
Da sprach die edel Berlint die
weisen sollen ziehen als die tün-
ben tün. welt et ir her: Hartmut
nicht so ziehen lassen. ich trawe
es wol gefiege. dar so sich ir hoch-
fart müesse massen. **A**ch gan-
enich wol der dinge sprach do Hart-
mut wie halt mir gelinge. dar ir
die magt gut. habet mir zuichte
nach ir vnderen eren. die magt
ist ellende. frau ir solt so guetlich
leren. **D**ie schönen Chaudun-
nen. **E**daz damen gie der tünig
junge. so zuichte seiner miter lie.
die junge küniginne gemut es
hart sere. **S**o wolt ir doch nicht ge-
laiben. wie sytet der Berlinde
lere. **D**a sprach die vbel trüfelin
wider die schönen maid. Wilt du
nicht haben freunde. so müst
du haben laid. mu sihet allentgal-
ben. wer dir das wende. du müst
hawten meinen phiesel. vnd müst
schuren selbs die prelude. **D**a
sprach die maget edele. da kam ich
wol ir. was ir mir gepietet. dar
ich alles thue. vnz mir got von
himele mein sorg wende. **B**edoch
gat vil selten mein miter ein
tochter geschürt die prelude.

35 jn nicht gūt / er sp̃rach fol ich er=
 36 werben / nicht die edeln frãwen
 37 so fol auch mir die schōne dhainē
 38 gūten willen / nicht getrawen /
 39 Da sp̃rach die edel Gerlint / die
 40 weỹsen fullen ziehen also die tūm=
 41 ben kint / welt et jr Herz Hartmūt /
 42 mich fy ziehen lassen / ich trawe
 43 es wol gefüegen / daz fy sich jr hoch=
 44 fart muẽße mãßen / Ich gan
 45 euch wol der dinge / sp̃rach do Hart=
 46 mūt / wie halt mir gelinge / daz Ir
 47 die magt gūt · habet in ew̃ züchte /
 48 nach jr / vnd ew̃en eren / die magt
 49 ift ellende / Fraw jr solt fy gūettlich̃
 50 leren / Die schōnen Chaudzun=
 51 nen / Ee daz dannen gie der künig
 52 junge / ze zuchte feiner mūter lie /
 53 die junge küniginne gemūt eo
 54 hart fere / Sy wolt jr doch nicht ge=
 55 lauben / wie fy tet der Gerlinde
 56 lere / Da sp̃rach die ṽbel tiefelin
 57 wider die schōnen maid / wilt du
 58 nicht haben freūde / so mü̃ft
 59 du haben laid / nu sihet allenthalb=
 60 ber̃ wer dir das wennde / du mü̃ft
 61 hãyten meinen phiesel / vnd mü̃ft
 62 schuren fel̃ die prennde / Da
 63 sp̃rach die maget edele / da kan ich
 64 wol zū / was jr mir gepietet / daz
 65 ich alles thūe / ṽntz mir got von
 66 himele mein sõg wende / Yedoch
 67 hat vil felten mein mūter ew̃
 68 tochter gefchürt die prennde /

die rede was im annde vnd daucht jn nicht guot
 er sprach sol ich erwerben nicht die edeln frawen
 so sol auch mir die schöne dhaines guoten willen nicht
 getrawen

993 Da sprach die edel Gerlint
 die weysen sullen ziehen also die tumben kint
 welt et jr Herr Hartmuot mich sy ziehen lassen
 ich trawe es wol gefüegen daz sy sich jr hochfart muesse
 massen

994 Ich gan euch wol der dinge sprach do Hartmuot
 wie halt mir gelinge daz Ir die magt guot
 habet in ew̃ züchte nach jr vnd ew̃en eren
 die magt ist ellende Fraw jr solt sy gūettlichen leren

995 Die schonen Chaudrunnen Ee daz dannen gie
 der künig junge ze zuchte seiner muoter lie
 die junge küniginne gemuot es hart sere
 Sy wolt jr doch nicht glauben wie sy tet der Gerlinde lere

996 Da sprach die ṽbel tiefelin wider die schönen maid
 wilt du nicht haben freunde so muost du haben laid
 nu sihet allenthalb̃ wer dir das wennde
 du muost hayten meinen phiesel vnd muost schuren selbs die
 prennde

997 Da sprach die maget edele da kan ich wol zuo
 was jr mir gepietet daz ich alles thue
 ṽntz mir got von himele mein sorg wende
 Yedoch hat vil selten mein muoter ew̃ tochter geschürt die
 prennde

1 **S**o sprach du mußt beginne
 2 ob ich das leben han daz amder
 3 küniginne selten han getan
 4 dem michel hochfart traw ich
 5 dir wol gelaiden. **E**s morgen
 6 abent werde du mußt von demen
 7 marden sein geschaiden. **D**u
 8 dunckest dich so teure als ich hore
 9 liegen daren dir arbeit dich mußt
 10 geschehen. demen mit vil grim
 11 men. traw ich dir wol gelaiden
 12 von allen hohen dingen wil ich
 13 dich sweegen vnd schaiden. **E**s
 14 hofe genug mit zorn. die vbel
 15 Geruit. **S**o sprach ze Hartmut
 16 des Hetten kint. wil dich vnd
 17 dem freunde haben also schmaße.
 18 **E**s ich das horen wolte. **I**ch wolte
 19 **E**s daz ich so nimmermer über
 20 sage. **D**a sprach zu seiner
 21 miter Hartmut der degen wie
 22 das kint gepare. **F**raw ir solt sein
 23 pflegen. als guetlich daz ich
 24 auch sein muß gedancken. **I**ch
 25 han ir getan solaide. so may
 26 wol von menten dien sein want
 27 for. **D**a sprach die küniginne
 28 was ir vemand tet so volget me
 29 maid. **S**o ist so harte gemut. man
 30 wende sis mit vbel. so kumbt
 31 dir zu einem werbe ze rechter
 32 masse nimmer das tün auch
 33 **I**ch. **E**s sis ane beleide. **D**a sprach
 34 vor Ormanic der außserwelte
 degen. **F**raw nū lat segemen vnd
 rüchet ir also zu pflegen. so ir mit
 erwe lauset. **I**r züget in der mas
 se. daz mich der küniginne aus
 der freuntsegeffemicht gar lasse.

1 **S**ÿ sprach du müft beginne
 2 ob ich das leben han / daz annder
 3 küniginne / felten han getan /
 4 dein michel hochfart traw ich
 5 dir wol gelaiden / Ee es morgen
 6 abent werde / du müft von deinen
 7 maiden fein geschaiden / **D**u
 8 dunckest dich fo teure / als ich höze
 9 iehen / dauon dir arbeit dick müo
 10 geschehen · deinen müft vil grim=
 11 men / traw ich dir wol gelaidē /
 12 von allen hohen dingen / wil ich
 13 dich swechen vnd schaiden / **Z**e
 14 hofe gieng mit zornne / die vbel
 15 Gerlint / Sy sprach ze Hartmüte
 16 des Hetteln kindt / wil dich vnd
 17 deine freunde haben also schmahe /
 18 Ee ich das horen wolte / jch wolte
 19 Ee / daz ich sy nymmermer vber=
 20 fähe / **D**a sprach zu feiner
 21 müter Hartmüt der degen / wie
 22 das kind gepare / Fraw / jr folt fein
 23 phlegen / als güetlich daz ich
 24 euch fein müg gedanncken / Ich
 25 han jr getan so laide / fy mag
 26 wol von meinen dienften wanc=
 27 ken / **D**a sprach die kuniginne /
 28 was jr yemand tēt / fy volget nie=
 29 mand / fy ist fo hart gemüt · man
 30 wennde fis mit vbele / fy kumbt
 31 dir zu ainem weibe ze rechter
 32 maffe nymmer / das tūn auch
 33 Ich / Ee fis ane beleibe / **D**a sprach
 34 vor Ormanie / der außerwelte

998 **S**y sprach du muost beginne ob ich das leben han
 daz annder küniginne selten han getan
 dein michel hochfart traw ich dir wol gelaiden
 Ee es morgen abent werde du muost von deinen maiden sein
 geschaiden
 999 **D**u dunckest dich so teure als ich höre iehen
 dauon dir arbeit dick muos geschehen
 deinen muot vil grimmen traw ich dir wol gelaiden
 von allen hohen dingen wil ich dich swechen vnd schaiden
 1000 **Z**e hofe gieng mit zornne die vbel Gerlint
 Sy sprach ze Hartmuote des Hetteln kindt
 wil dich vnd deine freunde haben also schmahe
 Ee ich das horen wolte jch wolte Ee daz ich sy nymmermer
 vbersähe
 1001 **D**a sprach zu seiner muoter Hartmuot der degen
 wie das kind gepare Fraw jr solt sein phlegen
 als güetlich daz ich euch sein müg gedanncken
 Ich han jr getan so laide sy mag wol von meinen diensten
 wancken
 1002 **D**a sprach die kuniginne was jr yemand tet
 sy volget niemand sy ist so hart gemuot
 man wennde sis mit vbele sy kumbt dir zu ainem weibe
 ze rechter masse nymmer das tuon auch Ich Ee sis ane beleibe
 1003 **D**a sprach vor Ormanie der ausserwelte degen

35 masse wunnen. das tün auch
 36 Ich. **E**s is ane beleibe. **D**a sprach
 37 vor Ormanir der außserwelte
 38 degen. frau nu lat sehenen und
 39 wüchet ir also zu plegen. so ir mit
 40 erwe lauset. ir zueget in der mas-
 41 se. daz mit die küniginne aus
 42 der freuntschafft nicht gar lasse.
 43 **D**ie vbel teufelinnie zornlich
 44 gie. da sy das vngesinde von
 45 Begehnge lie. **S**y sprach ir iunc-
 46 frauen ir solt wüchheit gan
 47 das ir heuch gepente das sol ewe
 48 dhame verlan. **D**o wurden
 49 da geschaiden die schöne ma-
 50 gedn. daz sy einander lange
 51 müsten fremde sin. die mit
 52 grossen erten herzoginnie waren.
 53 die müsten garen werden. sy sas-
 54 sen seyt in vngesüngen swarn.
 55 **S**ummeliche müsten spin-
 56 nen und pürsten ir den har. die
 57 von gogen dingen waren können
 58 dar. und die wol legen künden
 59 golt in senden mitedlem gestai-
 60 ne die müsten arbeit leiden.
 61 **D**ie aller pest darundter ze
 62 hofe solte sein. der gepot man be-
 63 sinder daz die magetin in ortum
 64 künnenate das wasser tragen
 65 hießen. die was gehawssen he-
 66 regart. sa mocht sy irs adelo nicht
 67 gemessen. **S**y was aines für-
 68 sten tochter. der hette vunge und
 Landt. sy müsten den ofen har-
 gen mit ir weissen handt. so
 Berlinde frauen in die stuben

- 35 degen / Fraw nu lat scheinē / vnd
 36 ruchet jr also zu phlegen / so jr mit
 37 trewe laiftet / jr ziehet in der maf=
 38 fe / daz mich die kuniginne aus
 39 der Freuntscheffte nicht gar lasse /
 40 **Die** vbel teufelinne zornikliche
 41 gie · da fy das ynngesinde / von
 42 Hegelinge lie · Sy sprach jr junc=
 43 frawen jr folt wurchen gan
 44 das ich euch gepeute / das fol ewr
 45 dhaine verlan / **Do** wurden
 46 da geschaiden / die schōne ma=
 47 gedīn / daz fy einander lange
 48 müften frombde sin · die mit
 49 groffen eren Hertzoginne warē /
 50 die müften garn winden / fy faf=
 51 fen seyt in vngefüegen fwazē /
 52 **Summeliche** muften spin=
 53 nen vnd pürften jr den har / die
 54 von hohen dingen / warē komen
 55 dar / vnd die wol legen kunden /
 56 golt in seyden / mit edlem gestai=
 57 ne die müften arbeit leiden /
 58 **Die** aller pest darundter ze
 59 hofe solte fein / der gepot man be=
 60 funder / daz die magetin in Ortrun
 61 kemmenate / das wasser tragen
 62 hießen / die was gehayffen He=
 63 regart / ja mocht fy jrs adelo nicht
 64 genieffen / **Sy** was aines Für=
 65 ften tochter / der hette Burge vnd
 66 Landt / fy müften den ofen hai=
 67 tzen / mit jr weyssen handt / so
 68 Gerlinde Frawen in die stuben
- 1003 **Da** sprach vor Ormanie der ausserwelte degen
 Fraw nu lat scheinē vnd ruchet jr also zu phlegen
 so jr mit trewe laistet jr ziehet in der masse
 daz mich die kuniginne aus der Freuntscheffte nicht gar lasse
- 1004 **Die** vbel teufelinne zornikliche gie
 da sy das ynngesinde von Hegelinge lie
 Sy sprach jr juncfrawen jr solt wurchen gan
 das ich euch gepeute das sol ewr dhaine verlan
- 1005 **Do** wurden da geschaiden die schōne magedin
 daz sy einander lange muosten frombde sin
 die mit grossen eren Hertzoginne warn
 die muosten garn winden sy sassen seyt in vngefüegen swarn
- 1006 **Summeliche** musten spinnen vnd pürsten jr den har
 die von hohen dingen warn komen dar
 vnd die wol legen kunden golt in seyden
 mit edlem gestaine die muosten arbeit leiden
- 1007 **Die** aller pest darundter ze hofe solte sein
 der gepot man besunder daz die magetin
 in Ortrun kemmenate das wasser tragen hiessen
 die was gehayssen Heregart ja mocht sy jrs adels nicht geniessen
- 1009 **Sy** was aines Fürsten tochter der hette Burge vnd Landt
 sy muosten den ofen haitzen mit jr weyssen handt
 so Gerlinde Frawen in die stuben giengen

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

giengen dar sy in also dienten
 dar sy irs zempsten nicht ver-
 fiengen. **A**uch was ir arme
 darunder von Galizen lant
 die het ir vngeluck von Portugal
 gesant. **S**y was von Eyrlande
 kumen mit Haguen kinde ze
 Hegelinge seit ward sy ze Orma-
 nie vnnigesinde. **N**u mußt ir
 hören wunder vnd diß große
 not der swacheße darunder
 was ir die gepot das muße sy
 laisten was sy die würegen
 hießen sy mocht ir edeln mayn
 da ze Ormanie nicht genießen
Verch die vil schmach den das
 ist alles war. des pflagen die
 frauen vierdhalbes Jar vnz dar
 herz Hartmut aus dreyen her-
 rayßen was komen haim ze lan-
 de. dan noch diene da alles das
 arme vnnigesinde vnde wayßen
Hartmut hieß in zaißen die
 trautme sein. ander der edeln frau-
 en was worden sein. dar sy heten
 vil selten gemacht vnd gute speise
 man lie sy des entgelten dar sy leb-
 te in tugentlicher weise. **D**o sy
 in ire entgegne der jungen künig
 sprach. **C**handun sohone frawe
 welch ist dem gemacht seit ich
 vnd meine degne. schieden von dem
 lant. **S**y sprach das mus ich die-
 nen. dar ir sein habet sinde vnd
 ich schande. **D**a sprach aber
 Hartmut wie habet ir so getan
 Gerhut liebe miter ich het euch
 doch verlan. ze gute auf die genade
 dar ir die große swäre an aller

1 giengen / daz fy Jn also dient
 2 daz fy jrs zem pesten nicht ver=
 3 fiengen / Auch was jr aine
 4 darunder von Galitzen lant /
 5 die het jr vngeluck von Portigal /
 6 gefant · Sy was von Eyrlande
 7 kumen / mit Hagner kinde / ze
 8 Hegelinge / feyt ward fy ze Orma=
 9 nie ynngesinde / Nu mügt jr
 10 hören wunder / vnd dise groffe
 11 not / der swacheste darunder
 12 was jr die gepot / das mueffe fy
 13 laiften / was fy die wüchen
 14 hießen / fy mocht jr edeln magē /
 15 da ze Ormanie nicht genieffen /
 16 Werch die vil schmahen / das
 17 ist alles war / des phlagen die
 18 Frawen vierdhalbes jar / vntz daz
 19 herz Hartmūt aus dreyen her=
 20 raiffen was komen haim ze lan=
 21 de / dannoch diene da alles das
 22 arme ynngesinde vnde wäffen /
 23 Hartmūt hiefs im zaigen die
 24 trauttine fein / ander der edeln frau=
 25 en was worden schein / daz fy hettē
 26 vil felten gemacht / vnd gute speife /
 27 man lie fy des entgelten / daz fy leb=
 28 te in tugentlicher weiffe / Do fy
 29 Im gie entgegne / der junge künig
 30 sprach / Chaudrun schone frauwe
 31 welchē ist dein gemacht / feyt ich
 32 vnd meine degne / schieden von dem
 33 lannde / Sy sprach das müß ich die=
 34 nen / daz jr fein habt fünde / vnd

so Gerlinde Frawen in die stuben giengen
 daz sy Jn also dienten daz sy jrs zem pesten nicht verfiengen

1008 Auch was jr aine darunder von Galitzen lant
 die het jr vngeluck von Portigal gesant
 Sy was von Eyrlande kumen mit Hagnen kinde
 ze Hegelinge seyt ward sy ze Ormanie ynngesinde

1010 Nu mügt jr hören wunder vnd dise grosse not
 der swacheste darunder was jr die gepot
 das muesse sy laisten was sy die wüchen hiessen
 sy mocht jr edeln magen da ze Ormanie nicht geniessen

1011 Werch die vil schmahen das ist alles war
 des phlagen die Frawen vierdhalbes jar
 vntz daz herr Hartmuot aus dreyen herraysen
 was komen haim ze lande dannoch diene da alles das arme
 ynngesinde vnde waysen

1012 Hartmuot hiess im zaigen die trauttine sein
 ander der edeln frauen was worden schein
 daz sy hetten vil selten gemacht vnd gute speise
 man lie sy des entgelten daz sy lebte in tugentlicher weyse

1013 Do sy Im gie entgegne der junge künig sprach
 Chaudrun schone frauwe welchs ist dein gemacht
 seyt ich vnd meine degne schieden von dem lannde
 Sy sprach das muos ich dienen daz jr sein habt sünde vnd ich
 schande

35 vnd meine degine. schieden von dem
 36 lamme. **S**o sprach das muos ich dir-
 37 nen. daz ir sein habet sinde vnd
 38 ich schande. **D**a sprach aber
 39 Hartmut wie habet ir so getan.
 40 Gerhut liebe miter ich het euch
 41 doch verlan. se hute auf die genade.
 42 daz ir die grosse swäre an aller
 43 haimde dinge geringet in diesem
 44 lamme wäre. **D**a sprach die
 45 wolprie. wie mocht ich sy ziehen.
 46 bas. die hette ich tochter. du solt
 47 wissen das ich kinde mi gelwin-
 48 nen. gepieten noch verpieten.
 49 daz sy dich vnd deinen vater. daz
 50 zu dem me maye nicht bescholth
 51 hietten. **D**a sprach aber Hart-
 52 mut. des geet mich elnot. wie
 53 schlagen ir die maye so man-
 54 gen Ritter todt. mein vater ze
 55 waisen. **C**handrun die heren
 56 mein vater ir vater slig. da
 57 mag man sy mit leichter rede
 58 geseren. **D**a sprach aber sein
 59 miter. **D**ann das ist war. ob wir
 60 Chandraunen folgten. drey sig.
 61 **D**ar ich mocht sy nicht mit pe-
 62 men. oder mit gaisel dar zu
 63 bringen. daz sy bey die lage and-
 64 tan irs niemand an erzwingn.
 65 **S**o sprach ze Hartmute.
 66 bas vnde bas. wil ich sy haben.
 67 gerne. da enwese das nicht recht
 68 der becke kriene. daz sy in allen
 ernden wir ers danne danor het-
 te. das mocht der armen linder
 niemand wemden. **D**o gie sy

Sy sprach das muos ich dienen daz jr sein habt sünde vnd ich
schande

35 ich schande / **Da** sprach aber
36 Hartmūt / wie habt jr so getan /
37 Gerlint liebe mūter ich het euch
38 doch verlan / ze hūte auf die genade /
39 daz Ir die groffe fwäre / an aller
40 hannde dinge / geringet in difem
41 Lannde wære / **Da** sprach die
42 wlpine / wie möcht ich fy ziehen /
43 ba8 · die Hetteln tōchter / du solt
44 wiſſen das / ich kunde nie gewin=
45 nen / gepieten noch verpieten /
46 das fy dich vnd deinen vater / dar=
47 zue deine mage nicht beſcholtē
48 hietten / **Da** sprach aber Hart=
49 mūt / de8 geet michel not / wir
50 ſchlūgen jr die mage / ſo mani=
51 gen Ritter todt / mein vater ze
52 wayſen / Chaudrun die hereſ /
53 mein vater jrn vater flūg / Ia
54 mag man fy mit leichter rede
55 geferen / **Da** sprach aber fein
56 mūter / Sun das ift war / ob wir
57 Chaudrunen / folgten / dzeſſig
58 Iar / ich mocht fy nicht mit peſ=
59 men / oder mit gäſſel dartzū
60 bzingen / daz fy beſ lāge / and8?
61 kan jr8 niemand an ertwingē /
62 **Sy** sprach ze Hartmūte /
63 ba8 vnde ba8 / wil ich fy haben /
64 gerne / da enwefte das nicht recht
65 der Recke küene / daz fy8 in allen
66 ennden wie er8 danne dauoz het=
67 te / das mocht der armen laider
68 nſjemand wennden / **Do** gie fy

1014 **Da** sprach aber Hartmuot wie habt jr so getan
Gerlint liebe muoter ich het euch doch verlan
ze huote auf die genade daz Ir die grosse swäre
an aller hannde dinge geringet in disem Lannde wære

1015 **Da** sprach die wlpine wie möcht ich sy ziehen bas
die Hetteln tōchter du solt wissen das
ich kunde nie gewinnen gepieten noch verpieten
das sy dich vnd deinen vater darzue deine mage nicht
bescholten hietten

1016 **Da** sprach aber Hartmuot des geet michel not
wir schluogen jr die mage so manigen Ritter todt
mein vater ze waysen Chaudrun die heren
mein vater jrn vater sluog Ia mag man sy mit leichter rede
geseren

1017 **Da** sprach aber sein muoter Sun das ist war
ob wir Chaudrunen folgten dreyssig Iar
ich mocht sy nicht mit pesmen oder mit gaysel dartzuo bringen
daz sy bey läge anders kan jrs niemand an ertwingen

1018 **Sy** sprach ze Hartmuote bas vnde bas
wil ich sy haben gerne da enweste das
nicht recht der Recke küene daz sys in allen ennden
wie ers danne dauor hette das mocht der armen laider
nyemand wennden

1019 **Do** gie sy hinwidere da sys sitzen vant

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

himwidere da sy sizen vant.
 Sy sprach ze Chanzun von
 Hegenigelant ob du diegma-
 get schon nicht das wild werden-
 den du mußt mit demzem har-
 streiche storp von schamel vnd
 von percken. **O**me kenne-
 naten das wil ich dir sagen.
 die mußt du zu dreien stur-
 den ze geglichen tagen. wo keem
 vnd zunden wir das feur da-
 rumme. Sy sprach das tun ich
 alles. **E**ich für meinen frie-
 del jemand nymme. **S**y lai-
 ste guetlichen alles das man
 Sy hieß. tun die maget edle
 wie litzel Sy des hieß. **G**eben
 dar benollen laid sy in fremb-
 den reiche die grossen arbeit
 man het sy vnd küniges kind
 nicht geleiche. **D**a es dem
 Neunzten Jar nahen began.
 Hart mit der was weyse der
 helt sich versan daz in vnd sei-
 nen freunden ware gar ein
 schamde daz **E**r nicht erone
 truge. vnd doch herre hieß ob
 küniges Lande. **E**r kam
 geriten aus streite **E**r vnd sei-
 ne man mit vil hohem ellen
 preys **E**r gewan da wann er
 daz **E**r die schonen mynnen solte
 die **E**r vor allen maiden zu
 anzem liebe haben wolte. **D**a
Er in was geseßen. bringen
 er in sy hieß. dhame gute clai-
 der tragen sy hieß. **G**erint die
 künig Sy wie der helt in tate die
 maget es achtet ruge. **W**ann sy

1 hinwidere / da fys sitzen vant /
 2 Sÿ sprach ze Chaudrun von
 3 Hegelinge lant / ob du dich ma=
 4 get schöne nicht bas wild verden=
 5 cken / du mußt mit deinem har
 6 freiche stoup von schämel vnd
 7 von pencken / **D**eine kemme=
 8 naten das wil ich dir fagen /
 9 die müßt du zu dreÿen ftun=
 10 den ze yeglichen tagen / wo keern
 11 vnd zunden mir das feur da=
 12 rynne / Sy sprach das tun ich
 13 alles / Ee ich für meinen frie=
 14 del yemand mynne / **S**y lai=
 15 fre guettlichen alles das man
 16 Sy hiefs / tûn die maget edle /
 17 wie lützel Sy des liefs / Siben
 18 Iar beuollen / laid fy in fremb=
 19 den reiche / die groffen arbeit /
 20 man het fy vnd kuniges kind
 21 nicht geleihe / **D**a es dem
 22 Neundten jar nahen began /
 23 Hartmût der was weyse / der
 24 helt sich verfan / daz im vnd fei=
 25 nen freunden / ware gar ein
 26 schannde / daz Er nicht crone
 27 trüge · vnd doch herre hiefs / ob
 28 kuniges Lannde / **E**r kam
 29 geriten / aus freite / Er vnd fei=
 30 ne man / mit vil hohem ellen
 31 preys Er gewan / da wandt er
 32 daz Er die schone mynnen folte /
 33 die Er vor allen maiden / zu
 34 ainem liebe haben wolte **D**a

1019 **D**o gie sy hinwidere da sys sitzen vant
 Sy sprach ze Chaudrun von Hegelinge lant
 ob du dich maget schöne nicht bas wild verdencken
 du must mit deinem har streiche stoup von schämel vnd von
 pencken

1020 **D**eine kemmenaten das wil ich dir sagen
 die muost du zu dreÿen stunden ze yeglichen tagen
 wo kern vnd zunden mir das feur darynne
 Sy sprach das tun ich alles Ee ich für meinen friedel yemand
 mynne

1021 **S**y laiste guettlichen alles das man Sy hiess
 tuon die maget edle wie lützel Sy des liess
 Siben Iar beuollen laid sy in frembden reiche
 die grossen arbeit man het sy vnd kuniges kind nicht geleihe

1022 **D**a es dem Neundten jar nahen began
 Hartmuot der was weyse der helt sich versan
 daz im vnd seinen freunden ware gar ein schannde
 daz Er nicht crone trüge vnd doch herre hiess ob kuniges
 Lannde

1023 **E**r kam geriten aus streite Er vnd seine man
 mit vil hohem ellen preys Er gewan
 da wandt er daz Er die schone mynnen solte
 die Er vor allen maiden zu ainem liebe haben wolte

1024 **D**a Er nu was gesessen bringen er jm sy hiess

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

daz er die schöne mynnen solte
 die er vor allen maiden zu
 anem liebe haben wolte. **D**a
 er nu was gesessen. bringen
 er zu sy hieß. dhamer gute clai-
 der tragen solt. **B**erlmit die
 slig sy wie der helt nu tate die
 maget es achtet ringe. **V**ann sy
 was an grossen eren vil stete.
Da rieten seine freunde. es
 lieb oder laid seiner miter were
 daz er die schöne maid in seinen
 willen brächte. wo miter künde
 er mocht geloben mit der frau-
 en. noch vil liebes manige stun-
 de. **N**ach seiner magerate gie-
 er da er sy vant. in einer künne-
 nate. Er nam sy bey der handt. er
 sprach sy solt mich mynnen. vil
 edle maget reiche. **V**nd seyt am
 küniginne. euch dient mein
 gelde lobeliche. **D**a sprach die
 magt schöne. des han ich wünder
 mit. **V**ann wird ich edel. **B**erlmit
 so vil ze laide tut. daz mich nicht
 mag gelusten. dhamer Lecken
 mynn. **I**r vnd alle sy künne.
 bin ich verit von allen meinen
 sonne. **D**as ist mir laid sprach
 Hartmut. ob ichs nicht gedient
 han. was euch mein. **H**uter
Berlmit ze laide hat getan. des
 wil ich euch erzeigen. nach vnd
 bender ere. da sprach die magt
 edle. ich wil euch getrauen myn-
 merere. **D**a sprach von
 Ormanie. Hartmut das kind

35 Er nu was gefeſſen / bringen
 36 er jm fy hieſ / dhaine gûte clai=
 37 der tragen fy lieſ / Gerlint die
 38 flûg Sy wie der helt nu tate / die
 39 maget es achtet ringe / wann fy
 40 was an groſſen eren vil ftête /
 41 **Da** reiten feine freûnde / es
 42 lieb oder laid feiner mûter wêre
 43 daz Er die ſchone maid in feinen
 44 willen brächte / wo mit er kûnde
 45 Er mocht geleben mit der fraw=
 46 en / noch vil liebe manige ftun=
 47 de / **N**ach feiner mage rate / gie /
 48 Er da Er fy vant / in ainer kemme=
 49 nate / Er nam fy bey der handt / er
 50 ſprach jr ſolt mich mynnen / vil
 51 edle maget reiche / vnd feyt ain
 52 kuniginne / euch dieneſt meine
 53 helde lobeleiche / **Da** ſprach die
 54 magt ſchöne / des han jch nyndert
 55 mût / wann mir die vbel Gerlint
 56 ſo vil ze laide tût / daz mich nicht
 57 mag geluſten / dhaines Recken
 58 mynne / Ir / vnd alle jr kunne ·
 59 bin ich veint von allen meinen
 60 ſynne / **Da**s iſt mir laid ſprach
 61 Hartmût / ob ichs nicht gedienet
 62 han / was euch mein Mûter
 63 Gerlint ze laide hat getan / des
 64 wil ich euch ergetzen / nach vns²
 65 baidere / da ſprach die magt
 66 edle / ich wil euch getrawen nym=
 67 mermere / **Da** ſprach von
 68 Ormanie Hartmût das kind

1024 **Da** Er nu was geſeſſen bringen er jm sy hieſſ
 dhaine guote claidere tragen sy lieſſ
 Gerlint die sluog Sy wie der helt nu tate
 die maget es achtet ringe wann sy was an groſſen eren vil stete

 1025 **Da** reiten ſeine freunde es lieb oder laid
 ſeiner muoter were daz Er die ſchone maid
 in ſeinen willen brächte wo mit er kunde
 Er mocht geleben mit der frawen noch vil liebe manige stunde

 1026 **N**ach ſeiner mage rate gie Er da Er sy vant
 in ainer kemmenate Er nam sy bey der handt
 er ſprach jr ſolt mich mynnen vil edle maget reiche
 vnd ſeyt ain kuniginne euch dieneſt meine helde lobeleiche

 1027 **Da** ſprach die magt ſchöne des han jch nyndert muot
 wann mir die vbel Gerlint so vil ze laide tuot
 daz mich nicht mag geluſten dhaines Recken mynne
 Ir vnd alle jr kunne bin ich veint von allen meinen synne

 1028 **Da**s iſt mir laid ſprach Hartmuot ob ichs nicht gedienet han
 was euch mein Muoter Gerlint ze laide hat getan
 des wil ich euch ergetzen nach vnser baidere
 da ſprach die magt edle ich wil euch getrawen nymmermere

 1029 **Da** ſprach von Ormanie Hartmuot das kind

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Ir wisset das wol **L**handrum
 daz mein aigen sint die landt
 vnd die leute **B**urg vnd auch
 die leute **V**er bringe mich da-
 rumbe ob ich euch gewonnen
 mir zuamer preute. **D**a
 sprach die **B**etteln tochter das
 hies ich missetan daz ich
 kein sorg entranen wie gewan.
Es sprachen amider fürsten so
 sy des horten märe daz des **H**a-
 genen künne in **H**artmutes
 Lande chebs wäre. **W**as
 rucht ich was sy tetten sprach
 da **H**artmut ob et es euch frau-
 am derichte gut so wolt ich
 künig werden vnd auch fr kün-
 ginne sy sprach seyt an sorge
 daz ich euch nimmer gewinne
 nymme. **I**r wisset wol her
Hartmut wie es darumb stat
 was **E**ur balder ellen mir ge-
 schadet hat do fr mich dort bren-
 get vnd mich fürret dannen
 was ewre **F**ürsten schaden tetten
 an meines **V**aters maimen.
Nu ist es wol kint das ist mir
 laid genug daz **E**ur **V**ater **L**ud-
 wig meinen **V**ater slig ob ich
 am **F**itter were **E**r dorfft on waf-
 fen zu mir komen selten. **V**ar-
 umb solt ich danne bey euch slaf-
 fen. **E**s ist noch heer der zeite
 am site also getan daz kein
 frau solte nemen nimmer
 man. **E**s war fr baiden wille
 das was ein mittel ere. **C**han-
 drum die schöne klagter nach fr
Vater seze. **D**a sprach vil sor-

1 Jr wiffet dæ wol Chaudrū
 2 daz mein aigen fint die landt
 3 vnd die leute / Burg vnd auch
 4 die leute / wer hienge mich da=
 5 rumbe / ob ich euch gewunne
 6 mir zu ainer preute / **Da**
 7 sprach die Hetteln tochter / dæ
 8 hieβ ich missetan / dartzū ich
 9 kain fōzg / entrawn nie gewan /
 10 Es sprach annder Fürsten / fo
 11 Sy des horten märe · daz des Ha=
 12 genen kunne / in Hartmuotes
 13 Lannde chebō wære **W**a
 14 rucht ich wæ fy tetten / sprach
 15 da Hartmūt / ob et es euch frau
 16 aine deūchte gūt / fo wolt ich
 17 künig werden / vnd auch jr künig=
 18 ginne / fy sprach seyt an fōzge /
 19 daz ich euch nymmer gernne
 20 mynne / **I**r wiffet wol her?
 21 Hartmūt / wie es darumbe stat /
 22 wæ Ewr balder ellen / mir ge=
 23 schadet hat / do jr mich dozt vien=
 24 get / vnd mich fueret dannen /
 25 wæ ewre Recken schaden tetten /
 26 an meines vateres mannen /
 27 **N**u ift es wol kunt dæ ift mir
 28 laid genūg · daz Ewr Vater Luð=
 29 wig meinen vater slūg / ob ich
 30 ain Ritter wære / Er dözfft on waf=
 31 fen zu mir komen felten / war=
 32 umb folt ich danne bey euch slaf=
 33 fen / **E**s ift noch heer der zeite /
 34 ain fite also getan / daz kain

Jr wisset das wol Chaudrun daz mein aigen sint
 die landt vnd die leute Burg vnd auch die leute
 wer hienge mich darumbe ob ich euch gewunne mir zu ainer
 preute

1030 **Da** sprach die Hetteln tochter das hiess ich missetan
 dartzuo ich kain sorg entrawn nie gewan
 Es sprachen annder Fürsten so Sy des horten märe
 daz des Hagenen kunne in Hartmuotes Lannde chebs wære

1031 **W**as ruocht ich was sy tetten sprach da Hartmuot
 ob et es euch frau aine deuchte guot
 so wolt ich künig werden vnd auch jr küniginne
 sy sprach seyt an sorge daz ich euch nymmer gernne mynne

1032 **I**r wisset wol herr Hartmuot wie es darumbe stat
 was Ewr balder ellen mir geschadet hat
 do jr mich dort vienget vnd mich fueret dannen
 was ewre Recken schaden tetten an meines vaters mannen

1033 **N**u ist es wol kunt das ist mir laid genuog
 daz Ewr Vater Ludwig meinen vater sluog
 ob ich ain Ritter were Er dözfft on waffen
 zu mir komen selten warumb solt ich danne bey euch slaffen

1034 **E**s ist noch heer der zeite ain site also getan
 daz kain fraw solte nemen nymmer man

35 umt solt ich danne bey euch schlaf-
 36 fen. **E**s ist noch geer der zeite
 37 am site also getan daz kam
 38 frau solte nemen nimmer
 39 man. **E**s war fr baiden wille
 40 das was ein mangel ore. **C**han-
 41 drum die schone klayter nach fr
 42 Vater sere. **D**a sprach vil for-
 43 nittliche der recke Hartmut.
 44 mir ist vil vnnutze was man
 45 such getut. seit fr nicht ennuget
 46 tragen mit mir die crone. **D**r
 47 vindet daz dr suchet. **S**a get man
 48 das teglich fr lone. **W**en lon
 49 wil ich dienen. als ich han geer
 50 getan. was ich ee gewurden
 51 kinde den Hartmutes man.
 52 vnd Verlinde weiben. seit mein
 53 hat got vergessen das leid ich
 54 alles gerne. ich bin mit manni-
 55 gem kumber besessen. **S**y wol-
 56 tens das versprechen. **S**e hofe
 57 hies man gan die vil schone
 58 frauen. am mayet wol getan.
 59 die solten mit fr zuechten. sy mit
 60 fr gesunden ames gueten wil-
 61 len die arme Chaudrum über-
 62 winden. **D**a sprach offen-
 63 lichen der degen Hartmut.
 64 Ich wil euch ymmer reichen
 65 Schwester ob frs tut daz dr mir
 66 des gehelfet. daz Chaudrum
 67 die here vergesse frs grossen
 68 laides. daz sy clage nicht so sere.
Da sprach aus Ormanie.
 Drum das kind. ich sol ymmer
 dienen vnd alle dre da sint. daz

35 frauw folte nemen nymmer
 36 man / Es war jr baidere wille /
 37 das was ein michel ere / Chau=
 38 dzun die schone klagter nach jr
 39 Vater fere · Da sprach vil zo=
 40 nicliche der Recke Hartmūt ·
 41 mir ist vil vnmäre / was man
 42 Euch getut / feyt jr nicht enruochet /
 43 tragen mit mir die crone / Ir
 44 vindet daz Ir fuchet / Ja geit man
 45 das teglich ze lone / Den lon
 46 wil ich diene / als ich han hee=
 47 getan / was ich ee gewurken
 48 kunde / den Hartmutes man /
 49 vnd Gerlinde weiben / leit mein
 50 hat got vergeffen / das leid ich
 51 alles gerne / ich bin mit mani=
 52 gem kumber befeffen / Sy wol=
 53 tens bas verfuechen / ze hofe
 54 hies man gan / die vil schone
 55 frawen / ain maget wolgetan /
 56 die solte mit jr zuechten / fy mit
 57 jr gefinden aines gueten wil=
 58 len / die arme Chaudzun vber
 59 winden / Da sprach offen=
 60 lichen der degen Hartmūt /
 61 Ich wil euch ymmer reichen
 62 Swester / ob jr tut / daz Ir mir
 63 des gehelffet / daz Chaudzun
 64 die here / vergeffe jr groffen
 65 laides / daz fy clage nicht so fere /
 66 Da sprach aus Ormanie /
 67 Ortrun das kind / ich sol ymmer
 68 dienen / vnd alle die da sint / daz

daz kain fraw solte nemen nymmer man
 Es war jr baidere wille das was ein michel ere
 Chaudrun die schone klagter nach jr Vater sere

1035 Da sprach vil zornicliche der Recke Hartmuot
 mir ist vil vnmäre was man Euch getuot
 seyt jr nicht enruochet tragen mit mir die crone
 Ir vindet daz Ir suochet Ja geit man das teglich ze lone

1036 Den lon wil ich dienen als ich han heer getan
 was ich ee gewurken kunde den Hartmuotes man
 vnd Gerlinde weiben seit mein hat got vergessen
 das leid ich alles gerne ich bin mit manigem kumber besessen

1037 Sy woltens bas versuechen ze hofe hiess man gan
 die vil schone frawen ain maget wolgetan
 die solte mit jr zuechten sy mit jr gesinden
 aines gueten willen die arme Chaudrun vber winden

1038 Da sprach offenlichen der degen Hartmuot
 Ich wil euch ymmer reichen Swester ob jrs tuot
 daz Ir mir des gehelffet daz Chaudrun die here
 vergesse jrs grossen laides daz sy clage nicht so sere

1039 Da sprach aus Ormanie Ortrun das kind
 ich sol ymmer dienen vnd alle die da sint
 daz sy vergesse Jrs laides mein houbt wil ich jr naigen

1 sy vergesse **h**erz lodes wien
 2 haubt wil ich **h**erz lodes **h**erz
 3 vnd niemem ande **h**erz lodes **h**erz
 4 ymmer dienen **h**erz lodes **h**erz
 5 **D**es sagte do genade die mayet
 6 wol getan daz **h**erz lodes **h**erz
 7 cronet **h**erz lodes **h**erz **h**erz
 8 mit dem künige vnd daz ich
 9 lebte in ere des lon ich eich mit
 10 trewen doch mit mich mein
 11 ellennde **h**erz lodes **h**erz

12 **A**bentheur. Wie Chantren
 13 murestet waschen.

14 **D**a pot man Chan
 15 drinnen Burg
 16 vnd Landt da
 17 sy des nicht wolte
 18 seyt murestet sy
 19 gewant waschen
 20 aller tagelich von morgens vnz
 21 an die nacht des verlos herz
 22 Ludwig den sy da **h**erz lodes **h**erz
 23 wigte facht **D**a pat man Chan
 24 drin von dem sedel steen vnd
 25 hieß die mayet edle mit **h**erz lodes **h**erz
 26 wen yeen daz sy gemaches p^gla
 27 ge vnd truncke guten wein da
 28 sprach die ellennde ich wil nicht
 29 küniginne sein **D**er wisset
 30 wol herz **h**erz lodes **h**erz **h**erz
 31 will stat daz man mich boue
 32 tet amem künige hat mit vil
 staten arden zu amem eelich
 weibe es ensey daz er sterbe ich
 gelige ymmer bey ames **h**erz lodes **h**erz
Da sprach der furste
herz lodes **h**erz **h**erz **h**erz **h**erz



1 fy vergeffe Jrs laides / mein
 2 haubt wil ich jr naigen / Jch
 3 vnd meine maide / fullen jr
 4 ymmer dienen hie für aigen /
 5 **De**s fagte do genade / die maget
 6 wol getan / daz jr mich so gerne ge=
 7 crönet fāhet ftan / bey Hart=
 8 mūt dem künige / vnd daz ich
 9 lebte in ere / des lon ich euch mit
 10 trewen / doch mūt mich mein
 11 ellende fere /

12 **Abentheür · wie Chautrū**
 13 **mueffet waschen ·**

14 **D**a pot man Chaũ=
 15 drunen Burg
 16 vnd Lanndt / da
 17 fy des nicht wolte /
 18 feyt mueffet fy
 19 gewant · waschē
 20 aller tägēlich / von moꝝgens vntz
 21 an die nacht · des verloos herz
 22 Ludwig den sig / da Er mit Her=
 23 wige facht / **Da** pat man Chau=
 24 dzun / von dem fedel steen / vnnd
 25 hieß die maget edle / mit Oꝛtwei=
 26 nen geen · daz fy gemaches phlā=
 27 ge / vnd truncke gūten wein / da
 28 sprach die ellende ich wil nicht
 29 kuniginne fein · **Jr** wisset
 30 wol herz Hartmūt wie Ewz
 31 wille stat / daz man mich bouef=
 32 tet ainem kunige hat · mit vil

daz sy vergesse Jrs laides mein haubt wil ich jr naigen
 Jch vnd meine maide sullen jr ymmer dienen hie für aigen

1040 **De**s sagte do genade die maget wol getan
 daz jr mich so gerne gecrönet sāhet stan
 bey Hartmuot dem künige vnd daz ich lebte in ere
 des lon ich euch mit trewen doch muot mich mein ellende sere

21 **Abentheur wie Chautrun muesset waschen**

1041 **Da** pot man Chaudrunen Burg vnd Lanndt
 da sy des nicht wolte seyt muesset sy gewant
 waschen aller tägēlich von morgens vntz an die nacht
 des verlos herr Ludwig den sig da Er mit Herwige facht

1042 **Da** pat man Chaudrun von dem sedel steen
 vnnd hiess die maget edle mit Ortweinen geen
 daz sy gemaches phläge vnd truncke guoten wein
 da sprach die ellende ich wil nicht kuniginne sein

1043 **Jr** wisset wol herr Hartmuot wie Ewr wille stat
 daz man mich bouestet ainem kunige hat
 mit vil staten aiden zu ainem eelichen weibe

wol herz Hartmut wie Er
 wille stat daz man mich bouf-
 tet amem künige hat mit vil
 staten arden zu amem eelichen
 weibe es ensey daz er sterbe ich
 gelige nimmer bey ames Ecken
 leibe. **D**a sprach der fürste
 Hartmut Ir sende euch en not
 vms scheidet nyemand es thure
 dann der todt Ir solt mit guten
 siten sein bey mehrer frawen
 die schuffet euch ewer sware des
 wil ich ze vleser wol getrauen
Hartmut wann wolte daz
 sich Ir staten sit damit schuffen
 solte daz Ir sin Schwester mit ge-
 leich tailte was sy mochte bring-
 en Da gedachten sy in bunde daz sy
 mochte an Ir gebirgen. **S**y be-
 gunde empfangen wer Ir dienst
 empot. **D**ortum saß zu Ir nah
 Ir varbe rosenrot ward in künig
 zeiten von trincken und von speyse
 das ward Ir vil bereit da was
 die arme nicht so weyse so sy der
 künig ve grüeste und Ir schone
 pot. Wie lünzel das Ir priesite
 Sy gedachte an Ir not die sy und
 Ir gesunde dulden in fremden
 Landen mit rede hart swinde
 Sy iach an Hartmuten Ir an.
Das tet sy also lünze daz sem
 den künig verdros. **E**r sprach
 fraw Chaudin Ich were wol ge-
 not des fürsten Herwiges den
 Ir für michel ere nemet euch ze
 freunde. **D**a straffe Ir mich die



33 fstaten aiden / zu ainem eelichē
 34 weibe / es ensey daz er sterbe / ich
 35 gelige nymmer bey aines Reckē
 36 leibe / **Da** sprach der Fürste
 37 Hartmūt / Ir fendt euch on not
 38 vnns schaidet nyemand / es thūe
 39 dann der todt · Jr folt mit gūten
 40 fiten / fein bey meiner frawen /
 41 die senfftet euch ewr swäre / des
 42 wil ich ze vleisse wol getrawen
 43 **H**artmūt wane wolte / daz
 44 sich jr stater sit / damit senfftē
 45 folte / daz jr sin Swester mit ge=
 46 leich tailte / was fy mochte bring=
 47 en · Ia gedachten fy jn baide / daz jn
 48 möchte an Ir gelingen / **Sy** be=
 49 gunde emphahen / wer jr dienst
 50 empot / Ortrun saz zu jr nahē /
 51 Ir varbe rosenrot / ward in kurtzē
 52 zeiten / von trincken vnd von speyfe
 53 das ward jr vil bereit · da was
 54 die arme nicht so weyfe / so fy der
 55 künig ye grüefte / vnd jr schōne
 56 pot · Wie lützel das jr puefzte
 57 Sy gedachte an jr not / die fy vnd
 58 jr gefinde dulten in frömbden
 59 Lannden · mit rede hart fwinde
 60 Sy iach an Hartmūten Ir andē ·
 61 **D**a tet fy also lanngē / daz fein
 62 den künig verdroo · Er sprach
 63 Fraw Chaudzūn / Ich were wol ge=
 64 nōt / des Fürsten Herwiges / den
 65 Jr für michel ere nemet euch ze
 66 Freunde · Ia strafft jr mich dick

mit vil staten aiden zu ainem eelichen weibe
 es ensey daz er sterbe ich gelige nymmer bey aines Recken
 leibe

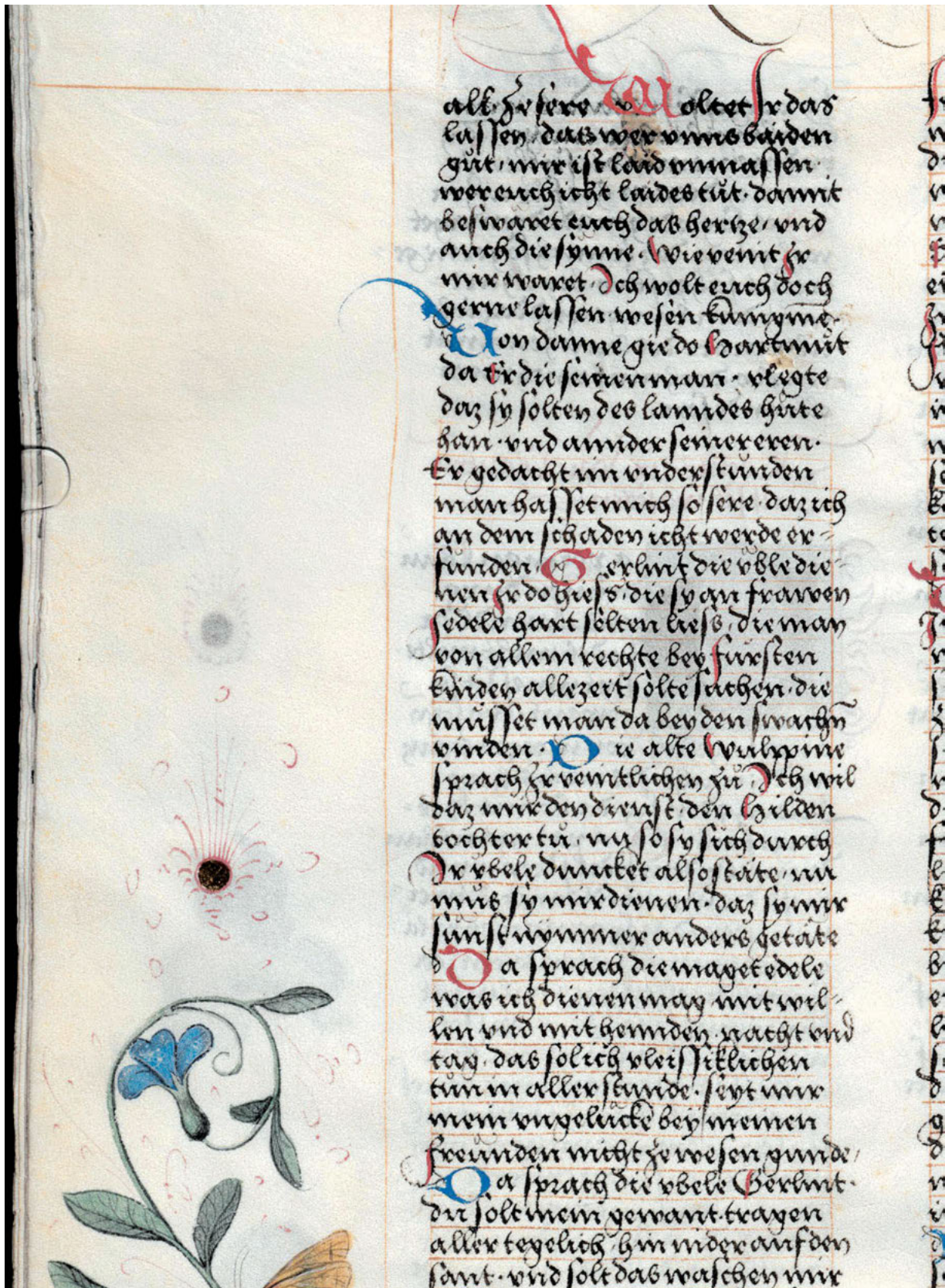
1044 **Da** sprach der Fürste Hartmuot Ir sendt euch on not
 vnns schaidet nyemand es thue dann der todt
 Jr solt mit guoten siten sein bey meiner frawen
 die senfftet euch ewr swäre des wil ich ze vleisse wol getrawen

1045 **H**artmuot wane wolte daz sich jr stater sit
 damit senfftē solte daz jr sin Swester mit
 geleich tailte was sy mochte bringen
 Ia gedachten sy jn baide daz jn möchte an Ir gelingen

1046 **Sy** begunde emphahen wer jr dienst empot
 Ortrun saz zu jr nahen Ir varbe rosenrot
 ward in kurtzen zeiten von trincken vnd von speyse
 das ward jr vil bereit da was die arme nicht so weyse

1047 so sy der künig ye grüeste vnd jr schōne pot
 Wie lützel das jr puezte Sy gedachte an jr not
 die sy vnd jr gesinde dulten in frömbden Lannden
 mit rede hart swinde Sy iach an Hartmuoten Ir anden

1048 **D**as tet sy also lanngē daz sein den künig verdroo
 Er sprach Fraw Chaudrun Ich were wol genōt
 des Fürsten Herwiges den Jr für michel ere
 nemet euch ze Freunde Ia strafft jr mich dick all ze sere



nemet euch ze Freunde Ia strafft jr mich dick all ze sere

1 all ze fere **W**oltet Jr das
 2 laffen / das wer vnns baiden
 3 gūt / mir ist laid vnmaffen ·
 4 wer euch icht laides tūt · damit
 5 befwāret euch das hertze / vnd
 6 auch die fynne · wie veint jr
 7 mir waret / Ich wolt euch doch
 8 gerne laffen / wesen kunigīne ·
 9 **U**on danne gie do Hartmūt
 10 da Er die feinen man · vlegte
 11 daz fy solten des lanndes hūte
 12 han · vnd annder feiner eren ·
 13 Er gedacht im vnderstūden
 14 man haffet mich so fere / daz ich
 15 an dem schaden ich werde er=
 16 fūden / **G**erlint die vble die=
 17 nen jr do hiefo / die fy an frawen
 18 fedele hart felten liefo / die man
 19 von allem rechte bey Fürsten
 20 kinden allezeit folte suchen / die
 21 müffet man da bey den fwachh
 22 vinden · **D**ie alte wulppine
 23 sprach jr veintlichen zu / Ich wil
 24 daz mir den dienst / den Hilden
 25 tochter tū / nu sol fy sich durch
 26 Ir vble duncket also stāte / nu
 27 muß fy mir dienen · daz fy mir
 28 fünft nymmer anders getāte
 29 **D**a sprach die maget edele
 30 was ich dienen mag / mit wil=
 31 len vnd mit hennden / nacht vnd
 32 tag / das fol ich vleissiklichen
 33 tūn in aller ftunde · feyt mir
 34 mein vngelücke bey meinen

1049 **W**oltet Jr das lassen das wer vnns baiden guot
 mir ist laid vnmassen wer euch icht laides tuot
 damit beswāret euch das hertze vnd auch die synne
 wie veint jr mir waret Ich wolt euch doch gerne lassen wesen
 kuniginne
 1050 **U**on danne gie do Hartmuot da Er die seinen man
 vlegte daz sy solten des lanndes huote han
 vnd annder seiner eren Er gedacht im vnderstunden
 man hasset mich so sere daz ich an dem schaden ich werde
 erfunden
 1051 **G**erlint die vble dienen jr do hiess
 die sy an frawen sedele hart selten liess
 die man von allem rechte bey Fürsten kinden
 allezeit solte suchen die muosset man da bey den swachen vinden
 1052 **D**ie alte wulppine sprach jr veintlichen zuo
 Ich wil daz mir den dienst den Hilden tochter tuo
 nu sol sy sich durch Ir vble duncket also stāte
 nu muos sy mir dienen daz sy mir sūnst nymmer anders getāte
 1053 **D**a sprach die maget edele was ich dienen mag
 mit willen vnd mit hennden nacht vnd tag
 das sol ich vleissiklichen tuon in aller stunde
 seyt mir mein vngelücke bey meinen Freunden nicht ze wesen
 gunde